

joined for welding

GSI SLV

Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH



BILDUNGSKATALOG THEORIE

Lehrgänge · Seminare
Tagungen · Kolloquien

2017



VORWORT

Bildungskatalog Theorie 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

In Ihrer täglichen Arbeit erleben Sie, dass der technische Fortschritt zu neuen und teilweise ungeahnten Möglichkeiten für Unternehmen und Beschäftigte führen kann, verbunden mit großen Herausforderungen beim Bewältigen der anstehenden Aufgaben. Sie wissen, dass es dabei darauf ankommt, die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Beschäftigten im Unternehmen weiterzuentwickeln. Qualifizierte und kompetente Mitarbeiter werden im Wettbewerb um neue Geschäfte immer bedeutender. Mit unseren Zertifizierungen sichern Sie sich für Fachkräfte und Unternehmen zusätzlich Markt- und Wettbewerbsvorteile.

Unser Angebot der theoretischen Aus- und Weiterbildung in der Fügetechnik, Schweißtechnik, Prüftechnik und in der Oberflächentechnik richtet sich an das Fachpersonal - besonders an das Schweißaufsichtspersonal - und umfasst:

- Personalqualifizierungen und Personalzertifizierungen von Schweißaufsichtspersonal
- Aus- und Weiterbildungsangebote in den Verfahren der Fügetechnik, Schweiß-, Trenn- und Oberflächentechnik sowie deren Anwendung
- Seminare zu Konstruktion und Fertigung von Bauteilen
- Lehrgänge für die zerstörungsfreie und zerstörende Prüfung von Werkstoffen und Bauteilen
- Seminare und Tagungen in Bezug auf Zertifizierungen und Herstellerqualifikationen im Metallbau, Schienenfahrzeugbau, Oberbau, Druckgerätebau, Rohrleitungsbau, Wehrtechnik sowie Luft- und Raumfahrzeugbau
- Seminare zu Produktivität von Schweißverfahren und deren Anwendungsspektrum bis hin zu additiven Fertigungsverfahren und Schadensfällen
- Fernlehrgänge und internetgestützte Lehrgänge (e-Learning)

Das Seminarprogramm wird ständig nach den Erfahrungen der Marktteilnehmer konkretisiert und an die Anforderungen der Schweißaufsichtspersonen und dem weiteren schweißtechnischen Personal angepasst, so finden Sie in diesem Bildungskatalog neue Angebote zum Beispiel für die Bereiche Lichtbogenschweißen, Regelwerke und Arbeitssicherheit.

Damit bieten wir auf dem Weiterbildungsmarkt der Schweiß- und Fügetechnik ein einzigartiges Portfolio. Mit diesem Bildungskatalog laden wir Sie herzlich ein, sich über unser gesamtes Weiterbildungsangebot zu informieren.

Wir sind sicher, dass Sie das Passende für sich und für Ihr Unternehmen finden. Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalten werden Sie bei der Auswahl, Planung sowie Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen und Kolloquien umfassend beraten.



Dr.-Ing. Klaus Middeldorf
Geschäftsführer der GSI – Gesellschaft für
Schweißtechnik International mbH
middeldorf@gsi-slv.de



ppa. Prof. Dr.-Ing. Dietmar Paulinus
Ressortleiter Aus- und Weiterbildung
dietmar.paulinus@slv-bb.de

Duisburg, August 2016



INHALT

Bildungskatalog Theorie 2017

01. e-Learning	7
02. Personalqualifizierung · Personalzertifizierung	23
03. Schweißen · Fügen · Trennen	67
04. Kleben	117
05. Herstellerqualifikation · Zertifizierung · Weiterbildung	133
06. Oberbau	167
07. Fertigung · Werkstoffe · Konstruktion	185
08. Zerstörungsfreie Prüfung (ZfP)	209
09. Zerstörende Prüfung (ZP) / Metallographie	255
10. Korrosionsschutz · Oberflächentechnik	269
11. Allgemeine Weiterbildung · Arbeitsschutz	283
12. Mechanisches Fügen	293
13. Flammrichten	299
14. Unterwasserschweißen	305
15. Tagungen · Kolloquien	311
16. Standorte · Adressen · Glossar	337





01

e-LEARNING

e-LEARNING IN DER GSI

1.1	e-LEARNING	9
1.1.1	e-Learning – Eine Vielzahl moderner Lernkonzepte bei der schweiß- und prüftechnischen Ausbildung	9
1.1.2	Die Vorteile von e-Learning-Angeboten	11
1.1.3	Das e-Learning-Angebot der GSI: Kurse, Termine und Preise	12
1.1.3.1	Das e-Learning-Angebot für die Lehrgänge Schweißfachingenieur (SFI)/Schweißtechniker (ST)	13
1.1.3.2	Das e-Learning-Angebot für den Lehrgang Schweißfachmann (SFM)	16
1.1.3.3	Das e-Learning-Angebot für den Lehrgang „Schweißkonstrukteur – Grundlehrgang G1“	18
1.1.3.4	Das e-Learning-Angebot für den Lehrgang „Ultraschallprüfung (UT) – Stufe 1 mit fachpraktischer Ausbildung“	20
1.1.4	Corporate Learning: maßgeschneiderte unternehmensspezifische Lösungen	22



1.1.1 e-Learning – Eine Vielzahl moderner Lernkonzepte bei der schweiß- und prüftechnischen Ausbildung



01

Traditionell erfolgt die Ausbildung von schweißtechnischem Personal unmittelbar und praxisbezogen in Werkstätten und Laboren der jeweiligen Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt (SLV). Insbesondere bei den praxisorientierten Lehrgängen für Schweiß- und Prüfpersonal ist diese Vorgehensweise unumgänglich. Bei Lehrgängen mit überwiegend theoretischen Inhalten wie Schweißfachingenieur (SFI), Schweißtechniker (ST), Schweißfachmann (SFM), Schweißkonstrukteur (SK) und Ultraschallprüfung (UT) Stufe 1 ist jedoch alternativ auch eine Unterrichtsmethode möglich, die weniger Präsenzzeiten erfordert und die sich als ortsunabhängige, zeitlich flexible Lernmethode besser den Bedürfnissen des Teilnehmers anpasst. Kurz: das e-Learning.

Die GSI hat bereits 1999 mit der Entwicklung solcher alternativen Lehrgangsprogramme begonnen. 2001 erhielt der Fernlehrgang zum DVS/IIW-Schweißfachingenieur (SFI)/-Schweißtechniker (ST)– Teil 1 sowohl von DVS-PersZert als auch von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) die Zulassung. Seitdem ist das e-Learning Angebot fester Bestandteil im Ausbildungsangebot der GSI und wird kontinuierlich erweitert. Mehr als 5.000 Teilnehmer haben inzwischen diese moderne Form der Weiterbildung genutzt.

Zur Unterscheidung der verschiedenen Lehrgangsformen werden innerhalb der GSI folgende Begriffe verwendet:

e-Learning:

Oberbegriff für die modernen Weiterbildungsangebote. In allen nachfolgenden Kapiteln des GSI-Bildungskataloges sind Lehrgänge, die auch im e-Learning Angebot der GSI enthalten sind, mit folgendem Hinweis gekennzeichnet:  Learning

Fernlehrgang:

Diese Kurse sind überwiegend oder sogar vollständig ortsunabhängig konzipiert. Ihr Online-Anteil liegt daher bei mindestens 50 Prozent und kann zum Teil sogar 100 Prozent betragen. Der jeweils verbleibende Anteil entfällt auf Präsenzphasen.

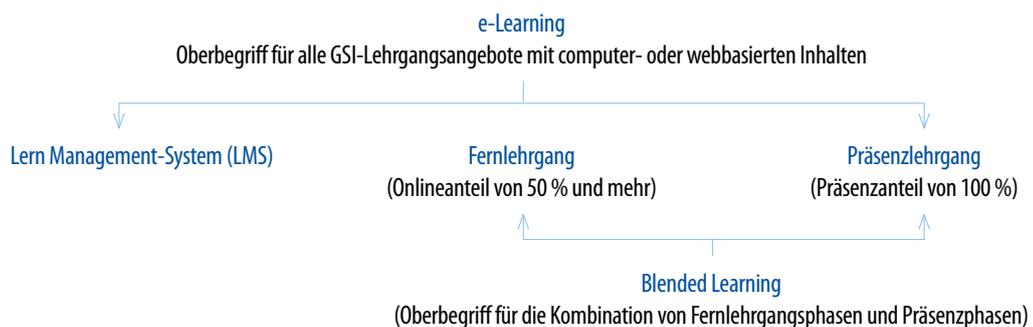
Blended Learning:

Den Begriff „Blended Learning“ verwendet die GSI als Sammelbegriff für alle Lehrgangsangebote, in denen sowohl Präsenzphasen als auch Fernlehrgangselemente enthalten sind.

Das Lern Management-System (LMS):

Das internetbasierte Lern Management-System (LMS) ist eine hilfreiche Ergänzung für die Lehrgangsteilnehmer. Über das LMS können sie schnell und bequem auf den Lernstoff zugreifen, Diskussionsforen folgen sowie Übungsaufgaben und Prüfungen bearbeiten.

Die Systematik des e-Learnings in der GSI



e-Learning



01

Das Lern Management-System (LMS)

Ein fester Bestandteil des Lern- und Lehrangebotes der GSI im Bereich des e-Learnings ist das LMS. Das LMS bietet viele Möglichkeiten, die ein effektives Lernen unterstützen. Gleichzeitig fördert es die Kommunikation zwischen den Lehrgangsteilnehmern untereinander sowie zu den Dozenten, was ein nicht zu unterschätzender, wichtiger Faktor für den Lernfortschritt und die Lernmotivation ist.

Zu den wichtigsten Funktionen im Lern Management-System gehören folgende Elemente:

- Informationsplattform
- Downloadbereich
- Kommunikationsmöglichkeiten
- Audio-/Videokonferenz
- Filme, Podcast
- Verfügbarkeit auch über den Lehrgang hinaus und weitere Funktionalitäten

Beispiel für die Bildschirmoberfläche im LMS

Lehrgangsangebote > GSI e-Learning Deutsch > SFI/ST Teil 1

SFI/ST Teil 1
Schweißfachgemeinschaft / Schweißtechniker Teil 1

Inhalt Info Mitglieder Lernfortschritt Kursmitgliedschaft beenden

► Allgemeine Lehrgangsinformationen

► Online-Version SFI Teil 1

▼ Foren

► Allgemeine Fragen zum Lehrgangsverlauf
Allgemeine Fragen zum Lehrgangsverlauf
Beiträge (Ungelesen: 51 (51)) · Forum anonymisiert: Ja
Letzter Beitrag: Servus, ich komme aus Schütorf und h... von Jan Malte (Pseudonym), 26. Apr 2016, 12:07

► Fachliche Fragen zum Lehrgang
Fachliche Fragen zum Lehrgang
Beiträge (Ungelesen: 113 (113)) · Neue Beiträge: 2 · Forum anonymisiert: Ja
Letzter Beitrag: Hallo Lukas, wenn man nicht rundet un... von Uwe Gärtner (Pseudonym), 09. Jun 2016, 12:29

► Übungsaufgaben, Schülerunterlagen, zusätzliche Lehrgangsunterlagen

1.1.2 Die Vorteile von e-Learning-Angeboten



01

e-Learning steht für ein eigenverantwortliches Arbeiten in gewohnter Umgebung, verbunden mit einem deutlich reduzierten Zeitaufwand und geringeren Reisekosten. Denn abhängig von der jeweiligen Kursform und den Kursinhalten sind entweder gar keine oder nur kurze Präsenzphasen notwendig. Davon profitieren nicht nur die Lehrgangsteilnehmer selbst, sondern auch Unternehmen, da sich die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter leichter in die Betriebsorganisation und die Personalentwicklung integrieren lässt.

Fernlehrgänge können in individuellem Tempo ortsunabhängig und zeitlich flexibel absolviert werden. Das Blended Learning wiederum steht für die Verbindung von Fernlehrgängen einerseits und Präsenzphasen andererseits. Diese Kombination steigert die Effizienz im Lernprozess und bringt den einzelnen Teilnehmern viele Vorteile. Auch das Blended Learning ermöglicht durch die Verbindung von Fernlehrgangszeiten und Präsenzphasen ein flexibles und nachhaltiges Lernen und die schnelle Integration in die betrieblichen Abläufe eines Unternehmens. Mit den entsprechenden Lehrgangsangeboten aus dem Blended Learning-Bereich wird damit insbesondere für Unternehmen eine der wichtigsten Ressourcen geschont, die in der Arbeitswelt zu berücksichtigen ist: die Zeit!

Wie groß die Unterschiede bzw. die Vorteile des e-Learnings gegenüber einem klassischen Präsenzlehrgang sind, lässt sich am Beispiel des Lehrgangs zum Schweißfachingenieur/Schweißtechniker zeigen:

Der Lehrgang setzt sich aus insgesamt drei Teilen zusammen. Die Teile 1 und 3 umfassen theoretische Ausbildungsinhalte, Teil 2 stellt den praktischen Lehrgangsteil dar. Als Präsenzlehrgang absolviert, summieren sich die Präsenzphasen auf 93 Stunden für Teil 1, 60 Stunden für Teil 2 und 295 Stunden (ca. 7,5 Wochen) für Teil 3 auf insgesamt 448 Stunden. In der e-Learning/Blended Learning-Variante hingegen verringern sich die Präsenzzeiten erheblich und umfassen dann nur noch 60 Stunden für Teil 2 und nur noch etwa 4,5 Wochen für Teil 3.

Die im Rahmen des Lehrgangs anfallenden Präsenzzeiten können wahlweise in der SLV Duisburg, der SLV Fellbach, der SLV Halle oder der SLV Nord belegt werden, was eine zusätzliche Flexibilität ermöglicht. Terminänderungen und eventuelle Absagen aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen bleiben jedoch den jeweiligen SLVen vorbehalten.

e-Learning

Zeitgemäße Alternative: Lernen mit dem Tablet-PC

Bei allen ihren Aus- und Weiterbildungsangeboten setzt die GSI auf zeitgemäße Konzepte. Im Zuge dessen werden zunehmend Mobilgeräte bei den Schulungen eingesetzt. Teilnehmer der SFI-/ST-/SFM-Lehrgänge können daher wählen, ob sie ihre Schulungsunterlagen als klassische Printausgabe oder auf einem Tablet-PC ausgehändigt bekommen möchten.

Mit Rücksicht auf die stetigen Weiterentwicklungen im IT-Bereich werden die genannten Lehrgänge für verschiedene Betriebssysteme angeboten, was die Bandbreite geeigneter Mobilgeräte erweitert. Dabei sind die meisten Lerninhalte sowohl on- als auch offline zu nutzen.





1.1.3 Das e-Learning-Angebot der GSI: Kurse, Termine und Preise

01

Mittlerweile stellt die GSI im e-Learning-Bereich eine ganze Reihe von Fernlehrgängen und Blended Learning-Lehrgängen zur Auswahl bereit.

Fernlehrgänge im Angebot der GSI

- Schweißfachingenieur (SFI)-/Schweißtechniker (ST)-Lehrgang Teil 1
- Schweißfachmann (SFM)-/Schweißwerkmeister (SWM)-Lehrgang Teil 1

Blended Learning-Lehrgänge im Angebot der GSI

- Schweißfachingenieur (SFI)-Lehrgang – Teil 3
- Schweißtechniker (ST)-Lehrgang – Teil 3
- Schweißfachmann (SFM)-Lehrgang – Teil 3
- Schweißkonstrukteur (SK) – Grundlehrgang G1
- Ultraschallprüfung (UT) – Stufe 1

Fremdsprachige Fernlehrgänge im Angebot der GSI

Im Hinblick auf die internationalen Aktivitäten der GSI werden im Bereich des e-Learnings außerdem einzelne Lehrgänge in anderen europäischen Sprachen angeboten.

- SFI – Teil 1: Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch, Slowakisch, Russisch, Türkisch, Kroatisch, Ungarisch
- SFI – Teil 3: Deutsch, Englisch, Türkisch

Bei Interesse vermitteln wir gerne den Kontakt zu unseren Partnern.

Preisübersicht:

	Lehrgangsgebühren	Prüfungsgebühren
SFI/ST Teil 1	1.790,00 €	220,00 €
SFM/SWM Teil 1	750,00 €	220,00 €
SFI Teil 3	5.550,00 €	750,00 €
ST Teil 3	4.500,00 €	750,00 €
SFM Teil 3	2.620,00 €	535,00 €
SK G1	1.290,00 €	220,00 €
UT 1*	1.854,00 €	850,85 €

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

*Die Prüfungskosten werden im Namen und im Auftrag des TÜV Nord berechnet und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer (z. Zt. 19 %).

Ihr Kontakt e-Learning-Team der GSI:

Dipl.-Ing. Frank Moll, Telefon: +49 203 3781-252, E-Mail: info@gsi-elearning.de
oder im Internet unter: www.gsi-elearning.de

Nutzen Sie auch unsere kostenlose Lehrgangsberatung:

Gerne informieren und beraten wir Sie bei allen Fragen zum e-Learning, wie z. B.

- Ablauf
- Lehrgangsauswahl
- Teilnehmvoraussetzungen

**unter der Telefonnummer 0800 – 5894716 (gebührenfrei)
oder per Mail an info@gsi-elearning.de.**



1.1.3.1 Das e-Learning-Angebot für die Lehrgänge
Schweißfachingenieur (SFI)/Schweißtechniker (ST)



01

Der Einstieg in den e-Learning-Lehrgang zum Schweißfachingenieur (SFI)/ Schweißtechniker (ST) ist laufend möglich. An der GSI-Niederlassung SLV Duisburg wird der Blended Learning-Lehrgang „Schweißfachingenieur/Schweißtechniker“ – Teil 1 bis Teil 3 außerdem in englischer Sprache angeboten.

Lehrgangsteil 1 ist vollständig als Fernlehrgang konzipiert und somit zu 100 Prozent ortsunabhängig und zeitlich flexibel gestaltbar. Der Lernfortschritt hängt zu 90 Prozent von vorhandenen Vorkenntnissen und der individuellen Lernbereitschaft des Teilnehmers ab. Lehrgangsteil 2 wiederum findet als praktischer Lehrgang mit durchgängiger Anwesenheitspflicht am Standort einer SLV statt. Wahlweise an den Lehrgangsteil 1 oder den Lehrgangsteil 2 schließt sich die Zwischenprüfung an, die an einer SLV absolviert wird. Eine bestandene Zwischenprüfung ist in jedem Fall Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an den Schweißfachingenieur (SFI)/Schweißtechniker (ST)-Lehrgängen – Teil 3, der als Blended Learning-Kurs angeboten wird. Der Veranstaltungsort der darin enthaltenen präsenzpflichtigen Lehrgangsteile ist frei wählbar und auch die Reihenfolge, in der die vier Hauptgebiete absolviert werden, bleibt dem Kursteilnehmer überlassen.

Gegenüberstellung der Präsenzzeiten beim Standardlehrgang und beim e-Learning-Lehrgang

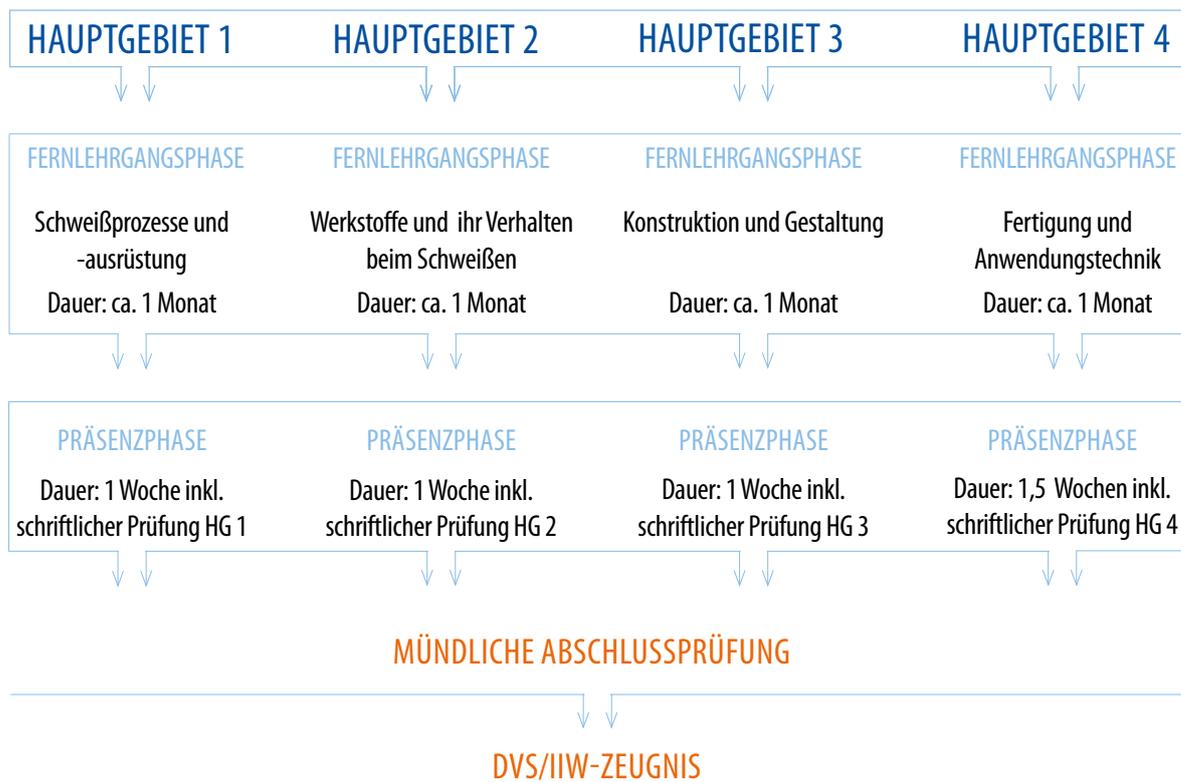
STANDARDLEHRGANG SFI/ST	e-LEARNING-LEHRGANG SFI/ST
<p>Teil 1: Theoretische Ausbildung als Präsenzlehrgang</p> <p>Präsenzpflicht: 93 Std SFI / 91 Std ST</p> <p>ZWISCHENPRÜFUNG möglich Präsenzpflicht: 2 Std SFI / 2 Std ST</p>	<p>Teil 1: Theoretische Ausbildung als Fernlehrgang</p> <p>Präsenzpflicht: keine</p> <p>ZWISCHENPRÜFUNG möglich Präsenzpflicht: 2 Std SFI / 2 Std ST</p>
<p>Teil 2: Praktische Ausbildung</p> <p>Präsenzpflicht: 60 Stunden</p> <p>ZWISCHENPRÜFUNG möglich Präsenzpflicht: 2 Std SFI / 2 Std ST</p>	<p>Teil 2: Praktische Ausbildung</p> <p>Präsenzpflicht: 60 Stunden</p> <p>ZWISCHENPRÜFUNG möglich Präsenzpflicht: 2 Std SFI / 2 Std ST</p>
<p>Teil 3: Theoretische Ausbildung in vier Hauptgebieten</p> <p>Präsenzpflicht: 295 Std SFI / 218 Std ST</p> <p>ABSCHLUSSPRÜFUNG Präsenzpflicht: 9 Std SFI / 7 Std ST</p>	<p>Teil 3: Theoretische Ausbildung in vier Hauptgebieten als Blended Learning-Lehrgang</p> <p>Präsenzpflicht: ca. 4,5 Wochen</p> <p>ABSCHLUSSPRÜFUNG Präsenzpflicht: 9 Std SFI / 7 Std ST</p>

e-Learning



01

Der Lehrgangsteil 3 der Ausbildung zum „Schweißfachingenieur (SFI)/Schweißtechniker (ST)“ in der Blended Learning-Variante



e-Learning



Termine Blended Learning-Lehrgang SFI/ST – Teil 3 



01

Der Einstieg in den Fernlehrgang SFI/ST – Teil 3 ist laufend möglich.

TYP	LEHRGANG	PRÜFUNG SCHRIFTLICH	ABSCHLUSSPRÜFUNG MÜNDLICH
<i>Präsenzphasen SLV Duisburg</i>			
HG1	13.03.2017 - 17.03.2017	17.03.2017	
HG2	19.06.2017 - 23.06.2017	23.06.2017	
HG3	25.09.2017 - 29.09.2017	29.09.2017	
HG4	22.11.2017 - 30.11.2017	01.12.2017	07.12.2017
<i>Präsenzphasen SLV Fellbach</i>			
HG3	06.02.2017 - 10.02.2017	10.02.2017	
HG4	04.04.2017 - 13.04.2017	13.04.2017	
HG1	25.09.2017 - 29.09.2017	29.09.2017	
HG2	27.11.2017 - 01.12.2017	01.12.2017	09.05.2017
<i>Präsenzphasen SLV Halle</i>			
HG1	13.03.2017 - 17.03.2017	17.03.2017	
HG2	24.04.2017 - 28.04.2017	28.04.2017	
HG3	15.05.2017 - 19.05.2017	19.05.2017	
HG4	12.06.2017 - 20.06.2017	20.06.2017	21.06.2017
<i>Präsenzphasen SLV Nord</i>			
HG1	13.02.2017 - 17.02.2017	17.02.2017	
HG2	03.04.2017 - 07.04.2017	07.04.2017	
HG3	29.05.2017 - 02.06.2017	02.06.2017	
HG4	03.07.2017 - 11.07.2017	11.07.2017	14.07.2017

e-Learning

Für Auskünfte und die Anmeldung zu diesen Terminen wenden Sie sich bitte an:

ORT	KONTAKT	TELEFON	TELEFAX	E-MAIL
Duisburg	Frank Moll	+49 203 3781-252	+49 203 360-9003	moll@gsi-elearning.de
Fellbach	Ingo Fritsch	+49 711 57544-22	+49 711 57544-33	fritsch@slv-fellbach.de
Halle	Silvio Schulz	+49 345 5246-343	+49 345 5246-340	schulz@slv-halle.de
Nord	Christiane Pohlmann	+49 40 35905-743	+49 40 35905-44743	cpohlmann@slv-nord.de

Ihr Kontakt zu unserem e-Learning-Team:

Dipl.-Ing. Frank Moll
 +49 203 3781-252
 info@gsi-elearning.de

oder im Internet unter: www.gsi-elearning.de



1.1.3.2 Das e-Learning-Angebot für den Lehrgang Schweißfachmann (SFM)

01

Kürzere Präsenzzeiten ergeben sich auch beim e-Learning-Angebot zum GSI-Lehrgang „Schweißfachmann (SFM)“.

Gegenüberstellung der Präsenzzeiten beim Standardlehrgang und beim e-Learning-Lehrgang

e-Learning

STANDARDLEHRGANG SFM	e-LEARNING-LEHRGANG SFM
<p>Teil 1: Theoretische Ausbildung als Präsenzlehrgang Präsenzpflicht: 40 Stunden</p>	<p>Teil 1: Theoretische Ausbildung als Fernlehrgang Präsenzpflicht: keine</p>
<p>ZWISCHENPRÜFUNG möglich Präsenzpflicht: 2 Stunden</p>	<p>ZWISCHENPRÜFUNG möglich Präsenzpflicht: 2 Stunden</p>
<p>Teil 2: Praktische Ausbildung Präsenzpflicht: 60 Stunden</p>	<p>Teil 2: Praktische Ausbildung Präsenzpflicht: 60 Stunden</p>
<p>ZWISCHENPRÜFUNG möglich Präsenzpflicht: 2 Stunden</p>	<p>ZWISCHENPRÜFUNG möglich Präsenzpflicht: 2 Stunden</p>
<p>Teil 3: Theoretische Ausbildung in vier Hauptgebieten Präsenzpflicht: 149 Stunden (ca. 5,5 Wochen)</p>	<p>Teil 3: Theoretische Ausbildung in vier Hauptgebieten als Blended Learning-Lehrgang Präsenzpflicht: ca. 2 Wochen</p>
<p>ABSCHLUSSPRÜFUNG Präsenzpflicht: 5 Stunden</p>	<p>ABSCHLUSSPRÜFUNG Präsenzpflicht: 5 Stunden</p>

Der Einstieg in den Kurs ist laufend möglich. Der Lehrgangsteil 1 wird als Fernlehrgang vollständig und in Eigenverantwortung des Teilnehmers absolviert, Lehrgangsteil 2 findet als praktischer Lehrgang mit durchgängiger Anwesenheitspflicht in einer SLV statt. Die Zwischenprüfung kann wahlweise nach Lehrgangsteil 1 oder 2 abgelegt werden. Sie ist Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme am Lehrgangsteil 3 und der Termin kann individuell vereinbart werden. Teil 3 des Lehrgangs wird als Blended Learning-Kurs angeboten. Der Veranstaltungsort der präsenzpflichtigen Lehrgangsteile ist jedoch frei wählbar. Die dafür angebotenen Termine können Sie der unten stehenden Tabelle entnehmen.





Der Einstieg in den Fernlehrgang SFM Teil 3 ist laufend möglich.

01

TYP	LEHRGANG	PRÜFUNG SCHRIFTLICH	ABSCHLUSSPRÜFUNG MÜNDLICH
<i>Präsenzphasen SLV Duisburg</i>			
HG1/HG2	08.05.2017 - 12.05.2017	13.05.2017	
HG3/HG4	06.11.2017 - 10.11.2017	11.11.2017	16.11.2017
<i>Präsenzphasen SLV Fellbach</i>			
HG1/HG2	09.10.2017 - 13.10.2017	13.10.2017	
HG3/HG4	13.11.2017 - 17.11.2017	17.11.2017	08.12.2017
<i>Präsenzphasen SLV Halle</i>			
HG1/HG2	09.01.2017 - 13.01.2017	13.01.2017	
HG3/HG4	26.06.2017 - 30.06.2017	30.06.2017	07.07.2017
<i>Präsenzphasen SLV Nord</i>			
HG1/HG2	30.01.2017 - 03.02.2017	03.02.2017	
HG3/HG4	20.03.2017 - 24.03.2017	24.03.2017	27.03.2017

Für Auskünfte und die Anmeldung zu diesen Terminen wenden Sie sich bitte an:

ORT	KONTAKT	TELEFON	TELEFAX	E-MAIL
Duisburg	Frank Moll	+49 203 3781-252	+49 203 360-9003	moll@gsi-elearning.de
Fellbach	Ingo Fritsch	+49 711 57544-22	+49 711 57544-33	fritsch@slv-fellbach.de
Halle	Silvio Schulz	+49 345 5246-343	+49 345 5246-340	schulz@slv-halle.de
Nord	Christiane Pohlmann	+49 40 35905-743	+49 40 35905-44743	cpohlmann@slv-nord.de

Ihr Kontakt zu unserem e-Learning-Team:

Dipl.-Ing. Frank Moll

+49 203 3781-252

info@gsi-elearning.de

oder im Internet unter: www.gsi-elearning.de

e-Learning



1.1.3.3 Das e-Learning-Angebot für den Lehrgang „Schweißkonstrukteur – Grundlehrgang G1“

01

Der Grundlehrgang G1 für Schweißkonstrukteure wird von der GSI ebenfalls im Rahmen ihres e-Learning-Konzeptes angeboten. Auch in diesem Fall verkürzt sich die Präsenzzeit dieses Kurses erheblich.

Gegenüberstellung der Präsenzzeiten beim Standardlehrgang und beim e-Learning-Lehrgang

STANDARDLEHRGANG SCHWEISSKONSTRUKTEUR	e-LEARNING-LEHRGANG SCHWEISSKONSTRUKTEUR
G1 – Grundlagen Theoretische Ausbildung als Präsenzlehrgang Präsenzpflicht: 40 Stunden	G1 – Grundlagen Theoretische Ausbildung als Blended-Learning-Kurs Präsenzpflicht: 16 Stunden
PRÜFUNG Präsenzpflicht: 0,5 Stunden	PRÜFUNG Präsenzpflicht: 0,5 Stunden

e-Learning

Der Kurs ist als Blended Learning-Lehrgang konzipiert, wobei 60 Prozent der Kursdauer als Fernlehrgang stattfinden und 40 Prozent auf Kursinhalte mit Anwesenheitspflicht entfallen. Diese Präsenzzeiten können an den Standorten SLV Duisburg und SLV Fellbach absolviert werden. Der Kurseinstieg ist jederzeit möglich. Die Termine für 2017 sind bereits festgelegt und in nachfolgender Tabelle zusammengefasst.

Termine Schweißkonstrukteur – Grundlehrgang G1



TYP	LEHRGANG	PRÜFUNG SCHRIFTLICH	ABSCHLUSSPRÜFUNG MÜNDLICH
<i>Präsenzphasen SLV Duisburg</i>			
G1	04.04.2017 - 05.04.2017	05.04.2017	
<i>Präsenzphasen SLV Fellbach</i>			
G1	27.06.2017 - 28.06.2017	28.06.2017	

01

Für Auskünfte und die Anmeldung zu diesen Terminen wenden Sie sich bitte an:

ORT	KONTAKT	TELEFON	TELEFAX	E-MAIL
Duisburg	Frank Moll	+49 203 3781-252	+49 203 360-9003	moll@gsi-elearning.de
Fellbach	Ingo Fritsch	+49 711 57544-22	+49 711 57544-33	fritsch@slv-fellbach.de

Ihr Kontakt zu unserem e-Learning-Team:

Dipl.-Ing. Frank Moll

+49 203 3781-252

info@gsi-elearning.de

oder im Internet unter: www.gsi-elearning.de

e-Learning



1.1.3.4 Das e-Learning-Angebot für den Lehrgang „Ultraschallprüfung (UT) – Stufe 1 mit fachpraktischer Ausbildung“

01

Auch die „Ultraschallprüfung (UT) Stufe 1 mit fachpraktischer Ausbildung wird von der GSI als Blended Learning-Lehrgang angeboten. Die Präsenzzeit dieser Kursvariante liegt bei 45 Prozent, die übrigen 55 Prozent entfallen auf einen Fernlehrgang.

Gegenüberstellung der Präsenzzeiten beim Standardlehrgang und beim e-Learning-Lehrgang

STANDARDLEHRGANG ULTRASCHALLPRÜFUNG (UT) STUFE 1	e-Learning-LEHRGANG ULTRASCHALLPRÜFUNG (UT) STUFE 1
Theoretische Ausbildung als Präsenzlehrgang Präsenzpflicht: 90 Stunden	Theoretische Ausbildung als Blended Learning-Lehrgang Präsenzpflicht: ca 40 Stunden
PRÜFUNG Präsenzpflicht: 8 Stunden	PRÜFUNG Präsenzpflicht: 8 Stunden

Diese Präsenzphasen können am Standort SLV Duisburg absolviert werden. Der Kurseinstieg ist jederzeit möglich. Die Termine 2017 sind bereits festgelegt und in nachfolgender Tabelle zusammengefasst.

Termine Ultraschallprüfung (UT) – Stufe 1 mit fachpraktischer Ausbildung



01

TYP	PRÄSENZZEITEN	PRÜFUNG
<i>Präsenzphasen SLV Duisburg</i>		
UT1	03.04.2017 - 06.04.2017 20.11.2017 - 23.11.2017	07.04.2017 24.11.2017

Ihre Ansprechpartner

ORT	KONTAKT	TELEFON	TELEFAX	E-MAIL
Duisburg	Frank Moll	+49 203 3781-252	+49 203 360-9003	moll@gsi-elearning.de

Ihr Kontakt zu unserem e-Learning-Team:

Dipl.-Ing. Frank Moll

+49 203 3781-252

info@gsi-elearning.de

oder im Internet unter: www.gsi-elearning.de

e-Learning

1.1.4 Corporate Learning: maßgeschneiderte unternehmensspezifische Lösungen

01

Beim Corporate Learning stehen maßgeschneiderte, unternehmensspezifische e-Learning-Lösungen im Mittelpunkt. Die jeweiligen Angebote zielen darauf ab, Mitarbeiterschulungen auf den individuellen Bedarf eines Unternehmens abzustimmen und dabei die personellen und organisatorischen Strukturen des Betriebes zu berücksichtigen. Auch der individuelle Weiterbildungs- und Schulungsbedarf der Mitarbeiter lässt sich mit Corporate Learning-Angeboten vorteilhaft ergänzen.

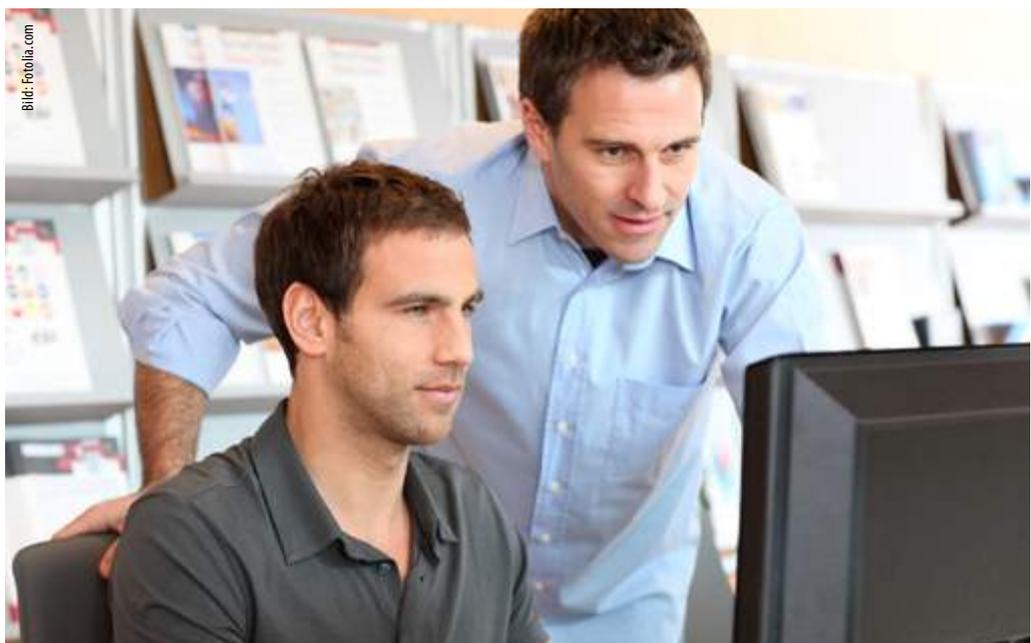
Die Lehrgangsformen, Inhalte und das didaktische Konzept der Schulungen werden beim Corporate Learning-Angebot der GSI in enger Abstimmung mit dem jeweiligen Unternehmen festgelegt. Das daraus entstehende Lernangebot steht den Mitarbeitern online zur Verfügung. Wann und wie oft während dieser Zeit auf die Inhalte zugegriffen wird, entscheidet der Mitarbeiter eigenverantwortlich. Integrierte Lernerfolgskontrollen dokumentieren die Lernerfolge. Im Ergebnis entsteht so eine praxisnahe, nachhaltige Weiterbildungsmaßnahme für die Mitarbeiter.

Vor allem als berufsbegleitende Lernmethode bietet sich das Corporate Learning an, denn es ermöglicht eine gezielte Fortbildung außerhalb der regulären Arbeitszeit ohne zusätzlich anfallende Nebenkosten, beispielsweise für Reisen oder Spesen. Darüber hinaus unterstützt das Corporate Learning einen einheitlichen Wissensstand aller Mitarbeiter, und es erleichtert dem Arbeitgeber, den in Qualitätsmanagement-Systemen geforderten Weiterbildungsbedarf gezielt zu steuern, nachzuweisen und den Erfolg der Mitarbeiterweiterbildung zu evaluieren.

Ihr Kontakt zu unserem e-Learning-Team:

Dipl.-Ing. Frank Moll
+49 203 3781-252
info@gsi-elearning.de

oder im Internet unter: www.gsi-elearning.de





02

PERSONALQUALIFIZIERUNG - PERSONALZERTIFIZIERUNG

PERSONALQUALIFIZIERUNG · PERSONALZERTIFIZIERUNG

2.1	PERSONALQUALIFIZIERUNG	25
2.1.1	DVS-IIW-Lehrgänge Schweißaufsichtspersonal nach Richtlinie DVS-IIW 1170	25
2.1.2	DVS-IIW-Lehrgang Internationaler Schweißfachingenieur nach Richtlinie DVS-IIW 1170	26
2.1.3	DVS-IIW-Lehrgang Internationaler Schweißtechniker nach Richtlinie DVS-IIW 1170	29
2.1.4	Aufstieg vom DVS-IIW-internationalen Schweißfachmann zum DVS-IIW-internationalen Schweißtechniker auf Basis von Berufserfahrung (Karriereweg) nach Richtlinie DVS-IIW 1170	32
2.1.5	DVS-IIW-Lehrgang Internationaler Schweißfachmann nach Richtlinie DVS-IIW 1170	33
2.1.6	DVS-IIW-Lehrgang Internationaler Schweißpraktiker nach Richtlinie DVS-IIW 1170	36
2.1.7	DVS-IIW/EFW-Lehrgang Internationales Schweißgüteprüfpersonal nach Richtlinie DVS-IIW/EFW 1178	38
2.1.8	DVS-Lehrgang Schweißaufsicht – Zusatzausbildung für das Schweißen von Aluminium nach Richtlinie DVS 1179	40
2.1.9	DVS-EWF-Lehrgang Schweißaufsicht – Zusatzausbildung für das Schweißen von Betonstahl nach Richtlinie DVS-EWF 1175	41
2.1.10	DVS-Lehrgang Schweißaufsichtspersonal (SAP) Bereich Schienenfahrzeugbau nach Richtlinie DVS 1109	42
2.1.11	DVS-Lehrgang Arbeits- und Berufspädagogik nach Richtlinie DVS 1157 – Beiblatt 8	43
2.1.12	DVS-Lehrgang Schweißkonstrukteur nach Richtlinie DVS 1181	44
2.1.13	DVS-Lehrgang Schweißwerkmeister nach Richtlinie DVS 1157	47
2.1.14	Fortbildung für DVS-Schweißwerkmeister und DVS-Schweißlehrer nach Richtlinie DVS 1154	49
2.1.15	DVS-EWF-Lehrgang Europäischer Fachmann für das Widerstandsschweißen (EWS-RW) nach Richtlinie DVS-EWF 2941	50
2.1.16	DVS-EWF-Lehrgang Europäischer Einrichter für das Widerstandsschweißen (EWP-RW) nach Richtlinie DVS-EWF 2940	51
2.1.17	Ausbildung zur Laserstrahlfachkraft nach Richtlinie DVS 1187 – Beiblatt 1 – Fachlehrgang Schweißtechnik	52
2.1.18	Ausbildung zur Laserstrahlfachkraft nach Richtlinie DVS 1187 – Beiblatt 2 – Fachlehrgang Schneidtechnik	53
2.1.19	Ausbildung zur Laserstrahlfachkraft nach Richtlinie DVS 1187 – Beiblatt 3 – Fachlehrgang Oberflächentechnik	54
2.1.20	Ausbildung zur Fachkraft für additive Fertigungsverfahren nach Richtlinie DVS 3602-1 – Fachrichtung Metall	55
2.1.21	Aus- und Weiterbildung für das Elektronenstrahlschweißen nach Richtlinie DVS 1199	56
2.1.22	Fachmann für Kunststoffschweißen nach Richtlinie DVS 2213	57
2.1.23	Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum weltweit anerkannten Beschichtungsinspektor – NS 476 FROSIO CERTIFIED	58
2.1.24	Europäischer Spritzfachmann nach Richtlinie DVS-EWF 1188 – European Thermal Spraying Specialist (ETSS)	59
2.1.25	Europäischer Thermischer Spritzer nach Richtlinie DVS-EWF 1197 – European Thermal Sprayer (ETS)	60
2.1.26	AWS Certified Welding Inspector (CWI) Preparation Course	61
2.2	PERSONALZERTIFIZIERUNG	62
2.2.1	Internationale DVS-PersZert-Zertifizierung von Schweißaufsichtspersonen	62
2.2.2	Zertifizierung zum DVS-Schweißlehrer/DVS-Schweißwerkmeister nach DVS 1158 – Der Schweißlehrer – verantwortlich für die Ausbildung der Schweißer	64



2.1.1 DVS-IIW-Lehrgänge Schweißaufsichtspersonal nach Richtlinie DVS-IIW 1170



02

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung

INHALTE

Schweißprozesse werden in großem Umfang zur Herstellung industrieller Erzeugnisse eingesetzt und nehmen in vielen Firmen eine Schlüsselstellung in der Fertigung ein. Geschweißte Konstruktionen reichen von Druckbehältern bis zu Hauswirtschafts- und Landwirtschaftsgeräten und schließen auch Krane, Brücken und andere Bauteile ein. Das Schweißen übt einen entscheidenden Einfluss auf die Fertigungskosten und die Qualität der Erzeugnisse aus. Daher ist es wichtig, sicherzustellen, dass die Schweißarbeiten in einer möglichst effektiven Weise ausgeführt und, dass für alle damit verbundenen Tätigkeiten geeignete Überwachungen vorgesehen werden. Gut ausgebildetes Fachpersonal kann die Produktqualität geschweißter Konstruktionen durch richtige Werkstoff- und Schweißprozessauswahl sowie den Einsatz geeigneter Schweiß- und Prüfeinrichtungen und wirtschaftlicher Schweißtechnologie gewährleisten. Nationale und internationale Normen und Richtlinien legen die Aufgaben und Verantwortung der Schweißer, der Schweißaufsichtspersonen und des Prüfpersonals sowie deren geforderte Qualifikationen in einem international harmonisierten Ausbildungs-, Prüfungs und Zertifizierungssystem fest. Dadurch kann die Konformität von geschweißten Produkten und von Ausbildungsdienstleistungen für den europäischen und internationalen Markt sichergestellt werden.

- DIN EN ISO 14731 „Schweißaufsicht – Aufgaben und Verantwortung“
- DIN EN ISO 3834 „Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen“
- DIN EN 1090-1, -2, -3 „Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken“
- Ril 804 „Eisenbahnbrücken (und sonstige Ingenieurbauwerke) planen, bauen und instand halten“ der Deutschen Bahn AG
- DB 826 „Schweißarbeiten an Schienenwerkstoffen/Oberbauteilen in Betriebsgleisen“
- DIN EN 15085 „Bahnanwendungen – Schweißen von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen“
- Europäische Druckgeräterichtlinie 2014/68 EU (EN 13445, AD 2000)
- Klassifikationsvorschriften des Germanischen Lloyd
- Arbeitsblatt GW 301 „Verfahren für die Erteilung der DVGW-Bescheinigung für Rohrleitungsbaunternehmer“ des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfachs e. V.
- Regelwerk für überwachungsbedürftige Anlagen – „Dampfkessel, Fernleitungen u. a.“
- Vorschriften in der Luft- und Raumfahrttechnik (DIN 2303)
- Vorschriften mit Anerkennung durch das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) (DVS 2718, DVS 2719)

Die Hersteller geschweißter Produkte müssen über geeignetes Schweißaufsichtspersonal verfügen, damit das schweißtechnische Personal die notwendigen Schweiß- oder Arbeitsanweisungen erhält und alle Arbeiten sorgfältig ausgeführt und überwacht werden können. Aufgaben und Verantwortung des Schweißaufsichtspersonals sind in der Norm DIN EN ISO 14731 festgelegt. Schweißaufsichtspersonal ist je nach Art und/oder Komplexität der Fertigung nachfolgend genannten Gruppen zuzuordnen, wobei der Internationale Verband für Schweißtechnik (IIW) Empfehlungen für die Mindestanforderungen an die Ausbildung von Schweißaufsichtspersonen festgelegt hat:

Schweißaufsicht mit umfassenden technischen Kenntnissen:

INTERNATIONALER SCHWEISSFACHINGENIEUR (IWE)

Unbeschränkte Aufgaben und Verantwortung

Schweißaufsicht mit speziellen technischen Kenntnissen:

INTERNATIONALER SCHWEISSTECHNIKER (IWT)

Aufgaben und Verantwortung für einen ausgewählten oder eingeschränkten Bereich

Schweißaufsicht mit technischen Basiskenntnissen:

INTERNATIONALER SCHWEISSFACHMANN (IWS)

Aufgaben und Verantwortung für einen eingeschränkten Bereich einfacher Konstruktionen

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



2.1.2 DVS-IIW-Lehrgang Internationaler Schweißfachingenieur nach Richtlinie DVS-IIW 1170

Der Schweißfachingenieur – Garant für die Gütesicherung in der Schweißtechnik

02

INHALTE

Von der Konstruktion bis zur Fertigung sind Ingenieure mit umfassenden schweißtechnischen Kenntnissen unerlässlich, um die umfangreichen Aufgaben beim Bau von Brücken, Druckbehältern, Dampfkesseln, Stahlhochbauten, Fahrzeugen zu Wasser, in der Luft, im Weltraum, auf Schiene und Straße sowie im Maschinen-, Anlagen- und Rohrleitungsbau zu bewältigen.

HINWEIS

Für arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Teilnehmer ist eine Förderung durch die Arbeitsagentur möglich. Die GSI mbH ist AZAV/AVGS-zertifizierter Bildungsträger.



Voraussetzung

Dipl.-Ing. bzw. B.Eng. oder M.Eng. Qualifikation einer Universität, Technischen Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie in einer technischen Fachrichtung oder B.Sc. bzw. M.Sc.-Abschluss in einem technischem Fachbereich. Die Teilnahme am Lehrgang ist auch für Hochschulabsolventen ohne Berufserfahrung möglich. Es ist jedoch empfehlenswert, mindestens ein Jahr betriebliche Erfahrungen gesammelt zu haben.

Direkter Einstieg zur Zwischenprüfung möglich falls eine gültige Bescheinigung einer anerkannten Hochschule vorliegt, dass die Inhalte von Teil 1 der Schweißfachingenieur-Ausbildung im Studium vermittelt wurden.

Lehrprogramm

Der Schweißfachingenieur-Lehrgang umfasst insgesamt 448 Stunden und gliedert sich modular in 3 Teile und inhaltlich in 4 Hauptgebiete:

Teil 1 und 3 - Theoretische Ausbildung



Der SFI Teil 1 kann als Präsenz- oder Fernlehrgang absolviert werden. Der SFI Teil 3 kann als Präsenzlehrgang oder im Blended Learning (Fernlehrgang mit Präsenzphasen) absolviert werden.

Hauptgebiet 1 - Schweißprozesse und -ausrüstung (95 Stunden)

Autogentechnik, Schneiden, Stromquellen, Lichtbogenhand-, Schutzgas-, Unterpulver-, Widerstandsschweißen, Sonderschweißverfahren, Spritzen, Löten, Fügen, Automatisieren

Hauptgebiet 2 - Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen (115 Stunden)

Stahlherstellung, Legierungen, Wärmebehandlung, Rissbildung, Korrosion, Verschleiß, Nichteisenmetalle, Metallographie

Hauptgebiet 3 - Konstruktion und Gestaltung (62 Stunden)

Festigkeitslehre, Schweißnahtberechnung, Gestaltung, Konstruktion, Verhalten geschweißter Verbindungen bei unterschiedlicher Belastung und Bruchmechanik

Hauptgebiet 4 - Fertigung und Anwendungstechnik (116 Stunden)

Qualitätssicherung, Schweißer-, Verfahrensprüfung, Arbeitssicherheit, Eigenspannungen und Verzug, Werkstatteinrichtungen, zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, Wirtschaftlichkeit, Reparaturschweißen, Fallbeispiele

Teil 2 - Praktische Übungen (60 Stunden)

Gasschweißen, Lichtbogenhandschweißen, Metallschutzgasschweißen, Wolframschutzgasschweißen, Vorführen anderer Schweißprozesse

Prüfungen

Schriftlich und mündlich (10 Stunden)





Lehrgangsabschluss

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis DVS-IIW-Schweißfachingenieur sowie ein englischsprachiges Diplom International Welding Engineer (IWE).



DAUER 458 Stunden

PREIS 7.740,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Lehrgang/T*	06.02.2017 - 08.05.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Berlin	Lehrgang/W*	08.09.2017 - 25.05.2018	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Duisburg	Lehrgang/T*	01.03.2017 - 04.07.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	30.08.2017 - 19.12.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/W*	23.09.2017 - 12.07.2018	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Lehrgang/T*	30.01.2017 - 09.05.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Fellbach	Lehrgang/T*	11.09.2017 - 15.12.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Fellbach	Lehrgang/W*	17.11.2017 - 29.06.2018	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Ulm	Lehrgang/W*	15.02.2017 - 07.06.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	16.01.2017 - 07.04.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	28.08.2017 - 23.11.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/W*	01.09.2017 - 26.05.2018	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hamburg	Lehrgang/T*	10.01.2017 - 23.05.2017	Swantje Freisenhausen	+49 40 35905-702	sfreisenhausen@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/A*	06.06.2017 - 14.06.2018	Swantje Freisenhausen	+49 40 35905-702	sfreisenhausen@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/T*	07.08.2017 - 12.12.2017	Swantje Freisenhausen	+49 40 35905-702	sfreisenhausen@slv-nord.de
Hannover	Lehrgang/T*	25.01.2017 - 25.04.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	31.07.2017 - 27.10.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de
Mannheim	Lehrgang/T*	13.02.2017 - 17.05.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



02

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Mannheim	Lehrgang/T*	31.07.2017 - 28.10.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de
Mannheim	Lehrgang/W*	22.09.2017 - 16.06.2018	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de
München	Lehrgang/T*	09.01.2017 - 13.04.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
München	Lehrgang/T*	04.09.2017 - 14.12.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
Rostock	Lehrgang/W*	07.09.2017 - 27.02.2018	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Saarbrücken	Lehrgang/A*	08.05.2017 - 09.03.2018	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



2.1.3 DVS-IIW-Lehrgang Internationaler Schweißtechniker nach Richtlinie DVS- IIW 1170

Der Schweißtechniker – Fachkraft für viele Belange der Schweißtechnik



02

INHALTE Schweißtechniker sind in den gleichen Branchen wie Schweißfachingenieure von der Konstruktion bis zur Fertigung im Einsatz. Dabei treten sie in mittleren und kleinen Betrieben als verantwortliche Schweißaufsichtsperson, in großen Betrieben oft als Vertreter des Schweißfachingenieurs auf.

Neu:

Auch internationale Schweißfachmänner können mit nachgewiesener Berufserfahrung (Karriereweg) den Zugang zum Lehrgang internationale Schweißtechniker erhalten (siehe 2.1.4)

HINWEIS Für arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Teilnehmer ist eine Förderung durch die Arbeitsagentur möglich. Die GSI mbH ist AZAV/AVGS-zertifizierter Bildungsträger.



Voraussetzung

Technikerprüfung an einer anerkannten Technikerschule oder Voraussetzungen zur Teilnahme am Schweißfachingenieurlehrgang. Direkter Einstieg zur Zwischenprüfung möglich falls eine Bescheinigung einer anerkannten Technikerschule vorliegt, dass die Inhalte von Teil 1 der Schweißtechniker-Ausbildung in der Ausbildung vermittelt wurden.

Lehrprogramm

Der Schweißtechniker-Lehrgang umfasst insgesamt 369 Stunden und gliedert sich modular in 3 Teile und inhaltlich in 4 Hauptgebiete:

Teil 1 und 3 *Theoretische Ausbildung*



Der ST Teil 1 kann auch als Präsenz- oder Fernlehrgang absolviert werden. Der ST Teil 3 kann auch als Präsenzlehrgang oder im Blended Learning (Fernlehrgang mit Präsenzphasen) absolviert werden.

Hauptgebiet 1 *Schweißprozesse und -ausrüstung (86 Stunden)*

Autogentechnik, Schneiden, Stromquellen, Lichtbogenhand-, Schutzgas-, Unterpulver-, Widerstandsschweißen, Sonderschweißverfahren, Spritzen, Löten, Fügen, Automatisieren

Hauptgebiet 2 *Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen (96 Stunden)*

Stahlherstellung, Legierungen, Wärmebehandlung, Rissbildung, Korrosion, Verschleiß, Nichteisenmetalle, Metallographie

Hauptgebiet 3 *Konstruktion und Gestaltung (44 Stunden)*

Festigkeitslehre, Schweißnahtberechnung, Gestaltung, Konstruktion, Verhalten geschweißter Verbindungen bei unterschiedlicher Belastung und Bruchmechanik

Hauptgebiet 4 *Fertigung und Anwendungstechnik (83 Stunden)*

Qualitätssicherung, Schweißerprüfung, Verfahrensprüfung, Arbeitssicherheit, Eigenspannungen und Verzug, Werkstatt-einrichtungen, zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, Wirtschaftlichkeit, Reparaturschweißen, Fallbeispiele

Teil 2 *Praktische Übungen (60 Stunden)*

Gasschweißen, Lichtbogenhandschweißen, Metallschutzgasschweißen, Wolframschutzgasschweißen, Vorführen anderer Schweißprozesse

Prüfungen

Schriftlich und mündlich (8 Stunden)

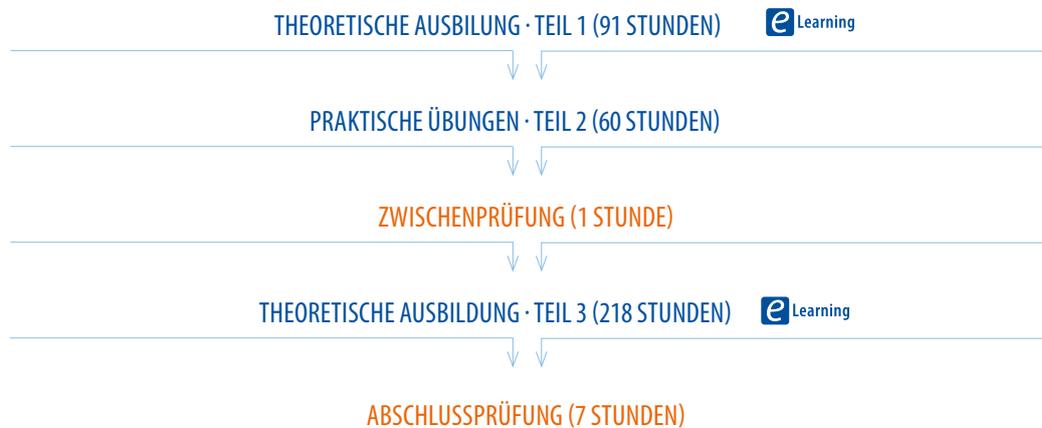
2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



02

Lehrgangsabschluss

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis DVS-IIW-Schweißtechniker sowie ein englischsprachiges Diplom International Welding Technologist.



DAUER 377 Stunden

PREIS 6.880,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Lehrgang/T*	06.02.2017 - 08.05.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Berlin	Lehrgang/W*	08.09.2017 - 25.05.2018	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Duisburg	Lehrgang/T*	01.03.2017 - 04.07.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	30.08.2017 - 19.12.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/W*	23.09.2017 - 12.07.2018	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Lehrgang/T*	30.01.2017 - 09.05.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Fellbach	Lehrgang/T*	11.09.2017 - 15.12.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Fellbach	Lehrgang/W*	17.11.2017 - 29.06.2018	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Ulm	Lehrgang/W*	15.02.2017 - 07.06.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	16.01.2017 - 07.04.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	28.08.2017 - 23.11.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/W*	01.09.2017 - 24.03.2018	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hamburg	Lehrgang/T*	10.01.2017 - 23.05.2017	Swantje Freisenhausen	+49 40 35905-702	sfreisenhausen@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/A*	06.06.2017 - 14.06.2018	Swantje Freisenhausen	+49 40 35905-702	sfreisenhausen@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/T*	07.08.2017 - 12.12.2017	Swantje Freisenhausen	+49 40 35905-702	sfreisenhausen@slv-nord.de
Hannover	Lehrgang/T*	25.01.2017 - 25.04.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	31.07.2017 - 27.10.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de
Mannheim	Lehrgang/T*	13.02.2017 - 17.05.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung



2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



02

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Mannheim	Lehrgang/T*	31.07.2017 - 28.10.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de
Mannheim	Lehrgang/W*	22.09.2017 - 16.06.2018	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de
München	Lehrgang/T*	09.01.2017 - 13.04.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
München	Lehrgang/T*	04.09.2017 - 14.12.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
Rostock	Lehrgang/W*	07.09.2017 - 27.02.2018	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Saarbrücken	Lehrgang/A*	08.05.2017 - 09.03.2018	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



2.1.4 Aufstieg vom DVS-IIW-internationalen Schweißfachmann zum DVS-IIW-internationalen Schweißtechniker auf Basis von Berufserfahrung (Karriereweg) nach Richtlinie DVS-IIW 1170

02

INHALTE

Schweißtechniker sind in den gleichen Branchen wie Schweißfachingenieure von der Konstruktion bis zur Fertigung im Einsatz. Dabei treten sie in mittleren und kleinen Betrieben als verantwortliche Schweißaufsichtsperson, in großen Betrieben oft als Vertreter des Schweißfachingenieurs auf. In der überarbeiteten Richtlinie DVS-IIW 1170 ist neuerdings der sogenannte „Karriereweg“ eingeführt worden. Über den Karriereweg können nun auch internationale Schweißfachmänner mit nachgewiesener Berufserfahrung die Qualifikation zum internationalen Schweißtechniker erlangen.

Eine nachgewiesene Techniker Ausbildung ist bei diesem Sonderweg nicht erforderlich.

Voraussetzung

1. Certified international Welding Specialist (siehe 2.2.1) mit 2 Jahren Berufserfahrung nach der Zertifizierung zum IWS als verantwortliche Schweißaufsicht in einem Betrieb, der die Qualitätsanforderungen nach der ISO 3834-3 oder besser erfüllt.

oder

2. International Welding Specialist mit 6 Jahre Berufserfahrung auf Technikerebene innerhalb der letzten 8 Jahre

Lehrprogramm

Dem Kandidaten wird empfohlen den Teil 1 des internationalen Schweißtechnikerlehrganges als Präsenz- bzw. Fernlehrgang zu absolvieren.

Die Prüfung des Schweißtechnikerlehrganges Teil 1 ist obligatorisch und dient gleichzeitig als Eingangstest.

Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung vom Teil 1 erhält der Teilnehmer die Zugangsberechtigung für den Schweißtechnikerlehrgang Teil 3 (siehe 2.1.3).

2.1.5 DVS-IIW-Lehrgang Internationaler Schweißfachmann nach Richtlinie DVS-IIW 1170

Der Schweißfachmann – Die praxisorientierte Schweißaufsichtsperson



02

INHALTE Schweißfachleute können in kleinen und mittelständischen Unternehmen als voll verantwortliche Schweißaufsichtsperson fungieren. In großen Betrieben sind sie das Bindeglied zwischen Schweißfachingenieur und Schweißpersonal und garantieren die qualitätsgerechte Umsetzung der Schweißarbeiten.

Neu:

Auch internationale Schweißfachmänner können mit nachgewiesener Berufserfahrung (Karriereweg) den Zugang zum Lehrgang internationale Schweißtechniker erhalten (siehe 2.1.3)

HINWEIS Für arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Teilnehmer ist eine Förderung durch die Arbeitsagentur möglich. Die GSI mbH ist AZAV/AVGS-zertifizierter Bildungsträger.



Vorraussetzungen

Teil 0: Facharbeiter/Geselle aus einem Metall verarbeitend Beruf, mit mindestens 3-jähriger beruflicher Praxis; Mindestalter 21 Jahre

Teil 1: Meister des Metall verarbeitend Handwerks, Industriemeister, Techniker mit anerkanntem Abschluss oder Diplomingenieur. Einstieg zur Zwischenprüfung möglich für Meister mit einer gültigen Bescheinigung einer anerkannten Meisterschule, dass sie die Inhalte von Teil 1 Theoretische Ausbildung vermittelt bekommen haben.

Teil 3: Einstieg für DVS-Schweißwerkmeister nach Teil 2 möglich

Lehrprogramm

Der Schweißfachmann-Lehrgang umfasst insgesamt 305 Stunden und gliedert sich modular in 4 Teile und inhaltlich in 4 Hauptgebiete:

Teil 0 - Allgemeine technische Grundlagen (56 Stunden)

Grundlagen der schweißtechnischen Messkunde, Technisches Rechnen, Technisches Zeichnen, Grundlagen der Elektrotechnik, Grundlagen der Chemie, Grundlagen der Werkstoffkunde, Metallerzeugnisse, Werkstoffbearbeitung, Technische Mechanik, Verbindungselemente, Berechnung der Festigkeit

Teil 1 und 3 - Theoretische Ausbildung



Der SFM Teil 1 kann als Präsenz- oder Fernlehrgang absolviert werden. Der SFM Teil 3 kann auch als Präsenzlehrgang oder im Blended Learning (Fernlehrgang mit Präsenzphasen) absolviert werden.

Hauptgebiet 1 - Schweißprozesse und -ausrüstung (53 Stunden)

Autogentechnik, Schneiden, Stromquellen, Lichtbogenhand-, Schutzgas-, Unterpulver-, Widerstandsschweißen, Sonderschweißverfahren, Spritzen, Löten, Fügen, Automatisieren

Hauptgebiet 2 - Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen (56 Stunden)

Stahlherstellung, Legierungen, Wärmebehandlung, Rissbildung, Korrosion, Verschleiß, Nichteisenmetalle, Metallographie

Hauptgebiet 3 - Konstruktion und Gestaltung (24 Stunden)

Grundlagen der Festigkeitslehre und Schweißnahtberechnung, Gestaltung, Konstruktion, Verhalten geschweißter Verbindungen bei unterschiedlicher Belastung



02

Hauptgebiet 4 - Fertigung und Anwendungstechnik (56 Stunden)

Qualitätssicherung, Schweißer-, Verfahrensprüfung, Arbeitssicherheit, Eigenspannungen und Verzug, Werkstatteinrichtungen, zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, Wirtschaftlichkeit, Reparaturschweißen, Fallbeispiele

Teil 2 - Praktische Übungen (60 Stunden)

Gasschweißen, Lichtbogenhandschweißen, Wolframschutzgasschweißen, Vorführen anderer Schweißprozesse

Prüfungen

Schriftlich und mündlich (7 Stunden)

Lehrgangsabschluss

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis DVS-IIW-Schweißfachmann und ein englischsprachiges Diplom International Welding Specialist



2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



02

DAUER 312 Stunden

PREIS 5.525,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Lehrgang/T*	09.10.2017 - 11.12.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Bielefeld	Lehrgang/W*	27.01.2017 - 09.12.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de
Duisburg	Lehrgang/T*	13.02.2017 - 16.05.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	18.09.2017 - 14.12.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/W*	23.09.2017 - 05.07.2018	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Lehrgang/T*	11.01.2017 - 17.03.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Fellbach	Lehrgang/T*	21.06.2017 - 25.08.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Fellbach	Lehrgang/T*	04.10.2017 - 08.12.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Friedrichshafen	Lehrgang/W*	13.01.2017 - 05.07.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	30.01.2017 - 27.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	11.09.2017 - 10.11.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/W*	15.09.2017 - 09.03.2018	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hamburg	Lehrgang/T*	20.02.2017 - 30.05.2017	Swantje Freisenhausen	+49 40 35905-702	sfreisenhausen@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/T*	28.08.2017 - 01.12.2017	Swantje Freisenhausen	+49 40 35905-702	sfreisenhausen@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/W*	08.09.2017 - 19.06.2018	Swantje Freisenhausen	+49 40 35905-702	sfreisenhausen@slv-nord.de
Hannover	Lehrgang/T*	20.04.2017 - 23.06.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	04.10.2017 - 05.12.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de
Jena	Lehrgang/W*	13.10.2017 - 06.04.2018	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Mannheim	Lehrgang/W*	20.01.2017 - 17.06.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de
Mannheim	Lehrgang/T*	06.03.2017 - 07.05.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de
Mannheim	Lehrgang/T*	18.09.2017 - 18.11.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de
München	Lehrgang/T*	30.01.2017 - 06.04.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
München	Lehrgang/T*	04.10.2017 - 07.12.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
Rohr	Lehrgang/W*	13.01.2017 - 19.05.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Rostock	Lehrgang/W*	03.11.2017 - 24.04.2018	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Saarbrücken	Lehrgang/A*	02.11.2017 - 16.05.2018	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de
Trier	Lehrgang/A*	18.09.2017 - 06.02.2018	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de
Wilhelmshaven	Lehrgang/T*	02.08.2017 - 29.09.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



2.1.6 DVS-IIW-Lehrgang Internationaler Schweißpraktiker nach Richtlinie DVS-IIW 1170

02

INHALTE

Schweißpraktiker können in kleinen und mittelständigen Unternehmen je nach Anwendungsregelwerk als Schweißaufsicht fungieren. In großen Betrieben sind sie ein Bindeglied zwischen dem Schweißfachingenieur und der qualitätsgerechten Umsetzung der Schweißarbeiten. Der Schwerpunkt des Schweißpraktikers liegt neben theoretischen Kenntnissen der Schweißtechnik vor allem in der praktischen Anwendung der Schweißprozesse.

Voraussetzung

Zur Teilnahme am IWP-Lehrgang gelten die folgenden allgemeinen Zugangsbedingungen:

- gültige Rohrschweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606, Position H-LO45 ss nb, in mindestens einem der in Abschnitt 5.1 dieser Norm genannten Schweißprozesse, oder nach einer vergleichbaren Norm. ASME IX 6G, gültige Blechschweißerprüfung nach DIN EN 287/ DIN EN ISO 9606 in den Positionen PE ss nb, oder PC bzw. PF ss nb in mindestens einem Schweißprozess und/oder nach einer vergleichbaren, im IIWMitgliedsland gültigen nationalen Norm. Ein Mindestalter von 20 Jahren einschließlich mindestens 2 Jahre praktischer Erfahrung als Schweißer/ in.

Lehrprogramm

Der Schweißpraktikerlehrgang (146 Stunden) gliedert sich modular in 3 Teile, inhaltlich in vier Hauptgebiete.

Teil 1 - Theoretische Ausbildung (25 Stunden)

Teil 2 - Praktische Ausbildung (60 Stunden inkl. Prüfung)

Teil 3- Theoretische Ausbildung (61 Stunden)

Hauptgebiet 1 - Schweißprozesse und -ausrüstung (29 Stunden)

Einführung in die Schweißtechnik, Autogentechnik-Sonderverfahren, Gas-, Lichtbogenhand-, MIG/MAG-, WIG-Schweißen, Elektrotechnik, der Lichtbogen, Stromquellen, thermisches Schneiden, Hart- und Weichlöten

Hauptgebiet 2 - Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen (23 Stunden)

Herstellen und Bezeichnen der Stähle, Werkstoffprüfung, Aufbau und Eigenschaften der Metalle, Legierungen und Phasendiagramme, allgemeine Baustähle, Feinkornbaustähle, legierte Stähle, Wärmebehandlung

Hauptgebiet 3 - Konstruktion und Gestaltung (6 Stunden)

Schweißverbindungen, Schweißnahtdarstellung

Hauptgebiet 4 - Fertigung und Anwendungstechnik (28 Stunden)

Qualitätssicherung, Schweißerprüfung, Bewertung, Schweißanweisung, Eigenspannungen und Verzug, Arbeitssicherheit, Messen, Kontrollieren und Aufzeichnen von Schweißdaten, zerstörungsfreie Werkstoffprüfung

Prüfungen

Schriftlich, mündlich und praktisch (23 Stunden)

Lehrgangsabschluss

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis DVS-IIW-Schweißpraktiker und ein englischsprachiges Diplom International Welding Practitioner (IWP)

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



02



DAUER 155 Stunden

PREIS 4.180,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T*	13.02.2017 - 08.05.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	18.09.2017 - 07.12.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Hamburg	Lehrgang/T*	20.02.2017 - 30.05.2017	Swantje Freisenhausen	+49 40 35905-702	sfreisenhausen@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/T*	28.08.2017 - 01.12.2017	Swantje Freisenhausen	+49 40 35905-702	sfreisenhausen@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/W*	08.09.2017 - 19.06.2018	Swantje Freisenhausen	+49 40 35905-702	sfreisenhausen@slv-nord.de
München	Lehrgang/T*	30.01.2017 - 06.04.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
München	Lehrgang/T*	04.10.2017 - 07.12.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



2.1.7 DVS-IIW/EFW-Lehrgang Internationales Schweißgüteprüfpersonal nach Richtlinie DVS-IIW/EFW 1178

02

INHALTE Die Ausbildung zum Schweißgüteprüfpersonal (IWIP) verbindet die Gebiete Schweiß- und Prüftechnik miteinander. Mit dem Schweißgüteprüfpersonal steht der Industrie eine Aufsicht mit zweifacher Kompetenz zur Verfügung, die sowohl die schweißtechnischen als auch die prüftechnischen Anforderungen erfüllt.

HINWEIS **Voraussetzung**
IWI-C: Direkter Einstieg in die Module Schweißgüteprüfung möglich für Schweißfachingenieure oder -techniker (IWE-/EWE- oder IWT-/EWT-Diplom)
IWI-S: Direkter Einstieg in die Module Schweißgüteprüfung möglich für Schweißfachmann (IWS-/EWS-Diplom). Sollten Sie die Voraussetzungen nicht erfüllen, lassen sich die erforderlichen Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Schweißtechnik auch mit Hilfe eines e-Learning-Programms autodidaktisch erarbeiten.

Lehrprogramm

IWI-C (130 Stunden), IWI-S (98 Stunden)

Allgemeine Einführung in die Schweißgüteprüfung und Werkstoffprüfung:

Mechanische Prüfungen an Schweißnähten, Bestimmung der Zusammensetzung und metallographische Untersuchung

Schweißnahtunregelmäßigkeiten:

Arten der Schweißnahtfehler, Auswertung von Schweißnahtfehlern

Prüfmethoden:

Überblick über Prüfmethoden, Sichtprüfung, Eindringprüfung, Magnetpulverprüfung, Durchstrahlungsprüfung, Ultraschallprüfung, andere zerstörungsfreie Methoden, kritische Beurteilung der Auswahl von zerstörungsfreien Methoden, andere Prüfmethoden.

Gütesicherung:

Abwicklung der Gütesicherung

Praktische Übungen

Prüfungen

Schriftlich, mündlich und praktisch (IWI-C 10 Stunden; IWI-S 7,5 Stunden)

Lehrgangsabschluss

Nach Bestehen der Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis DVS-IIW-Schweißgüteprüfpersonal sowie ein englischsprachiges Diplom International Welding Inspection Personnel. Die ISO 9712 regelt die Qualifizierung und Zertifizierung von Personal der zerstörungsfreien Prüfung. In Abstimmung mit den dafür autorisierten Zertifizierungsstellen kann durch partielle Anerkennung einzelner Ausbildungsmodule des IWIP und einer gewissen Zusatzausbildung die Voraussetzung für eine Zertifizierung nach ISO 9712 geschaffen werden.

PREIS IWI-S (Module Schweißgüteprüfung inkl. Prüfung) 4.100,00 €
IWI-C (Module Schweißgüteprüfung inkl. Prüfung) 4.550,00 €

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.





Module Schweißtechnik (nur auf Anfrage) 

IWI-S / STANDARD (77 STUNDEN)
IWI-C / COMPREHENSIVE (103 STUNDEN)

ZWISCHENPRÜFUNG

Module Schweißgüteprüfung

MODULE IWI-S / STANDARD (98 STUNDEN) IWS/EWS-DIPLOM
Schweißfachmann

MODULE IWI-C / COMPREHENSIVE (130 STUNDEN) IWE/EWE bzw. IWT/EWT-DIPLOM
Schweißfachingenieur oder Schweißtechniker

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T*	21.08.2017 - 01.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	06.11.2017 - 18.01.2018	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Hannover	Lehrgang/T*	02.08.2017 - 29.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	02.08.2017 - 29.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Mannheim	Lehrgang/T*	13.11.2017 - 03.12.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Lehrgang/T*	13.11.2017 - 03.12.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
München	Lehrgang/T*	06.02.2017 - 17.03.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Lehrgang/T*	09.11.2017 - 01.12.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abundlehrgang

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



2.1.8 DVS-Lehrgang Schweißaufsicht

Zusatzausbildung für das Schweißen von Aluminium
nach Richtlinie DVS 1179

02

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen, Mitarbeiter in der schweißtechnischen Qualitätssicherung, Fertigungsleiter

INHALTE Industrie und Handwerk verarbeiten zunehmend Aluminiumwerkstoffe, die auch in tragenden Konstruktionen eingesetzt werden. Die schweißtechnische Verarbeitung von Aluminium und seinen Legierungen erfordert ein besonderes Maß an Fachkenntnis und Sorgfalt bei der Vorbereitung und Durchführung der Arbeiten. Mit diesem Hintergrund werden in den verschiedenen Anwendungsbereichen spezielle Anforderungen an die ausführenden Unternehmen gestellt. Entsprechend den geltenden Normen und Vorschriften (wie z. B. EN 1090-3, DIN EN 15085) müssen Betriebe, die Konstruktionen und/ oder Teile aus Aluminium schweißen, über eine Schweißaufsicht mit besonderen Kenntnissen im Verarbeiten und Schweißen von Aluminium-Werkstoffen verfügen. In dem einwöchigen Lehrgang nach Richtlinie DVS 1179 werden hierzu die verschiedenen Aspekte der schweißtechnischen Verarbeitung, der konstruktiven Gestaltung und der Qualitätssicherung für geschweißte Aluminium- Konstruktionen vorgestellt. In Vorträgen und praktischen Vorführungen werden die für die Tätigkeit als Schweißaufsichtsperson auf diesem Gebiet notwendigen Kenntnisse vermittelt. Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

HINWEIS Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung: Qualifikation als DVS-EWF/IIW-Schweißfachingenieur, -Schweißtechniker, -Schweißfachmann

DAUER 40 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 1.595,00 €
Prüfung: 220,00 €

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Lehrgang/T*	27.02.2017 - 03.03.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Duisburg	Lehrgang/T*	04.09.2017 - 08.09.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Lehrgang/T*	23.10.2017 - 27.10.2017	Nicole Hermanowicz	+49 711 57544-12	n.hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	18.09.2017 - 22.09.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

2.1.9 DVS-EWF-Lehrgang Schweißaufsicht

Zusatzausbildung für das Schweißen von Betonstahl nach Richtlinie DVS-EWF 1175



02

- TEILNEHMER** Schweißaufsichtspersonen, Mitarbeiter in der schweißtechnischen Qualitätssicherung, Leiter Qualitätssicherung, Fertigungsleiter
- INHALTE** Schweißarbeiten an Betonstählen oder Verbindungen mit anderen Stahlteilen erfordern von ausführenden Unternehmen den Nachweis der Eignung nach DIN EN ISO 17660-1/2. In der Norm DIN EN ISO 17660-1/2 sind die Anforderungen an den Schweißbetrieb dargelegt. Der Lehrgang informiert über die technischen und personellen Voraussetzungen, die vom Unternehmen nachzuweisen sind. Eine Voraussetzung für die Schweißaufsichtspersonen ist die Zusatzausbildung nach DVS-EWF 1175. Es werden Kenntnisse zum Regelwerk, zu den Betonstählen, zur konstruktiven Gestaltung von Verbindungen am Betonstahl und zur schweißtechnischen Verarbeitung von Betonstählen vermittelt. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Die Teilnahme am Lehrgang ist auch ohne Prüfung möglich.
- HINWEIS** Für die Teilnahme an Lehrgang und Prüfung ist ein Zeugnis zum DVS-EWF/IIW-Schweißfachmann, -Schweißtechniker oder -Schweißfachingenieur notwendig.
- DAUER** 24 Stunden
- PREIS** *Lehrgang:* 1.265,00 €
Prüfung: 220,00 €

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Lehrgang/T*	24.01.2017 - 26.01.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Dresden	Lehrgang/T*	12.09.2017 - 14.09.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Duisburg	Lehrgang/T*	04.12.2017 - 06.12.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Lehrgang/T*	12.12.2017 - 14.12.2017	Nicole Hermanowicz	+49 711 57544-12	n.hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	28.03.2017 - 30.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hamburg	Lehrgang/T*	26.04.2017 - 28.04.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/T*	04.10.2017 - 06.10.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hannover	Lehrgang/T*	24.01.2017 - 26.01.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de
Mannheim	Lehrgang/T*	21.11.2017 - 23.11.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de
München	Lehrgang/T*	13.11.2017 - 15.11.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
Rostock	Lehrgang/T*	26.06.2017 - 28.06.2018	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



2.1.10 DVS-Lehrgang Schweißaufsichtspersonal (SAP) Bereich Schienenfahrzeugbau nach Richtlinie DVS 1109

02

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen, Mitarbeiter in der schweißtechnischen Qualitätssicherung, Leiter Qualitätssicherung, Fertigungsleiter

INHALT Inhalt dieser Weiterbildung ist die Erweiterung der Kenntnisse von Schweißaufsichtspersonen für das Anwendungsgebiet Schienenfahrzeugbau. Vermittelt werden Anforderungen zu den anerkannten Regeln der Technik, der konstruktiven und prüftechnischen Gestaltungsmöglichkeiten und spezieller Besteller-/Betreiberanforderungen. Der Lehrgang orientiert sich auch durch die Vorstellung neuer Fügeprozesse am Stand der Technik. Mit der Überarbeitung der Richtlinie DVS 1109 (2008) wurde der Lehrgang in 2 Module geteilt, um damit besser den Anforderungen an Schweißaufsichtspersonen (SAP) gemäß DIN EN 15 085 zu entsprechen.

Modul 1: Schweißtechnische Anforderungen im Schienenfahrzeugbau

Modul 2: Sichtprüfung VT 1+2 (siehe Kap. 8, VT 1/2)

Beide Module können unabhängig voneinander absolviert werden und schließen mit einer Prüfung ab.

Die Teilnahme wird für Personen empfohlen, die als Schweißaufsicht nach DIN EN 15085-2 zugelassen werden sollen und dient zur optimalen Vorbereitung für die Erlangung einer Bescheinigung zum Schweißen im Schienenfahrzeugbau. Der Lehrgang ist auch für Mitarbeiter aus den Bereichen Einkauf und Qualitätssicherung geeignet, die mit geschweißten Bauteilen des Schienenfahrzeugbaus zu tun haben. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Die Teilnahme ist auch ohne Prüfung möglich (z. B. für Schweißwerkmeister, Schweißpraktiker, Schweißkonstrukteure und Schweißgüteprüfer).

HINWEIS Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung: Qualifikation als DVS-EWF/IIW-Schweißfachingenieur, -Schweißtechniker, -Schweißfachmann oder -Schweißwerkmeister oder eine vergleichbare DVS-Qualifizierung.

DAUER *Modul 1:* 40 Stunden

PREIS *Modul 1:* 1.590,00 €
Lehrgang: 1.370,00 €
Prüfung: 220,00 €

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Fellbach	Lehrgang/T*	20.11.2017 - 24.11.2017	Petra Cannistraci	+49 711 57544-31	cannistraci@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	20.03.2017 - 24.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	16.10.2017 - 20.10.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Lehrgang/T*	29.05.2017 - 02.06.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG

2.1.11 DVS-Lehrgang Arbeits- und Berufspädagogik nach Richtlinie DVS 1157

Beiblatt 8



02

INHALTE Den in der Schweißtechnik tätigen Ausbildern soll der Lehrgang spezifisch schweißtechnische arbeitspädagogische Kompetenzen vermitteln.
Nach erfolgreichem Abschluss dieses Lehrganges können sich DVS-Lehrschweißer und DVS-Schweißwerkmeister, wenn sie die Qualifikation zum DVS-EWF/IW-Schweißfachmann besitzen zum DVS-Schweißlehrer nach Richtlinie DVS1158 zertifizieren lassen.
Dieser Lehrgang schließt eine noch vorhandene Lücke zwischen der Vermittlung von auf die praktische berufliche Tätigkeit ausgerichteten DVS-Qualifikationen und arbeitspädagogischen Kenntnissen außerhalb der Ausbildereignungsverordnung (Ada). Darüber hinaus soll der Lehrgang der arbeitspädagogischen Fortbildung im berufsspezifischen Feld der Schweißtechnik dienen. Angesprochen sind alle in diesem Bereich tätigen Ausbilder, unabhängig von der bisher erreichten Qualifikation.

Voraussetzung

Eine Tätigkeit als Ausbilder im Berufsfeld des Schweißers, z. B. Qualifikation als DVS-Schweißwerkmeister, DVS-Lehrschweißer.

Abschluss

Jeder Teilnehmer erhält nach bestandener Prüfung ein Zeugnis über die im Lehrgang nachgewiesenen berufspädagogischen Qualifikationen. Teilnehmer, die nicht an der Prüfung teilnehmen, erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

DAUER 40 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 1.265,00 €
Prüfung: 220,00 €

Die Preise sind Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	26.06.2017 - 30.06.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Mannheim	Lehrgang/T*	16.01.2017 - 20.01.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de
Mannheim	Lehrgang/T*	20.11.2017 - 24.11.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



2.1.12 DVS-Lehrgang Schweißkonstrukteur nach Richtlinie DVS 1181

Der Schweißkonstrukteur – Eine Fachkraft für die Konstruktion und Gestaltung von geschweißten Bauteilen

02

INHALTE

Vor allem die Funktionssicherheit und die Fertigungskosten geschweißter Bauteile werden ganz entscheidend durch eine beanspruchungs-, schweiß- und prüfgerechte Ausführung bestimmt.

Voraussetzung

Berufliche Ausbildung mit Abschluss als Technischer Zeichner, Meister des Metall verarbeitenden Handwerks bzw. Industriemeister Metall, Techniker mit anerkanntem Abschluss oder Diplomingenieur. Direkter Einstieg in A1-A6 möglich für Schweißfachingenieure oder -techniker (IWE- oder IWT-Diplom) oder Schweißfachleute (IWS-Diplom).

Lehrprogramm

Der Schweißkonstrukteur-Lehrgang gliedert sich modular in den Einführungslehrgang „Grundlagen der Gestaltung geschweißter Bauteile“ und in die fertigungsspezifischen Aufbaulehrgänge Schweißgerechtes Konstruieren ... A1 bis A5 und inhaltlich in jeweils 3 bzw. 4 Hauptgebiete:

E - Grundlagen der Gestaltung geschweißter Bauteile (80 Stunden)

Hauptgebiet 1

Schweißprozesse und -ausrüstung

Hauptgebiet 2

Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen

Hauptgebiet 3

Konstruktion und Gestaltung

Hauptgebiet 4

Fertigungs- und Anwendungstechnik

A1 bis A5 - Schweißgerechtes Konstruieren... (40 Stunden)

Hauptgebiet 2

Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen

Hauptgebiet 3

Konstruktion und Gestaltung

Hauptgebiet 4

Fertigungs- und Anwendungstechnik

A1 „... von zyklisch beanspruchten Konstruktionen im Stahlbau“ (40 Stunden)

Schwerpunkte: Unlegierte, hochlegierte nichtrostende Stähle, Feinkornbaustähle und ihre schweißtechnische Verarbeitung; Grundsätze des schweiß-, korrosionsschutz-, verzinkungsgerechten Konstruierens, Hohlprofile; Qualitätskontrolle

A2 „... von Baukonstruktionen aus Aluminium“ (40 Stunden)

Schwerpunkte: Aluminium und Aluminiumlegierungen und ihre schweißtechnische Verarbeitung; Grundsätze des schweiß-, und prüfgerechten Konstruierens, Kerbfälle; Qualitätskontrolle



A3 „... von Druckgeräten“ (40 Stunden)

Schwerpunkte: Un- und niedriglegierte Kesselbau- und Rohrstähle, niedrig- und hochlegierte warmfeste-, CrNi-, Duplexstähle und ihre schweißtechnische Verarbeitung; Grundsätze des schweiß-, korrosionsschutz-, verzinkungs- und prüfgerechten Konstruierens, Qualitätskontrolle

A4 „... im Maschinenbau“ (40 Stunden)

Schwerpunkte: Unlegierte-, Vergütungsstähle und ihre schweißtechnische Verarbeitung, Schutzschichten; Berechnungsgrundlagen, Grundsätze des schweiß- und prüfgerechten Konstruierens, Qualitätskontrolle

A5 „... im Fahrzeugbau“ (40 Stunden)

Schwerpunkte: Stähle im Fahrzeugbau, Aluminium; Grundsätze des schweiß- und prüfgerechten Konstruierens; Qualitätskontrolle



2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



02

DAUER	Grundlehrgang	80 Stunden	
	Aufbaulehrgang	40 Stunden	
PREIS	Grundlehrgang	2.600,00 €	Prüfung 385,00 €
	Aufbaulehrgang	1.550,00 €	Prüfung 385,00 €

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Prüfung/T*	07.04.2017 - 07.04.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	27.03.2017 - 06.04.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	13.11.2017 - 17.11.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Lehrgang/T*	04.12.2017 - 08.12.2017	Nicole Hermanowicz	+49 711 57544-12	n.hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	23.10.2017 - 27.10.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	13.11.2017 - 17.11.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	04.12.2017 - 08.12.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hamburg	Lehrgang/T*	06.02.2017 - 17.02.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/T*	13.03.2017 - 17.03.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/T*	15.05.2017 - 19.05.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/T*	04.09.2017 - 15.09.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/T*	18.09.2017 - 22.09.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/T*	23.10.2017 - 27.10.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



2.1.13 DVS-Lehrgang Schweißwerkmeister nach Richtlinie DVS 1157

Fachkraft mit universellen Handfertigkeiten und praxisbezogenem Fachwissen



02

INHALTE Fachkraft mit Befähigung zum beruflichen Aufstieg zum Schweißlehrer, Schweißfachmann oder für Führungsaufgaben auf Meisterebene. Kann für umfangreiche und verantwortungsvolle Tätigkeitsfelder eingesetzt werden.

Voraussetzung

Mindestalter 19 Jahre und bestandener Eignungstest an einer SLV. Der Eignungstest beinhaltet Testschweißungen und muss spätestens 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn abgeschlossen sein. Abhängig vom Schweißprozess sind hier jeweils drei Stumpf- bzw. Kehlnähte an Rohren/Blechen in verschiedenen Schweißpositionen herzustellen.

Direkter Einstieg in Teil 1 bei beruflicher Qualifikation als Meister des Metall verarbeitenden Handwerks oder Industrie-meister möglich.

HINWEIS Für arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Teilnehmer ist eine Förderung durch die Arbeitsagentur möglich. Die GSI mbH ist AZAV/AVGS-zertifizierter Bildungsträger.



Lehrprogramm

Der Schweißwerkmeister-Lehrgang (267 Stunden) gliedert sich modular in 4 Teile und inhaltlich in 4 Hauptgebiete:

Teil 0 - Allgemeine technische Grundlagen (56 Stunden)

Grundlagen der schweißtechnischen Messkunde, Technisches Rechnen, Technisches Zeichnen, Grundlagen der Elektrotechnik, Grundlagen der Chemie, Grundlagen der Werkstoffkunde, Metallerzeugnisse, Werkstoffbearbeitung, Technische Mechanik, Verbindungselemente, Berechnung der Festigkeit

Teil 1 - Theoretische Ausbildung (40 Stunden) eLearning

Der SWM Teil 1 kann auch als Fernlehrgang absolviert werden.

Teil 2 - Praktische Ausbildung (120 Stunden)

Teil 3 - Theoretische Ausbildung (32 Stunden)

Hauptgebiet 1 - Schweißprozesse und -ausrüstung (24 Stunden)

Einführung in die Schweißtechnik, Autogentechnik-Sonderverfahren, Gas-, Lichtbogenhand-, MIG/MAG-, WIG-Schweißen, Elektrotechnik, der Lichtbogen, Stromquellen, thermisches Schneiden, Hart und Weichlöten

Hauptgebiet 2 - Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen (23 Stunden, * 8 Stunden)

Herstellen und Bezeichnen der Stähle, Werkstoffprüfung, Aufbau und Eigenschaften der Metalle, Legierungen und Phasendiagramme, allgemeine Baustähle, Feinkornbaustähle, legierte Stähle, Wärmebehandlung (* NE-Metalle)

Hauptgebiet 3 - Konstruktion und Gestaltung (8 Stunden)

Schweißverbindungen, Schweißnahtdarstellung

Hauptgebiet 4 - Fertigung und Anwendungstechnik (13 Stunden)

Qualitätssicherung, Schweißerprüfung, Bewertung, Schweißanweisung, Eigenspannungen und Verzug, Arbeitssicherheit, Messen, Kontrollieren und Aufzeichnen von Schweißdaten, zerstörungsfreie Werkstoffprüfung

Prüfungen

Schriftlich, mündlich und praktisch (23 Stunden)

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



02

Lehrgangsabschluss

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis DVS-Schweißwerkmeister.

PREIS

auf Anfrage



ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Lehrgang/T*	09.10.2017 - 28.11.2017	Ingo Skarupke	+49 30 45001-119	ingo.skarupke@slv-bb.de
Duisburg	Lehrgang/T*	17.01.2017 - 14.03.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	22.08.2017 - 17.10.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Lehrgang/T*	11.01.2017 - 03.03.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Fellbach	Lehrgang/T*	21.06.2017 - 11.08.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Fellbach	Lehrgang/T*	04.10.2017 - 24.11.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Friedrichshafen	Lehrgang/W*	13.01.2017 - 05.07.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	30.01.2017 - 15.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	11.09.2017 - 27.10.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hamburg	Lehrgang/T*	20.02.2017 - 27.04.2017	Swantje Freisenhausen	+49 40 35905-702	sfreisenhausen@slv-nord.de
Hamburg	Lehrgang/T*	28.08.2017 - 02.11.2017	Swantje Freisenhausen	+49 40 35905-702	sfreisenhausen@slv-nord.de
Hannover	Lehrgang/T*	20.04.2017 - 12.06.2017	Patricia Hoffmann	+49 511 219 62-15	hoffmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	04.10.2017 - 22.11.2017	Patricia Hoffmann	+49 511 219 62-15	hoffmann@slv-hannover.de
Mannheim	Lehrgang/T*	13.02.2017 - 28.03.2017	Kristine Lammel	+49 621 3004-139	lammel@slv-mannheim.de
Mannheim	Lehrgang/T*	28.08.2017 - 12.10.2017	Kristine Lammel	+49 621 3004-139	lammel@slv-mannheim.de
München	Lehrgang/T*	30.01.2017 - 13.04.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de
München	Lehrgang/T*	04.10.2017 - 14.12.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de
Saarbrücken	Lehrgang/A*	02.11.2017 - 16.05.2018	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de
Trier	Lehrgang/A*	18.09.2017 - 06.02.2018	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de
Wilhelmshaven	Lehrgang/T*	02.08.2017 - 18.09.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung



2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG

2.1.14 Fortbildung für DVS-Schweißwerkmeister und DVS-Schweißlehrer nach Richtlinie DVS 1154



02

TEILNEHMER DVS-Schweißwerkmeister/Lehrschweißer und DVS-Schweißlehrer die an Bildungseinrichtungen oder in Industrie und Handwerk tätig sind

INHALTE DVS-Schweißwerkmeister/Lehrschweißer haben sich mit ihrem fachkundigen Wissen und praktischen Fertigkeiten seit Jahrzehnten in Handwerk und Industrie als hochqualifizierte Fachkräfte bewährt, sowohl bei der Ausbildung von Schweißern als auch in der Fertigung und Überwachung. Von ihnen wird erwartet, dass sie unter den Bedingungen der stetigen Veränderungen in der Schweißtechnik sowie den einschlägigen Regelwerken immer auf dem aktuellen Wissensstand sind. Dies wird durch gezielte berufliche Fortbildungen erreicht, die von den Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalten in regelmäßigen Abständen angeboten werden. Der DVS-Schweißlehrer wird für seine Tätigkeit als Ausbilder an DVS-Bildungseinrichtungen entsprechend der Richtlinie DVS 1158 von DVS-PersZert für die Dauer von 3 Jahren zertifiziert. Für die Ausstellung des Zertifikates bzw. die Verlängerung um jeweils 3 weitere Jahre, ist die Teilnahme an dieser beruflichen Fortbildungsmaßnahme verpflichtend.

HINWEIS Für die DVS-Schweißlehrer-Zertifizierung (Voraussetzung an DVS-Bildungseinrichtungen) ist eine gültige Schweißprüfung nachzuweisen. Gleiches gilt für die Zertifizierung zum DVS-Schweißwerkmeister.

DAUER 16 Stunden

PREIS 710,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	10.05.2017 - 11.05.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Berlin	Seminar/T*	13.12.2017 - 14.12.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Dresden	Seminar/T*	22.06.2017 - 23.06.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Duisburg	Seminar/T*	14.02.2017 - 15.02.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Seminar/T*	20.09.2017 - 21.09.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Seminar/T*	02.05.2017 - 03.05.2017	Nicole Hermanowicz	+49 711 57544-12	n.hermanowicz@slv-fellbach.de
Fellbach	Seminar/T*	26.09.2017 - 27.09.2017	Nicole Hermanowicz	+49 711 57544-12	n.hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	09.02.2017 - 10.02.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	17.08.2017 - 18.08.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	16.11.2017 - 17.11.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hamburg	Seminar/T*	12.04.2017 - 13.04.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Seminar/T*	24.08.2017 - 25.08.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hannover	Seminar/T*	15.03.2017 - 16.03.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	24.10.2017 - 25.10.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
Mannheim	Seminar/T*	24.01.2017 - 25.01.2017	Kristine Lammel	+49 621 3004-139	lammel@slv-mannheim.de
Mannheim	Seminar/T*	07.11.2017 - 08.11.2017	Kristine Lammel	+49 621 3004-139	lammel@slv-mannheim.de
München	Seminar/T*	10.05.2017 - 11.05.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	08.11.2017 - 09.11.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de
Rostock	Seminar/T*	20.06.2017 - 21.06.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Seminar/T*	05.12.2017 - 06.12.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Saarbrücken	Seminar/T*	14.11.2017 - 15.11.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung

B

49

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



2.1.15 DVS-EWF-Lehrgang Europäischer Fachmann für das Widerstandsschweißen (EWS-RW) nach Richtlinie DVS-EWF 2941

02

TEILNEHMER Verantwortliche für die Durchführung und Überwachung von Widerstandsschweißarbeiten

INHALTE Im Lehrgang werden qualifizierte Personen praktisch und theoretisch für die Durchführung des Widerstandsschweißens von metallischen Werkstoffen ausgebildet. Der Fachmann für das Widerstandsschweißen ist die in einem Fertigungsbe- reich fachlich verantwortliche Person für die Durchführung und Überwachung von Widerstandsschweißarbeiten. Er kann die nach den geltenden Regeln der Technik anerkannte Schweißaufsichtsperson für abnahmepflichtige Widerstands- schweißverbindungen sein.

Der Fachmann für das Widerstandsschweißen ist in Klein- und Mittelbetrieben der schweißtechnische Berater des Ein- kaufs, der Konstruktion, der Arbeitsvorbereitung und der Qualitätssicherung. In Großbetrieben ist er in Verbindung mit dem verantwortlichen Schweißfachingenieur der Ansprechpartner für den Konstrukteur, die Arbeitsvorbereitung, die Instandhaltung und das Qualitätswesen. Die abschließende Prüfung soll den Nachweis der im Lehrgang erworbenen Kenntnisse bringen. Diese Richtlinie gilt für das teil- und vollmechanische sowie automatische Widerstandsschweißen in den folgenden Verfahren:

- Widerstandspunktschweißen (RP)
- Widerstandsrollennahtschweißen (RR)
- Widerstandsbuckelschweißen (RB)

Die Ausbildung und Prüfung nach dieser Richtlinie kann in Absprache mit Abnahmegesellschaften die in verschiedenen Regelwerken verlangten Bedienerprüfungen ersetzen. Die Ausbildung und Prüfung nach dieser Richtlinie kann ferner in Absprache mit Abnahmegesellschaften, eingegrenzt auf die genannten Widerstandsschweißverfahren, als Erfüllung einer Forderung nach einer Schweißaufsicht gelten. Diese Richtlinie ist Teil einer gesamtheitlich strukturierten, modular aufgebauten Ausbildung im Widerstandsschweißen.

HINWEIS Kittel, Klarsichtschutzbrille, Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe bitte mitbringen

DAUER 114 Stunden

PREIS 5.040,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T*	03.04.2017 - 30.06.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



2.1.16 DVS-EWF-Lehrgang Europäischer Einrichter für das Widerstandsschweißen (EWP-RW) nach Richtlinie DVS-EWF 2940



02

TEILNEHMER Bediener von Widerstandsschweißanlagen

INHALTE Im Lehrgang werden praktisch und theoretisch qualifizierte Fachkräfte für das Widerstandsschweißen von metallischen Werkstoffen ausgebildet. Der Widerstandsschweißer-Einrichter ist die in der Fertigung zuständige Fachkraft für das Widerstandsschweißen. Er verfügt über die für die Durchführung qualitätsgesicherter Arbeiten im Widerstandsschweißbereich erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten. Die Richtlinie DVS-EWF 2940 gilt für das teil-, vollmechanische und automatische Widerstandsschweißen in den Verfahren: Widerstandspunktschweißen (RP), Widerstandsrollennahtschweißen (RR), und Widerstandsbuckelschweißen (RB).

Die Vorträge und praktischen Übungen gliedern sich wie folgt: Verfahrensübersicht, Grundlagen der Elektrotechnik, Punktschweißen, Buckelschweißen und Rollennahtschweißen, Elektroden, Schweißsteuerungen, Widerstandsschweißen verzinkter Bleche und von Aluminium, Arbeitssicherheit, Maschinen, Vorrichtungen, Schweißwerkzeuge und Wartung, Prüfen der Schweißverbindungen, Qualitätssicherung.

Dieser Lehrgang bietet eine ideale Grundlage für den Besuch der hierauf aufbauenden Lehrgänge Widerstandsschweißen verzinkter Bleche, Buckelschweißen, Widerstandsschweißen von Aluminium, Erfahrungsaustausch Widerstandsschweißen, Steuerungen und Messtechnik.

HINWEIS Kittel, Klarsichtschutzbrille, Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe bitte mitbringen

DAUER 44 Stunden

PREIS 2.385,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T*	20.03.2017 - 25.03.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	24.04.2017 - 29.04.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	19.06.2017 - 24.06.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	11.09.2017 - 16.09.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	20.11.2017 - 25.11.2017	Angelika Frank	+49 203 3781-212	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Lehrgang/T*	19.06.2017 - 23.06.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	23.10.2017 - 27.10.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
München	Lehrgang/T*	03.04.2017 - 07.04.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
München	Lehrgang/T*	17.07.2017 - 21.07.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Lehrgang/T*	06.11.2017 - 10.11.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



2.1.17 Ausbildung zur Laserstrahlfachkraft nach Richtlinie DVS 1187

Beiblatt 1 – Fachlehrgang Schweißtechnik

02

TEILNEHMER Qualifizierte Facharbeiter, Meister und Techniker, die für Bedienung und Einsatzbereitschaft komplexer Laseranlagen verantwortlich sind oder werden; Ingenieure, Konstrukteure und Fertigungsleiter, die grundlegende und umfassende Kenntnisse über den Einsatz der Lasertechnologie in der Materialbearbeitung, insbesondere des Laserstrahlschweißens, erhalten wollen.

INHALTE Ziel des Lehrganges ist es, die qualifizierte lasertechnische Fachkraft auszubilden, die Laserstrahlanlagen der Metallbearbeitung einrichten und bedienen, Laserstrahlschweißaufgaben selbständig und eigenverantwortlich lösen sowie Bedienpersonal anleiten und beaufsichtigen kann. Ferner soll sie als Bindeglied zwischen Fertigungs- und Konstruktionsabteilung hinsichtlich laserstrahlgerechter Konstruktionen tätig werden und im vom Hersteller vorgesehenen Rahmen die Laserstrahlanlage pflegen und warten können. Der Lehrgang schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab. Mit erfolgreicher Teilnahme wird die Qualifikation Laserstrahlfachkraft-Schweißtechnik erlangt. Mit der Ausbildung erwirbt der Teilnehmer auch die Sachkunde als Laserschutzbeauftragter gemäß BGV B2.

HINWEIS **Voraussetzungen zur Teilnahme:** Abgeschlossene Berufsausbildung oder einschlägige Berufserfahrung in einem metallverarbeitenden oder elektrotechnischen Bereich oder Abschluss als Techniker bzw. Ingenieur; CNC-Kenntnisse und vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Schweißtechnik.

DAUER Lehrgang/Prüfung 40 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 2.170,00 €
Prüfung: 220,00 €

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Fellbach	Lehrgang/Prüfung/T*	auf Anfrage	Nicole Hermanowicz	+49 711 57544-12	n.hermanowicz@slv-fellbach.de
Fellbach	Lehrgang/T*	27.03.2017 - 31.03.2017	Nicole Hermanowicz	+49 711 57544-12	n.hermanowicz@slv-fellbach.de
Fellbach	Lehrgang/T*	18.09.2017 - 22.09.2017	Nicole Hermanowicz	+49 711 57544-12	n.hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	13.02.2017 - 17.02.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	04.09.2017 - 08.09.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Lehrgang/T*	06.03.2017 - 10.03.2017	Ilka Zajons	+49 511 2771-738	zajons@lzh-laser-akademie.de
Hannover	Lehrgang/T*	16.10.2017 - 20.10.2017	Ilka Zajons	+49 511 2771-738	zajons@lzh-laser-akademie.de
Rostock	Lehrgang/T*	14.08.2017 - 18.08.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG

2.1.18 Ausbildung zur Laserstrahlfachkraft nach Richtlinie DVS 1187

Beiblatt 2 – Fachlehrgang Schneidtechnik



02

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung

TEILNEHMER Qualifizierte Facharbeiter, Meister und Techniker, die für Bedienung und Einsatzbereitschaft komplexer Laseranlagen verantwortlich sind oder werden; Ingenieure, Konstrukteure und Fertigungsleiter, die grundlegende und umfassende Kenntnisse über den Einsatz der Lasertechnologie in der Materialbearbeitung, insbesondere des Laserstrahlschneidens, erhalten wollen.

INHALTE Ziel des Lehrganges ist es, die qualifizierte lasertechnische Fachkraft auszubilden, die Laserstrahlanlagen der Metallbearbeitung einrichten und bedienen, Laserstrahlschneidaufgaben selbständig und eigenverantwortlich lösen sowie Bedienungspersonal anleiten und beaufsichtigen kann. Ferner soll sie als Bindeglied zwischen Fertigungs- und Konstruktionsabteilung hinsichtlich laserstrahlgerechter Konstruktionen tätig werden und im vom Hersteller vorgesehenen Rahmen die Laserstrahlanlage pflegen und warten können. Der Lehrgang schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab. Mit erfolgreicher Teilnahme wird die Qualifikation Laserstrahlfachkraft-Schneidtechnik erlangt. Mit der Ausbildung erwirbt der Teilnehmer auch die Sachkunde als Laserschutzbeauftragter gemäß BGV B2.

HINWEIS **Voraussetzungen zur Teilnahme:** Abgeschlossene Berufsausbildung oder einschlägige Berufserfahrung in einem metallverarbeitenden oder elektrotechnischen Bereich oder Abschluss als Techniker bzw. Ingenieur; CNC-Kenntnisse und vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Schweißtechnik.

DAUER Lehrgang/Prüfung 40 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 2.170,00 €
Prüfung: 220,00 €

Die Preise sind Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	24.04.2017 - 28.04.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Lehrgang/T*	06.02.2017 - 10.02.2017	Ilka Zajons	+49 511 2771-738	zajons@lzh-laser-akademie.de
Hannover	Lehrgang/T*	11.09.2017 - 15.09.2017	Ilka Zajons	+49 511 2771-738	zajons@lzh-laser-akademie.de
Rostock	Lehrgang/T*	25.09.2017 - 29.09.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



2.1.19 Ausbildung zur Laserstrahlfachkraft nach Richtlinie DVS 1187

Beiblatt 3 – Fachlehrgang Oberflächentechnik

02

TEILNEHMER Qualifizierte Facharbeiter, Meister und Techniker, die für Bedienung und Einsatzbereitschaft komplexer Laseranlagen verantwortlich sind oder werden; Ingenieure, Konstrukteure und Fertigungsleiter, die grundlegende und umfassende Kenntnisse über den Einsatz der Lasertechnologie in der Materialbearbeitung, insbesondere der Oberflächentechnik, erhalten wollen.

INHALTE Ziel des Lehrganges ist es, die qualifizierte lasertechnische Fachkraft auszubilden, die Laserstrahlanlagen der Metallbearbeitung einrichten und bedienen, Oberflächenbearbeitungsaufgaben mit dem Laserstrahl selbständig und eigenverantwortlich lösen sowie Bedienpersonal anleiten und beaufsichtigen kann. Ferner soll sie als Bindeglied zwischen Fertigungs- und Konstruktionsabteilung hinsichtlich laserstrahlgerechter Konstruktionen tätig werden und im vom Hersteller vorgesehenen Rahmen die Laserstrahlanlage pflegen und warten können. Jeder Lehrgang schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab. Mit erfolgreicher Teilnahme wird die Qualifikation Laserstrahlfachkraft – Oberflächentechnik erlangt. Mit der Ausbildung erwirbt der Teilnehmer auch die Sachkunde als Laserschutzbeauftragter gemäß BGV B2.

HINWEIS **Voraussetzungen zur Teilnahme:** Abgeschlossene Berufsausbildung oder einschlägige Berufserfahrung in einem metallverarbeitenden oder elektrotechnischen Bereich oder Abschluss als Techniker bzw. Ingenieur; CNC-Kenntnisse und vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Schweißtechnik.

DAUER Lehrgang/Prüfung 40 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 2.170,00 €
Prüfung: 220,00 €

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	13.11.2017 - 17.11.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Lehrgang/T*	20.10.2017 - 24.10.2017	Ilka Zajons	+49 511 2771-738	zajons@zh-laser-akademie.de
Rostock	Lehrgang/T*	23.10.2017 - 27.10.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG

2.1.20 Ausbildung zur Fachkraft für additive Fertigungsverfahren nach Richtlinie DVS 3602-1

Fachrichtung Metall



02

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung

TEILNEHMER Die Ausbildung richtet sich an qualifizierte Facharbeiter, Meister und Techniker, die für die Bedienung von Anlagen zum selektiven Laserstrahlschmelzen verantwortlich sind oder sein werden. Für Ingenieure, Konstrukteure und Fertigungsleiter, die grundlegende und umfassende Kenntnisse über die Einsatzmöglichkeiten in der Fertigung erhalten möchten, ist der Lehrgang ebenfalls empfehlenswert.

INHALTE Die Fortbildung zur Fachkraft für additive Fertigungsverfahren richtet sich an Mitarbeiter, die Anlagen für die additive Fertigung bedienen und warten. Der Lehrgang vermittelt umfassende Kenntnisse zu den Verfahrensprinzipien und Prozessparametern und zu den einzelnen Schritten der Fertigung von Bauteilen entlang der Prozesskette. Mit erfolgreicher Teilnahme wird das Zeugnis „Fachkraft für additive Fertigungsverfahren“ erlangt.

Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in die Additiven Fertigungsverfahren:

- Systematik der Additiven Fertigungsverfahren
- Grundlagen Additiver Fertigungsverfahren
- Fachbegriffe und Verfahrensprinzipien
- Anwendungsbereiche und Märkte

Im Fachteil Metall wird ausführlich auf das selektive Laserschmelzen eingegangen. Es werden Kenntnisse zu den Verfahrensprinzipien und Prozessparametern und zu den einzelnen Schritten der Fertigung von Bauteilen entlang der Prozesskette vermittelt. Die theoretischen Lehreinheiten werden in zahlreichen Praxiseinheiten vertieft und in einer Projektarbeit der Fertigungsprozess eigenständig durchgeführt.

HINWEIS Für die Teilnahme an der Prüfung gelten folgende Mindestvoraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung im Metall- oder Elektrobereich. Teilnehmer, die die Mindestvoraussetzung zur Prüfung nicht erfüllen, können trotzdem am Lehrgang teilnehmen und erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

DAUER Lehrgang/Prüfung 40 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 2.500,00 €
Prüfung: 265,00 €

Die Preise sind Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	08.05.2017 - 12.05.2017	Ilka Zajons	+49 511 2771-738	zajons@lzh-laser-akademie.de
Hannover	Lehrgang/T*	06.11.2017 - 10.11.2017	Ilka Zajons	+49 511 2771-738	zajons@lzh-laser-akademie.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



2.1.21 Aus- und Weiterbildung für das Elektronenstrahlschweißen nach Richtlinie DVS 1199

(in den Stufen: Ingenieur, Techniker, Fachkraft)

02

TEILNEHMER Facharbeiter, Technologen (Meister, Vorarbeiter bis hin zum Ingenieur und Konstrukteur)

INHALTE Dieser Lehrgang bietet eine Grundlagenausbildung in der Elektronenstrahlschweißtechnik, die Voraussetzung für Personen in der Überwachung, Arbeitsvorbereitung, Konstruktion, Ausbildung, Maschinenbedienung, Wartung, den technischen Vertrieb und der Kundenbetreuung ist.

Schwerpunkte der theoretischen Ausbildung:

- Elektronenstrahlschweißprozess und -geräte
- Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen
- Verfahrensspezifische Konstruktionen
- Fertigung, Anwendungstechnologie

Schwerpunkte der praktischen Ausbildung:

- Grundlegende praktische Fertigkeiten
- Prüfen der Proben, Erstellen von Berichten

HINWEIS **Voraussetzungen zur Teilnahme:** Einschlägige Berufserfahrung in der Metallverarbeitung oder der Elektrotechnik oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem metallverarbeitenden oder elektrotechnischen Beruf oder ein Abschluss als Techniker oder Ingenieur oder eine Qualifikation als IWE, IWT, IWS.

DAUER

<i>Ingenieur</i>	75 Stunden
<i>Techniker</i>	60 Stunden
<i>Fachkraft</i>	40 Stunden

PREIS

<i>Ingenieur</i>	3.700,00 €
<i>Techniker</i>	3.000,00 €
<i>Fachkraft</i>	1.960,00 €

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Ingenieur/T*	06.03.2017 - 17.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Techniker/T*	03.04.2017 - 12.04.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Fachkraft/T*	18.09.2017 - 22.09.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG

2.1.22 Fachmann für Kunststoffschweißen nach Richtlinie DVS 2213



02

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung

TEILNEHMER Die Ausbildung zum Fachmann für Kunststoffschweißen qualifiziert zur Schweißaufsicht in der Qualitätssicherung von Kunststoffschweißarbeiten, Aufsicht von Schweißern in der Fertigung von Anlagen und Apparaten aus thermoplastischen, Halbzeugen oder deren Instandsetzung.

INHALTE Die Ausbildung zum Fachmann für Kunststoffschweißen gliedert sich in folgende Stoffgebiete:

Werkstoffe

- Struktur und Eigenschaften der Kunststoffe, Schweißtechnisch wichtige Kunststoffe: PVC, PE, PP, PVDF und andere Thermoplaste; Einsatzgrenzen

Konstruktive Gestaltung

- Stoßarten, Fugen- und Nahtformen Zeichnerische Schweißnahtdarstellung
- Werkstoff- und schweißgerechtes Konstruieren

Maßnahmen vor dem Schweißen

- Kontrolle, Schutz, Transport und Lagerung der Halbzeuge, usw.
- Kontrolle der Schweißbeignung

Verhalten der Kunststoffe beim Schweißen

- Technologische Kenndaten
- Schweißspannungen sowie Maßnahmen zu deren Reduzierung

Schweißverfahren und Geräte, Schweißparameter, Anwendungsgrenzen

- Manuelle und mechanisierte Schweißprozesse
- Weitere Schweißverfahren; Anforderungen an Maschinen, Geräte und Einrichtungen

Prüfung von Kunststoffschweißverbindungen

- Zerstörungsfreie und zerstörende Prüfungen: Sicht- und Maßkontrolle

Maßnahmen zur Qualitätssicherung

- Aufgaben und Verantwortung der Eigen- und Fremdüberwachung
- Schweißpersonal (Ausbildung, Zertifizierung)
- Prüfmittelüberwachung

Technische Regelwerke, gesetzliche Vorschriften

An der Prüfung zum Fachmann für Kunststoffschweißen dürfen nur solche Personen teilnehmen, deren Ausbildung und bisherige Tätigkeit erwarten lassen, dass sie ausreichende Fachkenntnisse und Fertigkeiten haben, um die Prüfung zu bestehen. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein: Nachweis von Kunststoffschweißerprüfungen (gemäß DVS 2213)

HINWEIS Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis.

DAUER 80 Stunden

PREIS 2.445,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Mannheim	Lehrgang/T*	30.01.2017 - 10.02.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de
Mannheim	Lehrgang/T*	09.10.2017 - 20.10.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



2.1.23 Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum weltweit anerkannten Beschichtungsinspektor – NS 476 FROSIO CERTIFIED

02

TEILNEHMER Fachpersonal für Korrosionsschutz an Stahlbauten

INHALT Dieser Lehrgang richtet sich an Personen, die von der Planung bis hin zur Abnahme mit der Durchführung von Korrosionsschutzmaßnahmen betraut sind und daher über spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet des Korrosionsschutzes verfügen müssen. Ziel dieses Lehrgangs ist es, den Teilnehmern die für den Korrosionsschutz geforderten Kenntnisse für Ausführende und Aufsichtspersonen zu vermitteln. Es werden Lehrinhalte über Werkstoffe, Konstruktionstechnik, Grundlagen der Korrosionskunde, Methoden der Oberflächenvorbereitungen, Umgebungsbedingungen, Lacke und Überzüge, Bedingungen für das Ausführen der Arbeiten, Normen und Spezifikationen, Inspektionstätigkeiten, Gesundheitsschutz, Umweltschutz und physikalische Arbeitsbedingungen ausführlich vermittelt. Praktika ergänzen die Vorträge.

Sind die Voraussetzungen für die Personalzertifizierung erfüllt, hat der Teilnehmer die Möglichkeit am anerkannten Zertifizierungssystem von FROSIO, des Norwegischen Fachrates für Ausbildung und Zertifizierung der Oberflächenbehandlung, teilzunehmen.

HINWEIS Bei fehlenden oder nicht ausreichenden Kenntnissen im Bereich Korrosionsschutztechnik wird die vorherige Teilnahme am Grundlagenseminar für Korrosionsschutz an Stahlbauten empfohlen

DAUER 88 Stunden

PREIS 4.405,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T*	28.01.2017 - 10.02.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	11.03.2017 - 24.03.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	24.06.2017 - 07.07.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	02.09.2017 - 15.09.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	02.12.2017 - 15.12.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	11.11.2017 - 24.11.2017	Dörthe Dietrich	+49 345 5246-349	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG

2.1.24 Europäischer Spritzfachmann nach Richtlinie DVS-EWF 1188 European Thermal Spraying Specialist (ETSS)



02

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung

TEILNEHMER Vorarbeiter, Führungskräfte im Bereich Thermisches Spritzen

INHALTE Qualitätsgerechtes und wirtschaftliches thermisches Spritzen setzt Fachkenntnisse voraus. Erreichen lässt sich die notwendige Schichtqualität bei hoher Wirtschaftlichkeit nur dann, wenn das Planen, Ausführen und Kontrollieren einer thermischen Spritzschicht vom ersten Entwurf bis zum letzten Handgriff durch einen Fachmann bzw. unter dessen Aufsicht erfolgt. Eine Zusatzausbildung ist notwendig. Sie wurde von der EWF - European Federation for Welding, Joining and Cutting - mit dem Spritzfachmann-Lehrgang geschaffen.

Dieser Lehrgang wird nach der Ausbildungsrichtlinie DVS-EWF 1188 (deutschsprachig) durchgeführt und mit Prüfungen nach Richtlinie DVS-EWF 1189 abgeschlossen.

Voraussetzungen (deutschsprachig)

- a) Spezifische technische Qualifikationen als Meister in Handwerk oder Industrie, Techniker oder Ingenieurausbildung mit 2-jähriger berufsbezogener Erfahrung.
- b) EWF-Qualifikation nach EWF-Ausbildungsrichtlinie (EWF 507) zum Europäischen Thermischen Spritzer (ETS) und mind. 2 Jahre berufsbezogene Erfahrung.
- c) Thermischer Spritzer und 5 Jahre Berufserfahrung oder Qualifikation als Facharbeiter in metallverarbeitendem Gewerbe und mind. 3 Jahre Erfahrung in einer der Spritztechnik verwandten Tätigkeit (Facharbeiter mit IHK Brief).

Für Teilnehmer, die nur die Voraussetzungen nach b) bzw. c) erfüllen, ist eine Eingangsprüfung erforderlich.

HINWEIS Dieser Lehrgang wird auch in englischer Sprache durchgeführt. Die jeweiligen nationalen Zulassungsvoraussetzungen sind nach Richtlinie EWF 459 zu erfüllen und nachzuweisen.

DAUER 112 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 3.860,00 € (deutschsprachig) 4.055,00 € (englischsprachig)
Prüfung: 365,00 € (deutschsprachig) 380,00 € (englischsprachig)

Die Preise sind Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T* Englisch	19.06.2017 - 07.07.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
München	Lehrgang/T*	09.10.2017 - 27.10.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG



2.1.25 Europäischer Thermischer Spritzer nach Richtlinie DVS-EWF 1197 European Thermal Sprayer (ETS)

02

TEILNEHMER Beschichter, Werker, Interessenten im Bereich thermisches Spritzen

INHALTE Der Einsatz von thermisch gespritzten Schichten findet in vielen Bereichen Anwendung. Der Lehrgang Thermischer Spritzer wird nach der Richtlinie DVS-EWF 1197 (englischsprachig nach EWF Richtlinie 507) durchgeführt und mit den Prüfungen nach DIN EN ISO 14918 abgeschlossen. Die DIN EN ISO 14922 für die Qualitätsanforderungen an thermisch gespritzte Bauteile erkennt die EWF-Ausbildung zum Thermischen Spritzer als Qualifikation zur Erfüllung dieser Normen an.

HINWEIS Zulassungsvoraussetzung: Normale physische und mentale Fähigkeiten. Die deutsche Sprache soll in Wort und Schrift soweit beherrscht werden, so dass der Teilnehmer dem Kurs und den Anweisungen in der praktischen Ausbildung folgen und an der theoretischen Prüfung teilnehmen kann. Grundfertigkeiten in der Metallbearbeitung sollten vorhanden sein. Andernfalls wird eine entsprechende praktische Grundausbildung empfohlen. Der deutschsprachige Lehrgang wird an der SLV Duisburg, der englischsprachige an der GSI mbH, Niederlassung SLV München durchgeführt.

Unbedingte Voraussetzung für den ETS Lehrgang in Duisburg: Der Teilnehmer soll profunde praktische Erfahrungen in dem zu prüfenden Spritzverfahren besitzen. Anfänger setzen sich bitte mit der GSI mbH, Niederlassung SLV München in Verbindung.

Dieser Lehrgang wird auch in englischer Sprache in der GSI mbH, Niederlassung SLV München durchgeführt.

DAUER 40 Stunden

PREIS	1 Spritzverfahren:	2.000,00 € (deutschsprachig)	2.230,00 € (englischsprachig)
	2 Spritzverfahren:	2.310,00 € (deutschsprachig)	2.530,00 € (englischsprachig)
	3 Spritzverfahren:	2.425,00 € (deutschsprachig)	2.640,00 € (englischsprachig)
	4 Spritzverfahren:	2.550,00 € (deutschsprachig)	2.760,00 € (englischsprachig)
	5 Spritzverfahren:	2.620,00 € (deutschsprachig)	2.820,00 € (englischsprachig)
	Zuhörer (3 Tage, ohne Prüfung):	750,00 € (deutschsprachig)	800,00 € (englischsprachig)

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T*	30.01.2017 - 03.02.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
Duisburg	Lehrgang/T*	24.04.2017 - 28.04.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
Duisburg	Lehrgang/T* Englisch	24.04.2017 - 28.04.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
Duisburg	Lehrgang/T*	11.09.2017 - 15.09.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
Duisburg	Lehrgang/T*	20.11.2017 - 24.11.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

2.1 PERSONALQUALIFIZIERUNG

2.1.26 AWS Certified Welding Inspector (CWI) Preparation Course



02

PARTICIPANTS	This seminar aims at everybody who intends to be certified as a welding supervisor within the range of the AWS regulations, in particular for the D1.1 Codebook. The certification is the prerequisite to undertake the widespread tasks in the processing of welded steel constructions.
REQUIRED QUALIFICATION	<ul style="list-style-type: none">• Engineer with at least 5 years of welding experience• Equivalent to German master craftsman's certificate or secondary/junior high school with at least 9 years of welding experience• Any other: at least 12 years of welding experience
CONTENT	The focus of this preparatory course is laid on: welding processes, material testing, symbolic descriptions according to AWS regulations and the handling of the Codebook.
NOTE	This course will be executed in English. Every participant must bring an AWS-D1.1 Codebook. The examination will be performed by the AWS in three parts, two hours each.
DURATION	<i>Course</i> 72 hours <i>Examination</i> 8 hours
FEE	<i>Course</i> 2,010.00 € <i>Examination</i> 795.00 €

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Course/T*	08.05.2017 - 18.05.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Examination/T*	19.05.2017 - 19.05.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung

2.2 PERSONALZERTIFIZIERUNG



2.2.1 Internationale DVS-PersZert-Zertifizierung von Schweißaufsichtspersonen

02

TEILNEHMER DVS-IIW Schweißaufsichtspersonen mit nachgewiesener Weiterbildung sowie der aktiven Tätigkeit im zertifizierten Bereich.

INHALTE Mit der Ausbildung zur internationalen DVS-IIW Schweißaufsichtsperson erhält der Teilnehmer ein DVS-IIW-Zeugnis, in dem der aktuelle Wissensstand zum Zeitpunkt des Lehrgangsabschlusses dokumentiert ist und das eine lebenslange Gültigkeit besitzt.

Im Gegensatz zu einem DVS-IIW-Zeugnis sind IIW-Zertifikate auf 3 Jahre befristet gültig. Im Rahmen der Gültigkeitsdauer muss der Zertifikatsinhaber daher über Weiterbildungsmaßnahmen (z. B. Lehrgänge, Seminare und Gremiumsarbeiten) sein Wissen auf dem aktuellen Stand halten. Mit einem IIW-Zertifikat können somit Rückschlüsse auf das aktuelle Wissen des Zertifikatsinhabers abgeleitet werden. Die Zertifizierung der Schweißaufsichtspersonen ist nicht zwingend erforderlich. Das erlangte Wissen kann sich aber im Fall einer Zertifizierung des Unternehmens beim Fachgespräch positiv auswirken.

Die Zertifizierung basiert auf den jeweiligen IIW-Diplomen und führt zu folgenden Zertifikaten:

Voraussetzung

IIW-Diplom als
International Welding Engineer
International Welding Technologist
International Welding Specialist

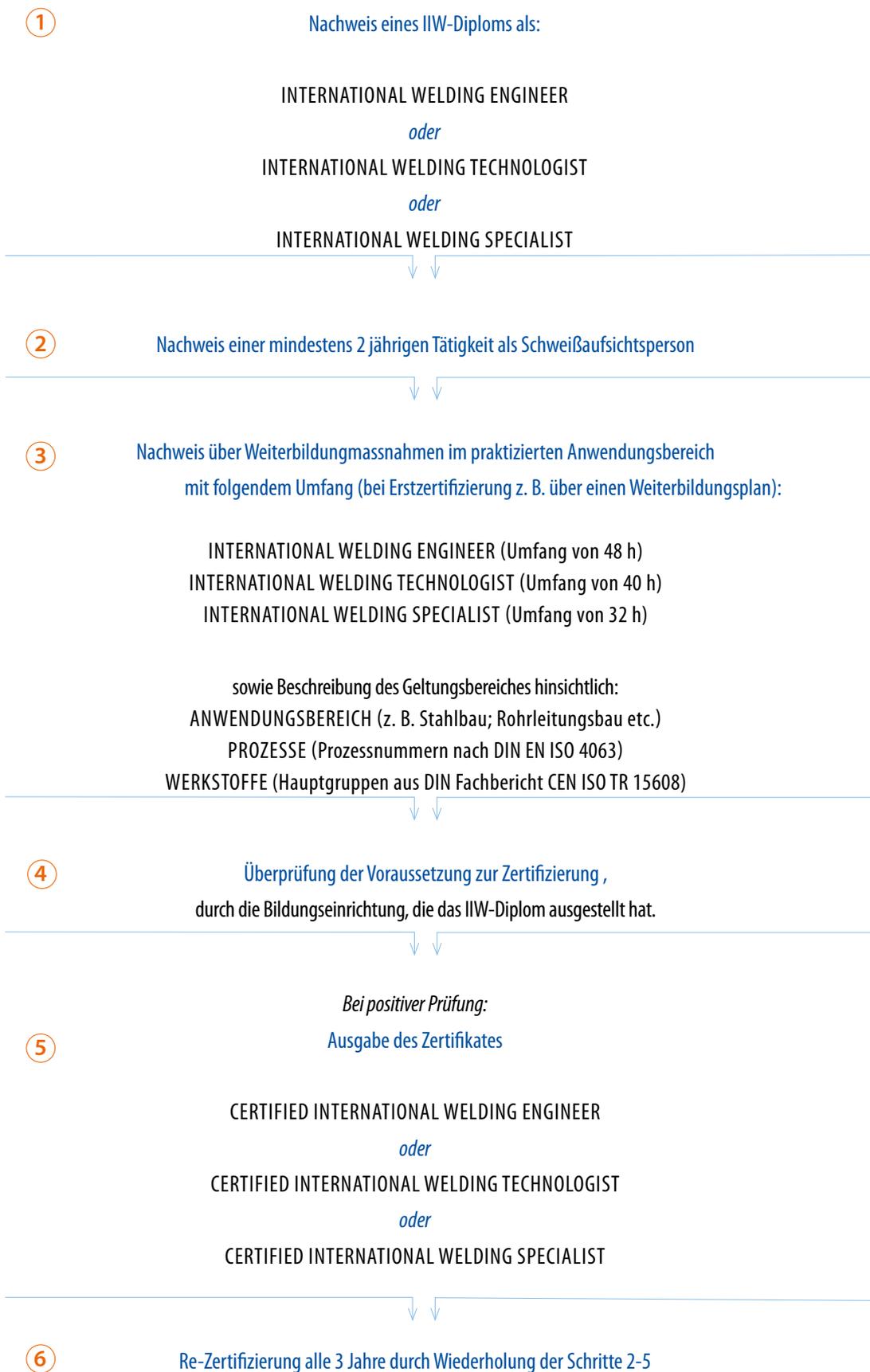
IIW-Zertifikat

Certified International Welding Engineer
Certified International Welding Technologist
Certified International Welding Specialist

HINWEIS Für die Beantragung des IIW-Zertifikates wenden Sie sich an die SLV, die das IIW-Diplom ausgestellt hat.

2.2 PERSONALZERTIFIZIERUNG

SCHRITTE ZUR ZERTIFIZIERUNG UND RE-ZERTIFIZIERUNG



02

Personalqualifizierung · Personalzertifizierung

2.2 PERSONALZERTIFIZIERUNG



2.2.2 Zertifizierung zum DVS-Schweißlehrer/ DVS-Schweißwerkmeister nach DVS 1158

Der Schweißlehrer – verantwortlich für die Ausbildung der Schweißer

02

Der Schweißlehrer ist verantwortlich für die Durchführung der praktischen und fachtheoretischen Ausbildung der Schweißer. Er ist mit der Aufgabe betraut, den Auszubildenden sowohl die praktischen Fertigkeiten als auch die fachtheoretischen Grundlagen zu vermitteln. Durch seine pädagogische Qualifikation ist er in der Lage, seine Lehrstrategie und -methode dem jeweiligen Teilnehmerkreis anzupassen.

Zertifizierungsvoraussetzungen nach Richtlinie DVS 1158

Schweißwerkmeister oder Lehrschweißer mit gültigen Schweißerprüfungen und Internationaler/ Europäischer Schweißfachmann und Arbeits- und Berufspädagogik (40 Stunden) oder AdA (120 Stunden).

SCHWEISSWERKMEISTER (265 Stunden*)

TEIL 0

Allgemeine technische Grundlagen (54 Stunden)

TEIL 1

Theoretische Ausbildung (36 Stunden)

TEIL 2

Praktische Übungen (120 Stunden)

TEIL 3

Theoretische Ausbildung (32 Stunden)

Prüfungen

23 Prüfungseinheiten

SCHWEISSFACHMANN (153 Stunden*)

TEIL 3

Hauptlehrgang (153 Stunden*)

*einschließlich Prüfungszeiten

ARBEITS- UND BERUFSPÄDAGOGIK (40 Stunden)

Der Lehrgang Arbeits- und Berufspädagogik gliedert sich inhaltlich in 4 Hauptgebiete:

HAUPTGEBIET 1

Grundlagen der Ausbildung (12 Stunden)

Ausbildungsordnungen, lerntheoretische Grundlagen, zielgerechtes Lernen, Planen von Ausbildungseinheiten

HAUPTGEBIET 2

Didaktisch-methodische Strukturierung und Umsetzung in der Ausbildung (14 Stunden)

Anleitung und Moderationstechniken, Auswahl geeigneter Medien, Motivation zur Leistungssteigerung

HAUPTGEBIET 3

Beziehungsebenen zwischen Ausbildern und Ausgebildeten (10 Stunden)

Verantwortungsbereiche des Ausbilders, Bewerten und Beurteilen der Ausgebildeten, Interaktionsebenen



HAUPTGEBIET 4

Fallbeispiele (4 Stunden)

Praktische Präsentation oder Unterweisung, Theoretische, Fachkundliche Unterrichtsplanung

PRÜFUNGEN

8 Stunden (*schriftlich und mündlich*)

ZERTIFIZIERUNG

Nach erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen hat der Teilnehmer die Möglichkeit im Rahmen einer DVS-Schweißwerkmeister/Schweißlehrer Fortbildung nach DVS-Richtlinie 1154, eine Zertifizierung zum DVS-Schweißlehrer zu beantragen. Dies erfordert die Einreichung der Zeugnisse aller aufgeführten Qualifikationen. Die Zertifizierung erfolgt für die Dauer von drei Jahren und kann nach dem Besuch einer Fortbildung für den DVS-Schweißlehrer oder DVS-Schweißwerkmeister nach DVS-Richtlinie 1154 erneuert werden.



* für die Zertifizierung zum DVS-Schweißwerkmeister ist kein Nachweis Internationaler/Europäischer Schweißfachmann sowie Arbeits- und Berufspädagogik oder AdA notwendig.





03

SCHWEISSEN

FÜGEN

TRENNEN

SCHWEISSEN · FÜGEN · TRENNEN

3.1	LICHTBOGENSCHWEISSEN	69
3.1.1	MSG-Schweißen so sicher wie möglich! – Anregungen für bessere Qualität und Zuverlässigkeit	69
3.1.2	Moderne MSG-Stromquellen mit neuen Lichtbogenarten perfekt einstellen	70
3.1.3	Fortbildung für Bediener von vollmechanischen MSG-Anlagen und Vorbereitung auf die Qualifizierung nach DIN EN ISO 14732	71
3.1.4	Praxis des Verbindungsschweißens von niedrig- und hochlegierten Stählen mit Fülldrahtelektroden	72
3.1.5	MSG-Schweißen mit dem Roboter: Kein Problem?	73
3.1.6	MSG-Roboterschweißen mit modernen Stromquellen	74
3.1.7	WIG-Orbitalschweißen	75
3.1.8	Sind Ihre Schweißeinrichtungen sicher?	76
3.1.9	Fortbildung für Bediener von UP-Anlagen und Vorbereitung auf die Qualifizierung nach DIN EN ISO 14732	77
3.1.10	Kalibrieren von Lichtbogenschweißeinrichtungen nach DIN EN 50504 und DVS-Merkblatt 3009	78
3.1.11	Formieren? Ja, aber richtig! Formiergastechnik in Theorie und Praxis	79
3.1.12	Intensivschulung Bolzenschweißen	80
3.1.13	Lichtbogenbolzenschweißen – von den Grundlagen bis zu den neuen Verfahrensvarianten	81
3.1.14	Hochleistungsschweißen – Produktivität von Standardschweißverfahren steigern	82
3.1.15	Plasmaschweißprozesse – moderne Lichtbogenverfahren zur wirtschaftlichen Lösung anspruchsvoller Schweißaufgaben	83
3.1.16	Schweißen von Schwarz-Weiß-Verbindungen unter besonderer Berücksichtigung möglicher Problemfelder in Theorie und Praxis	84
3.1.17	Vollautomatisierter Schweißprozess, und wer (was) überwacht die Schweißnahtqualität?.....	85
3.1.18	Das Messen der Streckenenergie ist doch so einfach!...?	86
3.1.19	Schutzgasschweißen von Titan in Theorie und Praxis – Tipps und Tricks beim Schweißen von Titan	87
3.1.20	Schweißen an Zweirädern für Reparatur und Umbau – Was darf ich, was kann ich und wenn, dann unter welchen Voraussetzungen?.....	88
3.1.21	Schmelzschweißen von Cu -Tipps und Tricks	89
3.2	STRAHLSCHWEISSEN	90
3.2.1	Laserstrahlschweißen mit Prüfen und Bewerten – Kombiseminar Schweißtechnik / Prüftechnik	90
3.2.2	Laserschutzseminar für industrielle und wissenschaftliche Anwendungen	91
3.2.3	Prüfen und Bewerten von Laserstrahlschweißungen Zerstörende und zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, Werkstoffe	93
3.2.4	Ausbildung für das Laserstrahl-Lichtbogen-Hybridsschweißen.....	94
3.2.5	Einführungsseminar zum Laserstrahlreparatur- und -auftragschweißen mit gepulsten Lasersystemen	95
3.2.6	Laserstrahlschweißen von Kunststoffen.....	96
3.2.7	Elektronenstrahlschweißen – Übersicht und Grundlagen in Theorie und Praxis	97
3.3	PRESSSCHWEISSEN	98
3.3.1	Widerstandsbuckelschweißen – Wenn es schnell und wirtschaftlich gehen soll!.....	98
3.3.2	Widerstandsschweißen von höher- und höchstfesten Stahlblechen und Dreiblechkombinationen.....	99
3.3.3	Widerstandspunktschweißen von Aluminiumwerkstoffen	100
3.3.4	Qualitätssicherung beim Widerstandsschweißen durch moderne Steuerungskonzepte, Prozessüberwachungssysteme und innovative Messtechnik.....	101
3.3.5	Widerstandslöten und Widerstandsschweißen von Kupfer und Kupferlegierungen	102
3.3.6	Widerstandspunktschweißen für das Reparaturschweißen in Kfz-Reparatur und Blechverarbeitung	103
3.3.7	Widerstandsschweißen in der Elektrotechnik und Feinwerktechnik.....	104
3.3.8	Erfahrungsaustausch Widerstandsschweißen – Das Update für den Widerstandsschweißer	105
3.3.9	Reibschweißen I – Grundlagenschulung Reibschweißen.....	106
3.3.10	Reibschweißen II – Einrichter	107
3.3.11	Reibschweißen III – Prüfen und Bewerten von Reibschweißverbindungen	108
3.3.12	Rührreibschweißen – Grundlagen und praktische Anwendungen.....	109
3.3.13	Ultraschallmetallschweißen – Übersicht und Grundlagen in Theorie und Praxis	110
3.4	LÖTEN	111
3.4.1	Löten metallischer Werkstoffe – Ausbildung von Hartlöttern und Qualifizierung nach DIN EN ISO 13585.....	111
3.4.2	Qualifizierung zum Lötaufsichtspersonal nach Richtlinie DVS 2631	112
3.4.3	Manuelles Lichtbogenlöten (MIG-Löten) – Kein Problem	113
3.5	THERMISCHES TRENNEN, AUTOGENE TECHNIK	114
3.5.1	Praxisseminar Brenn- und Plasmaschneiden	114
3.5.2	SPVA – Sachkundiger zur Prüfung von Verbrauchseinrichtungen der Autogentechnik	115



3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN

3.1.1 MSG-Schweißen so sicher wie möglich!

Anregungen für bessere Qualität und Zuverlässigkeit



03

TEILNEHMER Qualifizierte MIG/MAG-Schweißer, Schweißaufsichtspersonal, Fachkräfte der Qualitätssicherung

INHALTE Obwohl das MSG-Schweißen ein seit vielen Jahrzehnten bewährtes und im Metallbau das am meisten angewendete Schweißverfahren ist, zeigt die Erfahrung, dass hier immer wieder Probleme in Form von Schweißnahtunregelmäßigkeiten und -fehlern auftreten. Vor allem ungenügende Kenntnisse über die verfahrenstechnischen Grenzen führen zu Unregelmäßigkeiten, wie Bindefehlern und Poren, die bei diesem wirtschaftlichen Verfahren mit dem großen Anwendungsspektrum immer wieder zu größeren Reparaturen führen.

Der DVS hat durch seinen Technischen Ausschuss dieses Problem aufgegriffen und unter maßgeblicher Beteiligung der GSI die Richtlinie DVS 0912 erstellt, welche die Einflussgrößen beim Schweißen sowie Fakten über Ursache und Vermeidung von Bindefehlern und zur Porenbildung zusammenfasst. Diese Richtlinie bildet u. a. die Grundlage dieses Seminars, welches sich schwerpunktmäßig mit dem Auftreten von Bindefehlern und Poren beim Schweißen von unlegierten Stählen aber auch bei anderen Werkstoffen, wie z. B. Aluminium und Aluminiumlegierungen, CrNi-Stählen, Nickelbasislegierungen etc., befasst. Dieses theoretisch orientierte Seminar wendet sich sowohl an Schweißfachpersonal als auch an Interessenten aus den Bereichen Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Ausbildung, Qualitätssicherung sowie Fertigungsüberwachung.

DAUER 8 Stunden

PREIS 510,00 € Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	12.04.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN



3.1.2 Moderne MSG-Stromquellen mit neuen Lichtbogenarten perfekt einstellen

Innovative Systeme verstehen, anpassen und richtig einsetzen

03

TEILNEHMER Qualifizierte MIG/MAG-Schweißer, Schweißaufsichtspersonal, Bediener vollmechanisierter Schweißanlagen, Ausbilder

INHALTE Elektronische, programmierbare Schweißstromquellen zum MSG-Schweißen sind in der Industrie seit Jahren eine etablierte Technik. Mit Hilfe dieser Technik können einige der entscheidenden Einflussparameter des MSG-Verfahrens gezielt verändert werden und dadurch Verbesserungen in der Schweißnahtqualität erzielt werden. Auf dem Markt stehen zahlreiche Geräte zur Verfügung, welche verschiedene Strategien zur Prozessverbesserung anbieten. Diese Geräte wurden für verschiedene Anwendungen konzipiert, so dass energiereduzierte und leistungsfähige Prozesse zur Verfügung stehen. Die neu entwickelten Systeme repräsentieren zwar einen wichtigen Beitrag zur Prozessverbesserung, jedoch sind sie nicht die Lösung aller Probleme des MSG-Schweißens. Um die Vorteile dieser Stromquellen gegenüber den konventionellen Geräten auszuschöpfen, soll der Benutzer diese Systeme gut verstehen und für die jeweilige praktische Anwendung richtig anpassen können.

In diesem überwiegend praktisch ausgerichteten Seminar werden die Teilnehmer an die wesentlichen Funktionen und spezifischen Merkmale dieser Schweißstromquellen herangeführt. Aus der Vielzahl von Stromquellenbauarten stehen dem Teilnehmer unterschiedliche Geräte verschiedener Gerätehersteller als Trainingsobjekte zur Verfügung. Hierbei werden nicht nur der Standard- und Impuls-Lichtbogen vorgestellt, sondern auch die neuen modifizierten Lichtbögen (u. a. energiereduzierte, forcierte und AC-Lichtbogen) werden praktisch präsentiert. Praxisbeispiele werden gemeinsam mit dem Teilnehmer diskutiert und die Lichtbogeneinstellwerte werden für die jeweiligen Anwendungen richtig angepasst.

DAUER 16 Stunden

PREIS 1.045,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxisseminar/T*	20.06.2017 - 21.06.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN

3.1.3 Fortbildung für Bediener von vollmechanischen MSG-Anlagen und Vorbereitung auf die Qualifizierung nach DIN EN ISO 14732



03

TEILNEHMER Qualifizierte MIG/MAG-Schweißer, Bediener vollmechanisierter Schweißanlagen, Schweißaufsichtspersonal

INHALTE Das Metall-Schutzgasschweißen (MSG) – unterteilt in die Verfahren MIG und MAG – ist ein Schweißverfahren, das vom Schweißer und insbesondere vom Maschineneinsteller beim Schweißen mit mechanisierten Schweißanlagen ein spezifisches Fachwissen verlangt. Zur Steigerung der Produktivität wird das MSG-Schweißen immer häufiger vollmechanisiert eingesetzt. Ungenügende Kenntnisse über die verfahrenstechnischen Grenzen dieses Hochleistungs-Schweißverfahrens führen jedoch häufig zu unerwünschten Schweißnahtfehlern, die teilweise erst später bei einer nachgeschalteten Qualitätskontrolle entdeckt werden und einen nicht unerheblichen Kostenfaktor darstellen können. In Vorträgen werden kurz die verfahrenstypischen Merkmale und die Art der Schweißnahtfehler dargestellt, um später bei den praktischen Übungen die Auswirkungen gezielter Schweißparameteränderungen besser verstehen zu können. Zum Erzielen bestimmter Schweißnahtqualitäten und Nahtgeometrien sowie zur sicheren Vermeidung von Bindefehlern und Poren müssen die Beziehungen zwischen Abschmelzleistung und Schweißgeschwindigkeit in Korrelation zur Brenneranstellung bekannt sein.

Die Fortbildung schließt mit einer Fachkundeprüfung ab.

HINWEIS Bitte Kopfhaut und Arbeitsschutzkleidung mitbringen.

DAUER 40 Stunden

PREIS 2.090,00 € Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Fellbach	Seminar/T*	15.05.2017 - 19.05.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	13.02.2017 - 17.02.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN



3.1.4 Praxis des Verbindungsschweißens von niedrig- und hochlegierten Stählen mit Fülldrahtelektroden

03

TEILNEHMER Qualifizierte MIG/MAG-Schweißer, Schweißaufsichtspersonal, Ausbilder

INHALTE Fülldrahtelektroden zum MAG-Verbindungsschweißen finden in zunehmendem Maße Einsatz an un- und niedriglegierten Stählen. Der Grund liegt u. a. darin, dass mit der Weiterentwicklung der Fülldrähte hinsichtlich der Qualität und insbesondere der Verminderung der Drahtdurchmesser oftmals universelle Eigenschaften mit einer Fülldrahtelektrode erreicht werden können. Zu nennen sind hier z. B. die All-Position-Fülldrähte, mit denen es möglich ist, mit einer Einstellung in verschiedenen Schweißpositionen an Kehlnähten ein gleiches a-Maß zu schweißen. Bezogen auf Produktivität und Qualität kann somit ein breites Spektrum von Schweißaufgaben gelöst werden. Eine anzustrebende optimale Umsetzung der Einsatzmöglichkeiten der Vielzahl angebotener Fülldrahttypen verlangt sowohl eine spezifische Schweißausrüstung als auch geschulte Schweißfachkräfte. Dieses Seminar beinhaltet je Tag einen theoretischen Vortrag, zwei Unterrichtseinheiten (UE) und sechs UE Praktika. Damit wendet sich das Angebot vornehmlich an Schweißer, Vorarbeiter, aber auch an Meister und Werkstattleiter, die ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse erweitern wollen. Schweißtechnische Unregelmäßigkeiten werden nach ISO 5817 bewertet.

HINWEIS Bitte Kopfhäube und Arbeitsschutzkleidung mitbringen.

DAUER 16 Stunden

PREIS 1.095,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Rostock	Seminar/T*	14.03.2017 - 15.03.2017	Helmut Nebauer	+49 381 801-7570	nebauer@slv-rostock.de
Rostock	Seminar/T*	14.11.2017 - 15.11.2017	Helmut Nebauer	+49 381 801-7570	nebauer@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN

3.1.5 MSG-Schweißen mit dem Roboter: Kein Problem?



03

TEILNEHMER Bediener von Schweißrobotern, Schweißaufsichtspersonal, Arbeitsvorbereiter, Produktionsplaner

INHALTE Der Leistungsstandard der im schweißtechnischen Fertigungsprozess eingesetzten Robotersysteme sowie der dazugehörigen Stromquellen ermöglicht heute hohe Schweißleistungen und beste Nahtqualitäten. Allerdings können die technischen und wirtschaftlichen Vorteile nur dann optimal genutzt werden, wenn dem Anlagenbediener neben den programmiertechnischen Grundlagen die besonderen schweißtechnischen Einflussgrößen beim MSG-Schweißen mit dem Roboter hinreichend bekannt sind. Das Seminar vermittelt die theoretischen und praktischen Hintergründe, um die schweißtechnischen Fehlereinflüsse in der laufenden Fertigung zu erkennen und diese z. B. aufgrund der resultierenden Schweißnahtoptik entsprechend minimieren zu können. Es wurde so konzipiert, dass die theoretisch vermittelten Kenntnisse und Fehlereinflussmöglichkeiten durch praktische Übungen und Demonstrationen vertieft werden. Ziel dieses Seminars ist es, dem interessierten Teilnehmer wichtige Anregungen zur Verbesserung und Optimierung der Schweißqualität und der Wirtschaftlichkeit beim Schweißen mit dem Roboter zu geben. Kleinere Musterteile können nach vorheriger Absprache im Rahmen des seminarbegleitenden Workshops bearbeitet werden. Das Seminar wendet sich vor allem an Bediener von Schweißroboteranlagen, aber auch an Schweißaufsichtspersonen und Konstrukteure, die für Ihre Fertigung wichtige Hinweise für einen optimalen Schweißprozess erhalten.

HINWEIS Bitte Kopfhabe und Arbeitsschutzkleidung mitbringen.

DAUER 8 Stunden

PREIS 630,00 € Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	08.06.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN



3.1.6 MSG-Roboterschweißen mit modernen Stromquellen

03

TEILNEHMER Bediener von Schweißrobotern, Schweißpersonal, Schweißaufsichtspersonal, Arbeitsvorbereiter, Produktionsplaner

INHALTE Roboter und elektronische Stromquellen zum MSG-Schweißen sind in der Industrie eine seit vielen Jahren etablierte Technik, die stetig weiterentwickelt wird. Heute stehen dem Anwender Roboter und moderne Stromquellen mit innovativen Steuerungs- und Regelungskonzepten für modifizierte Werkstoffübergänge zu Verfügung. Diese bieten neue und wirtschaftliche Ansätze zur Leistungssteigerung beim MSG-Schweißen an. Durch ständig steigende Qualitätsansprüche, bei gleichzeitiger Reduzierung der Fertigungskosten, werden jedoch immer höhere Anforderungen an die Reproduzierbarkeit der Schweißprozesse sowie an die Präzision der Nahtvorbereitung, Spanntechnik und Werkzeugführung gestellt. Der gesamte Fertigungsprozess wird dadurch sehr komplex. In unserem praktisch ausgerichteten Seminar werden Ihnen die wesentlichen Zusammenhänge des MSG-Schweißens mittels Roboter vermittelt. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und besonderen Aspekte auf, die es bei einer vollmechanisierten Schweißanlage zu beachten gibt.

HINWEIS In gut ausgestatteten Laborräumen setzen wir die vermittelte Theorie anhand von Vorführungen zusammen mit Ihnen in die Praxis um.

DAUER 20 Stunden

PREIS 1.080,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	24.10.2017 - 26.10.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN

3.1.7 WIG-Orbitalschweißen



03

TEILNEHMER Personen, die mit der Orbitaltechnik arbeiten sollen. Kenntnisse im WIG-Schweißen sind dabei von Vorteil.

INHALTE WIG-Orbitalschweißen ist ein mechanisierter Schweißprozess, bei dem der Brenner während des Schweißens auf einer Kreisbahn (*lat. Orbit*) um das feststehende Schweißteil maschinell geführt wird. Überall wo reproduzierbare Qualität und geringste Fehlerquoten gefordert werden sowie evtl. hohe Hygieneanforderungen, ist dieser Schweißprozess unverzichtbar. Anwendungen aus Luft- und Raumfahrt, Chemie, Pharmazie, Halbleiter- und Lebensmitteltechnik, Getränkeindustrie, Kraftwerksbau und anderen Branchen belegen das eindeutig.

Die Schulung erfolgt mit einer Orbitalschweißanlage mit den zugehörigen Komponenten. Verschiedene Werkstoffe, wie z. B. Ni-Basis-Werkstoffe, Titan und Stähle (un- und niedriglegiert), können in die Ausbildung einbezogen werden. Der Lehrgang besteht aus einem fachkundlichen und praktischen Teil. Die Teilnehmer werden befähigt, eigene Schweißungen zu erstellen. Im Lehrgang werden auch schweißtechnische Prozesskenntnisse vermittelt, die zum Bedienen einer WIG-Orbital-Schweißanlage gehören.

Die Prüfung nach DIN EN ISO 14732 zum Bedienen der Anlage mit Prüfbescheinigung kann beantragt werden und wird im Betrieb durchgeführt.

HINWEIS Individuelle Firmenschulungen auf Anfrage

DAUER 40 Stunden

PREIS 1.825,00 € Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Pößneck	Seminar/T*	07.03.2017 - 09.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Pößneck	Seminar/T*	10.10.2017 - 12.10.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN



3.1.8 Sind Ihre Schweißeinrichtungen sicher?

Wiederholungsprüfung an Lichtbogenschweißeinrichtungen nach DIN EN 60974-4 (VDE 0544-4)

03

TEILNEHMER Verantwortliche Elektrofachkraft, Elektrofachkräfte, die mit der Reparatur, der Wartung und der Überprüfung von Lichtbogenschweißeinrichtungen betraut sind, Schweißaufsichtspersonen

INHALTE Die Unternehmer sind aufgrund staatlicher Arbeitsschutzvorschriften verpflichtet, in turnusmäßigen Zeiträumen Wiederholungsprüfungen an ihren Lichtbogenschweißeinrichtungen vornehmen zu lassen.

Lichtbogenschweißeinrichtungen sind besonders gefährdet, „ihren“ Schutzleiter zu „verlieren“ (Abbrand durch über den Schutzleiter fließende Sekundärströme). Deshalb sollte die für den Bereich zuständige Schweißaufsichtsperson in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Elektrofachkraft die Überprüfungszeiträume und den Prüfumfang dieser besonderen Situation anpassen.

Im September 2007 ist die DIN EN 60974-4 (VDE 0544-4) „Lichtbogenschweißeinrichtungen – Teil 4: Inspektion und Prüfung während des Betriebes“ in Kraft getreten. Im Oktober 2011 sind wichtige Änderungen an dieser Norm vorgenommen worden.

Einerseits stellt diese Norm für die prüfende Elektrofachkraft einen wertvollen Wegweiser dar. Sie ergänzt in geeigneter Weise die für die Wiederholungsprüfung zuständige „Mutternorm“ VDE 701-702. Andererseits stellt sie die Elektrofachkraft bei der Anwendung vor einige Probleme:

- Wie messe ich den Ableitstrom des Schweißstromkreises
- Was beachte ich bei der Messung der Leerlaufspannung mit HF (Hochfrequenzspannung) beim WIG-Verfahren?
- Kann ich mit "normalen" Prüfgeräten für die Wiederholungsprüfung nach VDE 0701/0702 auch die Prüfung nach VDE 0544 Teil 4 durchführen?

HINWEIS Dieses eintägige Seminar will auf diese und andere Fragen Antwort geben.

DAUER 8 Stunden

PREIS 630,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	02.03.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Seminar/T*	07.09.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN

3.1.9 Fortbildung für Bediener von UP-Anlagen und Vorbereitung auf die Qualifizierung nach DIN EN ISO 14732



03

TEILNEHMER Qualifizierte Schweißer, Bediener von UP-Anlagen, Schweißaufsichtspersonal

INHALTE In diesem Seminar werden theoretische und praktische Kenntnisse über das Unterpulverschweißen (UP-Schweißen) vermittelt. Theoretische Mehrinhalte sind Aufbauten, Verfahrensvarianten, Zusatzwerkstoffe und Schweißnahtfehler. In der Praxis werden unterschiedliche Nahtarten geschweißt und Nahtfehler mit anderen Schweißprozessen repariert.

Das Seminar schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung nach DIN EN ISO 14732 ab. Jedoch kann die Veranstaltung auch ohne Teilnahme an der abschließenden Prüfung besucht werden. Das Seminar wendet sich an Schweißer, Vorarbeiter, Meister aber auch an Schweißaufsichtspersonen, die sich zur Einführung des Verfahrens die notwendigen Kenntnisse aneignen wollen.

HINWEIS Arbeitskleidung bitte mitbringen.

DAUER 24 Stunden Duisburg
40 Stunden Halle (Saale), Rostock

PREIS 1.550,00 € Duisburg
1.620,00 € Halle (Saale), Rostock

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	22.11.2017 - 24.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	13.03.2017 - 17.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Rostock	Seminar/T*	13.02.2017 - 17.02.2017	Helmut Nebauer	+49 381 801-7570	nebauer@slv-rostock.de
Rostock	Seminar/T*	12.06.2017 - 16.06.2017	Helmut Nebauer	+49 381 801-7570	nebauer@slv-rostock.de
Rostock	Seminar/T*	16.10.2017 - 20.10.2017	Helmut Nebauer	+49 381 801-7570	nebauer@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN



3.1.10 Kalibrieren von Lichtbogenschweißeinrichtungen nach DIN EN 50504 und DVS-Merkblatt 3009

03

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen und mit Kalibrieraufgaben betraute Elektrofachkräfte

INHALTE In den für die Sicherstellung der Qualität geschweißter Produkte maßgebenden Regelwerken DIN EN 1090 - Ausführungen von Stahlwerken und Aluminiumtragwerken sowie DIN EN ISO 3834-2 – Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen – Umfassende Qualitätsanforderungen wird das Kalibrieren bzw. die Validierung von Lichtbogenschweißeinrichtungen gefordert.

Mit den vielen, teilweise fachfremden Begriffen und Anforderungen aus dem Bereich der Kalibrierung und Validierung sind Schweißaufsichtspersonen oder mit der Kalibrierung betraute Elektrofachkräfte immer häufiger überfordert.

Dieses Seminar soll Ihnen helfen, die Anforderungen der Regelwerke zu erfüllen, ohne die entstehenden Kosten aus den Augen zu verlieren.

Anhand des Merkblattes DVS 3009 Kalibrierung von Lichtbogenstromquellen sowie der DIN EN 50504 (VDE 0544-50) Validierung von Lichtbogenschweißeinrichtungen werden in Fachvorträgen die theoretischen Grundlagen für die Kalibrierung gelegt.

In dem anschließenden praktischen Teil wird das Kalibrieren von MSG- und WIG -Stromquellen geübt. Es kommen Messgeräte, die die Anforderungen an Referenz- bzw. Bezugsnormale erfüllen, zum Einsatz. Das Erstellen eines Kalibrierscheins rundet den Vorführ-/Übungsteil ab.

Das Seminar wendet sich an Schweißaufsichtspersonen, in deren Verantwortungsbereich die Herstellung qualitativ hochwertiger Schweißprodukte fällt.

Die mit Kalibrieraufgaben betraute Elektrofachkraft wird die Informationen finden, die es ihr erlauben, Ihre Aufgabe fachlich korrekt und in einer kostenmäßig attraktiven Variante durchzuführen.

DAUER 8 Stunden

PREIS 630,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	06.04.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Seminar/T*	05.10.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	16.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN

3.1.11 Formieren? Ja, aber richtig! Formiergastechnik in Theorie und Praxis



03

TEILNEHMER Schweißtechnisches Personal, Schweißaufsicht, Konstrukteure und Mitarbeiter aus der Arbeitsvorbereitung

INHALTE Nichtrostende Stähle und besonders die austenitischen CrNi-Stähle erfahren in den letzten Jahren einen immer häufigeren Einsatz. Neben der speziellen Be- und Verarbeitung spielt hier vor allem der schweißtechnische Umgang unter dem Gesichtspunkt der Korrosionsbeständigkeit eine bedeutende Rolle. Unter wirtschaftlichen Aspekten gilt es dabei die mit dem Schweißprozess verbundenen Anlauffarben möglichst zu vermeiden und nicht nachträglich zu entfernen. Das Seminar durchleuchtet die Definition des Formierens als Umspülen der Schweißnahtwurzel und der hoherhitzten Nahrandbereiche mit Schutzgasen bei gleichzeitiger Verdrängung sauerstoffhaltiger Atmosphäre auf ihre praktische Anwendbarkeit. Es vermittelt neben den theoretischen Hintergründen vor allem praktische Hinweise zur Notwendigkeit und Auswahl der richtigen Formiergastechnik in Abhängigkeit der eingesetzten Schweißprozesse und der dabei verwendeten Schutz- und Formiergase. Dabei werden die Fehlereinflussmöglichkeiten im Rahmen von praktischen Übungen und Demonstrationen erarbeitet und minimiert. Ziel des Seminars ist es, dem interessierten Teilnehmer wichtige Anregungen zur Verbesserung seiner Schweißergebnisse zu geben und somit Kosteneinsparungen in der anschließenden Weiterverarbeitung zu erzielen. Das Seminar wendet sich vor allem an das schweißtechnische Personal und die Schweißaufsicht, aber auch an Konstrukteure und Mitarbeiter aus der Arbeitsvorbereitung, die für ihre Fertigung wichtige Hinweise für einen effizienten Schweißprozess erhalten.

HINWEIS Für die praktischen Übungen bzw. Demonstrationen bitte einen Arbeitskittel mitbringen.

DAUER 8 Stunden

PREIS 605,00 € Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	17.05.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Duisburg	Seminar/T*	10.10.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN



3.1.12 Intensivschulung Bolzenschweißen

03

TEILNEHMER Bolzenschweißer, Praktiker, Anwender, betriebliche Führungskräfte, Mitarbeiter der Qualitätssicherung, Interessierte

INHALTE Die Schulung der Schweißer ist eine wichtige Maßnahme zur Sicherstellung der Qualität in der Fertigung. Dies gilt auch für das Lichtbogenbolzenschweißen. Für das Bedien- und Einstellpersonal von Bolzenschweißgeräten werden in dieser Schulung in Theorie und Praxis wichtige Informationen über die Besonderheiten des Bolzenschweißens vermittelt. In Kenntnis möglicher Fehlerquellen und deren Beseitigung soll der Schweißer in der Lage sein, Fehlschweißungen weitgehend zu vermeiden. Ziel ist, dass die Teilnehmer selbstständig Einstellwerte für ihre Bolzenschweißaufgabe ermitteln und die Schweißergebnisse beurteilen können.

HINWEIS Mindestens 4 Teilnehmer pro Schulung

DAUER 8 Stunden

PREIS 670,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Fellbach	Seminar/T*	18.07.2017	Nicole Hermanowicz	+49 711 57544-12	n.hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	09.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	11.10.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
München	Seminar/T*	26.01.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	11.05.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	12.10.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	07.12.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
Rostock	Seminar/T*	25.01.2017	Helmut Nebauer	+49 381 801-7570	nebauer@slv-rostock.de
Rostock	Seminar/T*	26.04.2017	Helmut Nebauer	+49 381 801-7570	nebauer@slv-rostock.de
Rostock	Seminar/T*	06.09.2017	Helmut Nebauer	+49 381 801-7570	nebauer@slv-rostock.de
Rostock	Seminar/T*	14.11.2017	Helmut Nebauer	+49 381 801-7570	nebauer@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN

3.1.13 Lichtbogenbolzenschweißen – von den Grundlagen bis zu den neuen Verfahrensvarianten

Ein wirtschaftliches Schweißverfahren von der Dünnblechverarbeitung im Hausgeräte- und Automobilbau bis hin zum Stahlbau im bauaufsichtlichen Bereich



03

TEILNEHMER Einrichter, Bediener, Schweißaufsichtspersonen und Konstrukteure die im Bereich des Fügeverfahrens Lichtbogenbolzenschweißen tätig sind.

INHALTE Tag 1: Grundlagen des Lichtbogenbolzenschweißens

Tag 2: Ablauf einer Verfahrensprüfung nach DIN EN ISO 14555

Der Einsatz des Fügeverfahrens Lichtbogenbolzenschweißen im geregelten Bereich (z. B. Bauwesen) sowie bei seiner Anwendung im Bereich der Qualitätssicherungsregelwerke der Reihen DIN EN 1090 und DIN EN ISO 3834 erfordert vom Anwender den entsprechenden Nachweis, dass er das Schweißverfahren sicher beherrscht. Zur Erlangung eines solchen Nachweises ist u. a. eine Verfahrensprüfung nach dem Regelwerk DIN EN ISO 14555 notwendig.

Am ersten Tag des Seminars werden allgemeine Kenntnisse über das Bolzenschweißen und die Bedienung der Schweißmaschinen vermittelt. Häufig gemachte Fehler und Maßnahmen zur deren Vermeidung werden behandelt. Hierbei sind insbesondere die Verfahrensvarianten, die Bolzendurchmesser sowie die verwendeten Werkstoffe zu berücksichtigen. Der zweite Tag vermittelt Kenntnisse über die Vorgehensweise bei einer Verfahrensprüfung und die laut geltender Richtlinien geforderten Prüfungen und Qualitätskriterien. Der rein praktische Part dient zur Vorbereitung auf eine Verfahrensprüfung.

Der Umfang und die Beurteilungskriterien dieser Prüfung sind in speziellen Richtlinien festgelegt. In dem Seminar werden die Kenntnisse über die anzuwendenden Richtlinien vermittelt, der in den Richtlinien festgelegten Prüfungsumfang besprochen und an praktischen Beispielen demonstriert. Nach Beendigung des Seminars ist der Teilnehmer in der Lage, die Anforderungen einer Verfahrensprüfung für das Bolzenschweißen sachlich und technisch richtig zu erfüllen.

HINWEIS Arbeitskleidung inkl. Schutzbrille und Handschuhe bitte mitbringen

DAUER 16 Stunden

PREIS 1.085,00 € Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	15.02.2017 - 16.02.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Seminar/T*	16.08.2017 - 17.08.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abundlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN



3.1.14 Hochleistungsschweißen – Produktivität von Standard-schweißverfahren steigern

03

TEILNEHMER Qualifizierte MSG-Schweißer und UP-Bediener, Schweißaufsichtspersonal, Ausbilder, Bediener vollmechanisierter Schweißanlagen

INHALTE Hochleistungsschweißprozesse zeichnen sich im Vergleich zu konventionellen Prozessen vorrangig durch gesteigerte Drahtvorschubgeschwindigkeiten und das Verschweißen mehrerer Drahtelektroden aus. Diese Prozesserweiterungen können entweder in höhere Schweißgeschwindigkeiten oder größere Abschmelzleistungen umgesetzt werden. Verfahrensspezifische Möglichkeiten bieten hier das MSG-Schweißen und das Unterpulverschweißen. Das Seminar soll Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Prozessvarianten aus dem Bereich MSG-Hochleistungsschweißen und Unterpulverschweißen aufzeigen. Es werden theoretische Aspekte, Randbedingungen, Anwendungshinweise sowie Vor- und Nachteile zu den unterschiedlichen Prozessvarianten dargestellt. An ausgewählten Übungsstücken werden Stumpf- und Kehlnähte an unterschiedlichen Blechdicken, Nahtvorbereitungen und mit variierenden Prozessparametern geschweißt. Nach Absprache können auch gerne Musterteile aus der eigenen Fertigung mitgebracht werden.

Vergleichend stehen dabei folgende Prozessvarianten zur Verfügung:

konventionelles MSG-Schweißen
MSG-Hochleistungs-Eindrahtschweißen
MSG-Hochleistungs-Tandemschweißen
UP-Eindrahtschweißen
UP-Doppeldrahtschweißen

Themenschwerpunkte:

- Aufzeigen der einzelnen Prozessvarianten (MSG-Hochleistungsschweißen, UP-Schweißen)
- Anforderungen an die Anlagentechnik
- Anforderungen an Schweißzusätze und -hilfsstoffe
- Anwendungstechnische Hinweise und Beispiele
- Umgang und Einstellung von Prozessparametern
- Literatur und Regelwerke
- Vorführung und Durchführung von praktischen Schweißaufgaben an Übungsstücken mit verschiedenen Prozessvarianten

HINWEIS Kopfhäube und Arbeitsschutzkleidung bitte mitbringen

DAUER 8 Stunden

PREIS 510,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Praxisseminar/T*	03.05.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN

3.1.15 Plasmaschweißprozesse – moderne Lichtbogenverfahren zur wirtschaftlichen Lösung anspruchsvoller Schweißaufgaben



03

TEILNEHMER Maschineneinrichter, Schweißaufsichtspersonal, Qualitätssicherer, Konstrukteure

INHALTE Es werden das WIG- und das Plasmaschweißen in Theorie und Praxis gegenübergestellt, die wesentlichen Unterschiede herausgearbeitet und eine Übersicht über die relevanten DVS-Merkblätter gegeben. Die Prozessvarianten des Plasmaschweißens (Mikroplasma-, Weichplasma-, Plasma-Stichlochschiessen, Plasmapulver-Auftragsschiessen) werden erläutert und durch Versuchsschweißungen begleitet. Dabei wird auf die zu schweißenden Werkstoffe eingegangen und auf die Besonderheiten bei der Verarbeitung hingewiesen. Zum Plasma-Pulverschweißen wird der Unterschied zwischen dem Verbindungs- und dem Auftragschweißen erläutert und es erfolgen Schweißversuche. Das Seminar soll die Möglichkeiten und Grenzen des Plasmaschweißens und der Verfahrensvarianten aufzeigen. Der Teilnehmer soll für mögliche Ursachen von Problemen in einer Fertigung sensibilisiert werden und die Randbedingungen für eine sichere Fertigung vermittelt bekommen. Im Zeitraum des Seminars besteht die Möglichkeit auf Fragen der Teilnehmer gezielt Bezug zu nehmen. Da dieses Grundlagenseminar als Teil einer modularen Ausbildung vorgesehen ist, wird ein erster Überblick über Werkstoffe und Prozesse gegeben.

Themenschwerpunkte:

- Die Besonderheiten der Werkstoffe CrNi, Al und deren Legierungen im Vergleich zu un- und niedriglegierten Werkstoffen
- Grundlagen des Schweißens mit nichtabschmelzender Elektrode
- Wolframelektroden und Schweißbrenner, Schutzgase, Schweißstromquellen
- Spezielle Anlagentechniken
- Plasma-Stichlochschiessen von CrNi-Werkstoffen
- Prozesssicherheit und typische Fehler
- Literatur

DAUER 8 Stunden

PREIS 605,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	23.05.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN



3.1.16 Schweißen von Schwarz-Weiß-Verbindungen unter besonderer Berücksichtigung möglicher Problemfelder in Theorie und Praxis

03

TEILNEHMER Schweißer, Schweißaufsichtspersonen und Mitarbeiter die mit der Planung, Ausführung und fertigungsbegleitenden Überwachung, sowie Prüfmaßnahmen betraut sind.

INHALTE Die immer wieder festzustellende nicht ordnungsgemäße Durchführung von Schweißarbeiten im Bereich der sogenannten Schwarz-Weiß-Verbindungen hat viele Ursachen.

Dieser Kurs vermittelt sowohl theoretische als auch praktische Kenntnisse in der Verarbeitung dieses problematischen Arbeitsfeldes. Angesprochen sind hier insbesondere Personen mit direktem Praxisbezug. Bereiche wie Materialauswahl, Wärmeführung, Versprödung, betriebsbedingte Probleme etc. werden nach ihrer Vermittlung unmittelbar in die Praxis umgesetzt.

In den zur Verfügung stehenden Standardverfahren wie Lichtbogenhand-, Metall-Aktivgas- und Wolfram-Inertgas-Schweißen werden Maßnahmen, Tricks und Kniffe unter besonderer Berücksichtigung der Praxis vorgestellt.

Das Seminar soll erste Einblicke in die Problematik der schweißtechnischen Verarbeitung Schwarz-Weiß-Verbindungen geben und auch als Diskussionsforum der Teilnehmer dienen.

DAUER 8 Stunden

PREIS 570,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	27.04.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN

3.1.17 Vollautomatisierter Schweißprozess, und wer (was) überwacht die Schweißnahtqualität?

Prozessüberwachungssysteme im Vergleich



03

TEILNEHMER Alle Personen, die mit dem automatisierten Lichtbogenschweißen konfrontiert sind, werden von diesem Workshop profitieren. Einrichter/Bediener/Schweißer/Schweißaufsichtspersonal und Qualitätssicherer erweitern ihr Wissen speziell in Bezug auf die besonderen Anforderungen beim mechanisierten und automatisierten Lichtbogenschweißen und lernen Möglichkeiten und Grenzen aktueller Prozessüberwachungssysteme kennen.

INHALTE Die Automatisierung in der Schweißtechnik nimmt einen immer größeren Umfang an. Insbesondere im Bereich der Dünnpblech verarbeitenden Industrie, ist der „Kollege“ Roboter nicht mehr wegzudenken. Kein menschlicher „Kollege“ überwacht direkt die Qualität der Schweißnaht. Der Schweißer, der Bediener, beide mit einer guten Ausbildung und einem reichen Erfahrungsschatz haben den Prozess korrekt eingerichtet, können aber während der Produktion den Prozess nicht laufend überwachen. Treten nun Umstände auf, die zu einer Qualitätsminderung des geschweißten Produktes führen, wird dieses unter Umständen erst in der Endkontrolle erkannt. Und bis dahin kann eine Menge Ausschuss produziert worden sein. Prozessüberwachungssysteme sollen die hier vorhandene Lücke schließen. Prozessüberwachungssysteme versuchen durch Messen, Auswertung und Vergleichen der einzelnen Prozessparameter eine Größe zu ermitteln, die eine Aussage über die wahrscheinliche Qualität der Schweißnaht zulässt. Wie gut gelingt es den auf dem Markt befindlichen Systemen, diesem Anspruch gerecht zu werden? Ziel des Seminars ist es, eine Antwort auf diese Frage zu geben.

Das Seminar erfolgt im Mix aus theoretischen und praktischen Anteilen (Vorführungen) Aufteilung je 50%.

DAUER 8 Stunden

PREIS 610,00 € Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	01.06.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN



3.1.18 Das Messen der Streckenenergie ist doch so einfach!...?

Eine theoretische und PRAKTISCHE Exkursion in die Welt der Wärmeeinbringung beim Schweißprozess

03

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen und Qualitätssicherer in deren Verantwortung der korrekt durchgeführte Schweißprozess liegt.

INHALTE Der Einsatz von höherfesten Feinkornbaustählen und warmfesten Stählen verlangt eine besondere Beachtung der Wärmeeinbringung. Bei welchen Stahlsorten müssen welche Grenzen für die Streckenenergie und die Temperatur (Vorwärm / Zwischenlagen / Haltetemperatur) eingehalten werden? Wie sieht es mit der zulässigen Abkühlzeit aus?

Wenn die Schweißaufsicht, die in den Regelwerken / Werkstoffblättern vorgegebenen Grenzwerte einhalten soll, müssen diese Vorgaben mit den im Prozess benutzten Werten verglichen werden. Und dazu müssen Werte wie Schweißstrom, Schweißspannung, Temperatur usw. regelkonform gemessen werden. Die Streckenenergie / Wärmeeinbringung muss korrekt berechnet werden. Ganz einfach. ..? Bei den neuen Stromquellengenerationen werden Stromverläufe eingesetzt, die eine neue Herangehensweise an das Thema Wärmeeinbringung erfordern.

In diesem Workshop, das sich als Ergänzung zum Seminar „Schweißen und Wärmebehandlung von warmfesten Stählen und höherfesten Feinkornbaustählen“ anbietet, aber auch unabhängig von diesem besucht werden kann, wird der Schwerpunkt auf die praktische Durchführung des Schweißprozesses gelegt. Die verwendeten Stähle werden mit unterschiedlichen Parametern (Grenzwerten) geschweißt. Die Qualität der geschweißten Nähte wird im Seminar durch metallurgische Untersuchungen und durch die Ermittlung der mechanisch technologischen Werte beurteilt. Damit die Ergebnisse reproduzierbar sind, müssen alle zu den Ergebnissen beitragenden Parameter, korrekt ermittelt werden. Diese Vorgehensweise verständlich zu erläutern, ist Ziel dieses Seminars.

Das Seminar erfolgt im Mix aus theoretischen (1/3) Vorträgen und praktischen (2/3) Vorführungen.

DAUER 8 Stunden

PREIS 610,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	04.05.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

3.1.19 Schutzgasschweißen von Titan in Theorie und Praxis

Tipps und Tricks beim Schweißen von Titan



03

TEILNEHMER Qualifizierte Schweißer, Schweißaufsichtspersonal, Bediener vollmechanisierter Schweißanlagen, Ingenieure, Ausbilder

INHALTE Titanwerkstoffe werden in zahlreichen Anwendungen des Luft- und Raumfahrzeugbaus, im Chemie-Apparatebau und in der Medizintechnik eingesetzt. Ihre geringere Dichte mit dem gleichzeitig hohen Streckgrenzen-Verhältnis, gute Korrosionsbeständigkeit, sowie ihre gute biologische Verträglichkeit machen diese Werkstoffe für viele Anwendungen unersetzbar.

Titan ist ein zum Schweißen geeigneter Werkstoff, der sich jedoch bei der schweißtechnischen Verarbeitung häufig als schwierig darstellt. Die hohe Affinität zu den atmosphärischen Gasen im schmelzflüssigen Zustand begünstigt eine Abnahme der Zähigkeitseigenschaften bis zur Versprödung der Schweißstelle. Durch geeignete Formiereinrichtungen kann weitestgehend die Aufnahme von atmosphärischen Gasen und damit eine Versprödung verhindert werden.

In diesem Seminar werden die theoretischen und praktischen Basiskennnisse über das Schutzgasschweißen von Titanwerkstoffen vermittelt. Das Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung der werkstoff- und verfahrensspezifischen Besonderheiten beim Schweißen von Titan, um mit diesen Kenntnissen eine Erhöhung der Produktivität und Schweißnahtqualität zu erzielen.

Im Rahmen dieses Seminars werden u.a. praktische Demonstrationen mit verschiedenen Schutzgas- und Formiereinrichtungen vorgeführt und die erforderlichen Parameter und Techniken gezeigt. Wir bieten den Teilnehmern dieses Lehrgangs die Möglichkeit, das Schweißen von Titanwerkstoffen selbst durchzuführen.

DAUER 8 Stunden

PREIS 1.650,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	14.12.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN



3.1.20 Schweißen an Zweirädern für Reparatur und Umbau

Was darf ich, was kann ich und wenn, dann unter welchen Voraussetzungen?

03

TEILNEHMER Das Seminar ist bestens geeignet für Mitarbeiter von Vertragswerkstätten (Gesellen und Meister), Spezialbetrieben für Umbauten, Kfz-Sachverständige und selbstverständlich auch für alle Motorradenthusiasten

INHALTE Im Bereich von Schweiß- und Richtarbeiten an Zweirädern besteht eine weitgehende Unsicherheit, was denn überhaupt an Arbeiten zulässig ist und wer sie, wenn zulässig, ausführen darf.

In der heutigen Ausbildung zum Zweiradmechaniker wird das Schweißen so gut wie nicht behandelt, so dass hierdurch auf keinen Fall ausreichenden Kenntnisse bestehen um guten Gewissens an den heutigen Hochleistungsmotorrädern zu schweißen.

In diesem Seminar werden den Teilnehmern Informationen zu richtlinienkonformen Arbeiten und Ausbildungsvoraussetzungen gegeben und Möglichkeiten aufgezeigt, die erforderlichen schweißtechnischen Kenntnisse zu erwerben. Die Kenntnisse werden in Vorträgen und praktischen Vorführungen mit verschiedenen Verfahren vermittelt, auch besteht für die Teilnehmer auf Wunsch die Möglichkeit selbst mit den Schweißverfahren zu experimentieren. Hiermit wird dem Teilnehmer auch eine Auswahlhilfe gegeben, welches Schweißverfahren für seine Anforderungen am besten geeignet sein könnte.

OPTION Teilnehmer, die bereits über eine entsprechende Handfertigkeit verfügen, können auf Wunsch nach dem Seminar gegen Gebühr entsprechende Schweißerprüfungen nach ISO 9606 ablegen. Andere Teilnehmer können in ein speziell angepasstes Schweißertraining einsteigen, das mit den erforderlichen Schweißerprüfungen abschließt.

DAUER 8 Stunden

PREIS 333,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	21.12.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

3.1 LICHTBOGENSCHWEISSEN

3.1.21 Schmelzschweißen von Cu – Tipps und Tricks

Tipps und Tricks beim Schmelzschweißen von Kupfer, mögliche Probleme in der Praxis. Optimierung von Schweißparametern und die korrekte Nahtvorbereitung.



03

TEILNEHMER Mitarbeiter aus Industrie- und Handwerksbetrieben die Kupferbleche/ Rohre verschweißen

INHALTE Der richtige Umgang mit Kupfer. Schweißnahtvorbereitung, wie soll diese aussehen?

Was ist das besondere an diesem Werkstoff? Welche Schweißverfahren sind einsetzbar, die richtige Auswahl der Schutzgase.

Dieses Seminar ist ganz auf die praktische Ausführung ausgerichtet. Die von den Teilnehmern mitgebrachten Problemstellungen aus den Betrieben können sofort praktisch bearbeitet werden. Auf Wunsch dürfen Teilnehmer eigene Werkstoffe und Schweißzusatzwerkstoffe zu diesem Lehrgang mitbringen.

DAUER 8 Stunden

PREIS 685,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	19.12.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.2 STRAHLSCHEISSEN



3.2.1 Laserstrahlschweißen mit Prüfen und Bewerten

Kombiseminar Schweißtechnik / Prüftechnik
Grundlagenseminar

03

TEILNEHMER Einschlägige fachliche Erfahrungen in der Metallverarbeitung oder Steuerungstechnik, Ausbildung in einem metallbe-/verarbeitenden Beruf, Betriebsingenieure und -techniker, Maschinenbediener, Schweißaufsichtspersonen, Prüfpersonal

INHALTE Diese dreitägige Grundlagenschulung enthält die wichtigsten theoretischen Vorträge und praktischen Vorführungen bzw. Übungen der beiden Schulungen:

- Laserstrahlschweißen mit CO₂- und Nd:YAG-Laser und
- Prüfen und Bewerten von Laserstrahlschweißungen

Die Schulung behandelt nachfolgende Schwerpunkte:

- Grundlagen der Laserphysik, Laserprinzip
- Parameter beim Laserstrahlschweißen
- Nahtvorbereitung und konstruktive Gestaltung
- Vorführung/Demo Laserstrahlschweißen mit Puls-YAG-, CO₂- sowie Faserlaser
- Schweißbeignung von legierten und unlegierten Stählen, Nichteisenmetallen
- Zerstörende Schweißnahtprüfung
- Zerstörungsfreie Schweißnahtprüfung von laserstrahlgeschweißten Verbindungen
- Schweißnahtfehler und Normbezeichnung
- Herstellung und Beurteilung von Schlifflinien, Übung

DAUER 24 Stunden

PREIS 2.065,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	24.10.2017 - 26.10.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
München	Seminar/T*	16.05.2017 - 18.05.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.2.2 Laserschutzseminar für industrielle und wissenschaftliche Anwendungen

Seminar zum Erwerb der Sachkunde gemäß OStrV bzw. TROS-Laserstrahlung



03

TEILNEHMER Ingenieure, Techniker, Fachpersonal und Sicherheitsbeauftragte

INHALTE Dieses Laserschutzseminar für technische und wissenschaftliche Anwendungen dient dem Erwerb der Sachkunde entsprechend der Ausbildung eines Laserschutzbeauftragten. Vom Gesetzgeber wird für den Betrieb von Lasereinrichtungen der Klassen 3B, 3R und 4 in §5 der „Arbeitsschutzverordnung für künstliche optische Strahlung“ (OStrV) und in den „Technischen Regeln zur Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung“ (TROS-Laserstrahlung) ein Nachweis der Sachkunde gefordert, welcher in diesem Seminar bei bestandener schriftlicher Prüfung erworben wird.

Der Betreiber der Lasereinrichtung ist verpflichtet, einen Laserschutzbeauftragten schriftlich zu bestellen und diesem somit die konkreten Aufgaben, Befugnisse und Pflichten zu übertragen.

Das Ziel dieses Sachkundeseminars ist es, den Teilnehmern detaillierte Kenntnisse über die Wirkung der Laserstrahlung mit seinen direkten und indirekten Gefährdungspotentialen bei industriellen und wissenschaftlichen Anwendungen von Lasern zu vermitteln. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, notwendige Schutzmaßnahmen bei der Planung und beim Betrieb von Laseranlagen zu beurteilen und auf ihre Wirksamkeit hin prüfen zu können. Als nahezu einzige Institution zeigt die SLV-Duisburg den Seminarteilnehmern die Auswirkung von unkontrollierter Laserstrahlung durch Beschussversuche auf verschiedene Werkstoffe und führt Messtechnik an High-Power Lasern durch.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar befähigt die Teilnehmer zur Wahrnehmung der Funktion eines Laserschutzbeauftragten bei industriellen und wissenschaftlichen Anwendungen von Lasereinrichtungen.

Der Lehrinhalt dieses Seminars ist für Ingenieure, Techniker, Fachpersonal und Sicherheitsbeauftragte konzipiert und erfüllt die Anforderung an die allgemeine Weiterbildung gemäß TROS-Laserstrahlung.

Seminarinhalte:

- Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung
- Anwendungen der Lasertechnik und Gefährdungen
- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Laserklassen, Grenzwerte, direkte und indirekte Gefährdungen
- Auswahl und Durchführung von Schutzmaßnahmen
- Aufgaben und Verantwortung des LSB im Betrieb
- Inhalte und Beispiele zur Gefährdungsbeurteilung
- Vorführung zu Beschussversuchen und Messtechnik
- Multiple-Choice-Test

DAUER 16 Stunden

PREIS 990,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T*	28.03.2017 - 29.03.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	07.11.2017 - 08.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	13.02.2017 - 14.02.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	24.04.2017 - 25.04.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	04.09.2017 - 05.09.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

3.2 STRAHLSCHEISSEN



03

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	13.11.2017 - 14.11.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Rostock	Lehrgang/T*	16.04.2017 - 17.04.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

3.2 STRAHLSCHEISSEN

3.2.3 Prüfen und Bewerten von Laserstrahlschweißungen Zerstörende und zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, Werkstoffe Grundlagenseminar



03

TEILNEHMER Einschlägige fachliche Erfahrungen in der Metallverarbeitung oder Steuerungstechnik, Ausbildung in einem metallbe-/verarbeitenden Beruf, Betriebsingenieure und -techniker, Maschinenbediener, Schweißaufsichtspersonen, Prüfpersonal

INHALTE Den Teilnehmern werden die theoretischen Grundlagen der Schweißbeignung von Stahl und Aluminium, der zerstörenden und zerstörungsfreien Prüfungen, Schliffherstellung sowie die Bewertung nach den gebräuchlichsten Regelwerken in Bezug auf das Laserstrahlschweißen vermittelt. Anhand von laserstrahlgeschweißten Teilen werden die unterschiedlichen Möglichkeiten der zerstörenden und zerstörungsfreien Werkstoffprüfung in den Prüflaboren dargestellt, geübt und die Ergebnisse beurteilt. Die erarbeiteten Ergebnisse und auch spezielle Fragestellungen der Teilnehmer werden besprochen.

In praktischen Übungen wird das Herstellen von Schliffen mit anschließendem Ätzen der Proben sowie das Beurteilen der Schweißnähte am Mikroskop gezeigt. Die Lehrgangsteilnehmer haben die Möglichkeit, auch eigene Schliffe mitzubringen bzw. vorab zu senden.

Die Schulung beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Schweißbeignung von legierten und unlegierten Stählen
- Zerstörende Schweißnahtprüfung
- Zerstörungsfreie Schweißnahtprüfung von laserstrahlgeschweißten Verbindungen
- Schweißnahtfehler und Normbezeichnung
- Herstellung und Beurteilung von Schliffen, Übung
- Vorführung/Demo Laserstrahlschweißen mit Puls-YAG

HINWEIS auf 10 Personen begrenzte Teilnehmerzahl

DAUER 16 Stunden

PREIS 1.250,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Praxisseminar/T*	14.11.2017 - 15.11.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
Rostock	Lehrgang/T*	14.12.2017 - 15.12.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.2 STRAHLSCHEISSEN



3.2.4 Ausbildung für das Laserstrahl-Lichtbogen-Hybridschweißen

03

TEILNEHMER Ingenieure, Konstrukteure, Fertigungsleiter, Schweißaufsichtspersonen und prüftechnisches Personal, die sich Kenntnisse über die Einsatzmöglichkeiten der Laserstrahl-Lichtbogen-Hybridschweißtechnologien aneignen wollen; qualifizierte Facharbeiter, Meister, Techniker und Maschinenbediener, die für den Einsatz und die Bedienung von Lasertechnik zum Laserstrahl-Lichtbogen-Hybridschweißen verantwortlich sind oder werden.

INHALTE Die Laserstrahl-Lichtbogen-Hybridschweißtechnologien, die eine Kopplung des Laserstrahls mit einem Lichtbogen (MSG, WIG, Plasma) in einer gemeinsamen Prozesszone darstellen, finden als innovative und leistungsstarke Fertigungsverfahren zunehmend Anwendung in den Unternehmen, so z. B. im Schienenfahrzeugbau, im Behälter- und Anlagenbau, im Rohrleitungsbau, im Stahlbau, im Fahrzeugbau und im Schiffbau. Dabei werden die Vorteile des Lasers (große Einschweißtiefe und hohe Schweißgeschwindigkeit) mit denen des Lichtbogens (Spaltüberbrückbarkeit) verbunden. Hinsichtlich einer Ausschöpfung dieser Technologiepotenziale bedarf es aber solider fachlicher Grundkenntnisse.

Das Seminar beinhaltet folgende Arbeitspunkte in der theoretischen Ausbildung:

- Grundlagen Laser, Lichtbogen, Laserstrahlschweißen, Hybridverfahren
- Werkstoffe und ihr Verhalten beim Laserstrahlschweißen bzw. Hybridschweißen
- Prüfen und Bewerten von laser- bzw. hybridgeschweißten Nähten

und in der praktischen Ausbildung:

- Grundlegende praktische Fertigkeiten zum Laserstrahl-Lichtbogen-Hybridschweißen
- Fehler, Fehlererkennung und -beseitigung beim Laserstrahl-Lichtbogen-Hybridschweißen
- Prüfen und Bewerten der hybridgeschweißten Proben

Dabei bildet das Laserstrahl-MSG-Hybridschweißen den Schwerpunkt dieses Seminars.

DAUER 24 Stunden

PREIS 1.390,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	12.06.2017 - 14.06.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.2.5 Einführungsseminar zum Laserstrahlreparatur- und -auftragschweißen mit gepulsten Lasersystemen

Anlagentechnik, Prozessführung, Werkstoffe



03

TEILNEHMER Einschlägige fachliche Erfahrungen in der Metallverarbeitung oder Steuerungstechnik, Ausbildung in einem metallbe-/ -verarbeitenden Beruf, Betriebsingenieure und -techniker, Maschinenbediener und -einrichter, Schweißaufsichtspersonen, Prüfpersonal, Konstrukteure

INHALTE In diesem Einführungsseminar werden den Teilnehmern im theoretischen Teil zunächst die relevanten Kenntnisse über das Laserprinzip, die Unterschiede bei den Strahlquellen und Anlagen sowie die Besonderheiten gepulster Lasersysteme aufgezeigt. Erweitert wird dieser technologische Teil durch die Vermittlung grundlegender Kenntnisse zu den Besonderheiten der schweißtechnischen Verarbeitung unterschiedlicher Kombinationen aus drahtförmigen Schweißzusätzen und den entsprechenden Substratwerkstoffen.

Im praktischen Teil dieser Grundlagenschulung wird der Einfluss der Prozessgrößen wie Pulsparameter, Fokussdurchmesser, Schweiß- und Drahtzufuhrgeschwindigkeit auf die Ausbildung der Auftragschichten demonstriert sowie unterschiedliche Reparaturstrategien und Methoden zu ihrer Prüfung und Bewertung diskutiert. Dabei werden die Unterschiede manueller und mechanisierter Drahtzuführung an praktischen Beispielen dargestellt.

Die Schulung beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Grundlagen der Lasertechnik, Laserprinzip und Strahlquellen
- Besonderheiten gepulster Lasersysteme
- Verfahrensparameter beim gepulsten Laserstrahlschweißen
- Laborübungen Laserstrahlschweißen mit Parametervariation
- Demonstration von Verfahrensvarianten mit manueller oder mechanisierter Drahtzufuhr
- Diskussion von Reparaturstrategien und möglichen Prüfverfahren

HINWEIS auf 10 Personen begrenzte Teilnehmerzahl

DAUER 16 Stunden

PREIS 1.085,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Praxisseminar/T*	20.06.2017 - 21.06.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

3.2 STRAHLSCHWEISSEN



3.2.6 Laserstrahlschweißen von Kunststoffen

03

TEILNEHMER Betriebsingenieure, -techniker, Schweißaufsichtspersonen, Konstrukteure

INHALTE Die Laserstrahlung hat sich seit langem sehr erfolgreich als flexibles Werkzeug in unterschiedlichen Gebieten der Materialbearbeitung etabliert. Nicht nur im Bereich der Metalle, sondern auch im Bereich der Kunststoffe wird das Laserstrahlschweißen immer häufiger eingesetzt. Ob im Automotive-Bereich, in der Luft- und Raumfahrt oder auch der Medizintechnik ist das Laserstrahlschweißen schon heute nicht mehr zu ersetzen. Über das wachsende Know-how in der Prozess- und Verfahrenstechnik bieten sich immer mehr Applikationen an.

Das Fügen von Kunststoffen ist eine Anwendung, die im Zuge von Leichtbau, Miniaturisierung und neuen Produkten an Aktualität immer mehr gewinnt. Kunststoffe werden bereits seit Jahrzehnten, u. a. durch das Spiegelschweißen oder mit Ultraschall, miteinander verbunden. Die Anforderungen an die Fügequalität, Geometrie usw. der Komponenten sind jedoch derart gestiegen, dass die klassischen Fügeverfahren diese nicht mehr im geforderten Maße erfüllen können.

Das Laserstrahlschweißen ist in der Industrie aufgrund seiner vielfältigen Einsatzmöglichkeiten ein innovatives und wirtschaftliches Fügeverfahren. Nicht nur in der Großserienfertigung, sondern auch bei Kleinserien kann es wegen seiner technischen und wirtschaftlichen Vorteile zu einer erheblichen Steigerung der Produktivität führen.

DAUER 8 Stunden

PREIS 675,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	04.04.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.2.7 Elektronenstrahlschweißen – Übersicht und Grundlagen in Theorie und Praxis



03

Schweißen · Fügen · Trennen

TEILNEHMER Facharbeiter, Bediener, Technologen (Meister, Vorarbeiter bis hin zum Ingenieur und Konstrukteur)

INHALTE Der Elektronenstrahlschweißprozess zeichnet sich durch seine hohe Energiedichte und Reproduzierbarkeit im Vergleich zu konventionellen Prozessen aus. Ausschlaggebend für den Einsatz dieser Verbindungstechnologie sind die hohe Einschweißtiefe sowie die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten im Hinblick auf Materialkombinationen. Ein grundlegender Überblick über die sich mit diesem Verfahren bietenden Möglichkeiten soll in diesem eintägigen Seminar vermittelt werden. Die Grundlagen der Elektronenstrahlerzeugung sowie der Grundaufbau von Elektronenstrahlanlagen bilden die Kernthemen des Seminars. Der Anlagenaufbau sowie deren Steuerung werden dem Teilnehmer mit der vorhandenen Gerätetechnik nähergebracht. Es werden theoretische Aspekte, Randbedingungen, Anwendungshinweise sowie Vor- und Nachteile des Elektronenstrahlschweißprozesses dargestellt. An ausgewählten Übungsstücken werden verschiedene Schweißungen an unterschiedlichen Blechdicken und mit variierenden Prozessparametern durchgeführt. In diesem Zusammenhang werden auch die Anforderungen an die Nahtvorbereitung verdeutlicht. Nach Absprache können auch Musterteile aus der eigenen Fertigung mitgebracht werden.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen zur Elektronenstrahlerzeugung
- Anforderungen an die Anlagentechnik und Anlagenaufbau
- Umgang und Einstellung von Prozessparametern
- Anwendungstechnische Hinweise und Beispiele
- Wirtschaftlichkeit und Einsatzgebiete des Verfahrens
- Literatur und Regelwerke
- Vorführung und Durchführung von praktischen Schweißaufgaben an Übungsstücken

HINWEIS **Voraussetzungen**
Einschlägige Berufserfahrung in der Metallverarbeitung oder der Elektrotechnik oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem metallverarbeitenden oder elektrotechnischen Beruf oder ein Abschluss als Techniker oder Ingenieur oder eine Qualifikation als IWE, IWT, IWS

DAUER 8 Stunden

PREIS 510,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Praxisseminar/T*	27.09.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

3.3 PRESSSCHWEISSEN



3.3.1 Widerstandsbuckelschweißen

Wenn es schnell und wirtschaftlich gehen soll!
Aufbauseminar

03

TEILNEHMER Bediener von Widerstandsbuckelschweißanlagen, Arbeitsvorbereiter, Fertigungsplaner, Konstrukteure, Schweißaufsichtspersonal

INHALTE Das Buckelschweißen ist eine leistungsfähige Variante der Widerstandspressschweißverfahren, jedoch nicht frei von Eigenarten und Tücken! Die Zielstellung des Seminars lautet: Kosten senken – Qualität verbessern! Dazu ist es erforderlich, Probleme in der Fertigung, soweit wie möglich, bereits im Vorfeld zu erkennen und Abhilfemaßnahmen durchzuführen. Deshalb soll der Teilnehmer in diesem Seminar die Möglichkeiten, Problemursachen und Grenzen des Verfahrens kennen lernen und in praktischen Übungen aus eigener Anschauung „erfahren“. Außerdem sollen ihm Alternativen zu bisher eingesetzten Verfahren sowie Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Das Seminar wendet sich an alle Personen, die in der Konstruktion, Vorbereitung, Fertigung oder Qualitätssicherung mit der Buckelschweißung konfrontiert werden.

Die vorherige Teilnahme am Lehrgang Widerstandsschweißer – Einrichter nach Richtlinie DVS 2940 oder entsprechende praktische Erfahrungen sind empfehlenswert.

HINWEIS Arbeitskleidung inkl. Schutzbrille und Arbeitshandschuhe bitte mitbringen

DAUER 16 Stunden

PREIS 1.085,00 € Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	13.11.2017 - 14.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.3 PRESSSCHWEISSEN

3.3.2 Widerstandsschweißen von höher- und höchstfesten Stahlblechen und Dreiblechkombinationen

Aufbauseminar



03

TEILNEHMER Maschineneinrichter, Fertigungsplaner, Konstrukteure, Schweißaufsichtspersonal

INHALTE Die Erfordernisse der Leichtbauweise im Automobilbau werden in Anbetracht der damit verbundenen Kraftstoffersparnisse immer größer. Neben der Möglichkeit, aus schweißtechnischer Sicht schwieriger zu verarbeitende Aluminiumwerkstoffe einzusetzen, werden seit geraumer Zeit hoch- und höchstfeste Stahlwerkstoffe eingesetzt (IF-Stähle, BH-Stähle, Trip-Stähle, DP-Stähle, CP-Stähle, MS-Stähle). Die schweißtechnische Verarbeitung dieser Stahlsorten erfordert spezielle Kenntnisse in Bezug auf die erforderliche Parametrierung, deren Prüfungsmöglichkeit und die bestehenden technischen Grenzen der machbaren Blechdickenkombinationen. Dies trifft im gleichen Maße auf die heutzutage standardmäßig vorzufindenden Dreiblechverbindungen zu. Insbesondere die Automobilindustrie verarbeitet die höher- und höchstfesten Stähle an sicherheitsrelevanten Systemgruppen, die im Crashfall eine maßgebliche Sicherheitsfunktion für die Fahrzeuginsassen darstellen. Eine unsachgemäß durchgeführte Verschweißung ist in jedem Falle auszuschließen. Das Seminar ist als Aufbauseminar konzipiert, so dass eine vorherige Teilnahme z. B. am Lehrgang Widerstandsschweißen - Einrichter Widerstandsschweißen nach Richtlinie DVS 2940 empfohlen wird. Das Seminar beinhaltet zu gleichen Teilen Theorie und Praxis. Alle in den Vorträgen vorgestellten Verfahrensvarianten werden im praktischen Teil durch Demonstrationen vertieft. Das Seminar wendet sich an Blechverarbeiter, Maschineneinrichter, Meister, Konstrukteure und Ingenieure.

HINWEIS Arbeitskleidung inkl. Schutzbrille und Arbeitshandschuhe bitte mitbringen

DAUER 16 Stunden

PREIS 1.085,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	11.10.2017 - 12.10.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.3 PRESSSCHWEISSEN



3.3.3 Widerstandspunktschweißen von Aluminiumwerkstoffen

03

TEILNEHMER Maschineneinrichter, Schweißaufsichtspersonal, Qualitätssicherer, Konstrukteure

INHALTE Ein geringeres spezifisches Gewicht und die bessere Beständigkeit gegen Korrosion sind nur zwei der Gründe, die für den Einsatz von Aluminium als Konstruktionswerkstoff sprechen. Dem Bestreben, Aluminium konsequent im Leichtbau einzusetzen, steht jedoch die erschwerte Schweißbarkeit entgegen. Innovationen auf dem Gebiet der Anlagentechnik und Fortschritte in der Oberflächenpassivierung machen das Thema Widerstandspunktschweißen von Aluminium aus heutiger Sicht wieder attraktiv. Das Seminar soll Möglichkeiten und Grenzen des Verfahrens aufzeigen. Der Teilnehmer soll sensibilisiert werden für die Ursachen von Problemen in der Fertigung und die Randbedingungen für eine sichere Fertigung schaffen können. Im Zeitraum des Seminars besteht die Möglichkeit auf Fragen der Teilnehmer gezielt Bezug zu nehmen. Gerne können auch Musterteile aus der eigenen Fertigung mitgebracht werden. Tipp: Da dieses Aufbauseminar als Teil der modularen Ausbildung der SLV Duisburg konzipiert ist, sollte für das entsprechende Grundlagenwissen vorher der Lehrgang Widerstandsschweißer - Einrichter nach Richtlinie DVS 2940 besucht werden. Dieser findet jährlich mehrmals statt.

Themenschwerpunkte:

- Der Werkstoff Aluminium und seine Legierungen
- Grundlagen des Widerstandspunktschweißens von Aluminium
- Auswahl geeigneter Elektrodenwerkstoffe / -geometrien
- Spezielle Anlagentechnik
- Punktschweißkleben von Aluminium
- Verbesserung der Prozesssicherheit
- Literatur und Regelwerke

HINWEIS Persönliche Arbeitsbekleidung inkl. Schutzbrille und Handschuhe bitte mitbringen!

DAUER 16 Stunden

PREIS 1.035,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	12.12.2017 - 13.12.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.3.4 Qualitätssicherung beim Widerstandsschweißen durch moderne Steuerungskonzepte, Prozessüberwachungssysteme und innovative Messtechnik

Prozessrelevante Größen und angewandte Qualitätssicherung - AufbauSeminar



03

TEILNEHMER Alle Personen, die qualitativ hochwertige Widerstandsschweißungen herzustellen haben

INHALTE

- Qualitätsrelevante Größen beim Widerstandsschweißen, ihre messtechnische Erfassung, Verarbeitung und Beurteilung
- Möglichkeiten und Grenzen von modernen Steuerungs-, Prozessüberwachungs- und Qualitätssicherungsgeräten

Die exakte Einstellung und Überwachung des Schweißprozesses ist im Rahmen der Qualitätssicherung eine der wichtigsten Aufgaben. Im Bereich der Widerstandsschweißtechnik werden dem Anwender heute zahlreiche verschiedene Systeme zum Steuern, Messen und Regeln angeboten, wobei es dem Einzelnen schwer fällt, hier einen Überblick über die Möglichkeiten zu behalten und die kostenmäßig attraktivste Variante auszuwählen.

In Fachvorträgen und praktischen Übungen/Vorführungen werden die verschiedenen messtechnischen Möglichkeiten von Low-Cost bis Hightech sowie die Funktionsvielfalt moderner Mikroprozessorsteuerungen dargestellt. Zu ausgewählten Themen werden Mitarbeiter von Herstellerfirmen Kurzreferate halten, um den aktuellsten Stand der Technik zu vermitteln. Als ein Highlight findet eine Ausstellung von Steuerungen und Messgeräten statt. Die Anwesenheit von kompetenten Fachkollegen bietet die Möglichkeit zur direkten Diskussion und möglicherweise auch die schnelle Lösung Ihrer Aufgaben.

HINWEIS Die vorherige Teilnahme am Lehrgang Widerstandsschweißen – Einrichter nach Richtlinie DVS-EWF 2940 oder entsprechende praktische Erfahrungen sind empfehlenswert. Arbeitskleidung inkl. Schutzbrille und Handschuhe bitte mitbringen.

DAUER 16 Stunden

PREIS 1.085,00 € Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	18.10.2017 - 19.10.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

3.3 PRESSSCHWEISSEN



3.3.5 Widerstandslöten und Widerstandsschweißen von Kupfer und Kupferlegierungen

03

TEILNEHMER Bediener von Widerstandsschweißanlagen, Arbeitsvorbereiter, Fertigungsplaner, Konstrukteure und Ingenieure

INHALTE Das Widerstandsschweißen ist ein leistungsfähiges Fügeverfahren, das bezogen auf Kupfer und Kupferlegierungen vorwiegend in der Elektronik, Elektro- und Feinwerktechnik angewandt wird. Die hohe elektrische- und thermische Leitfähigkeit des reinen Kupfers stellt hohe Anforderungen an den Schweißprozess im Hinblick auf Schweißstrom, Schweißzeit und Elektrodenkraft. Alternativ zum Widerstandspunktschweißen kann in Abhängigkeit von der Bauteilgeometrie auch das Widerstandslöten eingesetzt werden. Das Widerstandslöten wird vorwiegend bei einer flächigen Fügeverbindung angestrebt.

In diesem Seminar werden Grundlagen zum Widerstandslöten und Widerstandsschweißen von Kupfer und Kupferlegierungen vermittelt, der Stand der Technik wird umrissen und auf neue Entwicklungen in der Widerstandsschweißtechnik wird eingegangen. Die Seminarteilnehmer bekommen durch das Vermitteln von komprimiertem Grundlagenwissen die Basis, um das Widerstandslöten und Widerstandsschweißen zu optimieren. Wir bieten den Seminarteilnehmern die Möglichkeit ihre Problemfälle zu analysieren, um ggf. praxisnahe Lösungsmöglichkeiten und Anregungen anbieten zu können.

DAUER 8 Stunden

PREIS 680,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	14.03.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.3.6 Widerstandspunktschweißen für das Reparaturschweißen in Kfz-Reparatur und Blechverarbeitung

Basiswissen für Kleinbetriebe, Werkstätten und Sachverständige



03

TEILNEHMER Mitarbeiter von Reparaturbetrieben erwerben grundlegendes Wissen zum Widerstandsschweißen und erweitern ihre Möglichkeiten.
Kaufmännische Verantwortliche und Meister erhalten wertvolle Tipps für die Entscheidungsfindung, z. B. um abzuschätzen welche Anlage für ihre typischen Aufgaben optimal geeignet ist Sachverständige vermögen den Aufwand für notwendige Reparaturarbeiten bei Einsatz von Punktschweißgeräten besser abzuschätzen.

INHALTE Zur Reparatur unfallbeschädigter PKW ist das (Widerstands-)Punktschweißen ein gut geeignetes Verfahren. Im Gegensatz zum sonst viel verwendeten MAG-Lochpunktschweißen ist die Spritzerbildung sowie die erforderliche Nacharbeit deutlich geringer bzw. überhaupt nicht vorhanden. Kurzum können hiermit Zeit und Kosten gespart werden.
Allerdings sind die Möglichkeiten von Reparaturanlagen zum Punktschweißen in vielen Werkstätten überhaupt nicht bekannt, da dies in der Ausbildung auch eher stiefmütterlich behandelt wird. Hier verliert das Unternehmen wirtschaftliche Vorteile.

Die SLV Duisburg hat in den letzten Jahren in ihrer Eigenschaft als Prüf- und Beratungsstelle für das Widerstandsschweißen zahlreiche aktuelle Geräte getestet und zum Teil auch Impulse für die Weiterentwicklung gegeben. Darüber hinaus hat die SLV Duisburg fundierte Kenntnisse im Bereich der höherfesten Stähle, wie sie heute im Automobilbau in großer Zahl eingesetzt werden und im Bereich der Mehrblechschweißung.

In diesem Seminar werden den Teilnehmern die Grundlagen der Widerstandsschweißtechnik vermittelt. Die Kenntnisse können in selbst durchgeführten praktischen Übungen gefestigt werden. Neben der eigentlichen Schweißtechnik werden auch andere mit den Geräten ausführbare Arbeiten, wie Ausbeulen, Bolzenschweißen und z. B. Wärmen, vorgeführt. Die praktischen Arbeiten können mit Reparaturanlagen von verschiedenen Herstellern durchgeführt werden, so dass der Teilnehmer für sich auch einen guten Eindruck gewinnen kann welches Fabrikat für seine Anforderungen am besten geeignet sein mag.

DAUER 8 Stunden

PREIS 345,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	15.12.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.3.7 Widerstandsschweißen in der Elektrotechnik und Feinwerktechnik

03

INHALTE

Das Widerstandsschweißen ist ein leistungsfähiges Fügeverfahren, das bevorzugt zum Fügen von „kleinen“ Komponenten in der Elektronik, Elektrotechnik und Feinwerktechnik eingesetzt wird. Die Werkstoffe, die in der Elektronik, Elektronik- und Feinwerktechnik zur Anwendung kommen, bestehen aus Leiterwerkstoffen wie z. B. Kupferdrähte oder Kupferlitzen, Silber, Platin, Wolfram oder Molybdän bzw. aus deren Legierungen, wobei darüber hinaus auch Ausdehnungslegierungen, Bi-Metalle oder Heizleiterlegierungen zu fügen sind. Außer den klassischen Varianten des Widerstandsschweißens wie z.B.

- Punktschweißen
- Buckelschweißen
- Spaltschweißen
- Thermokompressionsschweißen

kommen alternativ das Ultraschallschweißen oder Laserstrahlschweißen zum Einsatz.

In diesem Seminar wird das Grundlagenwissen des Widerstandsschweißens mit seinen verschiedenen Varianten, der Stand der Technik und neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Widerstandsschweißtechnik behandelt. Es wird weiterhin auf die überaus große Anzahl an Werkstoffen und Werkstoffkombinationen mit und ohne metallische Überzüge, die Auswahl der Elektroden und Schweißstromquellen sowie die Einstellung der Schweißparameter eingegangen. Zahlreiche Beispiele für Anwendungen des Widerstandsschweißens und praktische Hinweise zum Messen prozessrelevanter Größen werden in diesem Seminar aufgezeigt. Die Seminarteilnehmer erhalten durch das Vermitteln von komprimiertem Grundlagenwissen die Basis, das Widerstandsschweißen für ihre individuellen Produkte zu optimieren.

Wir bieten unseren Seminarteilnehmern die Möglichkeit, im Rahmen unseres Diskussionsabends in Gesprächen mit einigen Referenten Ihre Problemfälle zu analysieren und ggf. praxisnahe Lösungsmöglichkeiten und Anregungen anbieten zu können. Wir hoffen auf Ihre interessanten Anwendungen.

In diesem Seminar wird das Grundlagenwissen des Widerstandsschweißens, insbesondere der NE-Metalle mit und ohne metallische Überzüge vermittelt.

DAUER 16 Stunden

PREIS 1.250,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	22.11.2017 - 23.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.3 PRESSSCHWEISSEN

3.3.8 Erfahrungsaustausch Widerstandsschweißen

Das Update für den Widerstandsschweißer



03

TEILNEHMER Dieses Seminar richtet sich insbesondere an unsere „Ehemaligen“, d.h. Teilnehmer, die in den letzten Jahren die DVS-EWF Lehrgänge Einrichter oder Fachmann Widerstandsschweißen besucht haben. Entsprechendes Vorwissen wird also vorausgesetzt!

INHALTE In den Vorträgen werden verschiedene Themen rund um das Widerstandsschweißen angesprochen, in denen Fachleute ihr Wissen aus der Praxis und Versuchen weiter geben.

Sowohl in den Pausen als auch am Diskussionsabend besteht die Möglichkeit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit anderen Widerstandsschweißern. Für den Diskussionsabend ist außerdem neben der Vorführung spezieller Anlagen auch eine kleine Fachaussstellung geplant.

DAUER 16 Stunden

PREIS 880,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	09.10.2017 - 10.10.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.3 PRESSSCHWEISSEN



3.3.9 Reibschweißen I Grundlagenschulung Reibschweißen

03

TEILNEHMER Anlagenbediener und Facharbeiter, zuständige Güteprüfer und Führungskräfte für die Fertigung reibgeschweißter Bauteile.

INHALTE Mit dieser ½-tägigen Schulung werden die theoretischen Grundlagen des Reibschweißens vermittelt und anhand praktischer Vorführungen demonstriert. Der Lehrgang vermittelt die erforderlichen verfahrenstechnischen Grundkenntnisse für die Durchführung qualitätsgesicherter Arbeiten im Bereich Reibschweißen.

DAUER 4 Stunden

PREIS 310,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	30.01.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	03.07.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	13.11.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.3 PRESSSCHWEISSEN

3.3.10 Reibschweißen II

Einrichter



03

TEILNEHMER Anlagenbediener und Einrichter von Reibschweißmaschinen, Facharbeiter, aber auch zuständige Güteprüfer oder betriebliche Führungskräfte für die Fertigung reibgeschweißter Bauteile

INHALTE Mit diesem Lehrgang werden praktisch und theoretisch qualifizierte Fachkräfte für die Durchführung des Rotationsreibschweißens von metallischen Werkstoffen ausgebildet.
Der Reibschweißer – Einrichter – ist die in der Fertigung zuständige Fachkraft für das Reibschweißen. Er verfügt über die für die Durchführung qualitätsgesicherter Arbeiten im Bereich Reibschweißen erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend Merkblatt DVS 2909-4 "Anforderungen an das Reibschweißpersonal". Dieser Lehrgang Reibschweißen II beinhaltet den Lehrgang Reibschweißen I Grundlagenschulung Reibschweißen.
Der Lehrgang wird als Weiterbildung anerkannt und bescheinigt. Die Prüfung soll den Nachweis der im Lehrgang erworbenen Kenntnisse bringen.

DAUER 24 Stunden

PREIS 1.420,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Lehrgang/T*	06.02.2017 - 08.02.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Lehrgang/T*	26.06.2017 - 28.06.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Lehrgang/T*	27.11.2017 - 29.11.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.3 PRESSSCHWEISSEN



3.3.11 Reibschweißen III

Prüfen und Bewerten von Reibschweißverbindungen

03

TEILNEHMER Anlagenbediener und Einrichter von Reibschweißmaschinen, Facharbeiter, aber auch zuständige Güteprüfer oder betriebliche Führungskräfte für die Fertigung reibgeschweißter Bauteile

INHALTE Mit dieser Schulung werden qualifizierte Fachkräfte für die Qualitätssicherung des Rotationsreibschweißens von metallischen Werkstoffen ausgebildet. Die Schulung vermittelt die für die Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen im Bereich Reibschweißen erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend Merkblatt DVS 2909-4 Anforderungen an das Reibschweißpersonal.

DAUER 8 Stunden

PREIS 630,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	09.02.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	29.06.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	30.11.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

3.3.12 Rührreibschweißen

Grundlagen und praktische Anwendungen



03

TEILNEHMER Schweißer, Bediener, Verantwortliche von Fertigungsbetrieben, Ingenieure

INHALTE Dieser Lehrgang richtet sich vor allem an Mitarbeiter von Betrieben, die in erster Linie Aluminium bzw. Halbzeuge aus Aluminium verarbeiten. Dabei spielen die einzelnen Legierungen nicht die Rolle, es können problemlos unterschiedliche Legierungen miteinander verschweißt werden. Es wird grundsätzlich einlagig geschweißt und es ist auch möglich in der Ebene (2 D) zu arbeiten. Dieses Verfahren ist als sehr verzugsarm und porenfrei bei sehr guten mechanisch-technologischen Eigenschaften einzustufen. Weiterhin ist es möglich Kupfer und in Sonderfällen Stahl zu schweißen. Somit ist das Rührreibschweißen eine interessante Alternative zu herkömmlichen Schweißverfahren. Durch eine Arbeitsgruppe des IIW (International Institute of Welding) wurde zu diesem Verfahren eine Norm erarbeitet und in 2012 in Kraft gesetzt. Diese Norm (DIN EN ISO 25239) besteht aus fünf Teilen, wobei sich der dritte Teil ausschließlich mit der Ausbildung von Bedienerpersonal für das Rührreibschweißen befasst.

Die Ausbildung umfasst im wesentlichen folgende Punkte:

- Einführung in die Rührreibschweißtechnologie
- Vergleich mit anderen Fügeverfahren
- Maschinenteknik und Spannmittel
- Rührreibwerkzeuge
- Einfluss der Schweißparameter auf die Qualität der Schweißnaht
- Techniken für die Qualitätskontrolle
- Praktische Ausbildung

HINWEIS Bitte Arbeitskleidung mitbringen.

DAUER *Lehrgang* 16 Stunden
Prüfung 8 Stunden

PREIS 1.350,00€
730,00 € *Bedienerprüfung (optional)*

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Lehrgang/T*	31.05.2017 - 02.06.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.3 PRESSSCHWEISSEN



3.3.13 Ultraschallmetallschweißen – Übersicht und Grundlagen in Theorie und Praxis

03

TEILNEHMER Maschineneinrichter, Schweißaufsichtspersonal, Qualitätssicherer, Konstrukteure

INHALTE Den Ultraschall zum Schweißen von Metallen zu nutzen, ist seit Jahrzehnten bekannt. Mit dem Leistungultraschall werden viele Verbindungen in der Elektrotechnik erst möglich. Entsprechend eignet sich der Schweißprozess für Kupfer und Aluminiumwerkstoffe und auch Mischverbindungen zu anderen Werkstoffen sind ausführbar. Fragestellungen ergeben sich meist durch das komplexe Zusammenspiel der Schweißparameter, aber auch bei der Anordnung und Konstruktion der Bauteile gibt es besondere Anforderungen. Aufbauend auf eigenen Arbeiten und Erfahrungen zum Ultraschallschweißen wurde das Wissen zusammengetragen und soll kompakt vermittelt werden. Das Seminar soll Möglichkeiten und Grenzen des Verfahrens aufzeigen. Der Teilnehmer soll sensibilisiert werden für die Ursachen von Problemen in der Fertigung und die Randbedingungen für eine sichere Fertigung schaffen können. Im Zeitraum des Seminars besteht die Möglichkeit auf Fragen der Teilnehmer gezielt Bezug zu nehmen. Gerne können auch Musterteile aus der eigenen Fertigung mitgebracht werden.

Themenschwerpunkte:

- Leistungultraschall
- Grundlagen des Ultraschalllinearschweißens
- Anforderungen an Werkstoffe
- Anforderungen an die Konstruktion
- Einrichten einer Schweißmaschine
- Prüfen von Schweißverbindungen
- Verbesserung der Prozesssicherheit
- Literatur und Regelwerke

DAUER 8 Stunden

PREIS 605,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Praxisseminar/T*	30.05.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.4 LÖTEN

3.4.1 Löten metallischer Werkstoffe – Ausbildung von Hartlöttern und Qualifizierung nach DIN EN ISO 13585

Voraussetzung für die Anerkennung nach Druckgeräterichtlinie



03

TEILNEHMER Anwender der Löttechnik, Hartlötter, Bediener von Hartlöteinrichtungen

INHALTE Ziel des Lehrgangs:

Zunehmend wird eine qualitativ hochwertige und abgesicherte Fügeverbindung verlangt. Wird gelötet, verlangt man dieselben hohen Anforderungen an eine Lötverbindung wie an eine geschweißte Verbindung. Dies kann aber nur garantiert werden, wenn das Fachpersonal gut geschult und fachlich versiert ist, und dies entsprechend nachgewiesen ist. Diese Löterschulung vermittelt praktische und fachkundliche Grundlagen für das Löten von Kupferwerkstoffen. Zusätzlich ist das Löten weiterer aktueller Werkstoffe, wie auch das Löten von Mischverbindungen einbezogen. Neben dem Flammlöten werden weitere gängige Lötverfahren vorgestellt. Der Lehrgang konzentriert sich auf die Anleitung zur richtigen Auswahl geeigneter Lötzusätze, auf die fachgerechte Löt Durchführung sowie besonders auf die selbstständige kritische Bewertung der hergestellten Lötverbindungen. Die Abschlussprüfung erfolgt gemäß DIN EN ISO 13585 zur Prüfung von Hartlöttern. Damit erfolgt automatisch eine Qualifizierung und Zertifizierung des Hartlötters für Arbeiten im „Überwachungspflichtigen Bereich“ entsprechend EG-Druckgeräterichtlinie. Hierdurch ist der Teilnehmer grundsätzlich für Lötarbeiten an Bauteilen bzw. Einrichtungen entsprechend dem in der Prüfungsbescheinigung nach DIN EN ISO 13585 nachgewiesenen Umfang zugelassen.

Die Schulung findet in einem speziell dafür eingerichteten Lötlabor statt. Um eine intensive Betreuung der Teilnehmer zu gewährleisten, wird der Teilnehmerkreis begrenzt. Die Schulungsteilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung sowie bei bestandener Prüfung eine Prüfungsbescheinigung nach DIN EN ISO 13585.

Tipp:

Gerne führen wir den Lehrgang auch bei Ihnen im Betrieb durch. Sprechen Sie uns an!

Themenschwerpunkte:

- Einteilung der Lötverfahren und Lötgeräte
- Löteignung der Werkstoffe
- Lötzusatzstoffe und Löthilfsstoffe
- Vorbereitung der Fügeverbindung und Fehlervermeidung
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung

HINWEIS Persönliche Arbeitsbekleidung und Schutzausrüstung sind mitzubringen!

DAUER 32 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 1.940,00 €
Prüfung: 240,00 €

Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T*	04.12.2017 - 07.12.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen

3.4 LÖTEN



3.4.2 Qualifizierung zum Lötaufsichtspersonal nach Richtlinie DVS 2631

03

Schweißen · Fügen · Trennen

TEILNEHMER **Teilnehmervoraussetzung:**
Abschluss als Ingenieur, Techniker, Meister oder vergleichbarer technischer Ausbildung im Metallbereich und 3 Jahre Berufserfahrung auf dem Gebiet des Lötens.

INHALTE **Ziel des Lehrgangs:**
Insbesondere das Hartlöten von Rohrleitungen im Installationsbereich ist und bleibt eine wichtige Domäne der Löttechnik. Zusätzlich erfährt die Löttechnik im industriellen Bereich eine deutliche Zunahme. Ursachen sind u. a. der erhöhte Wettbewerbsdruck und die vielfältigen konstruktiven oder metallurgischen Möglichkeiten. Hinzu kommt der zunehmend bessere Informationsstand über die Anwendungsvorteile des Lötens. Hieraus leitet sich die Forderung nach einer qualitativ hochwertigen und abgesicherten Fügeverbindung ab. Wird gelötet, verlangt man dieselben hohen Anforderungen an eine Lötverbindung wie an eine geschweißte Verbindung. Dies kann aber nur dann garantiert werden, wenn das Fachpersonal gut geschult und fachlich versiert ist, und dies entsprechend nachgewiesen ist. Hinzu kommt der verstärkte Einbezug des Lötens in den überwachungspflichtigen Bereich infolge der europäischen Druckgeräterichtlinie. Diese Schulung für Lötaufsichtspersonal ist sowohl für den bereits nach DIN EN 13133 bzw. DIN EN ISO 13585 zugelassenen Hartlöter als auch für die technische Fachkraft, welche Aufgaben der Lötaufsicht übernehmen soll, konzipiert. Entsprechend sind die Schwerpunkte des umfangreichen und zielgerichteten Schulungsprogramms konzipiert. Praktische Vorführungen und Übungen runden das interessante Programm ab. Die Lötverfahren Weich-, Hart- und Hochtemperaturlöten werden hierbei berücksichtigt. Für das Weichlöten in der Elektronik existieren gesonderte Schulungen. Der 2-wöchige Lehrgang findet gemäß der Richtlinie DVS 2631 „Lötaufsichtspersonal für den Maschinen- und Anlagenbau“ statt. Jeder Teilnehmer erhält nach bestandener schriftlicher Prüfung ein Zeugnis „Befähigung zur Lötaufsichtsperson nach DVS 2631“. Eine Lötprüfung nach DIN EN ISO 13585 kann wahlweise zusätzlich erfolgen.

Themenschwerpunkte:

- Vertiefte Behandlung der Lötverfahren
- Werkstofftechnik und Mischverbindungen
- Normen und Regelwerke, insbesondere Druckgeräterichtlinie
- Ausbildung und Qualifizierung im Bereich der Löttechnik
- Qualitätssicherung
- Dokumentation, Verfahrensanweisung, Verfahrensprüfung
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung

HINWEIS Persönliche Arbeitsbekleidung und Schutzausrüstung sind mitzubringen!

DAUER 80 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 2.780,00 €
Prüfung: 220,00 €

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	12.06.2017 - 23.06.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.4.3 Manuelles Lichtbogenlöten (MIG-Löten) – Kein Problem Kompaktseminar



03

TEILNEHMER Anwender der Löttechnik, Löttechnisches Fachpersonal. Eine Grundausbildung in der Metallbearbeitung sowie schweißtechnische Kenntnisse sind zweckmäßig. Optimal sind WIG- oder MSG-Erfahrung.

INHALTE **Ziel des Lehrgangs:**
Die moderne Automobilkarosserie ist in der Kfz-Reparaturwerkstatt endgültig angekommen. Neu entwickelte Werkstoffe, neue Werkstoffkombinationen und junge Fügeverfahren haben Einzug gehalten. Bei über 50 Millionen Kraftfahrzeugen in Deutschland ist die Karosserie-Instandsetzung ein wichtiger Faktor für das Kfz-Gewerbe. Hinsichtlich der fachgerechten Reparatur besteht jedoch dringender Bedarf an geeigneter Qualifizierung für das Personal. Der neuen Technologie des Lichtbogenlötens („MIG-Löten“) kommt hierbei besondere Bedeutung zu. Eine fachgerechte Reparatur nach Herstellervorgabe erfordert eine entsprechende Mitarbeiterqualifizierung, die das Beherrschen des MIG-Lötprozesses einschließt. Der DVS konnte hierzu zwischenzeitlich grundlegende technische Informationswerke erstellen und anbieten. Das Seminar soll neben dem Aufzeigen von Reparaturmöglichkeiten auch für den allgemein Interessierten als „Schnupperkurs“ dienen. Hierbei wird die Möglichkeiten geboten, dieses Fügeverfahren selbst zu erfahren und unter fachkundiger Anleitung einen Einstieg zu schaffen. Der Lehrgang besteht zu je 50 % aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im theoretischen Teil werden die zu verarbeitenden Grund-, Hilfs- und Zusatzwerkstoffe und die Anforderungen an eine fachgerechte Ausführung einschließlich der Sicherheitsvorschriften erläutert. Im praktischen Teil wird die Handhabung der Geräte zum Lichtbogenlöten vorgestellt und ihre Anwendung an Einsatzbeispielen geübt. Nach Möglichkeit kann in der praktischen Ausbildung am Originalbauteil geschult werden und die in der Fertigung eingesetzten Grund-, Zusatz und Hilfsstoffe Verwendung finden. Sowohl in der Praxis als auch in der Theorie wird Wert auf das Erkennen von Fehlern und deren Vermeidung gelegt. Des Weiteren besteht eine Auswahl verschiedener Stromquellen unterschiedlicher Hersteller für das MIG-Löten, sodass ein breites Spektrum an Anlagentechnik gezeigt und getestet werden kann.

Tip: Gerne führen wir den Lehrgang auch bei Ihnen im Betrieb durch. Sprechen Sie uns an!

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen des Lichtbogenlötens
- Verfahren und Geräte
- Verhalten der Werkstoffe
- Auswahl und Besonderheiten von Zusatzwerkstoffen und Schutzgasen
- Konstruktion
- Lichtbogenarten beim MIG-Löten
- Fehlererkennung und Bewertung
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung

HINWEIS Persönliche Arbeitsbekleidung und Schutzausrüstung sind mitzubringen!

DAUER 16 Stunden

PREIS 1.045,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxisseminar/T*	26.04.2017 - 27.04.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

3.5 THERMISCHES TRENNEN, AUTOGENTECHNIK



3.5.1 Praxisseminar Brenn- und Plasmaschneiden

03

TEILNEHMER Bediener von Brennschneid- und Plasmaschneidanlagen, Konstrukteure, Arbeitsvorbereiter, Fertigungsplaner

INHALTE Der Bedarf der Schneidverfahren verschiebt sich zunehmend vom autogenen Brennschneiden zum Plasmaschneiden. Häufig werden Schneidanlagen mit beiden Verfahren ausgerüstet. Die technischen und wirtschaftlichen Vorteile können allerdings nur dann optimal genutzt werden, wenn den Anlagenbedienern neben den programmtechnischen Grundlagen die besonderen verfahrensspezifischen Einflussgrößen beider Trennverfahren bekannt sind. Das Seminar vermittelt neben den theoretischen Hintergründen vor allem praktische Hinweise zur Fehlerfrüherkennung im Hinblick auf eine optimierte Schnittqualität bei hoher Effizienz. Im Rahmen von praktischen Übungen werden Fehlereinflussmöglichkeiten vorgeführt und Informationen zum Abstellen gegeben. Ferner wird vermittelt, wie die nach DIN EN 1090-2 geforderte Eignung thermischer Schneidprozesse überprüft werden kann. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern wichtige Anregungen zur Verbesserung ihrer Schneidergebnisse zu geben, um den derzeitigen Leistungsstand beider Schneidverfahren optimal nutzen zu können. Kleinere Musterteile können nach vorheriger Absprache im Rahmen des seminarbegleitenden Workshops mitgebracht werden.

DAUER 8 Stunden

PREIS 630,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

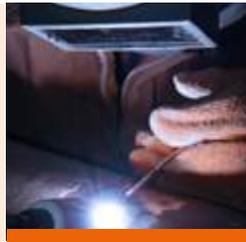
ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxisseminar/T*	13.06.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Halle (Saale)	Praxisseminar/T*	21.09.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



3.5 THERMISCHES TRENNEN, AUTOGENTECHNIK

3.5.2 SPVA – Sachkundiger zur Prüfung von Verbrauchseinrichtungen der Autogentechnik



03

- TEILNEHMER** Mitarbeiter in Betrieben die als Sachkundige die Prüfung von Autogengeräten durchführen sollen
- INHALTE** Vermittelt werden Kenntnisse über den Umgang mit technischen Gasen, zu den Autogengeräten und der Arbeitssicherheit sowie zu den Aufgaben und Befähigungen als Sachkundiger. Die Prüftätigkeiten werden praktisch nach Arbeitsanweisungen geübt. Der Lehrgang schließt mit einer fachkundlichen und praktischen Prüfung ab.
- HINWEIS** Arbeitskittel ist für die praktischen Übungen mitzubringen. Eine Fortbildungsveranstaltung für SPVA wird nach Bedarf durchgeführt. Informationen werden aktuell auf unserer Internetseite veröffentlicht.
- DAUER** 40 Stunden
- PREIS** 1.085,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	15.05.2017 - 19.05.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	18.09.2017 - 22.09.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Schweißen · Fügen · Trennen





04

KLEBEN

KLEBEN

4.1	KLEBEN	119
4.1.1	Klebfachingenieur (European Adhesive Engineer, EAE) nach Richtlinie DVS-EWF 3309	119
4.1.2	Klebpraktiker (European Adhesive Bonder, EAB) nach Richtlinie DVS-EWF 3305	120
4.1.3	Klebfachkraft (European Adhesive Specialist, EAS) nach Richtlinie DVS-EWF 3301	121
4.1.4	Auffrischkurse für Klebfachingenieure, Klebfachkräfte und Klebpraktiker	123
4.1.5	Scheibekleben – für Automobil-, Nutz- und Schienenfahrzeugbau	124
4.1.6	Kleben von Glas	125
4.1.7	Kleben in der Isolierglasherstellung	126
4.1.8	Kleben im Schienenfahrzeugbau – Umsetzung der DIN 6701 in den Betrieben	127
4.1.9	Kleben von Kunststoffen	128
4.1.10	Faserverbundinstandsetzungs-Aufsichtsperson (FAP)	129
4.1.11	Faserverbundinstandsetzungsperson (FIP)	130
4.1.12	Die neue Norm DIN 2304 – Seminar zur DIN 2304 - Anforderungen an Betriebe. DIN 2304, „Qualitätsanforderungen an Klebprozesse“	131



4.1 KLEBEN

4.1.1 Klebfachingenieur (European Adhesive Engineer, EAE) nach Richtlinie DVS-EWF 3309



04

TEILNEHMER Aufsichtspersonal aus den Bereichen Konstruktion, Forschung und Entwicklung, Fertigungsplanung, Qualitätssicherung, Anwendungstechnik und Vertrieb

INHALTE Kleben als interdisziplinäre Fügetechnik stellt innerbetrieblich hohe Anforderungen an leitendes Personal und erfordert weit reichende Kenntnisse aus den Bereichen Chemie, Physik und Ingenieurwissenschaften. Die Ausbildung zum Klebfachingenieur bringt diese Disziplinen zusammen und ermöglicht dem European Adhesive Engineer nach bestandener Prüfung die verantwortliche Betreuung aller klebtechnischen Prozesse. Von der Produktentwicklung und der Auswahl geeigneter Klebstoffe hin zur klebgerechten Konstruktion, der Fertigungsplanung, Qualitätssicherung und Kostenrechnung qualifiziert der Lehrgang zur fachkompetenten Beurteilung aller klebtechnischen Belange. Ausführliche praktische Übungen ergänzen das im Unterricht Gelernte und führen so zu einem „Begreifen“ und einer Vertiefung des Stoffes. Die Ausbildung schließt mit einer theoretischen Prüfung vor einer unabhängigen Prüfungskommission des DVS (Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren) ab. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein europaweit gültiges Zeugnis, anerkannt durch den EWF (European Federation for Welding, Joining and Cutting).

HINWEIS Die Zulassung zur Prüfung erfordert einen akademischen Abschluss in einer Ingenieur oder Naturwissenschaft. Interessenten, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, können als Gasthörer am Lehrgang teilnehmen.

DAUER *Lehrgang:* 320 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 1.570,00 €
Prüfung: 745,00 €

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Lehrgang/T*	23.01.2017 - 27.01.2017	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Berlin	Lehrgang/T*	20.02.2017 - 24.02.2017	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Berlin	Lehrgang/T*	13.03.2017 - 17.03.2017	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Berlin	Lehrgang/T*	03.04.2017 - 07.04.2017	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Berlin	Lehrgang/T*	24.04.2017 - 28.04.2017	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Berlin	Lehrgang/T*	15.05.2017 - 19.05.2017	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Berlin	Lehrgang/T*	19.06.2017 - 23.06.2017	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Berlin	Lehrgang/T*	10.07.2017 - 14.07.2017	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	11.09.2017 - 15.09.2017	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	16.10.2017 - 20.10.2017	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	13.11.2017 - 17.11.2017	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	11.12.2017 - 15.12.2017	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	22.01.2018 - 26.01.2018	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	19.02.2018 - 23.02.2018	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	19.03.2018 - 23.03.2018	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	09.04.2018 - 13.04.2018	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Kleben

4.1 KLEBEN



4.1.2 Klebpraktiker (European Adhesive Bonder, EAB) nach Richtlinie DVS-EWF 3305

04

TEILNEHMER Mit Klebaufgaben betraute Mitarbeiter aus Fertigung und Montage, sowie Mitarbeiter aus dem Vertrieb

INHALTE In der betrieblichen Praxis ergeben sich vielfach Probleme bei der Fertigung geklebter Verbindungen. Randbedingungen, die bei konventionellen Fügeverfahren vernachlässigbar sind, erhalten eine erhebliche Bedeutung. Die Nichtbeachtung führt beim Kleben zu schlechten Verbindungen mit den Folgen von Reklamationen, Nacharbeit und erhöhtem Ausschuss.

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, Klebaufgaben nach Vorgabe fachgerecht auszuführen. Das im theoretischen Unterricht Erlernete wird in den praktischen Übungen umgesetzt und erlebt. Die intensive Verzahnung von Theorie und Praxis führt zu einem Verständnis der gegenüber herkömmlichen Verbindungstechniken andersartigen Zusammenhänge der Klebtechnik und hilft somit, Fehler in der Produktion zu vermeiden. Die Ausbildung schließt mit einer praktischen und theoretischen Prüfung vor einer unabhängigen Prüfungskommission des DVS ab. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein europaweit gültiges Zeugnis, anerkannt durch den EWF.

DAUER *Lehrgang:* 40 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 1.350,00 € Berlin, München, Übach-Palenberg
Lehrgang: 1.450,00 € Freienbach (CH)

Prüfung: 265,00 € Berlin, München, Übach-Palenberg
Prüfung: 265,00 € Freienbach (CH)

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

Kleben

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Lehrgang/T*	17.07.2017 - 21.07.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Freienbach (CH)	Lehrgang/T*	06.03.2017 - 10.03.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
München	Lehrgang/T*	06.02.2017 - 10.02.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
München	Lehrgang/T*	13.03.2017 - 17.03.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
München	Lehrgang/T*	15.05.2017 - 19.05.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
München	Lehrgang/T*	09.10.2017 - 13.10.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
München	Lehrgang/T*	20.11.2017 - 24.11.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	06.02.2017 - 10.02.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	13.03.2017 - 17.03.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	08.05.2017 - 12.05.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	04.09.2017 - 08.09.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	27.11.2017 - 01.12.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendelehrgang



4.1.3 Klebfachkraft (European Adhesive Specialist, EAS) nach Richtlinie DVS-EWF 3301



TEILNEHMER Aufsichtspersonal aus den Bereichen Konstruktion, Entwicklung, Produktion, Planung, Qualitätssicherung, Labor und Vertrieb

INHALTE Die stürmische Entwicklung in Chemie und Werkstofftechnik ermöglicht vielfältige Produkt- und Prozessinnovationen durch den Einsatz der Klebtechnik. Zur Erschließung dieses Potentials und zur Optimierung von Fertigungsabläufen ist die Kenntnis der elementaren Zusammenhänge notwendig. Im Laufe dieser Ausbildung werden diese Zusammenhänge vermittelt. Die Theorie wird ergänzt durch praktische Arbeiten im Labor, um das Erlernete zu begreifen. Die Teilnehmer erhalten so einen intensiven Einblick in die Welt des Klebens und sind nach Abschluss der Ausbildung in der Lage, den Einsatz der Klebtechnik in der Produktion verantwortlich zu überwachen, klebgerecht zu konstruieren, eine qualifizierte Klebstoffauswahl durchzuführen und Fehler in der Prozesskette systematisch zu erkennen. Die Ausbildung schließt mit einer praktischen und theoretischen Prüfung vor einer unabhängigen Prüfungskommission des DVS ab. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein europaweit gültiges Zeugnis, anerkannt durch den EWF.

DAUER *Lehrgang:* 120 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 1.460,00 € Berlin, Garching, Halle (Saale), Übach-Palenberg
Lehrgang: 1.660,00 € Freienbach (CH)

Prüfung: 455,00 € Berlin, Garching, Halle (Saale), Übach-Palenberg
Prüfung: 455,00 € Freienbach (CH)

Die Preise sind Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Lehrgang/T*	04.09.2017 - 08.09.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Berlin	Lehrgang/T*	25.09.2017 - 29.09.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Berlin	Lehrgang/T*	23.10.2017 - 27.10.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Freienbach (CH)	Lehrgang/T*	27.03.2017 - 31.03.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Freienbach (CH)	Lehrgang/T*	24.04.2017 - 28.04.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Freienbach (CH)	Lehrgang/T*	15.05.2017 - 19.05.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Garching	Lehrgang/T*	23.01.2017 - 27.01.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Garching	Lehrgang/T*	13.02.2017 - 17.02.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Garching	Lehrgang/T*	20.03.2017 - 24.03.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Garching	Lehrgang/T*	16.10.2017 - 20.10.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Garching	Lehrgang/T*	06.11.2017 - 10.11.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Garching	Lehrgang/T*	04.12.2017 - 08.12.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	23.10.2017 - 27.10.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	13.11.2017 - 17.11.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	04.12.2017 - 08.12.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	13.02.2017 - 17.02.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	06.03.2017 - 10.03.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	27.03.2017 - 31.03.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	10.07.2017 - 14.07.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	17.07.2017 - 21.07.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de

4.1 KLEBEN



04

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	24.07.2017 - 28.07.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	25.09.2017 - 29.09.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	23.10.2017 - 27.10.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	20.11.2017 - 24.11.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Kleben

TC-K



4.1.4 Auffrischkurse für Klebfachingenieure, Klebfachkräfte und Klebpraktiker



04

TEILNEHMER Aufsichts- und ausführendes Personal aus den Bereichen Produktion, Konstruktion, Forschung und Entwicklung, Fertigungsplanung, Qualitätssicherung, Anwendungstechnik und Vertrieb oder mit Klebaufgaben betraute Mitarbeiter aus Fertigung, Montage und Vertrieb.

INHALTE Ausbildungsziel unserer Auffrischkurse und Sonderlehrgänge ist die kontinuierliche Weiterbildung und Erneuerung bereits erworbenen klebtechnischen Wissens.
In unseren Auffrischkursen für Klebfachingenieure, Klebfachkräfte und Klebpraktiker wird die in den Kursen erworbene Theorie intensiv wiederholt und vertieft. Themen, die für die Teilnehmer besonders interessant sind oder Neuerungen in der Klebtechnik können aufgegriffen und ohne Prüfungsdruck verinnerlicht werden.

HINWEIS Unsere Auffrischkurse werden als Nachweis der kontinuierlichen Weiterbildung nach DIN 6701-2 anerkannt.

DAUER

<i>Praktiker:</i>	8 Stunden	Berlin, München, Übach-Palenberg
<i>Fachkraft:</i>	16 Stunden	Berlin, Halle (Saale), München, Übach-Palenberg
<i>Ingenieur:</i>	24 Stunden	Übach-Palenberg

PREIS

<i>Praktiker:</i>	445,00 €	Berlin, München, Übach-Palenberg
<i>Fachkraft:</i>	545,00 €	Berlin, Halle (Saale), München, Übach-Palenberg
<i>Ingenieur:</i>	645,00 €	Übach-Palenberg

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T* Praktiker	17.10.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Berlin	Seminar/T* Fachkraft	18.10.2017 - 19.10.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Halle (Saale)	Seminar/T* Fachkraft	07.11.2017 - 08.11.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
München	Seminar/T* Praktiker	20.02.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
München	Seminar/T* Fachkraft	21.02.2017 - 22.02.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
München	Seminar/T* Praktiker	11.09.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Seminar/T* Praktiker	20.03.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Seminar/T* Fachkraft	03.05.2017 - 04.05.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Seminar/T* Ingenieur	18.07.2017 - 20.07.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Seminar/T* Praktiker	11.09.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Kleben

4.1 KLEBEN



4.1.5 Scheibenkleben – für Automobil-, Nutz- und Schienenfahrzeugbau

04

TEILNEHMER Mit Klebaufgaben betraute Personen im Fahrzeugbau

INHALTE In diesem Lehrgang werden die qualitätsrelevanten Klebtechniken bei der Neu- und Reparaturverglasung im Fahrzeugbau (Kraftfahr-, Nutzfahr- und Schienenfahrzeugbau) vermittelt. Themen sind hier speziell die eingesetzten Klebstoffe sowie Primersysteme, der Umgang mit Datenblättern, die speziellen Techniken der Reparatur und die Arbeitsplatzgestaltung.
Dieses Seminar kann bei Schienenfahrzeugbauern und Instandhaltern als Nachweis der notwendigen Sachkenntnis gem. DIN 6701 als vergleichbare Qualifikation der Stufe 3 anerkannt werden.

HINWEIS Der Lehrgangsteilnehmer soll die Unterrichtssprache soweit beherrschen, dass er dem Unterricht folgen und eine schriftliche Prüfung ablegen kann. Dieses Seminar gilt als Nachweis für die kontinuierliche Weiterbildung gem. Richtlinie DVS 3311.

DAUER 24 Stunden

PREIS 935,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Übach-Palenberg	Seminar/T*	21.02.2017 - 23.02.2017	Hubert Hauser	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Seminar/T*	11.07.2017 - 13.07.2017	Hubert Hauser	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Kleben

TC-K



4.1 KLEBEN

4.1.6 Kleben von Glas



04

TEILNEHMER Verarbeiter von Glas und Glaskomponenten aus Industrie und Handwerk

INHALTE Kleben ist manchmal die einzige fügetechnische Möglichkeit, die technologischen und optischen Ansprüche an ein Bauteil aus Glas zu verwirklichen. In Kooperation mit dem Institut für Fügetechnik und Werkstoffprüfung in Jena (ifw) bieten wir das Weiterbildungsseminar Kleben von Glas an. Im Umgang mit Glas eröffnet die Klebtechnik vielfältige Möglichkeiten bei der Produktgestaltung. Unser Ziel ist, Kenntnisse über den Werkstoff Glas und die grundlegenden Zusammenhänge der Klebtechnik zu vermitteln, so dass die Lehrgangsteilnehmer die Technologie Kleben sicher anwenden können (z. B. zur Klebstoffauswahl, zum klebgerechten Konstruieren, zur Prüftechnik, zur Fertigung etc.)

HINWEIS Der Lehrgangsteilnehmer soll die Unterrichtssprache soweit beherrschen, dass er dem Unterricht folgen und eine schriftliche Prüfung ablegen kann. Dieses Seminar gilt als Nachweis für die kontinuierliche Weiterbildung gem. Richtlinie DVS 3311.

DAUER 24 Stunden

PREIS 895,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Übach-Palenberg	Seminar/T*	27.11.2017 - 29.11.2017	Hubert Hauser	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Kleben

4.1 KLEBEN



4.1.7 Kleben in der Isolierglasherstellung

04

TEILNEHMER Hersteller von Isolierglasscheiben oder deren Weiterverarbeitung

INHALTE Kleben in der Isolierglasherstellung blickt auf lange Tradition zurück. Durch neue Verglasungstechniken – Verklebung von Isoliergläsern, Fahrzeugverglasung mit Isoliergläsern – werden immer höhere Anforderungen an Isolierglasverklebung gestellt. Besonders die Langzeitstabilitäten werden durch die Verklebung beeinflusst. Ein qualitätssicherer Herstellprozess erfordert fachlich qualifizierte Ausbildungsniveaus der Mitarbeiter. Mit diesem Seminar möchten wir die Grundlagen der Klebtechnik mit den speziellen Bedürfnissen bei der Isolierglasherstellung vermitteln. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, den klebtechnischen Prozess einzuschätzen und Probleme qualifiziert und sicher zu bearbeiten.

HINWEIS Der Teilnehmer soll die Unterrichtssprache soweit beherrschen, dass er dem Unterricht folgen und eine fachkundliche Prüfung ablegen kann. Der Lehrgang gilt als Nachweis für die kontinuierliche Weiterbildung gem. Richtlinie DVS 3311.

DAUER 24 Stunden

PREIS 925,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Übach-Palenberg	Seminar/T*	21.11.2017 - 23.11.2017	Hubert Hauser	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



4.1.8 Kleben im Schienenfahrzeugbau – Umsetzung der DIN 6701 in den Betrieben

Vorbereitungsseminar für Klebaufsichtspersonen



04

TEILNEHMER Klebaufsichtspersonen, Personen aus Betrieben des Schienenfahrzeugbaus, die mit der Fügetechnik Kleben betraut sind oder werden sollen.

INHALTE Als Pendant der Norm DIN EN 15085 Schweißen im Schienenfahrzeugbau ist die Norm DIN 6701 Kleben im Schienenfahrzeugbau geschaffen worden, mit den entsprechenden klebtechnischen Anforderungen an Hersteller von Schienenfahrzeugen oder deren Komponenten. Da nicht nur die Schweißtechnik als Fügetechnologie bei sicherheitsrelevanten Bauteilen genutzt wird, sondern vermehrt auch Klebanwendungen zum Einsatz kommen, war es folgerichtig, den Herstellerfirmen ein Werk an die Hand zu geben, das über den Umgang, von der Konstruktion bis zur Fertigung, mit der Klebtechnik sensibilisiert und die Qualität der so gefügten Bauteile sicher stellt. Hersteller von Schienenfahrzeugen bzw. deren Komponenten müssen sich in Zukunft, genauso wie bei der Schweißtechnik, einer Güteüberwachung unterziehen. Das bedeutet, dass eine vom Eisenbahnbundesamt akkreditierte Anerkannte Stelle eine Betriebsprüfung mit Fachgespräch durchführen muss, in dem der Betrieb die Anforderungen gemäß der Norm nachzuweisen hat. Das TC-Kleben als Partner der GSI ist Anerkannte Stelle für die Betriebsprüfung gemäß der DIN 6701. Aus erster Hand erhalten Sie somit Informationen über die Inhalte der Norm und die notwendigen vom Hersteller zu treffenden Maßnahmen.

DAUER 8 Stunden

PREIS 515,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	02.03.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	06.10.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
München	Seminar/T*	14.06.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Kleben

4.1 KLEBEN



4.1.9 Kleben von Kunststoffen

04

TEILNEHMER Verarbeiter von Kunststoffen und Kunststoffkomponenten aus Industrie und Handwerk, Aufsichtspersonal, Konstrukteure, Entwickler, Vorarbeiter der Produktion, Fertigungsplaner, Qualitätssicherer, Anwendungstechniker, Vertriebsmitarbeiter.

INHALTE Seitens der Kunststoffverarbeiter und -anwender besteht immer häufiger der Wunsch Kunststoffe zu verkleben. Das TC-Kleben bietet erstmalig ein Weiterbildungs-Seminar zum Thema Kleben von Kunststoffen an. Dieses weltweit einmalige Angebot berücksichtigt die Tatsache, dass das Kleben von Kunststoffen mit seinen unterschiedlichsten klebtechnischen Eigenschaften nicht trivial, aber mit klebtechnischen Kenntnissen machbar ist. Die Klebtechnik zeigt vielfältige Möglichkeiten bei der Produktgestaltung. Unser Ziel ist, unvollständige Kenntnisse über den Werkstoff Kunststoff auszugleichen und die grundlegenden Zusammenhänge der Klebtechnik zu vermitteln, so dass die Lehrgangsteilnehmer die Technologie Kleben sicher anwenden können (z. B. zur Klebstoffauswahl, zum klebgerechten Konstruieren, zur Prüftechnik, zur Fertigung, etc.).

HINWEIS Der Lehrgangsteilnehmer soll die Unterrichtssprache soweit beherrschen, dass er dem Unterricht folgen und eine schriftliche Prüfung ablegen kann. Dieses Seminar gilt als Nachweis für die kontinuierliche Weiterbildung gem. Richtlinie DVS 3311.

DAUER 24 Stunden

PREIS 795,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Übach-Palenberg	Seminar/T*	07.11.2017 - 09.11.2017	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Kleben

TC-K



4.1.10 Faserverbundinstandsetzungs-Aufsichtsperson (FAP)



TEILNEHMER Faserverbundinstandsetzer, Aufsichtspersonal, Konstrukteure, Entwickler, Vorarbeiter der Produktion, Fertigungsplaner, Qualitätssicherer, Anwendungstechniker, Labormitarbeiter.

INHALTE Faserverbundbauteile werden heute in allen industriellen Bereichen eingesetzt. Im Einsatz kommt es jedoch manchmal zu Beschädigungen an diesen Bauteilen, die vor dem Hintergrund ökonomischer Überlegungen wieder instand gesetzt werden müssen. Vor und während der Instandsetzung stellen sich jedoch Fragen bezüglich Schadensbeurteilung, Wiederherstellungsverfahren, Aufwand der Instandsetzung, Kosten der Instandsetzung und nicht zuletzt Sicherheitsfragen, welche nur von Fachkräften zielführend beantwortet und bearbeitet werden können. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zur Faserverbundinstandsetzungs-Aufsichtsperson (FAP) sind die Teilnehmer in der Lage:

- eine bauteile- und werkstoffgerechte Halbzeugauswahl zu treffen,
- ein sinnvolles Fertigungsverfahren auszuwählen, die Fertigung zu planen,
- ein qualitativ hochwertiges Faserverbund-Bauteil fachgerecht herzustellen,
- Fehler in Bauteilen zu vermeiden und zu erkennen, zu bewerten und entsprechende Maßnahmen einzuleiten,
- die Fertigungsprozesskette zu begleiten und zu beaufsichtigen.

Die Ausbildung schließt mit einer praktischen und theoretischen Prüfung vor einer unabhängigen Prüfungskommission ab. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis.

HINWEIS Der Lehrgangsteilnehmer soll die Unterrichtssprache soweit beherrschen, dass er dem Unterricht folgen und die fachkundliche Prüfung ablegen kann. Es werden in gewissem Umfang Fachbegriffe der Kunststofftechnik und Chemie genutzt.

DAUER *Lehrgang:* 120 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 1.120,00 €
Prüfung: 395,00 €

Die Preise sind Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Erkrath	Lehrgang/T*	15.05.2017 - 19.05.2017	Rolf Twardygroz	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Erkrath	Lehrgang/T*	19.06.2017 - 23.06.2017	Rolf Twardygroz	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Erkrath	Lehrgang/T*	10.07.2017 - 14.07.2017	Rolf Twardygroz	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

4.1 KLEBEN



4.1.11 Faserverbundinstandsetzungsperson (FIP)

04

TEILNEHMER Mitarbeiter aus Fertigung und Montage

INHALTE Faserverbundbauteile werden heute in allen industriellen Bereichen eingesetzt. Im Einsatz kommt es jedoch manchmal zu Beschädigungen an diesen Bauteilen, die vor dem Hintergrund ökonomischer Überlegungen wieder instand gesetzt werden müssen. Im Laufe der Ausbildung zur Faserverbundinstandsetzungsperson (FIP) werden grundsätzliche Eigenschaften und die daraus resultierenden Besonderheiten in Herstellung, Instandhaltung und Reparatur dieses besonderen Werkstoffes verdeutlicht. In Theorie und Praxis werden die Teilnehmer auf ihre Aufgabe in der Fertigung hinreichend vorbereitet. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zur Faserverbundinstandsetzungsperson (FIP) sind die Teilnehmer in der Lage:

- ein qualitativ hochwertiges Faserverbund-Bauteil fachgerecht herzustellen
- Fehler und Probleme bei der Herstellung zu vermeiden und zu erkennen und entsprechende Maßnahmen innerhalb ihres Verantwortungsbereichs einzuleiten

Die Ausbildung schließt mit einer praktischen und theoretischen Prüfung vor einer unabhängigen Prüfungskommission ab. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis.

HINWEIS Der Lehrgangsteilnehmer soll die Unterrichtssprache soweit beherrschen, dass er dem Unterricht folgen und die fachkundliche Prüfung ablegen kann. Es werden in gewissem Umfang Fachbegriffe der Kunststofftechnik und Chemie genutzt.

DAUER *Lehrgang:* 40 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 1.055,00 €
Prüfung: 210,00 €

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Erkrath	Lehrgang/T*	20.03.2017 - 24.03.2017	Rolf Twardygrosz	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Lehrgang/T*	13.11.2017 - 17.11.2017	Rolf Twardygrosz	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de

T Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang*

4.1.12 Die neue Norm DIN 2304

Seminar zur DIN 2304 - Anforderungen an Betriebe.
DIN 2304 „Qualitätsanforderungen an Klebprozesse“.



04

TEILNEHMER Klebaufsichtspersonen aus allen Branchen und Personen, die Prozesse des Betriebes gemäß DIN 2304 umsetzen möchten

INHALTE Die Norm DIN 6701 hat sich innerhalb des Schienenfahrzeugbaus inzwischen etabliert. Die dort beschriebenen Anforderungen an Betriebe, die sicherheitsrelevante Klebungen herstellen oder instandsetzen, werden umgesetzt und angewendet. Außerhalb dieser Branche galten bisher als Stand der Technik die Regularien der DVS 3310 „Qualitätsanforderungen an die Klebtechnik“. Diese Richtlinie wurde in den letzten zwei Jahren in den Normungsgremien des DIN von allen interessierten Kreisen so weit diskutiert, dass die Anforderungen an die Klebtechnik für alle Anwendungsbereiche nun als Norm DIN 2304 erscheinen werden.

Der erste Teil dieser Normenreihe beschäftigt sich mit den Anforderungen an die qualitätsgerechte Ausführung von Klebverbindungen. Hier werden allgemeine, organisatorische, konstruktive und fertigungstechnische Erfordernisse an die Herstellung klebtechnischer Verbindungen erläutert. Die Norm wendet sich übergreifend an alle Klebstoffklassen, Werkstoffkombinationen und Branchen.

In später erscheinenden weiteren Normenteilen werden dann spezifische klebtechnische Prozesse weiter vertieft behandelt.

Das TC-Kleben veranstaltet dieses Seminar an verschiedenen Standorten in Deutschland. Es wendet sich an Betriebe, die die Klebtechnik in sicherheits- oder qualitätsrelevanten Bereichen einsetzen. Das Seminar beinhaltet die Anforderungen und Hintergründe, wie die Personalorganisation und die einzelnen Prozesse in einem Betrieb gestaltet werden sollten, so dass der Norm entsprochen wird. Es werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Regelwerke (DIN 2304, DIN 6701, DVS 3310) aufgezeigt, speziell Themen wie Anwendungsbereiche, Prozessvorgaben, Klebaufsicht und Zertifizierung.

HINWEIS Der Lehrgangsteilnehmer soll die Unterrichtssprache soweit beherrschen, dass er dem Unterricht folgen kann. Dieses Seminar gilt als Nachweis für die kontinuierliche Weiterbildung gem. Richtlinie DVS 3311.

DAUER 4 Stunden

PREIS 415,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	24.04.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
München	Seminar/T*	04.10.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de
Übach-Palenberg	Seminar/T*	21.02.2017	Helga Koullen	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Kleben





05

WEITERBILDUNG
HERSTELLERQUALIFIKATION
ZERTIFIZIERUNG

WEITERBILDUNG · HERSTELLERQUALIFIKATION · ZERTIFIZIERUNG

5.1	METALLBAU	135
5.1.1	Vorbereitungsseminar zur Überwachung nach EN 1090-1 – Ausführungsklasse EXC 1 und 2	135
5.1.2	Vorbereitungsseminar zur Überwachung nach EN 1090-1 – Ausführungsklasse EXC 3 und 4	136
5.1.3	Verantwortlicher für die Werkseigene Produktionskontrolle – (WPK-Verantwortlicher).....	137
5.1.4	Einführung in die Normenreihe DIN EN 1090-1 und -2, Seminar 1	138
5.1.5	Einführung in die Normenreihe DIN EN 1090-1 und -2, Seminar 2	139
5.1.6	Einführung in die Normenreihe DIN EN 1090-1 und -2, Seminar 3	140
5.1.7	Umsetzung der Anforderungen der DIN EN 1090	141
5.1.8	Schweißaufsicht Betonstahlschweißen nach DIN EN ISO 17660/DVS-EWF 1175 – Auffrischungsseminar.....	143
5.1.9	Erfahrungsaustausch für das Schweißen von Betonstahl nach DIN EN ISO 17660.....	144
5.1.10	Ausführung von Aluminiumtragwerken nach der EN 1090-3	145
5.1.11	Umsetzung von Qualitätsmanagementsystemen für die Schweißtechnik nach DIN EN ISO 3834	146
5.2	SCHIENENFAHRZEUGBAU	147
5.2.1	Weiterbildung/Erfahrungsaustausch für Schweißaufsichtspersonen und Mitarbeiter in Schweißfachbetrieben	147
5.2.2	Schulung zum Online Register EN 15085.....	148
5.3	DRUCKGERÄTEBAU, ROHLEITUNGSBAU	149
5.3.1	Seminarreihe ASME Boiler and Pressure Vessel Code (ASME BPVC)	149
5.3.2	Der ASME Code – Praktischer Einstieg in den ASME Sec. IX	150
5.3.3	Schweißaufsicht für Schweißarbeiten an Rohrleitungen aus PE-HD für die Gas- und Wasserversorgung – DVGW Arbeitsblatt GW 331	151
5.3.4	Vorrichterlehrgang – Vorrichten nach Isometrie	152
5.3.5	Fortbildung für Schweißaufsichtspersonen im Rohrleitungsbau – Druckgeräte- und Anlagenbau	153
5.3.6	Fortbildung für Schweißaufsichtspersonen im Rohrleitungsbau.....	154
5.3.7	Fortbildung für Prüftechniker im Bereich zerstörungsfreier Prüfung (nach DIN EN ISO 9712).....	155
5.3.8	Fortbildung für Schweißaufsichtspersonen die auch in der Prüftechnik tätig/verantwortlich sind	156
5.4	WEHRTECHNIK, LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	157
5.4.1	Weiterbildung für Aufsichtspersonal im Bereich Luft- und Raumfahrzeugbau sowie für wehrtechnische Produkte.....	157
5.4.2	Erfahrungsaustausch für Aufsichtspersonal im Bereich Luft- und Raumfahrzeugbau sowie für wehrtechnische Produkte	158
5.5	WEITERBILDUNG	159
5.5.1	Weiterbildung für Schweißfachleute.....	159
5.5.2	Weiterbildung für Mitarbeiter in Schweißfachbetrieben	160
5.5.3	Fortbildung für Schweißaufsichtspersonen – Stahl- und Fahrzeugbau.....	161
5.5.4	Fortbildung für Schweißaufsichtspersonen im Stahl- und Fahrzeugbau	162
5.5.5	Aufgaben und Verantwortung von Schweißaufsichtspersonen aus juristischer Sicht	163
5.5.6	Aufgaben und Verantwortung von Schweißaufsichtspersonen aus technischer Sicht	164
5.5.7	Einführung in die neue DIN EN ISO 9001:2015 – Seminar zu den wesentlichen Änderungen mit Beispielen zur Umsetzung.....	165
5.5.8	Train the Trainer – für die praktische Ausbildung mit virtuellen Schweißtrainer-Systemen (VWTS)	166



5.1 METALLBAU

5.1.1 Vorbereitungsseminar zur Überwachung nach EN 1090-1 Ausführungsstufe EXC 1 und 2



05

TEILNEHMER Leiter der werkseigenen Produktionskontrolle, Mitarbeiter der Qualitätssicherung, Fertigungsleiter, Prozessverantwortliche

INHALTE Die Ausführung von tragenden Bauteilen im konstruktiven Ingenieurbau erfordert vom Hersteller die Einhaltung der Anforderungen nach der Normenreihe EN 1090. Hierzu benötigt der Hersteller eine zertifizierbare werkseigene Produktionskontrolle nach EN 1090-1 unter Berücksichtigung der Anforderung an die jeweilige Ausführungsstufe (EXC). Der Ablauf der Zertifizierung wird anhand folgender Themen für die Anforderungen der EXC 1 und 2 vorgestellt:

- Werkseigene Produktionskontrolle für die Prozesse:
 - Schweißen
 - Korrosionsschutz
 - Schraubverbindungen
 - Formgebung, Brennscheiden
- Erstprüfung (ITT)
- Toleranzen
- Verfahrens- und Arbeitsprüfungen
- Inspektions- und Testpläne
- Zerstörungsfreie Prüfungen
- Dokumentation
- Leistungserklärung
- CE-Kennzeichnung

DAUER 8 Stunden

PREIS 515,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	08.06.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Mannheim	Seminar/T*	14.03.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de
Mannheim	Seminar/T*	12.09.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung

5.1 METALLBAU



5.1.2 Vorbereitungsseminar zur Überwachung nach EN 1090-1 Ausführungsstufe EXC 3 und 4

05

TEILNEHMER Leiter der werkseigenen Produktionskontrolle, Mitarbeiter der Qualitätssicherung, Fertigungsleiter, Prozessverantwortliche

INHALTE Die Ausführung von tragenden Bauteilen im konstruktiven Ingenieurbau erfordert vom Hersteller die Einhaltung der Anforderungen nach der Normenreihe EN 1090. Hierzu benötigt der Hersteller eine zertifizierbare werkseigene Produktionskontrolle nach EN 1090-1 unter Berücksichtigung der Anforderung an die jeweilige Ausführungsstufe (EXC). Der Ablauf der Zertifizierung wird anhand folgender Themen für die Anforderungen der EXC 3 und 4 vorgestellt:

- Werkseigene Produktionskontrolle für die Prozesse:
 - Schweißen
 - Korrosionsschutz
 - Schraubverbindungen
 - Formgebung, Brennscheiden
- Erstprüfung (ITT)
- Toleranzen
- Verfahrens- und Arbeitsprüfungen
- Inspektions- und Testpläne
- Zerstörungsfreie Prüfungen
- Dokumentation
- Leistungserklärung
- CE-Kennzeichnung

DAUER 16 Stunden

PREIS 795,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	30.03.2017 - 31.03.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Seminar/T*	16.10.2017 - 17.10.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

5.1.3 Verantwortlicher für die Werkseigene Produktionskontrolle (WPK-Verantwortlicher)



05

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung

TEILNEHMER Verantwortliche in metallverarbeitenden Betrieben, die sich in der EXC 1 nach DIN EN 1090-1 zertifizieren lassen wollen. Schweißaufsichtspersonen, die einzelne Themenbereiche auffrischen wollen.

INHALTE In dieser Weiterbildungsveranstaltung werden praxisnahe Informationen an Betriebe, die die Zulassung in der EXC 1 anstreben, gegeben. Sie ist so konzipiert, dass auch einzelne Module als Auffrischung/Weiterbildung für bereits qualifizierte Schweißaufsichtspersonen besucht werden können.

Modul 1: Einführung/Überblick

Grundlagen EN 1090-1, -2, Zertifizierungsablauf (Schema), Wahl der Ausführungsklasse, CE-Kennzeichnung, Umsetzung der WPK in der Praxis, notwendige Dokumente/Vorlagen (Verfahrensweisungen, Arbeitsweisungen, Fertigungsbegleitkarten, weitere Aufzeichnungen, ...)

Modul 2: Bemessung, Gestaltung, Werkstoffe

Untervergabe Bemessung, Inhalte von Bauteilspezifikation (z. B. Zeichnungsinhalte, Toleranzen, Bewertungsgruppen, Schweißnahtsymbole, Darstellung, ...), Werkstoffe, aktuelle Werkstoffbezeichnungen, Werkstoffbescheinigungen, Bestellungen und Wareneingangsprüfung

Modul 3: Vorbereitung, Zusammenbau, Schweißen

Brennschneiden, Scheren, Lochen, Stanzen, Kaltumformen (Ausführungsgüten, Dokumentation), Flammrichten, Zusammenbau, Schweißverfahren, Schweißerprüfungen, Qualifizierung von Schweißverfahren/Schweißanweisungen

Modul 4: Schweißen, Korrosionsschutz

Ausführung von Schweißarbeiten, Prüfen vor, während und nach dem Schweißen, ZfP, Bewertungsgruppen und Maßkontrolle, Korrosionsschutz Feuerverzinken, Beschichtungen, Prüfung, Untervergabe von Korrosionsschutz

Modul 5: Schrauben, Montage, Konformitätserklärung, CE-Kennzeichnung

Herstellen und Prüfen von Schraubverbindungen, Montage (Durchführung, Toleranzen und Abnahme), Leistungserklärung/CE-Kennzeichnung

DAUER 40 Stunden

PREIS 1.530,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	23.01.2017 - 27.01.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Seminar/W*	02.09.2017 - 30.09.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Hannover	Seminar/T*	14.08.2017 - 18.08.2017	Sabine Butterbrodt	+49 511 219 62-78	butterbrodt@slv-hannover.de
München	Seminar/T*	10.07.2017 - 14.07.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

5.1 METALLBAU



5.1.4 Einführung in die Normenreihe DIN EN 1090-1 und -2, Seminar 1

Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken, Grundlegende Anforderungen an Hersteller als Voraussetzung zur Vergabe des CE-Zeichens

05

TEILNEHMER Leiter und Mitarbeiter der werkseigenen Produktionskontrolle, Schweißaufsichtspersonal, Fachpersonal für die Qualitätssicherung

INHALTE Im bauaufsichtlichen Bereich hat in Deutschland der Übergang von nationalen auf europäische Normen stattgefunden. Im Zuge der Einführung der europäischen Normen wird dann die DIN 18800-7 durch DIN EN 1090-1 und DIN EN 1090-2 ersetzt.

Besonders wichtig ist der Aspekt, dass bei Anwendung der Normenreihe DIN EN 1090ff. nunmehr das gesamte Produkt mit allen seinen speziellen Prozessen betrachtet wird. Dies spiegelt sich im Umfang der einzelnen Normenteile wieder. Bedingt durch diese Vielzahl der Informationen wird daher eine aus drei Teilen bestehende Seminarreihe angeboten.

Seminar 1:

In diesem Teil werden in einer Kurzübersicht die grundlegenden Anforderungen, die sich aus den EG-Richtlinien und EG-Verordnungen ergeben, vorgestellt. Darauf aufbauend befasst sich das Seminar schwerpunktmäßig mit dem Inhalt des Teils 1 der DIN EN 1090. Dieser Teil 1 stellt auch den harmonisierten Teil der Normenreihe EN 1090ff. dar und regelt damit auch, welche Bedingungen der Hersteller von Stahl- und Aluminiumtragwerken erfüllen muss, um die Konformität des Bauproduktes bestätigen zu dürfen. Ergänzt werden diese Informationen dann um die Regelungen, die sich aus dem Teil 2 der DIN EN 1090 ergeben. Dabei werden die allgemeinen Anforderungen sowie die für den speziellen Prozess Schweißen und den für das Schweißzertifikat einzuhaltenden Anforderungen vorgestellt. Dazu gehört auch der Vergleich der aus der DIN 18800-7 bekannten Anforderungen mit den nun neuen Anforderungen. Des Weiteren wird der Teilnehmer auch darüber informiert, wie ein System der werkseigenen Produktionskontrolle aufgebaut sein kann. Schließlich ist die zertifizierte werkseigene Produktionskontrolle des Herstellers die maßgebende Voraussetzung zur Vergabe des CE-Zeichens und für das Ausstellen der Konformitätsbescheinigung.

DAUER 8 Stunden

PREIS 625,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	29.05.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Seminar/T*	06.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Mannheim	Seminar/T*	14.03.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de
Mannheim	Seminar/T*	12.09.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



5.1 METALLBAU

5.1.5 Einführung in die Normenreihe DIN EN 1090-1 und -2, Seminar 2

Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken, Anforderung an Schraubverbindungen und den Korrosionsschutz



05

TEILNEHMER Leiter und Mitarbeiter der werkseigenen Produktionskontrolle, Schweißaufsichtspersonal, Fachpersonal für die Qualitätssicherung

INHALTE Im bauaufsichtlichen Bereich hat in Deutschland der Übergang von nationalen auf europäische Normen stattgefunden. Im Zuge der Einführung der europäischen Normen wird dann die DIN 18800-7 durch DIN EN 1090-1: 2010-7 und DIN EN 1090-2: 2011-10 ersetzt. Besonders wichtig ist der Aspekt, dass bei Anwendung der Normenreihe DIN EN 1090ff. nunmehr das gesamte Produkt mit allen seinen speziellen Prozessen betrachtet wird. Dies spiegelt sich im Umfang der einzelnen Normenteile wieder. Bedingt durch diese Vielzahl der Informationen wird daher eine aus drei Teilen bestehende Seminarreihe angeboten.

Seminar 2:

Neben der Anwendung der Schweißtechnik kommen auch die speziellen Prozesse Schraubtechnik und Korrosionsschutz bei der Herstellung von Stahltragwerken zum Einsatz.

Dieser Teil der Seminarreihe beschäftigt mit den Anforderungen des Teils 2 der DIN EN 1090 hinsichtlich der Herstellung und Prüfung von Schraubenverbindungen und des Korrosionsschutzes. Beide speziellen Prozesse werden in einzelnen Seminarblöcken für sich betrachtet.

Zunächst werden die wichtigsten Begriffe vorgestellt. Anschließend erfolgt dann ein Vergleich der aus der DIN 18800-7 bekannten Anforderungen mit den neuen Anforderungen / Regelungen aus der DIN EN 1090-2. Darauf aufbauend befasst sich das Seminar schwerpunktmäßig mit den Detailregelungen. Abschließend erhält der Teilnehmer dann Informationen darüber, wie für die beide speziellen Prozesse ein System der werkseigenen Produktionskontrolle aussehen kann. Ergänzt wird der Bereich Korrosionsschutz um die zusätzlich zu beachtenden nationalen Regelungen wie z. B. die Anforderungen an thermisch gespritzte Schichten nach DIN EN 22063 oder auch an stückverzinkte (feuerverzinkte) Bauteile nach DAST 022.

DAUER 8 Stunden

PREIS 625,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	30.05.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Seminar/T*	07.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	22.02.2017	Veronika Kasparek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung

5.1 METALLBAU



5.1.6 Einführung in die Normenreihe DIN EN 1090-1 und -2, Seminar 3

Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken, Anforderungen an Überwachungs- und Prüfpläne

05

TEILNEHMER Leiter und Mitarbeiter der werkseigenen Produktionskontrolle, Schweißaufsichtspersonal, Fachpersonal für die Qualitätssicherung

INHALTE Im bauaufsichtlichen Bereich hat in Deutschland der Übergang von nationalen auf europäische Normen stattgefunden. Im Zuge der Einführung der europäischen Normen wird dann die DIN 18800-7 durch DIN EN 1090-1: 2010-07 und DIN EN 1090-2: 2011-10 ersetzt.

Besonders wichtig ist der Aspekt, dass bei Anwendung der Normenreihe DIN EN 1090ff. nunmehr das gesamte Produkt mit allen seinen speziellen Prozessen betrachtet wird. Dies spiegelt sich im Umfang der einzelnen Normenteile wieder. Bedingt durch diese Vielzahl der Informationen wird daher eine aus drei Teilen bestehende Seminarreihe angeboten.

Seminar 3:

Anforderungen an Überwachungs- und Prüfpläne, Ermitteln und Bewerten von Toleranzen sowie das Durchführen von zerstörungsfreien Prüfungen.

Abweichend von den Regelungen der DIN 18800-7 fordert neben der DIN EN 1090-2 auch der Teil 1 das Vorhandensein von Überwachungs- und Prüfpläne sowie das Durchführen von Inspektionen. Dieser Teil der Seminarreihe beschäftigt sich mit den Anforderungen, die an derartige Prüf- und Überwachungspläne zu stellen sind. Anhand von Beispielen werden die jeweils einzelnen Anforderungen, die sich aus den Normen ergeben, erläutert.

Ergänzt werden diese Beispiele um die Informationen, welche Toleranzklassen es gibt, wie diese festgelegt werden und die Vermessung durchzuführen ist. Neben der Vermessung spielt auch das Durchführen von zerstörungsfreien Prüfungen eine wichtige Rolle. Anders als in der bisherigen Regelung nach DIN 18800-7 richtet sich Prüfumfang nun nach der Spannungsausnutzung und der Spannungsart, der Nahtart und der Ausführungsklasse. Abschließend erhält der Teilnehmer auch Informationen darüber, wie die Vermessung und das Durchführen der zerstörungsfreien Prüfungen in die Überwachungs- und Prüfpläne eingebunden werden können und somit dann auch Bestandteil der werkseigenen Produktionskontrolle werden.

DAUER 8 Stunden

PREIS 625,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	31.05.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Seminar/T*	08.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

5.1.7 Umsetzung der Anforderungen der DIN EN 1090



05

TEILNEHMER Leiter und Mitarbeiter der werkseigenen Produktionskontrolle, Schweißaufsichtspersonal, Mitarbeiter in der Qualitätssicherung

INHALTE Durch das Bauproduktengesetz (BauPG) ist mit Wirkung vom 01.07.2013 die Bauproduktenverordnung EU 305/2011 umzusetzen. Die Koexistenzphase der harmonisierten Norm EN 1090-1 mit den weiteren Teilen 2 und 3 als Ausführungsvorschriften und der DIN 18800-7 bzw. DIN 4113 endete am 30.06.2014.

Das bedeutet, dass ab dem 01.07.2014 alle im bauaufsichtlichen Bereich tätigen Unternehmen die Zertifizierung ihrer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgreich durchlaufen haben müssten.

Mit der Einführung der DIN EN 1090 werden jedoch auch noch andere Regelwerke verbindlich, wie zum Beispiel für die Bemessung die sogenannten Eurocodes.

Das bedeutet, dass es für die Unternehmen aus dem bauaufsichtlichen Bereich eine Vielzahl von Veränderungen gegeben hat. Es existieren eine ganze Reihe neuer Vorschriften mit vielen neuen Anforderungen und es ist nicht einfach hier den Überblick zu behalten.

Mit diesem Seminar wollen wir Sie bei der Umsetzung der DIN EN 1090 unterstützen und zu wichtigen Schwerpunkten informieren:

- Aktueller Stand zu den Regelwerken bezüglich der DIN EN 1090
- Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)
 - Einrichtung und Umsetzung im Unternehmen
 - Antragstellung und Zertifizierung
- Welche Verfahrens- und Arbeitsanweisungen sind zur Erfüllung der Anforderungen der Ausführungsnormen EN 1090-2 und EN 1090-3 erforderlich
- Voraussetzungen für die Konformitätserklärung und CE-Kennzeichnung der Bauprodukte

DAUER 8 Stunden Berlin
16 Stunden Dresden, Fellbach, Halle (Saale), Hannover, München, Saarbrücken

PREIS 500,00 € Berlin
725,00 € Dresden, Fellbach, Halle (Saale), Hannover, München, Saarbrücken

Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	23.02.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Dresden	Seminar/T*	22.06.2017 - 23.06.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Fellbach	Seminar/T*	09.05.2017 - 10.05.2017	Petra Cannistraci	+49 711 57544-31	cannistraci@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	20.04.2017 - 21.04.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	26.10.2017 - 27.10.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Seminar/T*	29.03.2017 - 30.03.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	10.05.2017 - 11.05.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	13.09.2017 - 14.09.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	06.12.2017 - 07.12.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung

5.1 METALLBAU



05

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	15.02.2017 - 16.02.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	10.05.2017 - 11.05.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	09.08.2017 - 10.08.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	08.11.2017 - 09.11.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
Saarbrücken	Seminar/T*	13.06.2017 - 14.06.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung



5.1 METALLBAU

5.1.8 Schweißaufsicht Betonstahlschweißen nach DIN EN ISO 17660/ DVS-EWF 1175

Auffrischungsseminar



05

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen, Mitarbeiter in der schweißtechnischen Qualitätssicherung, Leiter Qualitätssicherung, Fertigungsleiter

INHALTE Schweißarbeiten an Betonstählen oder Verbindungen mit anderen Stahlteilen erfordern von den ausführenden Unternehmen den Nachweis der Eignung nach DIN EN ISO 17660. In dieser Norm sind die Anforderungen an den Schweißbetrieb dargelegt. So muss der Betrieb z. B. unter anderem über eine Schweißaufsichtsperson mit speziellen technischen Kenntnissen für das Schweißen von Betonstählen verfügen. In dem eintägigen Auffrischungsseminar werden Neuerungen bei den geltenden Vorschriften und im Bereich der Normung behandelt. Das Fachwissen von bereits als Schweißaufsicht tätigen Personen wird aktualisiert.

DAUER 8 Stunden

PREIS 500,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	13.11.2017 - 15.11.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung



5.1.9 Erfahrungsaustausch für das Schweißen von Betonstahl nach DIN EN ISO 17660

05

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen, Leiter und Mitarbeiter der werkseigenen Produktionskontrolle, Mitarbeiter der Qualitätssicherung, Fertigungsleiter, Prozessverantwortliche

INHALTE Für Herstellung von geschweißten Betonstahlverbindungen ist nach baurechtlichen Bestimmungen ein besonderer Eignungsnachweis nach DIN EN ISO 17660-1:2006-12 für tragende Schweißverbindungen oder DIN EN ISO 17660-2:2006-12 für nichttragende Schweißverbindungen erforderlich. Beide harmonisierten Normen wurden in die Liste der Technischen Baubestimmungen aufgenommen. Es werden spezielle Anforderungen an die Qualifizierung der Betriebe und des Personals sowie an die Ausführung der Verbindungen gestellt. Dabei unterscheidet man zwischen Verbindungen unter Betonstählen selbst als auch mit anderen Stahlteilen. Die unterschiedlichen Herstellungsverfahren der Betonstähle sind hinsichtlich ihrer Schweißbeignung zu betrachten.

Zur Zeit ist die Herstellung von geschweißten Betonstahlprodukten unabhängig von anderen Regelwerken, nach denen Bauprodukte in Verkehr gebracht werden, dargestellt. Auch die Art der Dokumentation und der Qualitätssicherung weicht von den Vorgaben der Bauproduktenverordnung ab. Inwieweit zukünftig ein Zusammenhang zur EN 1090-1 geschaffen wird und ob die Werkseigene Produktionskontrolle nach EN 1090-1 zertifiziert werden muss, soll unter anderem erörtert werden.

Mit diesem Seminar wollen wir Sie bei der Umsetzung der DIN EN ISO 17660-1 bzw. DIN EN ISO 17660-2 unterstützen und zu wichtigen Schwerpunkten informieren:

- Qualifizierung der Schweißprozesse und des Personals
- Durchführung von Arbeitsproben
- Herstellung unterschiedlicher Schweißnahtverbindungen
- Fertigungsbuch
- Dokumentation
- Zertifizierungsablauf und Antragstellung

DAUER 8 Stunden

PREIS 520,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	07.12.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Mannheim	Seminar/T*	22.11.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

5.1.10 Ausführung von Aluminiumtragwerken nach der EN 1090-3



05

TEILNEHMER Leiter und Mitarbeiter der werkseigenen Produktionskontrolle, Mitarbeiter der Qualitätssicherung, Fertigungsleiter, Prozessverantwortliche

INHALTE Die harmonisierte Norm EN 1090-1:2009+A1:2011 wurde durch die DIN EN 1090-1:2012-02 in Deutschland umgesetzt und in die Bauregelliste B Teil 1 sowie in die Liste der Technischen Baubestimmungen aufgenommen. Seit dem 01.07.2014 hat diese Norm die bisherige DIN V 4113-3 vollständig ersetzt. Die Ausführung von tragenden Bauteilen aus Aluminium im konstruktiven Ingenieurbau erfordert vom Hersteller die Einhaltung der formalen Anforderungen des Normteiles DIN EN 1090-1 und der technischen Anforderungen des Normteiles DIN EN 1090-3. Mit der DIN EN 1090-3 wurde für die Bemessung auch der Eurocode 9 (DIN EN 1999-1-1:2014-03) endgültig bauaufsichtlich eingeführt. Mit diesem Seminar wollen wir Sie bei der Umsetzung der DIN EN 1090-1 / -3 unterstützen und zu wichtigen Schwerpunkten informieren:

- Werkseigene Produktionskontrolle (WPK) für die Prozesse:
 - Bearbeitung (Formgebung, Wärmebehandlung und weitere Prozesse)
 - Schweißen
 - Behandlung von Oberflächen
 - Mechanische Verbindungen und Klebungen
- Dokumentation
- Leistungserklärung
- CE-Kennzeichnung
- Zertifizierungsablauf und Antragstellung

DAUER 16 Stunden

PREIS 1.020,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	11.09.2017 - 12.09.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung

5.1 METALLBAU



5.1.11 Umsetzung von Qualitätsmanagementsystemen für die Schweißtechnik nach DIN EN ISO 3834

05

TEILNEHMER Die Veranstaltung richtet sich an alle Betriebe die schweißtechnische Fertigungsverfahren einsetzen und an Schweißaufsichtspersonen, Lehrsweißer, Schweißfachmänner, Schweißtechniker, Schweißfachingenieure sowie alle Mitarbeiter, die sich mit der schweißtechnischen Planung, Ausführung, Qualitätsprüfung und Dokumentation befassen.

INHALTE Bei schweißtechnischen Fertigungsverfahren gewinnt der Faktor Qualität und deren Dokumentation zunehmend an Bedeutung. Auftraggeber und schweißtechnische Anwendungsregelwerke bestehen auf den Nachweis der Erfüllung von schweißtechnischen Qualitätsanforderungen nach DIN EN ISO 3834. Die Norm berücksichtigt auch eine Vielzahl von Managementaufgaben, wie z. B. die Bereitstellung von Ressourcen, die Verfahren für die Durchführung von Schweißverbindungen sowie Vorschriften zur Überwachung und Regelungen zur Beseitigung von Fehlern. Je nach Produkt, Anwendungsgebiet, Beanspruchung und Sicherheitsbedürfnis der Konstruktion muss der Anwender eine der drei Anforderungsstufen

- Umfassende Qualitätsanforderungen (DIN EN ISO 3834-2)
- Standard Qualitätsanforderungen (DIN EN ISO 3834-3)
- Elementare Qualitätsanforderungen (DIN EN ISO 3834-4) erfüllen.

Es besteht eine enge Verbindung der DIN EN ISO 3834 mit QM-Systemen nach DIN EN ISO 9001:2015 sowie zur werkseitigen Produktionskontrolle nach DIN EN 1090-1. Aufgrund verbesserter Kompatibilität lassen sich schweißtechnische Qualitätsanforderungen nach DIN EN ISO 3834 aufwand- und kostensparend in ein prozessorientiertes QM-System integrieren. Gemäß DIN EN 1090 müssen auch Fertigungs- und Montagebetriebe den Nachweis erbringen, dass sie die jeweils zutreffenden Anforderungen nach DIN EN ISO 3834-2 bis DIN EN ISO 3834-4 erfüllen. Ein Nachweis der Erfüllung der Qualitätsanforderungen kann durch ein Zertifikat von DVS ZERT e.V. erbracht werden. All diese Themen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Alle schweißtechnischen Qualitätsanforderungen der DIN EN ISO 3834 und deren Zertifizierung werden anhand von Beispielen aus der Praxis erläutert und deren praktische Umsetzung aufgezeigt.

DAUER 8 Stunden

PREIS 600,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	28.06.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Seminar/T*	18.10.2017	Petra Cannistraci	+49 711 57544-31	cannistraci@slv-fellbach.de
München	Seminar/T*	26.01.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
Rostock	Lehrgang/T*	08.03.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



5.2 SCHIENENFAHRZEUGBAU

5.2.1 Weiterbildung/Erfahrungsaustausch für Schweißaufsichtspersonen und Mitarbeiter in Schweißfachbetrieben

Schienefahrzeugbau DIN EN 15085



05

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen in Produktions- und Instandhaltungsbetrieben des Schienenfahrzeugbaus

INHALTE Mit der Verabschiedung neuer deutscher, europäischer bzw. internationaler Regelwerke für Schweißerprüfungen, Verfahrensprüfungen, Werkstoffprüfungen sowie für Werkstoffe wurden für den Schienenfahrzeugbau wesentliche mitgeltende Regelwerke festgelegt. Insbesondere die Regelungen der DIN EN 15085 sowie die Erfahrungen aus deren Umsetzung sind inhaltlicher Bestandteil dieser Veranstaltung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Anwendung der Klebetechnik im Schienenfahrzeugbau: Aufsichtspersonen sowie Praktiker in der Klebetechnik sind nach Regelwerk zu qualifizieren und die Betriebe müssen eine Zulassung nach DIN 6701 durch eine vom EBA Anerkannte Stelle erwirken.

Ziel dieser Weiterbildungsmaßnahme ist die Erweiterung der Kenntnisse der SAP für das Anwendungsgebiet Schienenfahrzeugbau. Sie dient der Vermittlung der in den anerkannten Regeln der Technik (z. B. DIN EN 15085-Reihe, DIN 27201-6, DVS-Regelwerke, EN Normen) festgelegten Anforderungen sowie der konstruktiven und prüftechnischen Gestaltungsmöglichkeiten und spezieller Besteller-/Betreiberanforderungen.

DAUER 8 Stunden Berlin, Duisburg, Halle (Saale), München
16 Stunden Hannover

PREIS 435,00 € Halle (Saale)
510,00 € Berlin, München
605,00 € Duisburg
725,00 € Hannover

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	08.03.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Duisburg	Seminar/T*	02.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	07.12.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Seminar/T*	10.05.2017 - 11.05.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	06.12.2017 - 07.12.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
München	Seminar/T*	03.05.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung



5.2.2 Schulung zum Online Register EN 15085

05

TEILNEHMER Auditoren und zuständige Sachbearbeiter/-innen

INHALTE Ziel des Lehrgangs ist der sichere Umgang mit dem Online-Register EN 15085 als praktisches Werkzeug der Qualitätssicherung für Auditoren und Sachbearbeiter bei der Eingabe, Pflege und Suche von Unternehmen mit Zertifizierung nach EN 15085. Dabei wird das Register EN 15085 als Werkzeug zu Suche nach Zertifikaten und Schweißaufsichtspersonen vorgestellt und in praktischen Übungen die Suchmöglichkeiten vorgestellt. Weiterhin wird an einem Beispiel ein Zertifikat eingegeben, bearbeitet und wieder gelöscht. Außerdem werden die unterschiedlichen statistischen Auswertungen in praktischen Übungen präsentiert. Suche nach Schweißaufsichtspersonen

- Eingabe und Pflege von Zertifikaten nach EN 15085-2
- Eingabe und Pflege von Auditberichten
- Welche Bedingungen werden durch verschiedene Gremien an die Eingabe von Zertifikaten gestellt?
- Praktische Übungen

DAUER 8 Stunden

PREIS 520,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	01.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

5.3 DRUCKGERÄTEBAU, ROHRLEITUNGSBAU

5.3.1 Seminarreihe ASME Boiler and Pressure Vessel Code (ASME BPVC)



05

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung

TEILNEHMER Export orientierte Hersteller und Engineering Firmen von geschweißten Konstruktionen, Behältern und Druckgeräten; Ingenieure und Techniker aus den Bereichen Arbeitsvorbereitung, Qualitätssicherung und Fertigung sowie Mitarbeitern von Abnahmegesellschaften und Prüflaboren.

INHALTE Die Globalisierung fordert von Druckbehälterherstellern und Engineering Firmen Kenntnisse der internationalen Regelwerke.

Unternehmen die Ihre Produkte in den amerikanischen und asiatischen Raum liefern oder in diesen Regionen fertigen wollen kommen nicht am ASME Boiler and Pressure Vessel Code vorbei.

Die Zulassung für die Herstellung nach dem ASME BPVC erschließt neue Märkte. Durch den Zulassungsprozess erlangt der Hersteller Know-how. Dieses Wissen schafft Wettbewerbsvorsprung und ermöglicht eine effiziente Projektentwicklung innerhalb des ASME BPVC.

Die Seminarreihe verfolgt das Ziel, den Teilnehmern dieses Regelwerk in der Gesamtheit vorzustellen sowie auf wesentliche Teile des ASME Codes detailliert einzugehen.

Dazu gibt es die folgenden 3 Module:

Modul 1:

Einführung und Anwendungsbereiche des ASME Codes, ASME Sect. VIII Div. 1 (8 Stunden)

Modul 2:

Werkstoffe und zerstörungsfreie Prüfung (8 Stunden)

Modul 3:

Verfahrens-, Schweißer- und Bedienerprüfungen (16 Stunden)

DAUER

<i>Modul 1</i>	8 Stunden
<i>Modul 2</i>	8 Stunden
<i>Modul 3</i>	16 Stunden

PREIS

<i>Modul 1:</i>	605,00 €
<i>Modul 2:</i>	605,00 €
<i>Modul 3:</i>	760,00 €
<i>Komplettpreis:</i>	1.970,00 €

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	28.04.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	16.11.2017 - 17.11.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

5.3 DRUCKGERÄTEBAU, ROHRLEITUNGSBAU

5.3.2 Der ASME Code – Praktischer Einstieg in den ASME Sec. IX



05

- TEILNEHMER** Das Seminar richtet sich an
- exportorientierte Hersteller und Engineering Firmen von geschweißten Konstruktionen, Behältern und Druckgeräten
 - Ingenieure und Techniker aus den Bereichen Arbeitsvorbereitung, Qualitätssicherung und Fertigung sowie
 - Mitarbeitern von Abnahmegesellschaften und Prüflaboren.

Unternehmen, die Ihre Produkte in den amerikanischen und asiatischen Raum liefern oder in diesen Regionen fertigen wollen, kommen nicht am ASME Boiler and Pressure Vessel Code vorbei.

- INHALTE** Ziel dieses Seminars ist es, das notwendige Wissen zu vermitteln, um die schweißtechnischen Herausforderungen, die im Zusammenhang mit dem ASME-Codes Sec. IX stehen, sicher meistern zu können.

Die Anwendung des ASME-Code Sec. IX wird anhand von praktischen Beispielen erläutert und durch viele praktische Übungsaufgaben gefestigt. Sie lernen dadurch mit dem ASME-Code Sec. IX sicher umzugehen, erfahren die Abläufe für „ASME-Zertifizierungen“ und Kenntnisse hinsichtlich der kritischen Aspekte der schweißtechnischen Fertigung, Prüfung und Abnahme im Bereich des ASME-Codes. In einem eigenen Themenblock wird explizit die zerstörungsfreie Prüfung von Schweißnähten näher beleuchtet.

Ihre Vorteile einer ASME-Zulassung

- Exportmarkt in mehr als 113 Ländern
- Berechtigung zum Herstellen von "Stamped Items"
- Veröffentlichung in der ASME-Liste der zugelassenen Hersteller
- Kompetenz im Umgang mit dem ASME-Code
- Weitgehende Befugnisse als "ASME Manufacturer"
- Anerkanntes Qualitätssicherungssystem "ASME"

- HINWEIS** Das Seminar wird von der GSI mbH, Niederlassung SLV München, in Kooperation mit der TÜV SÜD Industrie Service GmbH veranstaltet.

American Society Mechanical Engineers (ASME)

Beim ASME-Code handelt es sich um amerikanische Behälterbauvorschriften.

- DAUER** 24 Stunden

- PREIS** 1.780,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	08.05.2017 - 11.05.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	17.10.2017 - 20.10.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



5.3 DRUCKGERÄTEBAU, ROHRLEITUNGSBAU

5.3.3 Schweißaufsicht für Schweißarbeiten an Rohrleitungen aus PE-HD für die Gas- und Wasserversorgung

DVGW Arbeitsblatt GW 331 – Grundlehrgang



05

TEILNEHMER Meister und Ingenieure aus Rohrleitungsbau- und Versorgungsunternehmen

Zulassungsvoraussetzungen:

Meister oder staatlich anerkannter Techniker in einem einschlägigen Beruf oder Schweißfachmann oder Ingenieur. Darüber hinaus Nachweis von mindestens 3 Jahren Tätigkeit im erdverlegten Rohrleitungsbau.

INHALTE Dieser Lehrgang zum DVGW-Merkblatt GW 331 gilt für die Ausbildung und Prüfung der Schweißaufsicht für Rohrleitungen aus PE-HD in der Gas- und Wasserversorgung. Die Tätigkeit der Schweißaufsichtsperson umfasst sowohl die Aufsicht der PE-Schweißarbeiten als auch die planmäßige Überwachung der Schweißer nach DVGW-Merkblatt GW 330 sowie die Kontrolle der eingesetzten Schweißgeräte.

DAUER 40 Stunden

PREIS 955,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	13.02.2017 - 17.02.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	20.11.2017 - 24.11.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung

5.3 DRUCKGERÄTEBAU, ROHRLEITUNGSBAU



5.3.4 Vorrichterlehrgang - Vorrichten nach Isometrie

05

TEILNEHMER Rohrschlosser, Anlagenbauer, Heizungs- und Lüftungsbauer oder Rohrschweißer (max. 12 TN)

INHALTE Für die Lieferung und Verlegung von Rohrleitungen müssen Rohrleitungspläne erstellt werden. In der Planungs- und Montagephase haben sich Isometrien bestens bewährt. Unter Isometrie versteht man die räumliche Wiedergabe einer Rohrleitung bzw. eines Leitungssystems in Strichform mit allen zugehörigen Maßen und Angaben. Dieser Intensivlehrgang vermittelt das Lesen von isometrischen Rohrleitungsdarstellungen und das selbstständige Berechnen von Etagen, Raumdiagonalen und notwendigen Winkel an Rohrbögen. Die praktischen Übungen festigen die zuvor erworbenen Kenntnisse.

HINWEIS Dieser Lehrgang kann auch als innerbetriebliche Schulung durchgeführt werden. Dabei sind die erforderlichen Materialien und Werkzeuge zur Verfügung zu stellen.

DAUER 80 Stunden

PREIS 2.875,00 € *Hannover*
2.845,00€ *Halle (Saale)*

Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	07.03.2017 - 18.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	29.08.2017 - 09.09.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Lehrgang/T*	09.01.2017 - 20.01.2017	Patricia Hoffmann	+49 511 219 62-15	hoffmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	27.02.2017 - 10.03.2017	Patricia Hoffmann	+49 511 219 62-15	hoffmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	20.11.2017 - 01.12.2017	Patricia Hoffmann	+49 511 219 62-15	hoffmann@slv-hannover.de

T Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang*



5.3 DRUCKGERÄTEBAU, ROHRLEITUNGSBAU

5.3.5 Fortbildung für Schweißaufsichtspersonen im Rohrleitungsbau Druckgeräte- und Anlagenbau



05

TEILNEHMER Mitarbeiter, insbesondere Schweißaufsichtspersonen, aus Unternehmen, die im Druckgeräte- und Rohrleitungsbau zuständig sind oder eine Zertifizierung für diesen Bereich anstreben.

INHALTE Diese Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Technik für den Bereich der Herstellung von Druckgeräten und Rohrleitungen zu erlangen.
Zu Beginn lernen Sie die wesentlichen Inhalte und den Aufbau der Richtlinie 2014/68/EG kennen, wobei auch für das besondere Gefahrenpotenzial von Druckgeräten sensibilisiert werden soll.
Es wird Ihnen ein Überblick über die verschiedenen Regelwerke dargestellt, die Möglichkeiten zur CE-konformen Inverkehrbringung von Druckgeräten systematisch erläutert und die Inbetriebnahme nach Betriebsicherheitsverordnung aufgezeigt.
Das Seminar beschreibt die Anforderungen an den Hersteller und die Umsetzung mit qualifiziertem Schweiß- und Prüfpersonal. Praxisbeispiele aus dem Bereich der Abnahmen sowie der Berechnungen runden das Seminar ab.

DAUER 16 Stunden

PREIS 725,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Seminar/T*	15.02.2017 - 16.02.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung

5.3 DRUCKGERÄTEBAU, ROHRLEITUNGSBAU



5.3.6 Fortbildung für Schweißaufsichtspersonen im Rohrleitungsbau

05

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen und schweißtechnisch Verantwortliche in Rohrleitungsbau- und Versorgungsunternehmen (Gas, Wasser, Fernwärme) sowie im Anlagen- und Apparatebau.

INHALTE In dieser Fortbildungsveranstaltung bieten Ihnen zwei Vorträge aus benachbarten Themenbereichen gleichzeitig zur Auswahl an, wodurch Sie die Möglichkeit erhalten, sich Ihr ideales Seminar selbst zusammenzustellen. Die Vortragsübersicht senden wir Ihnen gerne zu.

Themenbereich: DVGW Arbeitsblatt GW 350

Das DVGW Arbeitsblatt GW 350 „Schweißverbindungen an Rohrleitungen aus Stahl in der Gas und Wasserversorgung – Herstellung, Prüfung und Bewertung“ beschreibt die schweißtechnischen Anforderungen, die beim Bau von Gas- und Wasserrohrleitungen zu erfüllen sind.

Dieses Grundlagenseminar richtet sich sowohl an Schweißaufsichtspersonen, die im Rohrleitungsbau erst beginnen, als auch an erfahrene Fachleute, die sich über den aktuellen Stand der schweißtechnischen Normen und Richtlinien sowie über die von Fachkollegen angewandten Techniken informieren möchten.

Themenbereich: Rohrleitungsbau

In diesem Seminareil informieren wir Schweißaufsichtspersonen über aktuelle Neuerungen in den relevanten Regelwerken und bieten damit gleichzeitig eine wichtige Diskussionsplattform für Fachkollegen. Die Vortragsauswahl in diesem Themenbereich wird fortlaufend aktualisiert und dem Bedarf im Rohrleitungs- und Anlagenbau angepasst.

DAUER 16 Stunden

PREIS 725,00 € Die Preise sind Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Seminar/T*	28.02.2017 - 01.03.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	06.09.2017 - 07.09.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



5.3 DRUCKGERÄTEBAU, ROHRLEITUNGSBAU

5.3.7 Fortbildung für Prüftechniker im Bereich zerstörungsfreier Prüfung (nach DIN EN ISO 9712)



05

TEILNEHMER Prüftechniker und/oder Schweißaufsichtspersonen sowie schweißtechnisch Verantwortliche, Qualitätsexperten.

INHALTE Die zerstörungsfreie Prüftechnik spielt oft eine große Rolle in dem Tätigkeitsbereich der Qualitätssicherung. Es müssen Entscheidungen getroffen werden wie geprüft werden soll und damit auch Verantwortungen übertragen werden. Zum Beispiel wie, wann und mit welchem zerstörungsfreien Prüfverfahren die Schweißnähte geprüft werden müssen. Die Vielzahl der dafür einzusetzenden Prüfverfahren ist groß. In vielen Fällen reicht aber schon eine Oberflächenprüfung (Sichtprüfung, Eindringprüfung, Magnetpulverprüfung) aus. Brauch ich dafür immer einen Dienstleister, oder kann ich eigene Mitarbeiter einsetzen? Wenn ja, welche Qualifikationsstufe reicht dann aus? Solche und andere Fragen sowie Tipps und Kniffe sollen in diesem Seminar vorgestellt werden.

DAUER 8 Stunden

PREIS 500,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Seminar/T*	13.12.2017	Sabine Butterbrodt	+49 511 219 62-78	butterbrodt@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung

5.3 DRUCKGERÄTEBAU, ROHRLEITUNGSBAU



5.3.8 Fortbildung für Schweißaufsichtspersonen die auch in der Prüftechnik tätig/verantwortlich sind

05

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen und schweißtechnisch Verantwortliche, Qualitätsexperten, Prüfungeneure sowie Prüftechniker/-innen.

INHALTE IDie Qualitätssicherung spielt eine immer größere Rolle in dem Tätigkeitsbereich der oben genannten Teilnehmergruppe. Schweißnähte üben einen entscheidenden Einfluss auf die Qualität eines Erzeugnisses bzw. Produktes aus, Die Produkte können im Bereich einfach bis komplex liegen. Beispiele sind: Druckbehälter, Haushalts- und Agrargeräte, Krane, Brücken, Transportfahrzeuge und andere Gegenstände. Die verantwortlichen Personen müssen/können unter anderem durch die zerstörungsfreie Prüfung die Qualität der Schweißnaht nachweisen. Jedes Prüfverfahren hat seine Stärken aber auch Grenzen. Diese werden im Rahmen des Seminars anhand von Beispielen vorgestellt. Auch die Rechte und Pflichten einer Prüfaufsicht werden angesprochen. Wichtige Stichworte sind hierbei die Dokumentation, die Prüfanweisung oder Verfahrensbeschreibung.

DAUER 8 Stunden

PREIS 500,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Seminar/T*	22.02.2017	Sabine Butterbrodt	+49 511 219 62-78	butterbrodt@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	14.12.2017	Sabine Butterbrodt	+49 511 219 62-78	butterbrodt@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

5.4.1 Weiterbildung für Aufsichtspersonal im Bereich Luft- und Raumfahrzeugbau sowie für wehrtechnische Produkte



05

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung

TEILNEHMER In diesem Seminar werden künftigen Aufsichtspersonen im Luft- und Raumfahrzeugbau sowie für den wehrtechnischen Bereich, speziell für die Arbeitsgebiete Schweißen und Hartlöten sowie für das thermische Spritzen Kenntnisse in Grundlagen- und Anwendungsnormen vermittelt. Darüber hinaus ist die Weiterbildung auch an Personal aus den Bereichen Qualitätssicherung, Arbeitsvorbereitung, Entwicklung, Untervergabe von Aufträgen ausgerichtet.

INHALTE Das Ziel dieser zweitägigen Weiterbildung besteht in der Vermittlung des notwendigen Grundwissens für den Luft- und Raumfahrzeugbau sowie für den wehrtechnischen Bereich. In der jährlich stattfindenden Veranstaltung werden z.B. Grund- und spezifische Anwendungsnormen in ihrem Aufbau und ihrer Bedeutung für die Fertigung bzw. Instandhaltung vorgestellt. Ständige Schwerpunkte in der Veranstaltungsreihe sind u.a.:

- Verfahrenstechnik
- Werkstoffe
- Normen und Zulassungen
- Prüftechnik
- Anwendungsbeispiele

Im Rahmen der geselligen Abendveranstaltung am zweiten Tag besteht die Möglichkeit des weiteren fachlichen Austauschs mit Referenten, Angehörigen der GSI mbH, Niederlassung SLV Berlin-Brandenburg sowie den Teilnehmern des Erfahrungsaustausches für Aufsichtspersonal im Bereich Luft- und Raumfahrzeugbau sowie für wehrtechnische Produkte.

HINWEIS Die Teilnahme an einer derartigen Seminarreihe im Zeitraum von 3 Jahren stellt eine der Mindestanforderungen für die Anerkennung als Aufsichtsperson im Bereich Luft- und Raumfahrzeugbau sowie für den wehrtechnischen Bereich für die Arbeitsgebiete Schweißen, Hartlöten und thermisches Spritzen dar.

DAUER 16 Stunden

PREIS 625,00 €
465,00 € *Bei gleichzeitiger Buchung des Seminars „Erfahrungsaustausch für Aufsichtspersonal im Bereich Luft- und Raumfahrzeugbau sowie für wehrtechnische Produkte“*

Die Preise sind Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	07.11.2017 - 08.11.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

5.4 WEHRTECHNIK, LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU



5.4.2 Erfahrungsaustausch für Aufsichtspersonal im Bereich Luft- und Raumfahrzeugbau sowie für wehrtechnische Produkte

05

TEILNEHMER Alle im Luft- und Raumfahrzeugbau sowie im wehrtechnischen Bereich tätigen Schweiß- und Lötaufsichtspersonen, Fachverantwortliche für das thermische Spritzen und Prüfer. Darüber hinaus richtet sich dieser Erfahrungsaustausch auch an das Personal aus den Bereichen Qualitätssicherung, Arbeitsvorbereitung, Entwicklung sowie Auftragsvergabe.

INHALTE Diese Veranstaltung ist als zielorientierter Erfahrungsaustausch für Aufsichtspersonal im Bereich Luft- und Raumfahrzeugbau sowie im wehrtechnischen Bereich konzipiert. Der Erfahrungsaustausch findet jährlich statt und bezieht sich dabei auf wechselnde, aktuelle Themen. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Vorstellung von wichtigen Veränderungen und Neuerungen in den jeweiligen Regelwerken. Damit ist der Erfahrungsaustausch eine effektive Möglichkeit für die Aufsichtspersonen auf dem aktuellen Wissensstand zu bleiben. Weitere Themen zu anderen Fragestellungen wie zum Werkstoffeinsatz, Qualitätssicherung, Prüftechnik, Möglichkeiten innovativer Schweißprozesse runden die Veranstaltung inhaltlich ab. Während der geselligen Abendveranstaltung des ersten Tages besteht die Möglichkeit des weiteren fachlichen Austauschs mit Referenten, Angehörigen der GSI mbH, Niederlassung SLV Berlin-Brandenburg sowie den Teilnehmern der Weiterbildung für Aufsichtspersonal im Bereich Luft- und Raumfahrzeugbau sowie für wehrtechnische Produkte.

HINWEIS Anerkannte Aufsichtspersonen nach Richtlinie DVS 2715 müssen an diesem Erfahrungsaustausch einmal innerhalb von 3 Jahren teilgenommen haben, um die Anerkennung aufrecht zu erhalten.

DAUER 16 Stunden

PREIS 625,00 €
465,00 € *Bei gleichzeitiger Buchung des Seminars „Weiterbildung für Aufsichtspersonal im Bereich Luft- und Raumfahrzeugbau sowie für wehrtechnische Produkte“*

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	08.11.2017 - 09.11.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

5.5.1 Weiterbildung für Schweißfachleute



05

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen, schweißtechnisches Personal

INHALTE Die Schweißaufsichtspersonen tragen in der heutigen Zeit ein hohes Maß an Verantwortung. Zum Einen müssen Gesetze, Vorschriften und Normen beachtet werden, zum Anderen werden die Belange der Wirtschaftlichkeit auf dem Gebiet der Schweißtechnik groß geschrieben. Um diesem Ziel gerecht zu werden, ist gut ausgebildetes Personal mit entsprechender Erfahrung und vor allem mit aktuellem Wissen notwendig. Dabei spielen die Weiterbildung und der Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen eine wichtige Rolle. Die Themen in unserem Seminar werden jährlich aktualisiert, um sie dem neuesten Stand anzupassen. U. a.

- Normen und andere Regelwerke
- Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen
- Fertigung und Anwendungstechnik
- Schadenskunde und Schadenauswertung

HINWEIS Die Teilnehmer erhalten als Nachweis für die Weiterbildung eine Teilnahmebescheinigung.

DAUER 8 Stunden *Hamburg, München, Rostock, Saarbrücken*
 16 Stunden *Hannover*
 24 Stunden *Halle (Saale)*

PREIS 490,00 € *Saarbrücken*
 500,00 € *Hamburg, München, Rostock*
 710,00 € *Hannover*
 845,00 € *Halle (Saale)*

Die Preise sind Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	30.05.2017 - 01.06.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	28.11.2017 - 30.11.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hamburg	Seminar/T*	12.04.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Seminar/T*	24.08.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hannover	Seminar/T*	15.03.2017 - 16.03.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	24.10.2017 - 25.10.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
München	Seminar/T*	02.03.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	28.09.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de
Rostock	Lehrgang/T*	21.02.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Saarbrücken	Seminar/T*	15.11.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung

M

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

5.5 WEITERBILDUNG

5.5.2 Weiterbildung für Mitarbeiter in Schweißfachbetrieben



05

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen und Beschäftigte in der schweißtechnischen Produktion

INHALTE Schweißaufsichtspersonen und Beschäftigte in der schweißtechnischen Fertigung und Qualitätskontrolle tragen in ihren Betrieben große Verantwortung für die Beschaffenheit und Brauchbarkeit der hergestellten Produkte. Von ihrem Kenntnisstand hängt es ab, ob die ausgeführten Schweißverbindungen regelwerkconform, mit optimalen Fertigungsmethoden, wirtschaftlich und vor allem entsprechend der Sicherheitsanforderungen ausgeführt werden. Um diesem hohen Anspruch gerecht zu werden, sind Schweißaufsichtspersonen und Beschäftigte in Schweißfachbetrieben neben einer fundierten Grundlagenausbildung regelmäßige auf aktuelle Informationen aus allen Bereichen rund um die Schweißtechnik angewiesen.

In dieser Weiterbildungsveranstaltung werden Ihnen die aktuellen Neuerungen in den Regelwerken Ihres Anwendungsbereichs vorgestellt und erläutert. Themengebiete sind unter anderem die Anwendung der Schweiß- und Trennverfahren, die schweißtechnische Verarbeitung von Werkstoffen, der Arbeitsschutz, die geforderten Personalqualifikationen sowie die zerstörende und zerstörungsfreie Prüfung von Schweißverbindungen. Da wir Ihnen zwei bis drei parallel laufende Vorträge zur Auswahl anbieten, haben Sie die Möglichkeit Ihre für Sie ideale Weiterbildung selbst zusammenzustellen.

DAUER 16 Stunden

PREIS 930,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Tagung/T*	21.02.2017 - 22.02.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Tagung/T*	11.10.2017 - 12.10.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Mannheim	Tagung/T*	25.01.2017 - 26.01.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de
Mannheim	Tagung/T*	08.11.2017 - 09.11.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung



5.5.3 Fortbildung für Schweißaufsichtspersonen

Stahl- und Fahrzeugbau



05

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen und schweißtechnisch Verantwortliche in Unternehmen des Stahl- und Fahrzeugbaus

INHALTE Der Stahlbau ist einer der bedeutendsten Bereiche in der Schweißtechnik. Aufgrund des großen Gefährdungspotenzials ist für die Errichtung von Stahlbauten eine Zertifizierung des Herstellers nach DIN EN 1090-1 erforderlich. In diesem Seminar werden die daraus resultierenden Anforderungen für Schweißfachbetriebe vorgestellt. Weitere Inhalte können unter anderem Informationen zum Stand der Schweißerprüfungsnorm DIN EN ISO 9606-1 für Stahlschweißer, die Bemessung und Konstruktion nach dem neuen Eurocode 3, Probleme mit verzinkten Bauteilen sowie neue Schweißverfahren sein.

Der Fahrzeugbau gehört zum nicht gesetzlich geregelten Bereich. Somit bleibt es den Vertragsparteien, insbesondere jedoch dem Hersteller überlassen, durch geeignete Maßnahmen zu gewährleisten, dass ausschließlich sichere Produkte auf den Markt gebracht werden. Als Orientierungshilfe für die Unternehmen bzw. die Schweißaufsichtspersonen und Entscheider dient hier der Stahlbau, da die schweißtechnischen Anforderungen in weiten Bereichen vergleichbar sind. Grundanforderungen an die Gütesicherung beim Schmelzschweißen liefert hier die DIN EN ISO 3834.

DAUER 16 Stunden *Berlin, Hannover*
8 Stunden *Fellbach*

PREIS 725,00 € *Berlin, Hannover*
500,00 € *Fellbach*

Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	18.10.2017 - 19.10.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Fellbach	Seminar/T*	17.10.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Hannover	Seminar/T*	10.05.2017 - 11.05.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	06.12.2017 - 07.12.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung

5.5 WEITERBILDUNG



5.5.4 Fortbildung für Schweißaufsichtspersonen im Stahl- und Fahrzeugbau

05

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen und schweißtechnisch Verantwortliche im Stahlbau, allgemeinen Metallbau, Fahrzeugbau und Schienenfahrzeugbau

INHALTE In dieser Fortbildungsveranstaltung bieten wir Ihnen drei Vorträge aus benachbarten Themenbereichen gleichzeitig zur Auswahl an, wodurch Sie die Möglichkeit erhalten, sich Ihr ideales Seminar selbst zusammenzustellen. Die jeweilige Vortragsübersicht senden wir Ihnen gerne zu.

Themenbereich: DIN EN 1090 – Stahlbau

Seit dem 1. Juli 2014 dürfen Produkte aus dem Stahl- und Aluminiumbau in Europa nur noch in den Verkehr gebracht werden, wenn sie die Europäische Richtlinie für Bauprodukte 89/106/EWG erfüllen, kenntlich gemacht durch ein CE-Kennzeichen. Voraussetzung zur Vergabe dieses CE-Kennzeichens ist eine vorherige Zertifizierung des Herstellers nach DIN EN 1090-1. In diesem Seminar geben wir Ihnen einen Überblick über die Anforderungen und zeigen Ihnen verschiedene Wege auf, wie Sie eine evtl. erforderliche Anpassung Ihres Unternehmens realisieren können. Im Seminar wird auch das SLV- Musterhandbuch DIN EN 1090 der SLV Hannover zum betriebsinternen Aufbau einer WPK vorgestellt.

Themenbereich: Stahl- und Fahrzeugbau

In diesem Seminar informieren wir Schweißaufsichtspersonen über aktuelle Neuerungen in den relevanten Regelwerken und bieten damit gleichzeitig eine wichtige Diskussionsplattform für Fachkollegen. Die Vortragsauswahl in diesem Themenbereich wird fortlaufend aktualisiert und dem Bedarf im Stahl- und Fahrzeugbau angepasst.

Themenbereich: DIN EN 15085 – Schienenfahrzeugbau

Die Normenreihe DIN EN 15085 „Bahnanwendungen – Schweißen von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen“ beschreibt, welche Qualitätsanforderungen im Schienenfahrzeugbau von Herstellungsbetrieben umzusetzen sind, um geschweißte Produkte in den Verkehr bringen zu dürfen.

Das Seminar ist geeignet zur Vorbereitung der benannten Schweißaufsichtspersonen auf die Überprüfung des Betriebes im Rahmen der Herstellerzertifizierung.

DAUER 16 Stunden

PREIS 725,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Seminar/T*	10.05.2017 - 11.05.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	06.12.2017 - 07.12.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

5.5.5 Aufgaben und Verantwortung von Schweißaufsichtspersonen aus juristischer Sicht



05

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung

TEILNEHMER Das Seminar wendet sich vorzugsweise an Führungskräfte und Schweißaufsichtspersonal (Schweißfachingenieure, Schweißtechniker, Schweißfachmänner), an die Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Qualitätssicherungs- und Einkaufsabteilungen sowie Inhaber von Betrieben, die geschweißte Bauteile in unterschiedlichen Anwendungsbereichen herstellen

INHALTE Die sich aus Normen ergebenden Forderungen und besonders deren rechtliche Bedeutung sowie die Wirkung von betrieblichen Maßnahmen sind oft nur unvollständig bekannt. In vielen Fällen befasst sich die Schweißaufsicht erst dann ausführlich mit dieser Thematik, wenn bereits ein Schaden eingetreten ist und rechtliche Konsequenzen z.B. in Form von Schadensersatzforderungen geltend gemacht werden. Dabei gehören Fragestellungen zur rechtlichen Situation eigentlich zur täglichen Praxis. Viele Dinge aus dem Tätigkeits- und Verantwortungsbereich einer Schweißaufsichtsperson haben rechtliche Hintergründe. Ein wichtiges Stichwort ist hierbei die Dokumentation. In diesem Seminar werden an Hand von praxisorientierten Beispielen die am häufigsten vorkommenden zivil-, straf- und öffentlich-rechtlichen Forderungen sowie die daraus resultierenden Konsequenzen vorgestellt. Was bedeutet es, die verantwortliche Schweißaufsicht eines Betriebes zu sein?

DAUER 8 Stunden

PREIS 500,00 € Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	22.11.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	17.05.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Seminar/T*	01.02.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	09.08.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

5.5 WEITERBILDUNG



5.5.6 Aufgaben und Verantwortung von Schweißaufsichtspersonen aus technischer Sicht

05

TEILNEHMER Das Seminar wendet sich vorzugsweise an Führungskräfte und Schweißaufsichtspersonal (Schweißfachingenieure, Schweißtechniker, Schweißfachmänner), an die Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Qualitätssicherungs- und Einkaufsabteilungen sowie Inhaber von Betrieben, die geschweißte Bauteile in unterschiedlichen Anwendungsbereichen herstellen

INHALTE Viele Produktnormen und Lieferspezifikationen fordern heute von einem Hersteller eine verantwortliche Schweißaufsicht. Diese Tätigkeiten dieser Schweißaufsicht in Form von Aufgaben und Verantwortung sind in DIN EN ISO 14731: 2006 beschrieben. In der Einleitung zu dieser Norm wird indirekt Bezug auf DIN EN ISO 9001 genommen: „Schweißen ist ein spezieller Prozess, für den eine Abstimmung der schweißtechnischen Tätigkeiten erforderlich ist, um Vertrauen in die schweißtechnische Fertigung und in die zuverlässige Funktion im Betrieb sicherzustellen. Die Aufgaben und Verantwortung des Personals, das die mit der Schweißtechnik verbundenen Tätigkeiten beeinflusst, z. B. Planung, Ausführung, Überwachung und Überprüfung, sind eindeutig festzulegen.“ DIN EN ISO 14731 legt dazu die qualitätsbezogene Verantwortung und die Aufgaben einschließlich der Koordinierung der schweißtechnischen Tätigkeiten fest. In diesem Seminar werden die relevanten Normen in Bezug auf das Tätigkeitsfeld der Schweißaufsichtsperson aus technischer Sicht vorgestellt. Weiterhin wird am Beispiel die Organisation der Aufgaben und Verantwortung von (mehreren) Schweißaufsichten in einem Betrieb dargestellt.

DAUER 8 Stunden

PREIS 500,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Seminar/T*	02.02.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	08.08.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



5.5 WEITERBILDUNG

5.5.7 Einführung in die neue DIN EN ISO 9001:2015

Seminar zu den wesentlichen Änderungen mit Beispielen zur Umsetzung



05

TEILNEHMER Unternehmen, die nach ISO 9001:2008 zertifiziert sind und Ihr QM-System auf die neue ISO 9001:2015 umstellen wollen. Unternehmen, die noch nicht nach ISO 9001:2015 zertifiziert sind und sich über die neue Norm, sowie die Möglichkeiten der Einführung in Ihrem Unternehmen informieren möchten.

INHALTE Die Revision der internationalen Norm für Qualitätsmanagementsysteme ist abgeschlossen und die ISO 9001:2015 ist veröffentlicht. Diese Normrevision wird die Strukturen von Unternehmen in den nächsten Jahren grundlegend beeinflussen, da sie prozessorientiertes Denken und Handeln in allen Bereichen fördert und fordert. Daher ist es wichtig zu wissen, welche Auswirkungen die neue Norm auf die Unternehmenspraxis haben wird.

DAUER 8 Stunden

PREIS 490,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Fellbach	Seminar/T*	22.03.2017	Petra Cannistraci	+49 711 57544-31	cannistraci@slv-fellbach.de
Hannover	Seminar/T*	06.04.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	23.11.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
München	Seminar/T*	22.06.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
Saarbrücken	Seminar/T*	08.03.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Weiterbildung · Herstellerqualifikation · Zertifizierung

5.5 WEITERBILDUNG



5.5.8 Train the Trainer – für die praktische Ausbildung mit virtuellen Schweißtrainer-Systemen (VWTS)

05

TEILNEHMER Dieser Lehrgang richtet sich an alle Ausbilder, Schweißlehrer, Schweißwerkmeister und Lehrer, die in der Metalltechnik tätig sind.

INHALTE Seit 2009 haben sich die SLV-Bildungszentren intensiv der Weiterentwicklung der Schweißerausbildung mit Hilfe von Simulations-Systemen gewidmet und die Integration virtueller Schweißtrainer-Systeme in die praktische Ausbildung von Schweißern vorangetrieben.

Der englische Begriff Virtual Welding Training Systems - kurz VWTS - hat sich für die Schweißtrainer-Systeme mittlerweile etabliert.

Seit einigen Jahren werden verschiedene virtuelle Schweißtrainer-Systeme am Markt angeboten und die Nutzung dieser neuen Lehrmedien entwickelt sich zum Standard in der Aus- und Weiterbildung von Schweißern.

Oft bleibt jedoch die Frage offen: Wie können wir diese neuen Techniken und Medien gezielt, effektiv und für unsere praktische Ausbildung gewinnbringend und konkret in unseren beruflichen Alltag integrieren?

Genau hier setzt der Train-the-Trainer-Workshop an! Während der 2-tägigen Veranstaltung lernen Sie anhand praktischer Beispiele, wie Sie die neuen Medien nutzen, welche Vorteile sich hieraus ergeben, und das Anwenden der konkreten und vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten für den beruflichen Alltag.

Am Ende des Kurses werden beispielhafte Konzepte entwickelt und somit neue Impulse gesetzt.

DAUER 16 Stunden

PREIS 600,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Oberhausen	Seminar/T*	01.03.2017 - 02.03.2017	Andrea Seemann	+49 208 85927-26	seemann@gsi-slv.de
Oberhausen	Seminar/T*	15.11.2017 - 16.11.2017	Andrea Seemann	+49 208 85927-26	seemann@gsi-slv.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



06

OBERBAU

OBERBAU

6. OBERBAU	169
6.1.1 Richten mit der Flamme.....	169
6.1.2 Fachbauleiter Spannungsausgleich (Fbaul SpA).....	170
6.1.3 Meister Fahrbahn Schienentechnik Überwachung, MFb(SÜ).....	171
6.1.4 Bezirksleiter Fahrbahn Schienentechnik Überwachung, BezL Fb(SÜ).....	172
6.1.5 Fortbildungsveranstaltung für SFM(Os)/SM(Os) sowie MFb(SÜ) und BezL Fb(SÜ).....	173
6.1.6 Schweißfachmann Oberbauschweißtechnik/Schweißmeister Oberbauschweißtechnik SFM(Os)/SM(Os).....	174
6.1.7 Schweißfachingenieur Oberbauschweißtechnik, SFI (Os).....	175
6.1.8 Oberbau-Lichtbogenhandauftragschweißer an Vignolschienen (OEA) mit Stabelektrode.....	176
6.1.9 Oberbau-Lichtbogenauftragschweißer mit Fülldraht (OEA/MF).....	177
6.1.10 Oberbau-Lichtbogenhand-Verbindungsschweißer an Vignolschienen OEV mit Stabelektrode.....	178
6.1.11 Oberbau-Lichtbogenverbindungsschweißer mit Fülldraht (OEV/MF).....	179
6.1.12 Aluminothermischer Gießschmelzschweißer für Vignolschienen (OA S).....	180
6.1.13 Brennschneider an Eisenbahnschienen – BrS	181
6.1.14 Wiederholungsprüfungen in den Verfahren der Oberbauschweißtechnik: BrS, OA S, OEA, OEA/MF, OEV und OEV/MF	182
6.1.15 Schweißernachschulung im Baubetrieb.....	183



6.1 OBERBAU

6.1.1 Richten mit der Flamme



06

TEILNEHMER Schweißfachmann (Os)/Schweißmeister (Os) sowie ausgebildete Oberbau-Lichtbogenschweißer der DB Netz AG sowie die entsprechenden Mitarbeiter von zugelassenen Fachfirmen Oberbauschweißen

INHALTE **Theorie und Praxis:**

- Grundlagen zum Verfahrensprinzip
- Sachgemäße Ausführung von Flammrichtarbeiten
- Arten der Erwärmung
- Benötigte Ausrüstungsgegenstände
- Mechanische Hilfsmittel
- Arbeitsregeln

HINWEIS Persönliche Schutzausrüstung mit Schutzanzug in roter Warnfarbe

DAUER 24 Stunden

PREIS 690,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Seminar/T*	04.12.2017 - 06.12.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Oberbau



6.1.2 Fachbauleiter Spannungsausgleich (Fbaul SpA)

06

TEILNEHMER Qualifizierte Mitarbeiter von zugelassenen Fachfirmen für die Bauleitung zur Herstellung lückenloser Gleise und Weichen

INHALTE **Theoretisch:**

- Physikalische Grundlagen
- Technische Grundlagen
- Schienenbefestigungsmittel zur Herstellung lückenlos verschweißter Gleise und Weichen
- Herstellung lückenlos verschweißter Gleise und Weichen, konstruktive Besonderheiten
- Schienenauszüge
- Erstellen der notwendigen Niederschriften
- Organisation der Schientechnik Überwachung

Praktisch:

- Übungen im Gleis, wie Beseitigung eines Schienenbruches durch Einzelschweißung (Wiederherstellung des alten Spannungszustandes)
- Einbau einer Ersatzschiene

HINWEIS Es sind besondere Eingangsvoraussetzungen erforderlich, wie z.B. die Prüfung zum Werkpolier Gleisbau. Diplom Ingenieure des Bauingenieurwesens können bei erfolgreich nachgewiesenen allgemeinen Oberbaukenntnissen in einem vorgeschalteten Eingangstest am Lehrgang teilnehmen.

Eingangstest-Termine: auf Anfrage (160,00 €)

DAUER 64 Stunden

PREIS 2.140,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

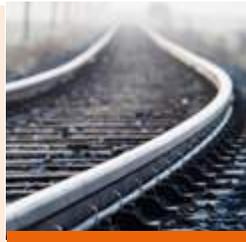
ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	03.01.2017 - 12.01.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	27.03.2017 - 05.04.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	15.08.2017 - 24.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	05.12.2017 - 14.12.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Oberbau



6.1.3 Meister Fahrbahn Schienentechnik Überwachung, MFb(SÜ)



06

TEILNEHMER Qualifizierte Mitarbeiter der DB Netz AG oder entsprechende Mitarbeiter von zugelassenen Fachfirmen für die Schienentechnik Überwachung

INHALTE *Theorie und Praxis:*

- Grundlagen der Werkstoffkunde, Werkstoffprüfung und Schweißtechnik
- Bautechnik (mit Bestellung, Kontrolle und Behandlung von Schienen)
- Schienenfehler
- Schienenschleifen
- Herstellung lückenloser Gleise und Weichen incl. Schienenauszüge und Erstellen der notwendigen Niederschriften
- Wärmebehandlung von Oberbauteilen
- Brennschneiden an Schienen
- Herstellung von Isolierstößen
- Aluminothermisches Gießschmelzschweißen
- Lichtbogenverbindungsschweißen mit Stabelektrode und Fülldraht
- Lichtbogenauftragschweißen mit Stabelektrode und Fülldraht an Schienen und Herzstücken
- Widerstandsabbrennstumpfschweißen
- Vergabe und Qualitätssicherung in der Oberbauschweißtechnik
- Ultraschallprüfung im Oberbau

HINWEIS Nachweis besonderer Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme am Lehrgang. Persönliche Schutzausrüstung mit Schutzanzug in roter Warnfarbe sowie weitere Ausrüstungsgegenstände.

DAUER 520 Stunden

PREIS 9.050,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	11.01.2017 - 06.04.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	30.08.2017 - 30.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Oberbau



6.1.4 Bezirksleiter Fahrbahn Schienentechnik Überwachung, BezL Fb(SÜ)

06

TEILNEHMER Qualifizierte Mitarbeiter der DB Netz AG

INHALTE Theoretisch:

- Grundlagen der Schweißtechnik und der Werkstoffkunde für Schienenstahl
- Bearbeiten von Schienen in Gleisen und Weichen mit Schienenbearbeitung, Planung, Durchführung und Abnahme
- Zerstörungsfreie Prüfung im Oberbau
- Herstellung lückenloser Gleise und Weichen inklusive Schienenauszüge und Erstellen der notwendigen Niederschriften
- Wärmebehandlung von Oberbauteilen
- Brennschneiden an Schienen
- Herstellung von Isolierstößen
- Aluminothermisches Gießschmelzschweißen
- Lichtbogenverbindungsschweißen mit Stabelektrode und Fülldraht
- Lichtbogenauftragschweißen mit Stabelektrode und Fülldraht an Schienen und Herzstücken
- Widerstandsabbrennstumpfschweißen
- Weichenherstellung
- Qualitätssicherung in der Oberbauschweißtechnik

HINWEIS Nachweis besonderer Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme am Lehrgang, persönliche Schutzausrüstung im Rahmen von Demonstrationen

DAUER 160 Stunden

PREIS 4.170,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

Oberbau

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	09.01.2017 - 03.02.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	21.08.2017 - 15.09.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



6.1 OBERBAU

6.1.5 Fortbildungsveranstaltung für SFM(Os)/SM(Os) sowie MFb(SÜ) und BezL Fb(SÜ)



06

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonal von zugelassenen Oberbauschweißfirmen und qualifiziertes Überwachungspersonal der DB Netz AG und zugelassener Ingenieurbüros

INHALTE Schweißaufsichtspersonen in der Oberbauschweißtechnik tragen in besonderem Maße Verantwortung für die qualitätsgerechte Umsetzung von Schweißarbeiten. Praxisgerechtes Fachwissen und aktuelle Kenntnisse zum geltenden Regelwerk sind dafür unabdingbar. Diese Fortbildung vermittelt den neuesten Stand der relevanten Normen und des Regelwerks der DB Netz AG. Darüber hinaus werden Themen aus der Praxis mit den Schwerpunkten Lichtbogenhand- sowie AS-Schweißen, Schienenwerkstoffe und Schienenfehler behandelt, welche z. T. durch praktische Demonstrationen ergänzt werden.

HINWEIS Angebot eines Erfahrungsaustausches am Ende des ersten Veranstaltungstages

DAUER 16 Stunden

PREIS 530,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Seminar/T*	24.01.2017 - 25.01.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	07.02.2017 - 08.02.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	20.02.2017 - 21.02.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	13.03.2017 - 14.03.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	28.08.2017 - 29.08.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	01.11.2017 - 02.11.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	11.12.2017 - 12.12.2017	Kerstin Stoffers	+49 511 219 62-19	stoffers@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendelehrgang

Oberbau



6.1.6 Schweißfachmann Oberbauschweißtechnik/Schweißmeister Oberbauschweißtechnik SFM(Os)/SM(Os)

06

TEILNEHMER Qualifizierte Mitarbeiter der DB Netz AG Instandsetzung oder entsprechende Mitarbeiter von zugelassenen Fachfirmen für den Bereich Oberbauschweißen in Betriebsgleisen

INHALTE **Theorie und Praxis:**

- Einführung in die Bautechnik für das Schweißen im Oberbau mit Grundlagen des Eisenbahnbetriebes und des Oberbaues
- Herstellung lückenloser Gleise und Weichen inklusive Schienenauszüge und Erstellen der notwendigen Niederschriften
- Unfallgefahren aus der Schweißtechnik und dem Eisenbahnbetrieb
- Widerstands-Abbrennstumpfschweißverfahren (RA)
- Schweißtechnische Arbeitsaufnahme an Oberbauteilen
- Durchführung und Abnahme von Oberbauschweißarbeiten
- Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) und ZVB-DB

Praktische Grundlagen der Oberbauschweißtechnik (nur SFM(Os)) wie:

- Wärmebehandlung von Oberbauteilen
- Brennschneiden an Schienen
- Herstellung von Isolierstößen
- Aluminothermisches Gießschmelzschweißen
- Lichtbogenbindungsschweißen mit Stabelektrode und Fülldraht
- Lichtbogenauftragschweißen mit Stabelektrode und Fülldraht an Schienen und Herzstücken

Theoretische Grundlagen der Schweißtechnik (nur SM(Os)) wie:

- Allgemeine technische Grundlagen
- Schweißprozesse und -ausrüstung
- Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen
- Konstruktion und Gestaltung

HINWEIS Nachweis besonderer Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme am Lehrgang. Persönliche Schutzausrüstung mit Schutzanzug in roter Warnfarbe sowie weitere Ausrüstungsgegenstände, die gesondert zu erfragen sind.

DAUER 280 Stunden

PREIS 4.875,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	25.09.2017 - 14.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Oberbau



6.1.7 Schweißfachingenieur Oberbauschweißtechnik, SFI (Os)



06

TEILNEHMER Schweißfachingenieure des Fachbereiches Oberbau der DB Netz AG sowie solche von zugelassenen Fachfirmen für den Bereich Oberbauschweißen in Betriebsgleisen. Bauleitung zur Herstellung lückenloser Gleise und Weichen sowie Ingenieurbüros für Schienentechniküberwachung

INHALTE **Theorie und Praxis:**

- Grundlagen der Unfallverhütungsvorschriften, Kennzeichnung der Schienenstähle und Besonderheiten des Schienenstahls und seiner Schweißbeignung
- Herstellung lückenloser Gleise und Weichen inklusive Schienenauszüge und Erstellen der notwendigen Niederschriften
- Wärmebehandlung von Oberbauteilen
- Brennschneiden an Schienen
- Herstellung von Isolierstößen
- Aluminothermisches Gießschmelzschweißen
- Widerstandsabbrennstumpfschweißen (RA)
- Lichtbogenverbindungsschweißen mit Stabelektrode und Fülldraht
- Lichtbogenauftragschweißen mit Stabelektrode und Fülldraht an Schienen und Herzstücken
- Qualitätssicherung in der Oberbauschweißtechnik
- Schienenbearbeitung
- Zerstörungsfreie Prüfung im Oberbau

HINWEIS Nachweis von Allgemeinen Oberbaukenntnissen in einem dem Lehrgang vorgeschalteten Eingangstest. Persönliche Schutzausrüstung mit Schutzanzug in roter Warnfarbe sowie weitere Ausrüstungsgegenstände, die gesondert zu erfragen sind.

DAUER 240 Stunden

PREIS 6.250,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	08.05.2017 - 21.06.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Oberbau



6.1.8 Oberbau-Lichtbogenhandauftragschweißer an Vignolschienen (OEA) mit Stabelektrode

06

TEILNEHMER Nach DVS – E3 bzw. DB – E ausgebildete Schweißer für die Tätigkeit in zugelassenen Fachfirmen Oberbauschweißen oder bei entsprechenden Infrastrukturbetreibern

INHALTE Die Schiene als Teil der Fahrbahn spurgeführter Fahrzeuge mit ihrem äußerst individuellen Werkstoff, dem Schienenstahl, bedarf einer speziellen Behandlung insbesondere bei der Wärmeeinbringung. Zur Erzielung einer guten Wirtschaftlichkeit wird mit dem Auftragschweißen die Liegedauer von Gleis- und besonders Weichenteilen verlängert. Weichenteile unterliegen bedingt durch ihre Nutzung einem normalen Verschleiß, der durch das Auftragschweißen wieder ausgeglichen werden kann.

Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse über den Umgang mit den verschiedenen Schienenstählen und Schienenprofilen, Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Gerätetechnik und Schweißzusätze in der Oberbauschweißtechnik sowie mit sehr großer Intensität das Vermessen von Weichen zur Arbeitsaufnahme, der Arbeitsdurchführung und der Arbeitsabnahme werden durch praktische Übungen ergänzt. Die Ausbildungsphase I (Schweißplatz) wird durch die Ausbildungsphase II im Betriebsgleis ergänzt. Hier werden praxisnah „unter dem rollenden Rad“ im Gleis die im Teil I erworbenen Kenntnisse weiter vertieft, speziell das Vermessen und Aufarbeiten von Herzstücken im Weichenbereich. Begleitende Tätigkeiten wie z. B. das schleiftechnische Profilieren der aufgearbeiteten Bereiche oder das Richten mit der Flamme werden den Lehrgangsteilnehmern ebenfalls vermittelt.

HINWEIS Qualifizierte Lichtbogenhandschweißer gem. DIN EN ISO 9606-1 und Nachweis der BrS-Ausbildung (Brennschneider an Schienen)

DAUER 264 Stunden

PREIS 6.010,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	18.01.2017 - 03.03.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	20.03.2017 - 12.05.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	16.08.2017 - 29.09.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abundlehrgang

Oberbau



6.1 OBERBAU

6.1.9 Oberbau-Lichtbogenauftragschweißer mit Fülldraht (OEA/MF)



06

- TEILNEHMER** Ausgebildete Oberbau-Lichtbogenhand-Auftragsschweißer an Vignolschienen (OEA) mit Stabelektrode
- INHALTE** Das Auftragschweißen an Schienenwerkstoffen mit Fülldraht ist ein Aufbaulehrgang zur Ausbildung mit Stabelektrode (OEA). Hier werden zusätzlich die Besonderheiten der Gerätetechnik, Maschineneinstellung, Werkstoffvorbereitung und Schweißzusätze in Theorie und Praxis vermittelt. In der Gerätetechnik ist besonders das Drahtvorschubgerät mit Behandlung des Fülldrahtes und die entsprechenden Einstellwerte der Schweißstromquelle zu nennen.
- HINWEIS** Zum Aufbaulehrgang OEA/MF ist der erfolgreiche Abschluss zum Oberbau-Lichtbogenauftragschweißer mit Stabelektrode (OEA) erforderlich.
- DAUER** 40 Stunden
- PREIS** 1.215,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	06.03.2017 - 10.03.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	15.05.2017 - 19.05.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	09.10.2017 - 13.10.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Oberbau



6.1.10 Oberbau-Lichtbogenhand-Verbindungsschweißer an Vignolschienen OEV mit Stabelektrode

06

TEILNEHMER Nach DVS - E 3 bzw. DB - E ausgebildete Schweißer für die Tätigkeit in zugelassenen Fachfirmen Oberbauschweißen oder bei entsprechenden Infrastrukturbetreibern.

INHALTE Die Schiene als Teil der Fahrbahn spurgeführter Fahrzeuge mit ihrem äußerst individuellem Werkstoff, dem Schienenstahl, bedarf einer speziellen Behandlung insbesondere bei der Wärmeeinbringung. Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse über den Umgang mit den verschiedenen Schienenstählen und Schienenprofilen, Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Gerätetechnik und Schweißzusätze in der Oberbauschweißtechnik werden parallel mit praktischen Übungsstücken durch Lichtbogenverbindungsschweißungen an verschiedenen Vignolschienen und Übergängen mit Vor- und Nachbehandlung ergänzt. Die Übungsstücke werden gebrochen und beurteilt, zum Abschluß werden die Prüfstücke bewertet. Der Umgang mit technischen Gasen ist für die spezielle Wärmebehandlung des Schienenstahles von großer Bedeutung. Vereinzelt Übungsstücke und Meßarbeiten werden direkt im Betriebsgleis durchgeführt. So wird das Verhalten der Schiene direkt im Gleisbett, dem Oberbau, praxisorientiert erfahren. Der Verbindungsschweißer erhält auch Grundkenntnisse in der Herstellung lückenloser Gleise und Weichen, dem Spannungsausgleich.

HINWEIS Qualifizierte Lichtbogenhandschweißer gem. DIN EN ISO 9606-1 und Nachweis der BrS-Ausbildung (Brennschneider an Schienen)

DAUER 176 Stunden

PREIS 3.875,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	17.01.2017 - 15.02.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	15.05.2017 - 16.06.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	01.11.2017 - 29.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

6.1.11 Oberbau-Lichtbogenverbindungsschweißer mit Fülldraht (OEV/MF)



06

- TEILNEHMER** Ausgebildete Oberbau-Lichtbogenhand-Verbindungsschweißer an Vignolschienen (OEV) mit Stabelektrode
- INHALTE** Das Verbindungsschweißen an Vignolschienen mit Fülldraht ist ein Aufbaulehrgang zur Ausbildung mit Stabelektrode (OEV). Hier werden die Besonderheiten der Gerätetechnik, Maschineneinstellung, Werkstoffvorbereitung und Schweißzusätze in Theorie und mit praktischen Übungen vermittelt. In der Gerätetechnik ist besonders das Drahtvorschubgerät mit Behandlung des Fülldrahtes und die entsprechenden Einstellwerte der Schweißstromquelle zu nennen. Die Schienenverbindungsschweißungen sollen mit Fülldraht effizienter ausgeführt werden können.
- HINWEIS** Zum Aufbaulehrgang OEV/MF ist der erfolgreiche Abschluß der Ausbildung zum Oberbau-Lichtbogenverbindungsschweißer mit Stabelektrode (OEV) erforderlich
- DAUER** 56 Stunden
- PREIS** 1.390,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	16.02.2017 - 24.02.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	19.06.2017 - 27.06.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	30.11.2017 - 08.12.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Oberbau



6.1.12 Aluminothermischer Gießschmelzschweißer für Vignolschienen (OA S)

06

TEILNEHMER Mitarbeiter von zugelassenen Fachfirmen Oberbauschweißen

INHALTE Das Schienenverbindungsschweißen durch das aluminothermische Gießschmelzschweißen hat weltweite Anerkennung und sehr gute Langzeiterfahrung. Die Qualität der einzelnen Schweißung ist aber auch von der manuellen Durchführung, also von dem Schweißer abhängig.
Im Lehrgang wird das Grundprinzip des Verfahrens erläutert. Die Durchführung im Verfahren SkV – Schweißung mit kurzer Vorwärmung (AS-SkV) wird nach den beiden zur Zeit in Deutschland zugelassenen Verfahrensanbieter gelehrt. Die Behandlung und Lagerung der Schweißstoffe, Geräte und Zubehör, Arbeitsschutz und Unfallverhütung, der Umgang mit den technischen Gasen. Die Vorbereitung der Schweißung im Gleis unter Berücksichtigung des individuellen Schienenstahls bei der Vorwärmung, die Durchführung und Nachbehandlung werden in Theorie und Praxis bis zum fertigen Feinschliff vermittelt und als Abschluß bewertet. Die praktischen Übungen werden an verschiedenen Schienenprofilen im Gleisjoch durchgeführt.

HINWEIS Erfolgreicher Nachweis der Ausbildung zum Brennschneider an Schienen (BrS) erforderlich. Alternativ können beide Ausbildungsgänge zusammengefasst durchgeführt werden. (BrS + OAS)*

DAUER 96 Stunden

PREIS 2.995,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	17.07.2017 - 04.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Oberbau



6.1.13 Brennschneider an Eisenbahnschienen – BrS



06

TEILNEHMER Mitarbeiter von zugelassenen Fachfirmen Oberbauschweißen. Der erfolgreich abgeschlossene Lehrgang stellt die Eingangsvoraussetzung für weiterführende Ausbildungen in der Oberbauschweißtechnik dar.

INHALTE Die besondere Gestaltung des Schienenprofils und der besondere Schienenstahl erfordern eine spezielle Behandlung beim Trennen mittels Brennschnitt. Die Arbeitssicherheit und Unfallverhütung beim Umgang mit den technischen Gasen, den Arbeitsgeräten am Arbeitsplatz und das Verhalten des individuellen Schienenstahles werden in Theorie und Praxis vermittelt

DAUER 40 Stunden

PREIS 1.045,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	09.01.2017 - 13.01.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Lehrgang/T*	17.07.2017 - 21.07.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

6.1 OBERBAU



6.1.14 Wiederholungsprüfungen in den Verfahren der Oberbauschweißtechnik: BrS, OA S, OEA, OEA/MF, OEV und OEV/MF

- 06**
- TEILNEHMER** Oberbauschweißer mit dem Nachweis der entsprechenden Qualifikation
- INHALTE** In den geplanten Zeiträumen kann der Teilnehmer seine Handfertigkeit mit dem Schweißen von Übungsstücken vollenden um dann die für das jeweilige Verfahren erforderlichen Prüfungs stückeschweißen. Die theoretischen Kenntnisse werden in schriftlicher Form abgefragt. Nach erfolgreicher Bewertung in Theorie und Praxis erhält der TN eine Bescheinigung.
- HINWEIS** Die Wiederholungsprüfung der Oberbauschweißer ist jährlich nachzuweisen. Bei den Kosten handelt es sich jeweils um die Tagessätze zzgl. Prüfungsgebühr. Abrechnung nach Aufwand
- DAUER** max. 5 Tage
- PREIS** auf Anfrage

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Seminar/T*	13.03.2017 - 17.03.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	17.04.2017 - 21.04.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	07.08.2017 - 11.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	11.11.2017 - 15.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

6.1.15 Schweißernachschulung im Baubetrieb



06

TEILNEHMER	Ausgebildete Oberbauschweißer im Baubetrieb
INHALTE	Während des vereinbarten Baustellenbesuches werden die Oberbauschweißer bei der Ausführung von Oberbauschweißarbeiten beobachtet und zu Neuerungen, verbesserten Arbeitsabläufen und der korrekten Ausführunghin informiert. Auf Abweichungen zum regelwerkskonformen Ausführen der Oberbauschweißarbeiten wird hingewiesen.
HINWEIS	Abrechnung nach Angebotsanfrage
DAUER	1 bis 2 Tage
PREIS	nach Aufwand

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
jeweilige Baustelle	nach Absprache	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Oberbau





07

FERTIGUNG
WERKSTOFFE
KONSTRUKTIONEN

FERTIGUNG · WERKSTOFFE · KONSTRUKTION

7.1	FERTIGUNG	187
7.1.1	Schweiß- und Schweißfolgepläne – Hinweise für den Praktiker.....	187
7.1.2	Erstellung von Schweißanweisungen und Qualifizierung von Schweißverfahren nach DIN EN ISO 15607 bis DIN EN ISO 15614-1.....	188
7.1.3	Die Praxis der WPS. Die WPS-Erstellung in der Praxis unter besonderer Berücksichtigung möglicher Problemfelder in Theorie und Praxis	189
7.1.4	Qualifizieren von Schweißverfahren	190
7.1.5	Anwendungsmöglichkeiten induktiver Wärmequellen zum Richten und Vorwärmen von Bauteilen	191
7.2	WERKSTOFFE	192
7.2.1	Schweißen von Feinkornbaustählen	192
7.2.2	Schweißen von Aluminium	193
7.2.3	Schweißtechnische Verarbeitung von CrNi-Stählen	194
7.2.4	Grundlagen der Werkstoffkunde metallischer Werkstoffe	195
7.2.5	Schweißen und Wärmebehandeln von warmfesten Stählen und höherfesten Feinkornbaustählen.....	196
7.2.6	Schadensfälle aus der Praxis	197
7.2.7	Materialfehler finden – was die Prüfverfahren können	198
7.2.8	Schweißtechnische Verarbeitung von NE-Metallen.....	199
7.2.9	Schweißtechnische Verarbeitung moderner warmfester Stähle.....	200
7.3	KONSTRUKTION	201
7.3.1	Grundlagen der Tragwerksplanung nach DIN EN 1990 – Bemessung und Konstruktion von Stahlkonstruktionen nach DIN EN 1993 (Eurocode 3)...	201
7.3.2	Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken nach DIN EN 1999 (Eurocode 9)	202
7.3.3	Praktisches Arbeiten nach Fertigungszeichnungen für Schweißkonstruktionen	203
7.3.4	Normgerechte Schweißangaben auf Zeichnungen nach DIN EN 1090 und DIN EN 1993	204
7.3.5	Schweißfachkonstrukteur – Komplexlehrgang – bestehend aus: Grundlehrgang G1, Aufbaulehrgang A1 – „Vorwiegend ruhend beanspruchte Bauteile“, Aufbaulehrgang A2 – „Zyklisch beanspruchte Bauteile“	205
7.4	SCHWEISERPRÜFUNG · BEDIENERPRÜFUNG	206
7.4.1	Durchführung und Bewertung von Schweißerprüfungen nach DIN EN ISO 9606-1/2 (Stahl/Aluminiumwerkstoffe)	206
7.4.2	Durchführung von Schweißerprüfungen nach DIN EN ISO 9606 und von Bedienerprüfungen nach DIN EN ISO 14732.....	207



7.1 FERTIGUNG

7.1.1 Schweiß- und Schweißfolgepläne

Hinweise für den Praktiker



07

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen, SFI/ST/SFM aus Fertigung und Montage

INHALTE Das Aufstellen von Schweißplänen sowie die Wahl einer optimalen Schweißfolge gehören zu den wichtigsten Grundkenntnissen, die eine Schweißaufsichtsperson in einem Fertigungsbetrieb besitzen muss, um ein qualitätsgerechtes Produkt herstellen zu können. Im Seminar werden praxisnahe Vorträge von Referenten aus unterschiedlichen Industriezweigen, wie z. B. Brückenbau, Apparatebau, Behälterbau, Fahrzeugbau, Stahlbau usw., vorgestellt. Eine sinnvolle Ergänzung dieser Thematik bildet ein Vortrag zur Prüfplanung im Rahmen der zerstörungsfreien Prüfung. Ziel dieses Seminars ist es, Möglichkeiten der Vermeidung von Fehlern aufzuzeigen und Hinweise für eine fachgerechte Durchführung zu geben.

DAUER 8 Stunden

PREIS 530,00 € Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	16.05.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Fertigung · Werkstoffe · Konstruktion

7.1 FERTIGUNG



7.1.2 Erstellung von Schweißanweisungen und Qualifizierung von Schweißverfahren nach DIN EN ISO 15607 bis DIN EN ISO 15614-1

07

TEILNEHMER Mitarbeiter von Qualitätsstellen sowie Schweißaufsichtspersonen, die mit der Planung, fertigungsbegleitenden Überwachung und Prüfung von geschweißten Bauteilen sowie der Durchführung von Schweißer- und Verfahrensprüfungen beschäftigt sind.

INHALTE Durch die europäische Richtlinie zur Produkthaftung hat die Qualitätssicherung in der Schweißtechnik eine zunehmende Bedeutung erhalten. Europäische und deutsche Anwendungsregelwerke (z. B. DIN EN 1090, DIN EN 15085) und Liefervereinbarungen verlangen die Erstellung von Schweißanweisungen und die damit verbundene Qualifizierung von Schweißverfahren. Die Normenreihe DIN EN ISO 15607 bis 15614, die die Methoden der Qualifizierung beschreibt, wird in diesem Seminar vorgestellt. Ausführlich wird die Erstellung von Schweißanweisungen auf Basis praktischer Beispiele und unter Bezug von Verfahrensprüfungen gemäß DIN EN ISO 15614-1 behandelt.

DAUER 8 Stunden

PREIS 520,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	18.01.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Duisburg	Seminar/T*	14.03.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Seminar/T*	17.10.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Seminar/T*	25.04.2017	Nicole Hermanowicz	+49 711 57544-12	n.hermanowicz@slv-fellbach.de
Fellbach	Seminar/T*	04.10.2017	Nicole Hermanowicz	+49 711 57544-12	n.hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	04.05.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Seminar/T*	07.06.2017	Sabine Butterbrodt	+49 511 219 62-78	butterbrodt@slv-hannover.de
München	Seminar/T*	27.07.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
Rostock	Seminar/T*	18.10.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abundlehrgang



7.1.3 Die Praxis der WPS. Die WPS-Erstellung in der Praxis unter besonderer Berücksichtigung möglicher Problemfelder in Theorie und Praxis



07

TEILNEHMER Mitarbeiter von Qualitätsstellen sowie Schweißaufsichtspersonen, die mit der Planung, fertigungsbegleitenden Überwachung und Prüfung von geschweißten Bauteilen sowie der Durchführung von Schweißer- und Verfahrensprüfungen beschäftigt sind.

INHALTE Das Erstellen einer WPS ist eine wichtige Grundlage für den täglichen Schweißbetrieb als auch für Schweißer- und Verfahrensprüfungen. Dennoch treten immer wieder große Unsicherheiten gerade in diesem wichtigen Aufgabengebiet auf.

Dieses Seminar ist ganz auf die praktische Ausführung bzw. Auswirkung der WPS abgestellt. Die von den Teilnehmern erstellten Schweißanweisungen werden unmittelbar in die Praxis umgesetzt. Die hergestellten Proben (gilt für Kehlnähte) können anschließend normgerecht gebrochen und beurteilt werden. Bewusst können die erstellten Parameter über- und unterschritten werden, um die Auswirkungen einer fehlerhaften WPS begreifbar zu machen.

Dieses Seminar kann als Ergänzung des Seminars „Erstellung von Schweißanweisungen und Qualifizierung von Schweißverfahren nach DIN EN ISO 15607 bis DIN EN ISO 15614- 1“ angesehen werden, ist aber sicherlich auch separat besuchbar.

DAUER 8 Stunden

PREIS 570,00 € Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxisseminar/T*	15.03.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxisseminar/T*	18.10.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



7.1.4 Qualifizieren von Schweißverfahren

07

INHALTE

Schweißen ist ein besonderer Prozess, der nicht nur zwei Teile miteinander verbindet, sondern auch immer die Eigenschaften der beteiligten Werkstoffe verändert. Damit die Eigenschaften geschweißter Bauteile wie auch die Vorbereitung, Herstellung/Ausführung und „Qualität“ von Schweißverbindungen nicht dem Zufall überlassen bleiben, werden Schweißarbeiten entsprechend geplant und deren Ausführung oft auch dokumentiert. Das Arbeiten nach Schweißanweisung ist mittlerweile in allen qualitätssichernden Regelwerken und Ausführungsnormen verankert und wird auch im nicht geregelten Bereich immer öfter vom Auftraggeber gefordert.

Die Überprüfung dieser Schweißanweisung hinsichtlich der Erhaltung bzw. Veränderung der Werkstoffeigenschaften und damit auch hinsichtlich der Eigenschaften dieser so hergestellten Schweißverbindung wäre der logische Schritt, den jeder, der für gefertigte Schweißverbindungen in der Verantwortung steht, schon aus eigenem Interesse gehen sollte. Dieser Schritt des Qualifizierens von Schweißanweisungen – oder auch Schweißverfahren – findet sich mittlerweile auch als obligatorisch in allen einschlägigen Regelwerken oder wird im ungeregelten Bereich vom Auftraggeber eingefordert.

Die Kombination der prinzipiellen Möglichkeiten zum Qualifizieren von Schweißanweisungen mit den vorgegebenen Anwendungsregelwerken oder Kundenwünschen zusammen mit der Auswahl von Prüfstücken und z. B. bezüglich bestimmter Prüftechniken zusätzlicher Anforderungen, entwickelt sich dabei schnell zu einem komplexen aber dafür unübersichtlichen Problem.

Sie sind der Meinung, komplexe Probleme benötigen einfache Lösungen? Dann möchten wir Sie gerne zu diesem Seminar einladen.

Das Seminar will mit dem Teilnehmer diese Zusammenhänge aus einem etwas größeren Abstand betrachten und vermitteln, dass Schweißen eben nicht nur planbar ist, sondern auch - zumindest vom Grundsatz her – abgesichert werden kann, dabei aber eben ein paar Dinge zu berücksichtigen sind. Schweißanweisung, Verfahrensprüfung und Co. sollten ihre Sperrigkeit verlieren und deren Erstellung, Planung und Durchführung damit zukünftig leichter fallen.

DAUER 8 Stunden

PREIS 540,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	27.07.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



7.1.5 Anwendungsmöglichkeiten induktiver Wärmequellen zum Richten und Vorwärmen von Bauteilen



07

Fertigung · Werkstoffe · Konstruktion

TEILNEHMER Qualifizierte Schweißer und Lötler, Schweißaufsichtspersonen, Ausbilder, Fertigungsleiter

INHALTE Induktionsanlagen sind ein geeignetes Werkzeug um Bauteile ohne übertragendes Medium auf eine bestimmte Temperatur zu erwärmen und ggf. zu halten. In der schweißtechnischen Fertigung kann die Induktionstechnik zum Vorwärmen sowie Richten von Bauteilen und zum Löten eingesetzt werden. Die Effektivität und die übertragbare Leistung bei der induktiven Erwärmung bieten große Vorteile und Möglichkeiten, wie sie durch die konventionelle Erwärmungsart, mit Autogenflamme, nicht erreicht werden. Hierfür stehen auf dem heutigen Markt zahlreiche Geräte zur Verfügung, welche für unterschiedliche Leistungsbereiche und Anwendungsfälle konzipiert sind.

In diesem Praxis-Seminar werden den Teilnehmern verschiedene Gerätetechnologien mit wesentlichen und spezifischen Merkmalen und Funktionen erläutert. Weiterhin werden prozesstypische Parameter und deren Auswirkung für die einzelnen Anwendungsgebiete aufgezeigt. Ein großer Schwerpunkt fällt dabei auf die Auswahl verschiedener Induktoren bezogen auf die zu erwärmenden Bauteile.

Im praktischen Teil des Seminars werden verschiedene Induktoren in Bezug auf typische Anwendungsfälle vorgeführt. Neben der Auswahl und dem Wechsel von Induktoren werden mit variierenden Prozessparametern Erwärmungsversuche an unterschiedlichen Werkstoffen und Bauteilen durchgeführt. Der zweite Teil beinhaltet induktive Richtversuche an ausgewählten Übungsstücken mit verschiedenen Induktoren. Nach Absprache können auch gerne Musterteile aus der eigenen Fertigung mitgebracht werden.

HINWEIS Bitte Arbeitsschutzkleidung mitbringen

DAUER 8 Stunden

PREIS 510,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Praxisseminar/T*	13.06.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Rostock	Praxisseminar/T*	22.03.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

7.2 WERKSTOFFE

7.2.1 Schweißen von Feinkornbaustählen

07

TEILNEHMER Schweißtechnische Fachkräfte, Lehrschaweißer, Schweißwerkmeister, Meister sowie Schweißfachleute bis zum Schweißfachingenieur in Fertigung, Konstruktion, Planung und Verwaltung

INHALTE Die Entwicklung der Feinkornbaustähle, die wegen ihrer technischen und wirtschaftlichen Vorteile immer häufiger bei geschweißten Konstruktionen eingesetzt werden, hat in jüngster Zeit zu neuen Stahlsorten mit Streckgrenzen über 1.000 N/mm² geführt. Von besonderem Interesse sind für jeden Verarbeiter dieser Stähle die Schweißbeignung und das Sprödbruchverhalten. Fundierte Kenntnisse der korrekten Verarbeitung helfen, teure Herstellungsfehler zu vermeiden. Das Seminar behandelt neben den werkstofflichen Grundlagen die Schweißbeignung der gesamten Palette der handelsüblichen Feinkornbaustähle. Informationen über die Schweißzusätze für die verschiedenen Lichtbogenschweißverfahren, die notwendige Gütesicherung und die Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Fertigungsbereichen runden das Seminar ab.

DAUER 16 Stunden Hannover, München
8 Stunden Halle (Saale), Rostock

PREIS 725,00 € Hannover, München
545,00 € Halle (Saale), Rostock

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	21.02.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Seminar/T*	13.06.2017 - 14.06.2017	Sabine Butterbrodt	+49 511 219 62-78	butterbrodt@slv-hannover.de
München	Seminar/T*	27.03.2017 - 28.03.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	10.11.2017 - 11.11.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
Rostock	Seminar/T*	15.03.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Seminar/T*	16.08.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

7.2.2 Schweißen von Aluminium



07

TEILNEHMER Schweißfachmann, Schweißtechniker, Schweißfachingenieur, betriebliche Führungskräfte auf Meister-, Techniker- und Ingenieurebene mit schweißtechnischen Grundkenntnissen.

INHALTE In zunehmendem Umfang verarbeiten Handwerksbetriebe und Industriefirmen Aluminiumerzeugnisse und müssen diese durch Schweißen verbinden. Dabei sind schweißtechnische und konstruktive Regeln zu beachten, andernfalls sind ungenügende Eigenschaften der Schweißverbindung bzw. der Konstruktion die Folge.
Der Lehrgang Schweißen von Aluminium informiert in Form von Vorträgen, praktischen Vorführungen und Diskussionen über das fachgerechte Vorbereiten und Ausführen von Aluminumschweißkonstruktionen.

DAUER 16 Stunden Halle (Saale), München
8 Stunden Berlin, Rostock

PREIS 835,00 € Halle (Saale), München
610,00 € Berlin
540,00 € Rostock

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	29.11.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	11.10.2017 - 12.10.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
München	Seminar/T*	20.02.2017 - 21.02.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	27.10.2017 - 28.10.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
Rostock	Seminar/T*	14.03.2017	Helmut Nebauer	+49 381 801-7570	nebauer@slv-rostock.de
Rostock	Seminar/T*	12.09.2017	Helmut Nebauer	+49 381 801-7570	nebauer@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



7.2.3 Schweißtechnische Verarbeitung von CrNi-Stählen

07

TEILNEHMER Schweißtechnisches Personal

INHALTE Durch die Vermittlung von Grundlagen der schweißtechnischen Verarbeitung von CrNi-Stählen soll der Einstieg in diese durch vielfältige Besonderheiten gekennzeichneten Stähle erleichtert werden. Darüber hinaus sollen aber auch Kenntnisse über Cr-Stähle mit ferritischem, semiferritischem und martensitischem Gefüge vermittelt werden.

Besondere Schwerpunkte des Seminars sind:

- Werkstoff und Schweißeigenschaften
- Auswahl der Stähle in Abhängigkeit vom Einsatzfall
- Auswahl der Schweiß- und Schneidverfahren
- Auswahl von Zusatzwerkstoffen und Schweißhilfsstoffen
- Schweißverbindungen zwischen CrNi-Stählen und nicht chemisch beständigen Stählen
- Oberflächenbehandlungen
- Praktische Vorführungen

DAUER 16 Stunden München
8 Stunden Halle (Saale), München, Rostock

PREIS 520,00 € Halle (Saale), Rostock
820,00 € München

Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	20.09.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
München	Seminar/T*	24.01.2017 - 25.01.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	06.10.2017 - 07.10.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
Rostock	Seminar/T*	21.03.2017	Helmut Nebauer	+49 381 801-7570	nebauer@slv-rostock.de
Rostock	Seminar/T*	12.09.2017	Helmut Nebauer	+49 381 801-7570	nebauer@slv-rostock.de

T Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang*



7.2.4 Grundlagen der Werkstoffkunde metallischer Werkstoffe



07

TEILNEHMER Fachpersonal aus den Bereichen Konstruktion, Entwicklung, Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Qualitätssicherung

INHALTE Das Herstellungsverfahren, die chemische Zusammensetzung der Legierung sowie weitere Umform- und Behandlungsprozesse (z. B. Kaltwalzen oder Wärmebehandlung) bestimmen den Gefügebau der Werkstoffe und haben damit wesentlichen Einfluss auf deren Eigenschaften. In dem Seminar werden die Grundlagen des Aufbaus der metallischen Werkstoffe und deren Einflüsse auf die Eigenschaften erläutert. Ausgehend von Zustandsdiagrammen bei Zwei- und Mehrstofflegierungen werden die Mechanismen der Gefügebildung dargestellt. An Hand von Beispielen werden die Einflüsse des Gießens, von Warm- und Kaltumformprozessen sowie Wärmebehandlung auf die Gefüge vorgestellt und daraus Grundsätze für Einsatz und Verwendung der Werkstoffe abgeleitet. Dem Seminarteilnehmer wird ein Überblick über Stahlsorten und Nichteisenwerkstoffe sowie die dazugehörige Normung und Bezeichnung gegeben.

DAUER 16 Stunden

PREIS 905,00 € München
890,00 € Halle (Saale)

Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	13.06.2017 - 14.06.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
München	Seminar/T*	04.04.2017 - 05.04.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Fertigung · Werkstoffe · Konstruktion



7.2.5 Schweißen und Wärmebehandeln von warmfesten Stählen und höherfesten Feinkornbaustählen

07

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen, die für Planung, Durchführung und Überwachung verantwortlich sind. Schweißtechnische Fachkräfte, Lehrschweißer, Schweißwerkmeister, Meister sowie Schweißfachleute bis zum Schweißfachingenieur in Fertigung, Konstruktion, Planung und Verwaltung

INHALTE Durch den zunehmenden Einsatz von höherfesten Feinkornbaustählen im Stahl-, Brücken- und Kranbau sowie den für den Kraftwerksbau benötigten warmfesten Stählen kommt der Wärmeführung beim und nach dem Schweißen zunehmend größere Bedeutung zu. Fundierte Kenntnisse der korrekten Verarbeitung helfen, teure Herstellungsfehler zu vermeiden!

Das Seminar behandelt neben den werkstofflichen Grundlagen zusätzlich natürlich die Schweißbeignung der gesamten Palette der handelsüblichen Feinkornbaustähle sowie der warmfesten Stähle. Es werden Informationen über die Schweißzusätze für die verschiedenen Lichtbogenschweißverfahren, die notwendige Gütesicherung und die Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Fertigungsbereichen gegeben. Die Wahl des richtigen Wärmebehandlungsverfahrens, die Umsetzung harmonisierter und auch nationaler Regelwerke, die Wahl richtiger Parameter, die Dokumentation der Wärmebehandlung, die Temperaturkontrolle und die Kalibrierung aller eingesetzten Komponenten gewinnt dabei immer mehr an Bedeutung. Der Anwender wird vor neue und komplexe Aufgaben gestellt.

In diesem Seminar werden die metallurgischen Grundlagen, Vorschriften und deren Umsetzung behandelt sowie die verschiedenen Methoden der Wärmebehandlung an geschweißten Konstruktionen praktisch vorgeführt.

HINWEIS Praxisnahe Vorführungen von Wärmebehandlungen runden die Seminarinformationen ab.

DAUER 16 Stunden

PREIS 875,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	09.05.2017 - 10.05.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



7.2.6 Schadensfälle aus der Praxis



07

TEILNEHMER Fach- und Führungskräfte, die mit Schäden an metallischen Bauteilen in Berührung kommen

INHALTE Das Seminar gibt praxisbezogene Hinweise, aufgetretene Bauteilschäden im Zusammenhang mit der Bauteilbeanspruchung und den eingesetzten Werkstoffgütern zu erkennen und nach Durchführung von geeigneten Untersuchungsmethoden zu interpretieren, um gleichartige Schäden in der Zukunft sowie Folgeschäden zu vermeiden. Dabei wird die ganzheitliche

Betrachtungsweise des Schadens unter Berücksichtigung verschiedener Einflussfaktoren vor allem an praktischen Beispielen dargestellt.

Seminarschwerpunkte:

- Kennenlernen einer ganzheitlichen Schadensbetrachtungsweise unter Berücksichtigung der vorliegenden Einflussgrößen (Werkstoffgüte, Mediumbeaufschlagung, Betriebsweise).
- Einsatz von verschiedenen Untersuchungsmethoden im Makro- wie Mikrobereich zur Klärung der Schadensursache.
- Darstellung, Dokumentation und Interpretation der Schadensuntersuchung.

DAUER 8 Stunden

PREIS 570,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	05.07.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Fertigung · Werkstoffe · Konstruktion

7.2 WERKSTOFFE



7.2.7 Materialfehler finden – was die Prüfverfahren können

07

TEILNEHMER Mitarbeiter/-innen von Beratungs- und Ingenieurgesellschaften, Qualitätsexperten, Prüfspezialisten und Prüftechniker/-innen

INHALTE Viele Fachleute stehen in der Fertigung oder im Service vor der Aufgabe, Erkenntnisse über die Fehlerfreiheit oder vermutete Fehler in einem Bauteil zu gewinnen. Die möglichen zur Anwendung kommenden Prüfverfahren sind vielfältig. Jedes Werkstoff- und Bauteilprüfverfahren hat seine Stärken. Diese werden im Rahmen des Seminars sowohl für zerstörungsfreie als auch für zerstörende Prüfverfahren vorgestellt, u. a. Ultraschall- und Durchstrahlungsprüfung, Oberflächenprüfverfahren und Schliiffuntersuchung. Dabei werden auch die Einsatzmöglichkeiten spezieller Verfahren wie Phased Array, Korrosionstests oder REM-Untersuchungen bei der Fehlersuche erwähnt. Die Grenzen der einzelnen Prüfverfahren werden besprochen und es wird vermittelt, welches Prüfverfahren für welche Prüfaufgabe am besten geeignet ist. Die Teilnehmer/-innen sollen so in die Lage versetzt werden, die Situation vor Ort einschätzen und die Prüfspezialisten bei der Einleitung der entsprechenden Prüfmaßnahmen unterstützen zu können.

DAUER 8 Stunden

PREIS 570,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	13.10.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



7.2.8 Schweißtechnische Verarbeitung von NE-Metallen



07

TEILNEHMER Schweißtechnisches und prüftechnisches Personal, Mitarbeiter der Qualitätssicherung

INHALTE Neben Kupfer, Nickel und Aluminium haben sich für spezielle Anwendungen zahlreiche weitere Nichteisenmetalle als unverzichtbar erwiesen. Trotz ihrer zum Teil herausragenden Eigenschaften ist das großtechnische Anwendungsspektrum solcher Metalle wie Magnesium und Titan sowie ihrer Legierungen stark beschränkt. Die Gründe dafür liegen u. a. in ihrem hohen Preis, der oft einer wirtschaftlichen Nutzung entgegensteht, aber auch in der Unkenntnis einer sicheren Ver- und Bearbeitung. Doch ohne diese Werkstoffe wären spezielle Applikationen undenkbar.

Das Seminar soll erste Einblicke in die Problematik der schweißtechnischen Verarbeitung ausgewählter Nichteisenmetalle geben und auch als Diskussionsforum der Teilnehmer dienen.

Schwerpunkte:

- Einteilung und Normung
- Einführung in die Metallurgie – Werkstoffe
- Auswahl der Nichteisenmetalle in Abhängigkeit des Einsatzfalls
- Anwendbare Fügeprozesse und Schweißbeigenschaft
- Schweißen von Nichteisenmetallen

DAUER 16 Stunden

PREIS 815,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	27.04.2017 - 28.04.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



7.2.9 Schweißtechnische Verarbeitung moderner warmfester Stähle

07

TEILNEHMER Schweißtechnisches Personal

INHALTE Warmfeste Stähle bieten ein breites Spektrum unterschiedlicher Gefüge und Einsatztemperaturen mit dem Ergebnis unterschiedlicher Anforderungen in der Ver- und Bearbeitung. Neue Werkstoffe und die gestiegenen Anforderungen beim Einsatz sorgen z.T. für Qualitätsprobleme aus Unkenntnis oder einer ungenügenden Ausrichtung an den konkreten metallurgischen Erfordernissen des schweißtechnisch zu verarbeitenden Werkstoffs. Das Seminar soll daher Einblick in grundlegende metallurgische Zusammenhänge und deren Einfluss auf die schweißtechnische Verarbeitung der verschieden Gruppen warmfester Stähle geben.

Schwerpunkte des Seminars:

- Werkstoff und Schweißigenschaften
- Metallurgie warmfester Stähle – Kriechverhalten und Warmfestigkeit
- Auswahl der Stahlgüte nach Einsatztemperatur
- Anwendbare Fügeprozesse und Schweißigenschaften
- Wärmeführung und Wärmenachbehandlung beim Schweißen
- Auswahl von Zusatzwerkstoffen und Schweißhilfsstoffen
- Mischverbindungen
- Handlungsempfehlungen zum Schweißen ausgewählter warmfester Stähle

DAUER 8 Stunden

PREIS 550,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	14.09.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



7.3.1 Grundlagen der Tragwerksplanung nach DIN EN 1990

Bemessung und Konstruktion von Stahlkonstruktionen nach DIN EN 1993 (Eurocode 3)



07

TEILNEHMER Statiker und Konstrukteure, Architekten, Schweißaufsichtspersonen

INHALTE Im nationalen und internationalen Bauwesen hat es Änderungen in der Normung gegeben. Die bauaufsichtliche Einführung des Eurocodes 3 (DIN EN 1993) zum alleinigen Werkzeug zur Berechnung und Konstruktion von Stahlbauten ist mit dem 01.07.2012 erfolgt. Dieses Seminar hat das Ziel, die Teilnehmer rechtzeitig mit den Veränderungen bei der statischen Berechnung von Stahlkonstruktionen gegenüber der Norm DIN 18800 vertraut zu machen. Neben einem Überblick über das neue Regelwerk werden anhand von Beispielen die erforderlichen Spannungs- und Stabilitätsnachweise erläutert. Weitere inhaltliche Schwerpunkte sind die Stahlgüteauswahl sowie Nachweise von Schraub- und Schweißverbindungen. Auf die zusätzlichen Nachweismöglichkeiten gegen Werkstoffermüdung wird ebenfalls eingegangen, weil diese gegenüber der DIN 18800 eine wesentliche Erweiterung darstellen und auch Besonderheiten bei der konstruktiven Gestaltung beachtet werden müssen.

DAUER 16 Stunden

PREIS 785,00 € Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	13.06.2017 - 14.06.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Fertigung · Werkstoffe · Konstruktion



7.3.2 Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken nach DIN EN 1999 (Eurocode 9)

07

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen, Statiker und Konstrukteure

INHALTE Durch die Veröffentlichung der EN 1090-1 im Amtsblatt C344/1 der Europäischen Union im Dezember 2010, mit der damit verbundenen Veröffentlichung der Norm DIN EN 1090-1 im Bundesanzeiger 2 Monate später, standen dem nationalen und internationalen Bauwesen in letzter Zeit viele Änderungen in der Normung an. Die Norm DIN V 4113-3 für die Ausführung und Herstellerqualifikation von Aluminiumtragwerken wurde (in Abhängigkeit des aktuellen Standes der Bauregelliste und der Liste der Technischen Baubestimmungen) zum 01.07.2014 zurückgezogen. Es gelten dann die bereits in der Musterliste der Technischen Baubestimmung beschriebenen technischen Regeln für die Ausführung von Aluminiumtragwerken: DIN EN 1090-3. Am 01.07.2012 wurde der Eurocode 9 (DIN EN 1999 ff.) bauaufsichtlich eingeführt. Damit ist dieses Regelwerk zum Werkzeug zur Berechnung und Konstruktion von Aluminiumbauten geworden. Dieses Seminar hat das Ziel, die Teilnehmer mit den Veränderungen bei der statischen Berechnung von Aluminiumkonstruktionen gegenüber der vorher gültigen Norm DIN 4113-1 vertraut zu machen. Neben einem Überblick über das neue Regelwerk werden anhand von Beispielen die erforderlichen Spannungsnachweise erläutert. Weitere inhaltliche Schwerpunkte werden die metallurgischen Grundlagen und die Forderungen der DIN EN 1090-3 hinsichtlich der Ausführung von Aluminiumtragwerken sein.

DAUER 8 Stunden

PREIS 500,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	15.06.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



7.3.3 Praktisches Arbeiten nach Fertigungszeichnungen für Schweißkonstruktionen



07

TEILNEHMER Schweißwerkmeister, Vorarbeiter in der Fertigung, Schweißer

INHALTE Dieses Seminar ist vor allem für Teilnehmer gedacht, die in der Fertigung tätig sind. Im Vordergrund steht dabei speziell das Thema Wie lese und interpretiere ich eine schweißtechnische Konstruktions- oder Fertigungszeichnung richtig? Im ersten Teil wird das theoretische Grundwissen der Zeichnungsdarstellung vermittelt. Der zweite Teil des Seminars wird bestimmt durch verschiedene praktische Übungen, wie z. B. das Zeichnungslesen aus unterschiedlichen Branchen, Fehlererkennung, Bedeutung von symbolischen Darstellungen usw.

Die Lehrgangsinhalte im Einzelnen:

- Symbolische Darstellung von Schweißverbindungen nach aktuellem Regelwerk (EN ISO 17659, DIN EN ISO 2553)
- Vorstellung von beispielhaften Fertigungszeichnungen aus unterschiedlichen Bereichen
- Erklärung von schweißtechnischen Symbolen
- Darstellung und Interpretation von schweißtechnischen Details
- Hinweise zu häufig auftretenden Fehldarstellungen
- Praktische Hinweise zum Arbeiten nach Fertigungszeichnungen
- Praktische Übungen

DAUER 8 Stunden

PREIS 470,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Fellbach	Seminar/T*	25.07.2017	Nicole Hermanowicz	+49 711 57544-12	n.hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	15.11.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Fertigung · Werkstoffe · Konstruktion



7.3.4 Normgerechte Schweißangaben auf Zeichnungen nach DIN EN 1090 und DIN EN 1993

07

TEILNEHMER Ingenieure und Konstrukteure aus Ingenieurbüros, die sich mit der Bemessung und Konstruktion von Stahltragwerken befassen

INHALTE Dieses Seminar soll Planern von Stahlbautragwerken im geregelten Bereich den richtigen Umgang mit schweißtechnischen Angaben auf Konstruktionszeichnungen nahebringen. Durch die Ablösung der DIN 18800-7 durch die DIN EN 1090 sind umfangreichere Angaben zu schweißtechnischen Details in Ausführungsunterlagen erforderlich als bisher. Die Bemessung und Herstellung von geschweißten Stahltragwerken wird im neuen Regelwerk als Einheit betrachtet und erfordert ein komplexes Wissen auf diesem Gebiet. Wichtige Themen sind z.B. die Zuordnung des Bauwerkes oder einzelner Bauwerksteile zu den Ausführungsklassen EXC 1 bis 4, erforderliche Bewertungsgruppen sowie der Umfang von Nahtprüfungen (zerstörungsfreie Prüfung). Weiterhin werden normgerechte und vollständige Schweißnahtbezeichnungen sowie schweißtechnische Symbole erläutert.

DAUER 8 Stunden

PREIS 510,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	01.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



7.3.5 Schweißfachkonstrukteur – Komplexlehrgang

bestehend aus: Grundlehrgang G1, Aufbaulehrgang A1 – „Vorwiegend ruhend beanspruchte Bauteile“, Aufbaulehrgang A2 – „Zyklisch beanspruchte Bauteile“



07

TEILNEHMER Vorrangig Bemessungsingenieure und Konstrukteure mit mindestens einem Technikerabschluss

INHALTE Die konstruktive Gestaltung einer Schweißkonstruktion bestimmt ca. 80 % des Fertigungsaufwandes. Im Zusammenwirken mit der Schweißaufsicht trägt der Konstrukteur demzufolge eine hohe Verantwortung. Um dieses Zusammenwirken zu ermöglichen, benötigt der Konstrukteur fundierte Kenntnisse der Schweißtechnik und des schweißgerechten Konstruierens.

Das Ausbildungsziel besteht darin, das Grundlagenwissen zur Gestaltung von Schweißkonstruktionen unter vorwiegend ruhender und zyklischer Beanspruchung zu erwerben. Die Grundlagen beziehen sich dabei nicht nur auf den Bereich der Bemessung und Konstruktion. Vielmehr wird betrachtet, wie die Werkstoff- und Schweißprozessauswahl in der Bemessung, Konstruktion und Qualitätssicherung Beachtung finden müssen.

Der Lehrgang beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Werkstoffe und Werkstoffprüfung
- Metallurgie der typischen Konstruktionswerkstoffe
- Qualität und Gütesicherung
- Werkstoffprüfung
- Ausprägung von Verzug und Eigenspannungen
- Qualitätsvorgaben am Beispiel des Stahlbaus (DIN EN 1090)
- Festlegung der Ausführungsklasse
- Schweißprozesse
- Benennung und Erläuterung der Schweißprozesse
- Schweißpositionen
- Schweißnahtdarstellung auf Zeichnungen (Stoßarten und Fugenformen)
- Berechnung und Konstruktion
- Vermeidung von Verformungsbrüchen, Spröd- und Terrassenbrüchen sowie Ermüdungsbrüchen
- Sachgerechte Anwendung von Bemessungshilfen
- Prüfgerechte und korrosionsschutzgerechte Gestaltung
- Schweißfolgepläne

DAUER 160 Stunden

PREIS 5.225,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	13.02.2017 - 30.06.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Fertigung · Werkstoffe · Konstruktion

7.4 SCHWEISSERPRÜFUNG - BEDIENERPÜFUNG



7.4.1 Durchführung und Bewertung von Schweißerprüfungen nach DIN EN ISO 9606-1/2 (Stahl/Aluminiumwerkstoffe)

07

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen, die in ihrem Unternehmen Schweißerprüfungen abnehmen oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

INHALTE Gültige Schweißerprüfungen sind in vielen Bereichen wie dem Stahlbau, Fahrzeugbau, Anlagenbau usw. eine grundlegende Voraussetzung für die Ausführung von Schweißarbeiten. In einigen Bereichen lassen die Anwendungsregelwerke zu, dass die benannte Schweißaufsicht die Schweißerprüfungen der betriebsangehörigen Schweißer selbst abnehmen darf. Voraussetzung hierfür ist unter anderem, dass die Schweißaufsicht bei der Betriebsprüfung bzw. Auditierung die erforderlichen Kenntnisse nachgewiesen hat. Dieses Seminar geht im ersten Teil ausführlich auf die Inhalte der DIN EN ISO 9606 Teil 1 (Stahl) sowie den Teil 2 (Aluminium) ein. Wichtige Voraussetzungen für die Prüfungsabnahme z.B. WPS, Materialbescheinigung nach DIN EN 10204 usw. werden erläutert. Der zweite Teil des Seminars befasst sich mit der Durchführung bzw. Abnahme der Schweißerprüfung. Am praktischen Beispiel wird der Ablauf und die Auswertung der Schweißerprüfung vorgestellt. Übungen zur Bewertung von Prüfstücken schließen das Seminar ab.

HINWEIS Die Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung.

DAUER 8 Stunden

PREIS 520,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	01.03.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Duisburg	Seminar/T*	26.04.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Seminar/T*	14.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Seminar/T*	26.04.2017	Nicole Hermanowicz	+49 711 57544-12	n.hermanowicz@slv-fellbach.de
Fellbach	Seminar/T*	05.10.2017	Nicole Hermanowicz	+49 711 57544-12	n.hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	02.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Mannheim	Seminar/T*	15.03.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de
Mannheim	Seminar/T*	13.09.2017	Elke Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



7.4 SCHWEISSERPRÜFUNG - BEDIENERPRÜFUNG

7.4.2 Durchführung von Schweißerprüfungen nach DIN EN ISO 9606 und von Bedienerprüfungen nach DIN EN ISO 14732

Vorstellung der Normenreihe und Hinweise zur Anwendung im Unternehmen



07

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen, die in ihren Firmen für die Qualifizierung der Schweißer verantwortlich sind, bzw. selbst Schweißer- oder Bedienerprüfungen abnehmen möchten.

INHALTE Der Einsatz qualifizierter Schweißer und Bediener ist die Grundvoraussetzung, um schweißtechnisch sichere Produkte fertigen zu können. Nur wenn sie über eine gute Handfertigkeit und ein angemessenes Wissen verfügen, werden die zahlreichen weiteren Maßnahmen der Qualitätssicherung rund um die Schweißtechnik erst sinnvoll. Daher ist die Abnahme von Schweißer- und Bedienerprüfungen mit besonderer Sorgfalt und vor allem mit ausreichenden Kenntnissen durchzuführen. In Deutschland erfolgen die Prüfungen nach DIN EN ISO 9606 bzw. DIN EN ISO 14732. Sie dürfen von Prüfstellen abgenommen werden, die nach europäischen Richtlinien, Rechtsvorschriften oder Anwendungsnormen zur Personalzertifizierung anerkannt sind oder über eine Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17024 für die Durchführung von Schweißerprüfungen verfügen.

Darüber hinaus können in einigen Bereichen aufgrund der maßgebenden Anwendungsnormen auch Schweißaufsichtspersonen eigenverantwortlich diese Prüfungen von betriebseigenen Schweißern abnehmen, wenn diese auf Bescheinigungen oder Zertifikaten benannt sind. Diese Benennung ist im Rahmen der Herstellerzertifizierung gegenüber der Zertifizierungsstelle, z. B. entsprechend nach DIN 18800-7, EN 1090-1, DIN EN 15085 usw. nachzuweisen und im Zertifikat zu bestätigen.

In diesem Seminar werden die Bestandteile der Normenreihe DIN EN ISO 9606 sowie der DIN EN ISO 14732 vorgestellt und deren Anwendung bei der fachgerechten Abnahme von Schweißer-/ Bedienerprüfungen erläutert. Im Vordergrund stehen die Themen Geltungsbereich, Prüfstückauswahl, Durchführung der Schweißung, fachkundliche Prüfung und Auswertung, Sicht- und Bruchprüfung (mit praktischen Übungen), Ausstellen der Prüfungsbescheinigung, Geltungsdauer.

DAUER 8 Stunden

PREIS 510,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Seminar/T*	08.06.2017	Sabine Butterbrodt	+49 511 219 62-78	butterbrodt@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Fertigung · Werkstoffe · Konstruktion



A microscopic view of biological tissue, possibly a cross-section of a plant stem or a similar structure, showing various cellular and fibrous components. The image is overlaid with a semi-transparent blue filter. The text is positioned in the lower right quadrant.

08

ZERSTÖRUNGSFREIE
PRÜFUNG (ZFP)

ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZfP)

8.1	ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZfP)	211
8.1.1	Durchstrahlungsprüfung (RT) Stufe 1 und fachpraktische Ausbildung.....	211
8.1.2	Durchstrahlungsprüfung (RT) Stufe 2 und fachpraktische Ausbildung.....	212
8.1.3	Filmauswertung (RT2.FI) Stufe 2	213
8.1.4	Digitale Radioskopie (DR) Stufe 1	215
8.1.5	Digitale Radioskopie (DR) Stufe 2	216
8.1.6	Ultraschallprüfung (UT) Stufe 1 und fachpraktische Ausbildung.....	217
8.1.7	Ultraschallprüfung (UT) Stufe 2 und fachpraktische Ausbildung.....	219
8.1.8	Phased Array – Fortbildungskurs.....	221
8.1.9	Time of Flight Diffraction TOFD/QTOFD – Fortbildungskurs.....	222
8.1.10	Eindringprüfung (PT) Stufe 1 und Stufe 2	223
8.1.11	Magnetpulverprüfung (MT) Stufe 1 und Stufe 2	229
8.1.12	Übersicht der Lehrgänge Sichtprüfung (VT).....	233
8.1.13	Sichtprüfung (VT) Stufe 1 und Stufe 2	235
8.1.14	VT-Ergänzung Guss- und Schmiedeteile	243
8.1.15	VT-Ergänzung Messen und Beurteilen von Schweißverbindungen	244
8.1.16	Bewertung von Schweißverbindungen nach aktuellen Regelwerken (VT, RT2.FI)	245
8.1.17	Grundlagen-Lehrgang für die Stufe 3 - Ausbildung (Basic).....	246
8.1.18	Ausbildung zur Stufe 3 nach DIN EN ISO 9712.....	247
8.1.19	Fernlehrgang CBT Ultraschall (UT) Stufe 1 ZfP-Qualifikationslehrgänge nach DIN EN ISO 9712 – Neue Ausbildungswege in der zerstörungsfreien Prüfung	248
8.1.20	Strahlenschutz für Prüfer Fachgruppen S3.1 und R 1.2/R1.3.....	249
8.1.21	Neue Möglichkeiten der Ultraschallprüfung nach aktuellen Regelwerken (klassische Prüfung, Phased Array, Time of Flight Diffraction, Luftultraschall).....	250
8.1.22	Thermografie (TT) Stufe 1.....	251
8.1.23	Thermografie (TT) Stufe 2.....	252
8.1.24	Einführung in die Thermografie für Schweißverbindungen	253

Alle Lehrgangsangebote der Werkstoffprüfung stehen in einem separaten Ausbildungskatalog **Werkstoffprüfung** zur Verfügung, den Sie bei jeder SLV anfordern können.

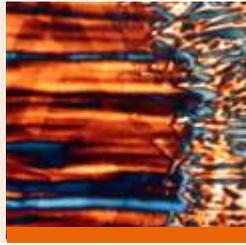
Die Prüfungs-/Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

Im Falle der kooperierenden Einrichtungen SLV Halle und SLV Mecklenburg-Vorpommern werden die ausgewiesenen Preise für Prüfungen/Zertifizierungen zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19%) brutto berechnet.



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.1 Durchstrahlungsprüfung (RT) Stufe 1 und fachpraktische Ausbildung



08

TEILNEHMER Prüftechnisches Personal

INHALTE Zur Beurteilung von inneren Unregelmäßigkeiten in Gussteilen, Schmiedestücken, Schweißnähten usw. ist die Durchstrahlungsprüfung mit Röntgen- oder Gammastrahlen eine bewährte Methode der zerstörungsfreien Prüfung. Im Seminar werden die physikalischen und technischen Grundlagen, wie z. B. Entstehung der Strahlung, Eigenschaften der Strahlung und Filmeigenschaften dargelegt. Neben der Objektkunde werden die benötigten Regelwerke besprochen. In Vorträgen und praktischen Übungen werden Fertigkeiten, wie Erstellung von Durchstrahlungsbildern von Schweißnähten und Gussteilen nach einer Prüfanweisung, Ermittlung optimaler Belichtungszeiten und Aufnahmeanordnungen, Kennzeichnung der Naht, Ermittlung der optischen Dichte und Beurteilung der Bildgüte, Protokollierung der Ergebnisse usw. erworben. In einem Fachpraktikum wird der theoretische Stoff in die Praxis umgesetzt. Es erfolgt eine Prüfung nach DIN EN ISO 9712 unter Berücksichtigung der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG.

HINWEIS Es ist ein Kenntnisstand entsprechend eines Facharbeiterabschlusses, eines technischen Berufes möglichst der Metallverarbeitung erwünscht. Bei Nachweis der geforderten Erfahrung auf dem Gebiet der Durchstrahlungsprüfung und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann eine Zertifizierung des Teilnehmers erfolgen.

DAUER *Lehrgang/Praktikum:* 72 Stunden
Prüfung/Zertifizierung: 8 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 2.670,00 €
Prüfung/Zertifizierung: 925,00 €

Alle Lehrgangspreise sind Mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxislehrgang/T* RT 1	19.06.2017 - 29.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* RT 1	30.06.2017 - 30.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* RT 1	23.01.2017 - 02.02.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* RT 1	03.02.2017 - 03.02.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* RT 1	13.03.2017 - 23.03.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* RT 1	24.03.2017 - 24.03.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* RT 1	16.10.2017 - 26.10.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* RT 1	27.10.2017 - 27.10.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* RT 1	27.03.2017 - 06.04.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* RT 1	07.04.2017 - 07.04.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.2 Durchstrahlungsprüfung (RT) Stufe 2 und fachpraktische Ausbildung

08

TEILNEHMER Prüftechnisches Personal

INHALTE In dem Aufbaukurs wird durch Vorträge und praxisorientierte Übungen eine Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Durchstrahlungsprüfung erzielt. Zielstellung des Lehrganges ist der Erwerb der Fertigkeiten zur Durchführung der Durchstrahlungsprüfungen und zur Bewertung der Ergebnisse nach Normen und anderen Regelwerken. Neben einer Vertiefung der physikalischen und technischen Kenntnisse werden verschiedenste Regelwerke in Verbindung mit einer erweiterten Objektkunde behandelt. Insbesondere werden Fertigkeiten wie z. B. die Herstellung von Durchstrahlungsbildern bei komplizierten Geometrien, die Kontrolle der Prüftechnik und deren Protokollierung, die Bewertung von Durchstrahlungsbildern von Schweißnähten und Gussteilen sowie die Erstellung und Beurteilung von Prüfanweisungen erworben.

In einem Fachpraktikum wird der theoretische Stoff in die Praxis umgesetzt. Es erfolgt eine Prüfung nach DIN EN ISO 9712 unter Berücksichtigung der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG.

HINWEIS Der Nachweis der Teilnahme am Lehrgang RT1 ist für diesen Lehrgang erforderlich. Bei Nachweis der geforderten Erfahrung auf dem Gebiet der Durchstrahlungsprüfung und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann eine Zertifizierung des Teilnehmers erfolgen.

DAUER *Lehrgang/Praktikum:* 80 Stunden/40 Stunden
Prüfung Zertifizierung: 8 Stunden

PREIS *Lehrgang/Praktikum:* 2.490,00 €/1.780,00 €
Prüfung/Zertifizierung: 925,00 €

Alle Lehrgangpreise sind mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

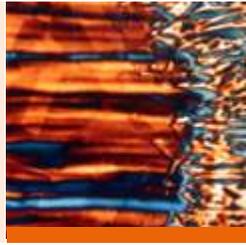
ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* RT 2	27.03.2017 - 07.04.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praktikum/T* RT 2	10.04.2017 - 12.04.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* RT 2	13.04.2017 - 13.04.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* RT 2	02.05.2017 - 12.05.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praktikum/T* RT 2	15.05.2017 - 18.05.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* RT 2	19.05.2017 - 19.05.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* RT 2	27.11.2017 - 08.12.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praktikum/T* RT 2	11.12.2017 - 14.12.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* RT 2	15.12.2017 - 15.12.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* RT 2	04.09.2017 - 15.09.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de
Mannheim	Praktikum/T* RT 2	18.09.2017 - 21.09.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* RT 2	21.09.2017 - 22.09.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.3 Filmauswertung (RT2.FI) Stufe 2



08

TEILNEHMER Prüftechnisches Personal

INHALTE Ein wichtiges Gebiet in der Durchstrahlungsprüfung ist die fachgerechte Bewertung von Durchstrahlungsaufnahmen. Viele Prüfer und Inspektoren in der Industrie und im Handwerk ermitteln anhand von Durchstrahlungsaufnahmen, ob die geforderte Fertigungsqualität eines geschweißten Bauteils erreicht wurde, ohne selbst die Durchstrahlungsprüfung durchzuführen.

Teilnehmer dieses Lehrganges erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Durchstrahlungsprüfung von Schweißnähten. Ein Schwerpunkt ist die normgerechte und regelwerkskonforme Bewertung von Durchstrahlungsaufnahmen. Anhand von zahlreichen Beispielen aus der Praxis werden dem Teilnehmer die Fachkenntnisse vermittelt, die für eine Filmauswertung nach objektiven Maßstäben notwendig sind. Vertieft werden diese Kenntnisse in ausführlichen praktischen Übungen. Es erfolgt eine Prüfung nach DIN EN ISO 9712 unter Berücksichtigung der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG.

HINWEIS Bei Nachweis der geforderten Erfahrung auf dem Gebiet der Filmauswertung und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann eine Zertifizierung nach Stufe 2 für auf den Sektor Filmauswertung des Teilnehmers nach DIN EN ISO 9712 der Stufe 2 für den Sektor Filmauswertung von Schweißnähten erfolgen.

DAUER *Lehrgang:* 56 Stunden
Prüfung/Zertifizierung: 8 Stunden

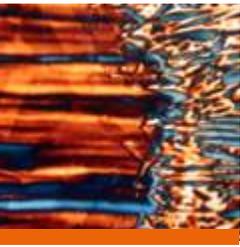
PREIS *Lehrgang:* 1.950,00 €
Prüfung/Zertifizierung: 690,00 €

Alle Lehrgangspreise sind mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Praxislehrgang/T* RT2.FI	12.06.2017 - 20.06.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Berlin	Prüfung/T* RT2.FI	21.06.2017 - 21.06.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* RT2.FI	09.01.2017 - 17.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* RT2.FI	18.01.2017 - 18.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* RT2.FI	06.03.2017 - 14.03.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* RT2.FI	15.03.2017 - 15.03.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* RT2.FI	08.05.2017 - 16.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* RT2.FI	17.05.2017 - 17.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* RT2.FI	03.07.2017 - 11.07.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* RT2.FI	12.07.2017 - 12.07.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* RT2.FI	18.09.2017 - 26.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* RT2.FI	27.09.2017 - 27.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* RT2.FI	13.11.2017 - 21.11.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* RT2.FI	22.11.2017 - 22.11.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Praxislehrgang/T* RT2.FI	06.03.2017 - 14.03.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T* RT2.FI	15.03.2017 - 15.03.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



08

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

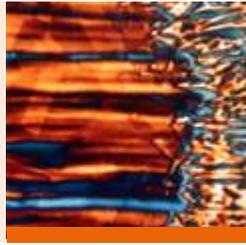
ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* RT2.FI	19.04.2017 - 27.04.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* RT2.FI	28.04.2017 - 28.04.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* RT2.FI	04.10.2017 - 12.10.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* RT2.FI	13.10.2017 - 13.10.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Praxislehrgang/T* RT2.FI	17.08.2017 - 25.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* RT2.FI	26.08.2017 - 26.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* RT2.FI	19.06.2017 - 27.06.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* RT2.FI	28.06.2017 - 28.06.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* RT2.FI	11.12.2017 - 19.12.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* RT2.FI	20.12.2017 - 20.12.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
München	Praxislehrgang/T* RT2.FI	13.03.2017 - 21.03.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* RT2.FI	22.03.2017 - 22.03.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* RT2.FI	15.05.2017 - 23.05.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* RT2.FI	24.05.2017 - 24.05.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* RT2.FI	27.11.2017 - 05.12.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* RT2.FI	06.12.2017 - 06.12.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
Rostock	Praxislehrgang/T* RT2.FI	03.07.2017 - 11.07.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Prüfung/T* RT2.FI	12.07.2017 - 12.07.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* RT2.FI	15.05.2017 - 23.05.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* RT2.FI	24.05.2017 - 24.05.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.4 Digitale Radioskopie (DR) Stufe 1



08

TEILNEHMER Prüftechnisches Personal, Bediener von industriellen Anlagen

INHALTE Die Durchstrahlungsprüfung zählt neben der Ultraschallprüfung zu denen am häufigsten angewandten Volumenprüfverfahren im Bereich der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung, um innere Unregelmäßigkeiten von Schweißnähten, Guss- und Schmiedeteilen für die unterschiedlichsten Anwendungen zu detektieren. Hierbei macht man sich den Effekt zunutze, dass energiereiche Röntgenstrahlung unterschiedlich an verschiedenen Materialien oder Inhomogenitäten geschwächt wird. Dieser Schwächungsgrad kann durch spezielle Bildwandler und Detektoren auf einem Monitor sichtbar gemacht werden. Die schnelle Weiterverarbeitung der digitalen Informationen mittels Software bietet viele Möglichkeiten. Eine künstliche Kontrastanhebung lässt die Auswertung großer Wändickenunterschiede mit nur einer Aufnahme zu. Ein weiterer Vorteil der digitalen Technik ist der Entfall des chemischen Entwicklungsprozesses.

In Vorträgen und praktischen Übungen werden dem Teilnehmer die physikalischen Grundlagen, die Funktionsweise digitaler Bildwandler und Detektoren mit zugehöriger Bildverarbeitung sowie der aktuelle Stand der Normung vermittelt.

HINWEIS Bei Nachweis der geforderten Erfahrung auf dem Gebiet der Durchstrahlungsprüfung und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9712 des Teilnehmers erfolgen.

DAUER *Lehrgang:* 40 Stunden
Prüfung: 8 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 1.400,00 €
Prüfung: 620,00 €

Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* DR 1	11.09.2017 - 14.09.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* DR 1	15.09.2017 - 15.09.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.5 Digitale Radioskopie (DR) Stufe 2

08

TEILNEHMER Bedienpersonal von digitalen Radioskopieanlagen, die einen Auswertelehrgang (RT2.FI), oder eine Stufe 1 oder Stufe 2 Ausbildung (RT1, RT2) nach DIN EN ISO 9712 absolviert haben, erlangen nach der 4-tägigen Ausbildung den DR2 w zur Prüfung von Schweißnähten mittels digitaler Radioskopie.
Teilnehmer die eine Stufe 1 (RT1) oder Stufe 2 (RT2) nach DIN EN ISO 9712 absolviert haben, erlangen nach einer 5-tägigen Ausbildung den DR2 zur Prüfung von Schweißnähten, Gussstücke mittels digitaler Radioskopie.

INHALTE Die digitale Radioskopie erobert zunehmend Anwendungsgebiete im Bereich der Werkstoffprüfung mittels Durchstrahlung. Die Weiterverarbeitung der digitalen Information mittels Software bietet viele Möglichkeiten. Eine künstliche Kontrastanhebung lässt die Auswertung großer Widdickenunterschiede mit einer Aufnahme zu. Die Archivierung des Prüfergebnisses in digitaler Form ist möglich. Die Filmkosten entfallen. Die Vorteile der digitalen Radioskopie werden vermehrt von Industrieunternehmen genutzt, die teilweise oder vollständig die radiografische Bauteilprüfung mittels Film ersetzen.

Das Bedienpersonal der Prüfanlagen hat oft eine Ausbildung auf dem Gebiet der Radiografie absolviert (z. B. RT2 nach DIN EN ISO 9712). Oft herrscht jedoch Unsicherheit bei den Kunden und Betreibern der Prüfanlagen hinsichtlich der Befugnisse dieses Personals auf dem Gebiet der digitalen Radioskopie.

DAUER

<i>Lehrgang Sektor Schweißnaht:</i>	32 Stunden
<i>Lehrgang Multisektoriell:</i>	40 Stunden
<i>Prüfung/Zertifizierung:</i>	je 8 Stunden

PREIS

<i>Lehrgang Sektor Schweißnaht:</i>	1.140,00 €
<i>Lehrgang Multisektoriell:</i>	1.340,00 €
<i>Prüfung/Zertifizierung:</i>	620,00 €

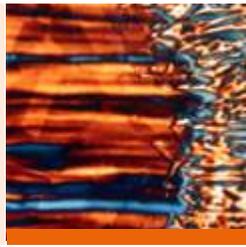
Alle Lehrgangpreise sind Mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxislehrgang/T* DR 2 w	24.04.2017 - 27.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* DR 2 w	28.04.2017 - 28.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* DR 2 multi	04.09.2017 - 08.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* DR 2 multi	09.09.2017 - 09.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.6 Ultraschallprüfung (UT) Stufe 1 und fachpraktische Ausbildung



08

TEILNEHMER Prüftechnisches Personal

INHALTE Zur Beurteilung von inneren Unregelmäßigkeiten in den verschiedensten Bauteilen ist die Ultraschallprüfung eine bewährte Methode der zerstörungsfreien Prüfung. Die physikalischen und technischen Grundlagen, wie z. B. Entstehung des Schalls und seine Ausbreitung, Aufbau von Prüfköpfen und Ultraschallgeräten, Justierung von Prüfsystemen, werden in Vorträgen und praktischen Übungen behandelt. Schwerpunkte sind weiterhin die Kontrolle des Prüfsystems und der Umgang mit Regelwerken und Normen. Der Lehrgangsteilnehmer erwirbt die Fertigkeiten zur Prüfung einfacher Bauteile aus Stahl und anderen Werkstoffen. Nach Prüfanweisungen werden Wanddickenmessungen, Blechprüfungen, Schallgeschwindigkeitsmessungen, Ortungen von Unregelmäßigkeiten sowie einfache Bewertungen der Ergebnisse durchgeführt. Zum Erlernen der praktischen Umsetzung wird die fachpraktische Ausbildung UT 1 empfohlen. Es erfolgt eine Prüfung nach DIN EN ISO 9712 unter Berücksichtigung der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG.

HINWEIS Ein Kenntnisstand entsprechend eines Facharbeiterabschlusses eines technischen Berufes, möglichst in der Metallverarbeitung, ist wünschenswert. Bei Nachweis der geforderten Erfahrung auf dem Gebiet der Ultraschallprüfung und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann eine Zertifizierung des Teilnehmers nach DIN EN ISO 9712 erfolgen.

DAUER *Lehrgang/Praktikum:* 90 Stunden
Prüfung/Zertifizierung: 8 Stunden

PREIS *Lehrgang/Praktikum:* 2.810,00 €
Prüfung/Zertifizierung: 715,00 €

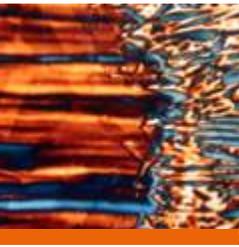
Alle Lehrgangspreise sind mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxislehrgang/T* UT 1	16.01.2017 - 26.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* UT 1	27.01.2017 - 27.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* UT 1	08.05.2017 - 18.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* UT 1	19.05.2017 - 19.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* UT 1	17.07.2017 - 27.07.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* UT 1	28.07.2017 - 28.07.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* UT 1	18.09.2017 - 28.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* UT 1	29.09.2017 - 29.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Praxislehrgang/T* UT 1	08.05.2017 - 18.05.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T* UT 1	19.05.2017 - 19.05.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* UT 1	09.01.2017 - 19.01.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* UT 1	20.01.2017 - 20.01.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* UT 1	06.02.2017 - 16.02.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* UT 1	17.02.2017 - 17.02.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* UT 1	18.09.2017 - 28.09.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* UT 1	29.09.2017 - 29.09.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Praxislehrgang/T* UT 1	27.02.2017 - 09.03.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* UT 1	10.03.2017 - 10.03.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

217

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

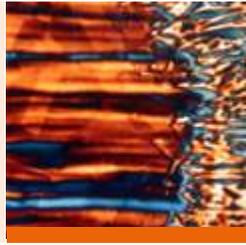


08

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Praxislehrgang/T* UT 1	04.09.2017 - 14.09.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* UT 1	15.09.2017 - 15.09.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* UT 1	06.03.2017 - 17.03.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Praktikum/T* UT 1	20.03.2017 - 23.03.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* UT 1	23.03.2017 - 24.03.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
München	Praxislehrgang/T* UT 1	24.07.2017 - 04.08.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* UT 1	05.08.2017 - 05.08.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

8.1.7 Ultraschallprüfung (UT) Stufe 2 und fachpraktische Ausbildung



08

TEILNEHMER Prüftechnisches Personal

INHALTE In dem Aufbaukurs wird durch Vorträge und praxisorientierte Übungen eine Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Ultraschallprüfung, insbesondere der Schweißnahtprüfung, erzielt. Zielstellung des Lehrganges ist der Erwerb der Fertigkeiten zur Durchführung der Ultraschallprüfung und zur Bewertung der Ergebnisse nach Normen und anderen Regelwerken. Neben einer Vertiefung der physikalischen und technischen Kenntnisse werden europäische und deutsche Regelwerke in Verbindung mit einer erweiterten Objektkunde behandelt. Es werden Fertigkeiten wie z. B. Schweißnahtprüfungen an ebenen und gekrümmten Bauteilen, Prüfungen an Guss- und Schmiedeteilen und Bewertungsmethoden der Ergebnisse erworben. Zudem werden Prüfprotokolle und -anweisungen erstellt. Zum Erlernen der praktischen Umsetzung wird die fachpraktische Ausbildung UT2 empfohlen. Es erfolgt eine Prüfung nach DIN EN ISO 9712 unter Berücksichtigung der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG

HINWEIS Der Nachweis der Teilnahme am Lehrgang UT1 ist für diesen Lehrgang erforderlich. Bei Nachweis der geforderten Erfahrung auf dem Gebiet der Ultraschallprüfung und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann eine Zertifizierung des Teilnehmers nach DIN EN ISO 9712 erfolgen.

DAUER

<i>Lehrgang:</i>	100 Stunden
<i>Praktikum:</i>	50 Stunden
<i>Prüfung:</i>	8 Stunden

PREIS

<i>Lehrgang:</i>	2.300,00 €
<i>Praktikum:</i>	1.550,00 €
<i>Prüfung/Zertifizierung:</i>	715,00 €

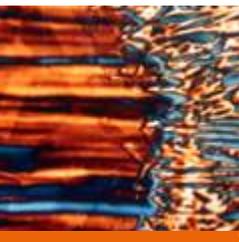
Alle Lehrgangspreise sind mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxislehrgang/T* UT 2	06.02.2017 - 17.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praktikum/T* UT 2	20.02.2017 - 24.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* UT 2	25.02.2017 - 25.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* UT 2	09.10.2017 - 20.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praktikum/T* UT 2	23.10.2017 - 27.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* UT 2	28.10.2017 - 28.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Praxislehrgang/T* UT 2	11.09.2017 - 21.09.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Praktikum/T* UT 2	22.09.2017 - 28.09.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T* UT 2	29.09.2017 - 29.09.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* UT 2	06.06.2017 - 19.06.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praktikum/T* UT 2	20.06.2017 - 23.06.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* UT 2	24.06.2017 - 24.06.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* UT 2	06.11.2017 - 16.11.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praktikum/T* UT 2	20.11.2017 - 23.11.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* UT 2	24.11.2017 - 24.11.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

H

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



08

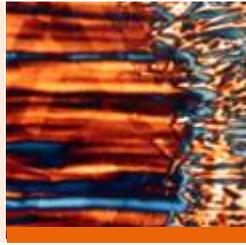
ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Mannheim	Praxislehrgang/T* UT 2	06.11.2017 - 17.11.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Praktikum/T* UT 2	20.11.2017 - 23.11.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* UT 2	23.11.2017 - 24.11.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)



8.1.8 Phased Array – Fortbildungskurs



08

TEILNEHMER Personen mit einer abgeschlossenen Ultrachallausbildung. Empfohlen: UT2 nach DIN EN ISO 9712

INHALTE Phased Array - die Gruppenstrahlertechnik – gewinnt stetig an Bedeutung im Bereich der Bauteilprüfung mittels Ultraschall. Die Phased-Array Technik bietet die Möglichkeit das Schallbündel zu schwenken oder zu fokussieren. Eine gute Auffindwahrscheinlichkeit für Ungängen und zusätzliche Möglichkeit zur Analyse derselben sind Vorteile der Phased-Array Technik. Der Sektorscan, die farbliche Darstellung einer Vielzahl von Ultraschallinformationen, erfordert eine Interpretation, die dem Kursteilnehmer im Rahmen des Kurses anhand von praktischen Beispielen erläutert wird. Weiterhin wichtig ist eine fachgerechte Anwendung, um die Vorteile dieser Prüfmethode nutzen zu können. Bei Schweißnähten stellt sich die Frage der korrekten Prüfkopfposition in Abhängigkeit der Schweißnahtvorbereitung und Wanddicke. Der Fortbildungskurs macht die Kursteilnehmer vertraut mit der Arbeitsweise der Gruppenstrahlertechnik und bereitet die Kursteilnehmer auf die Justierung des Gerätes vor. Die Anwendung der Gruppenstrahlertechnik für die Schweißnahtprüfung und die Auswertung der Prüfergebnisse werden vorgestellt.

DAUER *Lehrgang:* 40 Stunden
Prüfung: 8 Stunden

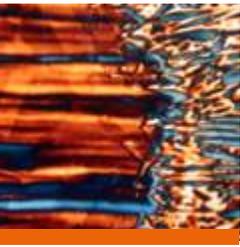
PREIS *Lehrgang:* 1.850,00 €
Prüfung/Zertifizierung: 690,00 €

Alle Lehrgangpreise sind mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/ Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxislehrgang/T* Phased Array	24.04.2017 - 28.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* Phased Array	29.04.2017 - 29.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* Phased Array	04.09.2017 - 08.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* Phased Array	09.09.2017 - 09.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* Phased Array	26.06.2017 - 30.06.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* Phased Array	01.07.2017 - 01.07.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)



8.1.9 Time of Flight Diffraction TOFD/QTOFD – Fortbildungskurs

08

TEILNEHMER Personen mit einer abgeschlossenen UT2-Ausbildung

INHALTE Die TOFD-Prüfung wurde am Anfang der siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts in England entwickelt. Die Abkürzung TOFD steht dabei für time of flight diffraction, übersetzt könnte dieses Verfahren auch „Laufzeit-Beugungs-Methode“ genannt werden.

Gerade bei der Prüfung von Schweißnähten gewinnt die TOFD-Prüfung immer mehr an Bedeutung, weil dieses Prüfverfahren eine Alternative zur Durchstrahlungsprüfung bietet. Anders als bei der konventionellen Ultraschallprüfung können zum Beispiel neben Bindefehlern und Rissen auch Schlacken, Schlauchporen und die Einschweißtiefe von Y-Nähten nachgewiesen werden.

Die TOFD-Prüfung gehört zu den bildgebenden Verfahren der Ultraschallprüfung, dadurch erhält der Auftraggeber ein Dokument, in dem er die Länge und die Tiefenausdehnung von Anzeigen ausmessen kann.

Dieses Verfahren eignet sich auch Ideal zur Prüfung von Reparaturschweißungen:

- vor der Ausbesserung, zur Ermittlung der Längen- und Tiefenausdehnung
- nach dem Ausarbeiten des schadhafte Bereiches, um festzustellen ob alle Unregelmäßigkeiten entfernt wurden
- und nach der Reparaturschweißung, um festzustellen ob die Schweißnaht ohne unzulässige Unregelmäßigkeiten gefertigt wurde.

Ziel der Ausbildung ist eine Auffrischung und Vertiefung in die Grundlagen der Ultraschallprüfung. Es wird auf die Besonderheiten der TOFD-Prüfung eingegangen sowie auf den Umgang mit der Prüftechnik bei der Durchführung von Prüfaufgaben nach dem aktuellem Regelwerk. Weiterhin lernt der Lehrgangsteilnehmer die aufgenommenen Daten der TOFD-Prüfung nach der gültigen Norm zu bewerten. In praktischen Übungen wird der Umgang mit der TOFD-Technik vermittelt und die erlernten Fähigkeiten vertieft.

HINWEIS Diese Weiterbildung setzt allgemeine Kenntnisse im Bereich der Ultraschallprüfung voraus und richtet sich an den Personenkreis mit UT2-Zertifikat nach DIN EN ISO 9712.

DAUER *Lehrgang:* 64 Stunden
Prüfung: 8 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 2.270,00 €
Prüfung: 690,00 €

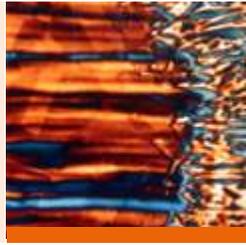
Alle Lehrgangpreise sind mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/ Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T* TOFD/QTOFD	23.08.2017 - 31.08.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* TOFD/QTOFD	01.09.2017 - 01.09.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.10 Eindringprüfung (PT) Stufe 1 und Stufe 2



08

TEILNEHMER Prüftechnisches und schweißtechnisches Personal

INHALTE Zur Detektion von Oberflächenunregelmäßigkeiten (Risse, Poren, usw.) an Bauteilen, wie z. B. Schweißnähten, Gussteilen, Keramiken hat sich die Eindringprüfung als einfaches, kostengünstiges und hoch empfindliches Prüfverfahren erwiesen. Im Lehrgang werden die Lehrinhalte der Stufe 1 und Stufe 2 vermittelt. Die physikalisch-chemischen und technischen Grundlagen werden in Vorträgen und praktischen Übungen dargelegt. Gleichzeitig erfolgt eine gezielte Objektkunde, damit verfahrenstypische Eigenschaften der Objekte hinsichtlich der Prüfbarkeit verständlich werden. Schwerpunkte der Ausbildung, die sehr praxisorientiert verläuft, sind die Anwendung von Prüftechniken für unterschiedliche Anforderungen, Auswahl und Kontrolle der einsetzbaren Prüfsysteme. Zu dem wird die Beurteilung und Protokollierung der Anzeigen sowie die Erstellung von Prüfanweisungen erlernt. Es erfolgt eine Prüfung nach DIN EN ISO 9712 unter Berücksichtigung der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU (ehemals 97/23/EG).

HINWEIS Bei Nachweis der geforderten Erfahrung auf dem Gebiet der Eindringprüfung und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann eine Zertifizierung des Teilnehmers erfolgen. Für dieses Verfahren kann bei Erfüllung der Voraussetzungen ein verkürzter Ingenieur-Lehrgang Stufe 2 besucht werden. Weiterhin stehen ebenfalls zeitlich verkürzte Kombinationslehrgänge mit den Verfahren VT bzw. MT zur Verfügung.

DAUER

<i>Lehrgang PT 1/2:</i>	40 Stunden + 8 Stunden Prüfung/Zertifizierung
<i>Lehrgang PT 1/2 kurz:</i>	20 Stunden + 8 Stunden Prüfung/Zertifizierung
<i>Lehrgang PT 1/2 + MT 1/2 Kombi:</i>	40 Stunden + 16 Stunden Prüfung/Zertifizierung

PREIS

<i>Lehrgang PT 1/2:</i>	1.770,00 € + Prüfung/Zertifizierung:	620,00 €
<i>Prüfung PT 1/2 kurz:</i>	1.460,00 € + Prüfung/Zertifizierung:	620,00 €
<i>Lehrgang PT 1/2 + MT 1/2 Kombi:</i>	2.870,00 € + Prüfung/Zertifizierung:	1.165,00 €

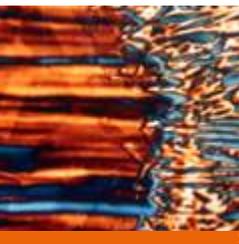
Alle Lehrgangspreise sind mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Praxislehrgang/T* PT 1+2	27.03.2017 - 31.03.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Berlin	Prüfung/T* PT 1+2	01.04.2017 - 01.04.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Berlin	Praxislehrgang/T* PT 1+2	04.12.2017 - 08.12.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Berlin	Prüfung/T* PT 1+2	09.12.2017 - 09.12.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Bielefeld	Praxislehrgang/T* PT/MT 1+2 kombi	19.06.2017 - 22.06.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de
Bielefeld	Prüfung/T* PT/MT 1+2 kombi	23.06.2017 - 24.06.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de
Bielefeld	Praxislehrgang/T* PT 1+2 kurz	19.06.2017 - 20.06.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de
Bielefeld	Prüfung/T* PT 1+2 kurz	24.06.2017 - 24.06.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de
Bielefeld	Praxislehrgang/T* PT 1+2	04.09.2017 - 07.09.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de
Bielefeld	Prüfung/T* PT 1+2	08.09.2017 - 08.09.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

H

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



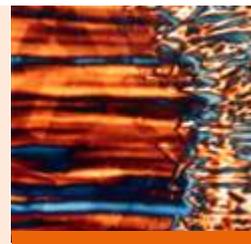
08

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Dresden	Praxislehrgang/T* PT 1+2	15.05.2017 - 18.05.2017	Grit Köckritz	+49 351 88342-717	anmeldung.slv@slv-halle.de
Dresden	Prüfung/T* PT 1+2	19.05.2017 - 19.05.2017	Grit Köckritz	+49 351 88342-717	anmeldung.slv@slv-halle.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2 kurz	04.01.2017 - 05.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2 kurz	06.01.2017 - 06.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2	16.01.2017 - 19.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2	20.01.2017 - 20.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2	13.02.2017 - 16.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2	17.02.2017 - 17.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2 kurz	01.03.2017 - 02.03.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2 kurz	03.03.2017 - 03.03.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2	03.04.2017 - 06.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2	07.04.2017 - 07.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2	24.04.2017 - 27.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2	28.04.2017 - 28.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2	08.05.2017 - 11.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2	12.05.2017 - 12.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2	29.05.2017 - 01.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2	02.06.2017 - 02.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2 kurz	12.06.2017 - 13.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2 kurz	14.06.2017 - 14.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT/MT 1+2 kombi	26.06.2017 - 29.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT/MT 1+2 kombi	30.06.2017 - 01.07.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2	10.07.2017 - 13.07.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2	14.07.2017 - 14.07.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2	31.07.2017 - 03.08.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2	04.08.2017 - 04.08.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT/MT 1+2 kombi	04.09.2017 - 07.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT/MT 1+2 kombi	08.09.2017 - 09.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



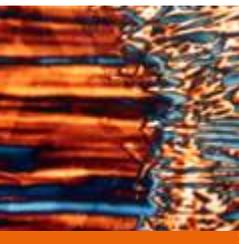
08

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2 kurz	25.09.2017 - 26.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2 kurz	27.09.2017 - 27.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2	09.10.2017 - 12.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2	13.10.2017 - 13.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2 kurz	08.11.2017 - 09.11.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2 kurz	10.11.2017 - 10.11.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2	11.12.2017 - 14.12.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT 1+2	15.12.2017 - 15.12.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Praxislehrgang/T* PT 1+2	23.01.2017 - 27.01.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T* PT 1+2	28.01.2017 - 28.01.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Praxislehrgang/T* PT 1+2	03.07.2017 - 07.07.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T* PT 1+2	08.07.2017 - 08.07.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Praxislehrgang/T* PT 1+2	23.10.2017 - 27.10.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T* PT 1+2	28.10.2017 - 28.10.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* PT 1+2	30.01.2017 - 02.02.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* PT 1+2	03.02.2017 - 03.02.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* PT 1+2	20.03.2017 - 23.03.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* PT 1+2	24.03.2017 - 24.03.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* PT 1+2	24.04.2017 - 27.04.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* PT 1+2	28.04.2017 - 28.04.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* PT 1+2 kurz	08.05.2017 - 10.05.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* PT 1+2 kurz	11.05.2017 - 11.05.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* PT 1+2	25.09.2017 - 28.09.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* PT 1+2	29.09.2017 - 29.09.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* PT 1+2	27.11.2017 - 30.11.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* PT 1+2	01.12.2017 - 01.12.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* PT 1+2 kurz	18.12.2017 - 20.12.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* PT 1+2 kurz	21.12.2017 - 21.12.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hamburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2	20.03.2017 - 24.03.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Prüfung/T* PT 1+2	25.03.2017 - 25.03.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de

H

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



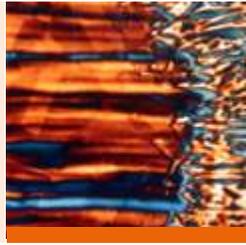
08

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hamburg	Praxislehrgang/T* PT 1+2	16.10.2017 - 20.10.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Prüfung/T* PT 1+2	21.10.2017 - 21.10.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hannover	Praxislehrgang/T* PT 1+2	06.02.2017 - 09.02.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* PT 1+2	10.02.2017 - 10.02.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* PT 1+2 kurz	08.05.2017 - 09.05.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* PT 1+2 kurz	13.05.2017 - 13.05.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* PT/MT 1+2 kombi	08.05.2017 - 11.05.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* PT/MT 1+2 kombi	12.05.2017 - 13.05.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* PT/MT 1+2 kombi	07.08.2017 - 10.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* PT/MT 1+2 kombi	11.08.2017 - 12.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* PT 1+2 kurz	07.08.2017 - 08.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* PT 1+2 kurz	12.08.2017 - 12.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* PT 1+2	25.09.2017 - 28.09.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* PT 1+2	29.09.2017 - 29.09.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* PT/MT 1+2 kombi	06.11.2017 - 09.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* PT/MT 1+2 kombi	10.11.2017 - 11.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* PT 1+2 kurz	06.11.2017 - 07.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* PT 1+2 kurz	11.11.2017 - 11.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* PT 1+2	27.11.2017 - 30.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* PT 1+2	01.12.2017 - 01.12.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* PT 1+2	30.01.2017 - 03.02.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* PT 1+2	04.02.2017 - 04.02.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* PT 1+2	08.05.2017 - 12.05.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* PT 1+2	13.05.2017 - 13.05.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* PT 1+2	03.07.2017 - 07.07.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* PT 1+2	08.07.2017 - 08.07.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* PT 1+2	25.09.2017 - 29.09.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* PT 1+2	30.09.2017 - 30.09.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



08

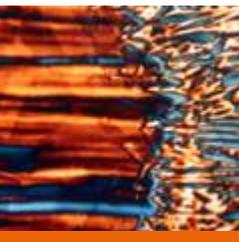
Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Mannheim	Praxislehrgang/T* PT 1+2	27.11.2017 - 01.12.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* PT 1+2	02.12.2017 - 02.12.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de
München	Praxislehrgang/T* PT 1+2	16.01.2017 - 19.01.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* PT 1+2	20.01.2017 - 20.01.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* PT 1+2	03.04.2017 - 06.04.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* PT 1+2	07.04.2017 - 07.04.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* PT 1+2	29.05.2017 - 01.06.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* PT 1+2	02.06.2017 - 02.06.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* PT 1+2	04.09.2017 - 07.09.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* PT 1+2	08.09.2017 - 08.09.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* PT 1+2	04.12.2017 - 07.12.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* PT 1+2	08.12.2017 - 08.12.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
Rohr	Praxislehrgang/T* PT 1+2	06.03.2017 - 09.03.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Rohr	Prüfung/T* PT 1+2	10.03.2017 - 10.03.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Rostock	Praxislehrgang/T* PT 1+2	03.04.2017 - 07.04.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Prüfung/T* PT 1+2	08.04.2017 - 08.04.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Praxislehrgang/T* PT 1+2 kurz	05.04.2017 - 07.04.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Prüfung/T* PT 1+2 kurz	08.04.2017 - 08.04.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Praxislehrgang/T* PT 1+2	18.09.2017 - 22.09.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Prüfung/T* PT 1+2	23.09.2017 - 23.09.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Praxislehrgang/T* PT 1+2 kurz	06.11.2017 - 08.11.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Prüfung/T* PT 1+2 kurz	09.11.2017 - 09.11.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Saarbrücken	Praxislehrgang/T* PT 1+2	15.05.2017 - 18.05.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de
Saarbrücken	Prüfung/T* PT 1+2	19.05.2017 - 19.05.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de
Trier	Praxislehrgang/T* PT 1+2	23.10.2017 - 26.10.2017	Brigitte Hölzmer	+49 651 14644-0	hoelzmer@sktrier.de
Trier	Prüfung/T* PT 1+2	27.10.2017 - 27.10.2017	Brigitte Hölzmer	+49 651 14644-0	hoelzmer@sktrier.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* PT 1+2	20.02.2017 - 21.02.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* PT 1+2	24.02.2017 - 24.02.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* PT 1+2 kurz	20.03.2017 - 21.03.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* PT 1+2 kurz	25.03.2017 - 25.03.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de

H

227

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



08

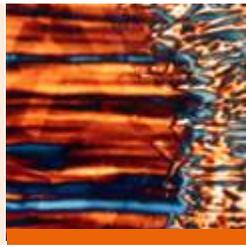
ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* PT/MT 1+2 kombi	20.03.2017 - 23.03.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* PT/MT 1+2 kombi	24.03.2017 - 25.03.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* PT 1+2	16.10.2017 - 19.10.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* PT 1+2	20.10.2017 - 20.10.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.11 Magnetpulverprüfung (MT) Stufe 1 und Stufe 2



08

TEILNEHMER Prüftechnisches Personal

INHALTE Zur Detektion von Rissen und Bindefehlern an der Oberfläche von Bauteilen aus ferromagnetischen Werkstoffen, z. B. geschweißte Komponenten, Guss- und Schmiedeteile, hat sich die Magnetpulverprüfung als einfaches, kostengünstiges und hoch empfindliches Prüfverfahren erwiesen. Im Lehrgang werden die Lehrinhalte der Stufe 1 und Stufe 2 vermittelt. Die physikalischen und technischen Grundlagen werden in Vorträgen und praktischen Übungen dargelegt, gleichzeitig erfolgt eine gezielte Objektkunde, damit verfahrenstypische Eigenschaften der Objekte hinsichtlich der Prüfbarkeit verständlich werden. Schwerpunkte der Ausbildung, die sehr praxisorientiert verläuft, sind Prüftechniken für unterschiedliche Geometrien der Prüfobjekte, sowie die Erstellung von Prüfanweisungen in Verbindung mit geeigneten Magnetisierungstechniken und Geräten. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beurteilung und Protokollierung der Anzeigen. Es erfolgt eine Prüfung nach DIN EN ISO 9712 unter Berücksichtigung der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG.

HINWEIS Ein Kenntnisstand entsprechend eines Facharbeiterabschlusses eines technischen Berufes, möglichst der Metallverarbeitung, ist wünschenswert.

Bei Nachweis der geforderten Erfahrung auf dem Gebiet der Magnetpulverprüfung und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann eine Zertifizierung des Teilnehmers nach DIN EN ISO 9712 erfolgen. Für dieses Verfahren kann bei Erfüllung der Voraussetzungen ein verkürzter Ingenieur- Lehrgang Stufe 2 besucht werden. Weiterhin stehen ebenfalls zeitlich verkürzte Kombinationslehrgänge mit dem Verfahren PT zur Verfügung.

DAUER

<i>Lehrgang MT 1/2:</i>	40 Stunden + 8 Stunden Prüfung/Zertifizierung
<i>Lehrgang MT 1/2 kurz:</i>	24 Stunden + 8 Stunden Prüfung/Zertifizierung
<i>Lehrgang PT 1/2 + MT 1/2 Kombi:</i>	40 Stunden + 16 Stunden Prüfung/Zertifizierung

PREIS

<i>Lehrgang MT 1/2:</i>	1.770,00 € + Prüfung/Zertifizierung:	680,00 €
<i>Lehrgang MT 1/2 kurz:</i>	1.460,00 € + Prüfung/Zertifizierung:	680,00 €
<i>Lehrgang PT 1/2 + MT 1/2 Kombi:</i>	2.870,00 € + Prüfung/Zertifizierung:	1.165,00 €

Alle Lehrgangspreise sind mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

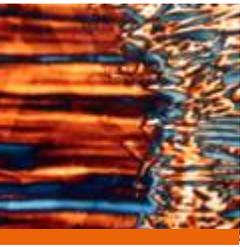
ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Bielefeld	Praxislehrgang/T* PT/MT 1+2 kombi	19.06.2017 - 22.06.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de
Bielefeld	Prüfung/T* PT/MT 1+2 kombi	23.06.2017 - 24.06.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de
Bielefeld	Praxislehrgang/T* MT 1+2 kurz	21.06.2017 - 22.06.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de
Bielefeld	Prüfung/T* MT 1+2 kurz	23.06.2017 - 23.06.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de
Dresden	Praxislehrgang/T* MT 1+2	13.11.2017 - 16.11.2017	Grit Köckritz	+49 351 88342-717	anmeldung.slv@slv-halle.de
Dresden	Prüfung/T* MT 1+2	17.11.2017 - 17.11.2017	Grit Köckritz	+49 351 88342-717	anmeldung.slv@slv-halle.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* MT 1+2	09.01.2017 - 12.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* MT 1+2	13.01.2017 - 13.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

H

229

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



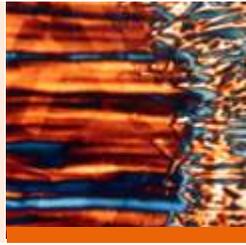
08

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxislehrgang/T* MT 1+2	30.01.2017 - 02.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* MT 1+2	03.02.2017 - 03.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* MT 1+2 kurz	20.02.2017 - 22.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* MT 1+2 kurz	23.02.2017 - 23.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* MT 1+2	06.03.2017 - 09.03.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* MT 1+2	10.03.2017 - 10.03.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* MT 1+2 kurz	10.04.2017 - 12.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* MT 1+2 kurz	13.04.2017 - 13.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* MT 1+2 kurz	15.05.2017 - 17.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* MT 1+2 kurz	18.05.2017 - 18.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* MT 1+2	24.07.2017 - 27.07.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* MT 1+2	28.07.2017 - 28.07.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* MT 1+2	21.08.2017 - 24.08.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* MT 1+2	25.08.2017 - 25.08.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* MT 1+2	18.09.2017 - 21.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* MT 1+2	22.09.2017 - 22.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* MT 1+2	16.10.2017 - 19.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* MT 1+2	20.10.2017 - 20.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* MT 1+2	06.11.2017 - 09.11.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* MT 1+2	10.11.2017 - 10.11.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* MT 1+2 kurz	04.12.2017 - 06.12.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* MT 1+2 kurz	07.12.2017 - 07.12.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Praxislehrgang/T* MT 1+2	13.02.2017 - 17.02.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T* MT 1+2	18.02.2017 - 18.02.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Praxislehrgang/T* MT 1+2	19.06.2017 - 23.06.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T* MT 1+2	24.06.2017 - 24.06.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Praxislehrgang/T* MT 1+2	06.11.2017 - 10.11.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T* MT 1+2	11.11.2017 - 11.11.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* MT 1+2	23.01.2017 - 26.01.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



08

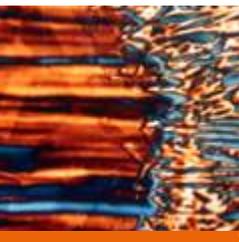
Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Prüfung/T* MT 1+2	27.01.2017 - 27.01.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* MT 1+2	13.03.2017 - 16.03.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* MT 1+2	17.03.2017 - 17.03.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* MT 1+2 kurz	15.05.2017 - 17.05.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* MT 1+2 kurz	18.05.2017 - 18.05.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* MT 1+2	03.07.2017 - 06.07.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* MT 1+2	07.07.2017 - 07.07.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* MT 1+2	18.09.2017 - 21.09.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* MT 1+2	22.09.2017 - 22.09.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* MT 1+2	23.10.2017 - 26.10.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* MT 1+2	27.10.2017 - 27.10.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* MT 1+2 kurz	11.12.2017 - 13.12.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* MT 1+2 kurz	14.12.2017 - 14.12.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hamburg	Praxislehrgang/T* MT 1+2	13.11.2017 - 17.11.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Prüfung/T* MT 1+2	18.11.2017 - 18.11.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hannover	Praxislehrgang/T* MT 1+2	13.02.2017 - 16.02.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* MT 1+2	17.02.2017 - 17.02.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* MT 1+2 kurz	10.05.2017 - 11.05.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* MT 1+2 kurz	12.05.2017 - 12.05.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* MT 1+2 kurz	09.08.2017 - 10.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* MT 1+2 kurz	11.08.2017 - 11.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* MT 1+2	23.10.2017 - 26.10.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* MT 1+2	27.10.2017 - 27.10.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* MT 1+2 kurz	08.11.2017 - 09.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* MT 1+2 kurz	10.11.2017 - 10.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* MT 1+2	06.02.2017 - 10.02.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* MT 1+2	11.02.2017 - 11.02.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* MT 1+2	10.07.2017 - 14.07.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* MT 1+2	15.07.2017 - 15.07.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de

H

231

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



08

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

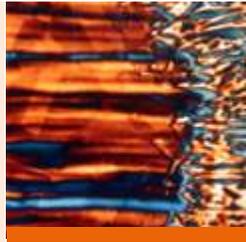
ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Mannheim	Praxislehrgang/T* MT 1+2	16.10.2017 - 20.10.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* MT 1+2	21.10.2017 - 21.10.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
München	Praxislehrgang/T* MT 1+2	13.02.2017 - 17.02.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* MT 1+2	18.02.2017 - 18.02.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* MT 1+2	24.04.2017 - 28.04.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* MT 1+2	29.04.2017 - 29.04.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* MT 1+2	19.06.2017 - 23.06.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* MT 1+2	24.06.2017 - 24.06.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* MT 1+2	11.09.2017 - 15.09.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* MT 1+2	16.09.2017 - 16.09.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* MT 1+2	23.10.2017 - 27.10.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* MT 1+2	28.10.2017 - 28.10.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
Rohr	Praxislehrgang/T* MT 1+2	06.02.2017 - 09.02.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Rohr	Prüfung/T* MT 1+2	10.02.2017 - 10.02.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Rostock	Praxislehrgang/T* MT 1+2	09.10.2017 - 13.10.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Prüfung/T* MT 1+2	14.10.2017 - 14.10.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Saarbrücken	Praxislehrgang/T* MT 1+2	20.03.2017 - 23.03.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de
Saarbrücken	Prüfung/T* MT 1+2	24.03.2017 - 24.03.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* MT 1+2 kurz	22.03.2017 - 23.03.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* MT 1+2 kurz	24.03.2017 - 24.03.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

H



8.1.12 Übersicht der Lehrgänge Sichtprüfung (VT)



Die Norm DIN EN ISO 9712 lässt die Möglichkeit zu, unter bestimmten Voraussetzungen die Ausbildungszeiten um bis zu 50 % zu reduzieren. So kann die Zertifizierungsstelle bestehende Vorkenntnisse der Lehrgangsteilnehmer anerkennen. Diese Möglichkeit haben wir in der GSI dahingehend umgesetzt, dass wir Schweißaufsichtspersonen (SAP) und Ingenieuren für die Verfahren PT, MT und VT Kurzlehrgänge anbieten (PT1/2 Kurz, MT1/2 Kurz, VT1/2 Kurz).

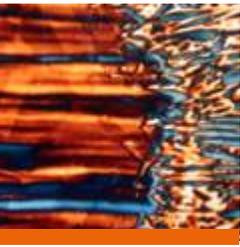
Die Ausbildungsdauer kann auch dann reduziert werden, wenn die beantragte Zertifizierung eingeschränkt ist u. z. hinsichtlich des Geltungsbereiches (z. B. automatisierte Prüfverfahren, Dopplungsprüfungen, UT-Wanddickenmessungen) oder hinsichtlich der Prüftechnik (z. B. RT nur mit Radioskopie, MT nur mit Jochmagnet, VT nur als direkte Sichtprüfung).

In bestimmten Fällen kann die Ausbildung auch auf Produktsektoren wie geschweißte Produkte (w), Gussstücke (c), Schmiedestücke (f) oder Walzerzeugnisse oder auf industrielle Sektoren wie Metallerzeugung oder Dienstleistung ausgelegt werden. Insgesamt ergeben sich hieraus insbesondere für die Sichtprüfung (VT) sehr vielseitige Möglichkeiten.

So können wir Ihnen einen VT1/2 Kurs nur für die direkte Sichtprüfung anbieten, also ohne Verfahren wie die Videodoskopie. Weiterhin kann die Ausbildung auf ausgewählte Industriesektoren wie z.B den Schienenfahrzeugbau (SFB) ausgelegt werden. Die spezifischen Anforderungen des Sektors wird damit verstärkt berücksichtigt. Diese Möglichkeit haben wir auch für das Produkt Laserschweißnähte genutzt. Hier werden die Charakteristika dieser Schweißnähte mit ihren besonderen Bewertungskriterien betrachtet. Dieser Lehrgang behandelt auch entsprechende Laser-MSG-Hybrid-schweißnähte.

Eine weitere Spezialisierung stellt der Lehrgang VT1/2 wp mit dem Schwerpunkt der Auswertung von Schweißerprüfungen dar. Dieser Lehrgang behandelt spezielle Themen für eine fachgerechte Auswertung von Schweißerprüfungen wie die Beurteilung von Bruchflächen, Filmauswertung, Schliffpräparation einschließlich Auswertung, Härteprüfung sowie die Anwendung einer Schweißnahtlehre. Er ist hauptsächlich an Schweißaufsichtspersonen gerichtet. Dieser Lehrgang kann mit einer Zertifizierung eingeschränkt ausschließlich auf die Bewertung von Schweißerprüfungen abgeschlossen werden.

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



08

Die nachfolgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick unseres kompletten Angebotes an VT-Lehrgängen wieder:

VERFAHREN	DAUER (Tage/h)		ZUGANGS- VORAUSSETZUNG	EINSCHRÄNKUNG
	Ausbildung	Prüfung		
VT 1/2	5/40	1/8	Keine	Keine
VT 1/2 w	4/40	1/8	Keine	Produktsektor geschweißte Produkte (w)
VT 1/2 kurz	3/24	1/8	SAP, Ingenieur	Produktsektor geschweißte Produkte (w)
VT 1/2 wd	3/24	1/8	Keine	Produktsektor geschweißte Produkte (w) Direkte Sichtprüfung
VT 1/2 is - RLB	3/24	1/8	SAP, Ingenieur	Industriesektor Rohrleitungsbau (RLB)
VT 1/2 wl	3/24	1/8	SAP, Ingenieur	Produktsektor Lasernähte
VT 1/2 wp	2/20	0,5/4	SAP	Sektor Schweißerprüfung

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Ausbildung! Sprechen Sie uns an!

VT 1/2 - Sichtprüfung (VT) Stufe 1 und 2
 wd - Produktsektor geschweißte Produkte, direkte Sichtprüfung
 wl - Sektor Lasernähte
 is-RLB - Industriesektor Rohrleitungsbau
 wp - Sektor Schweißerprüfung
 w - Schweißnähte
 VT 2 - Rezertifizierung

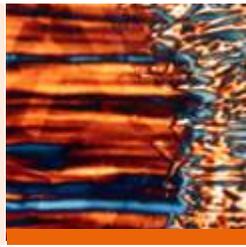
Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

H



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.13 Sichtprüfung (VT) Stufe 1 und Stufe 2



08

TEILNEHMER Prüftechnisches Personal

INHALTE Zur Beurteilung äußerer Merkmale unterschiedlichster Art an geschweißten Komponenten sowie an Guss- und Schmiedeteilen ist die Sichtprüfung ein wichtiges Verfahren der zerstörungsfreien Prüfung. Im Lehrgang werden die Lehrinhalte der Stufe 1 und Stufe 2 vermittelt. Die physikalischen, technischen und physiologischen Grundlagen werden in Vorträgen und praktischen Übungen dargelegt. Begleitet wird dies durch eine gezielte Objektkunde, damit eine praxisnahe Ausbildung gewährleistet wird. Schwerpunkte der Ausbildung sind Prüftechniken entsprechend den Geometrien und Oberflächen der zu prüfenden Komponenten, Möglichkeiten und Grenzen der Gerätetechnik, Erstellung von Prüfanweisungen, sowie normgerechte Bewertung der Ergebnisse und Dokumentationsmöglichkeiten. Es erfolgt eine Prüfung nach DIN EN ISO 9712 unter Berücksichtigung der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG.

HINWEIS Ein Kenntnisstand entsprechend eines Facharbeiterabschlusses eines technischen Berufes, möglichst der Metallverarbeitung, ist wünschenswert. Bei Nachweis der geforderten Erfahrung auf dem Gebiet der Sichtprüfung und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann eine Zertifizierung des Teilnehmers erfolgen. Für dieses Verfahren kann bei Erfüllung der Voraussetzungen ein verkürzter Ingenieur-Lehrgang Stufe 2 besucht werden. Weiterhin stehen ebenfalls zeitlich verkürzte Kombinationslehrgänge mit dem Verfahren PT zur Verfügung. Zusätzlich können verkürzte Lehrgänge für die Sektoren geschweißte Produkte und Strahlnähte für eine Stufe 2-Ausbildung genutzt werden.

DAUER	<i>Lehrgang VT 1/2 oder Lehrgang VT 1/2 w*:</i>	40 Stunden + 8 Stunden Prüfung/Zertifizierung
	<i>Lehrgang VT 1/2 kurz oder VT 1/2 wd* oder VT 1/2 wl* oder VT 1/2 is-RLB*:</i>	24 Stunden + 8 Stunden Prüfung/Zertifizierung
	<i>Lehrgang VT 1/2 wp*:</i>	20 Stunden + 4 Stunden Prüfung/Zertifizierung
PREIS	<i>Lehrgang VT 1/2 oder Lehrgang VT 1/2 w*:</i>	1.900,00 € + Prüfung/Zertifizierung: 620,00 €
	<i>Lehrgang VT 1/2 kurz oder VT 1/2 wd* oder VT 1/2 wl* oder VT 1/2 is-RLB*:</i>	1.460,00 € + Prüfung/Zertifizierung: 620,00 €
	<i>Lehrgang VT 1/2 wp*:</i>	1.460,00 € + Prüfung/Zertifizierung: 620,00 €

Alle Lehrgangspreise sind mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

*wd Produktsektor geschweißte Produkte, direkte Sichtprüfung *wl Sektor Lasernähte *is-RLB Industriesektor Rohrleitungsbau *wp Sektor Schweißprüfung *w Schweißnähte

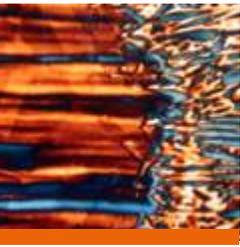
ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	29.05.2017 - 31.05.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Berlin	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	01.06.2017 - 01.06.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Berlin	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w	09.10.2017 - 13.10.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Berlin	Prüfung/T* VT 1+2 w	14.10.2017 - 14.10.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Bielefeld	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd	03.04.2017 - 05.04.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de
Bielefeld	Prüfung/T* VT 1+2 wd	06.04.2017 - 06.04.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

H

235

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



08

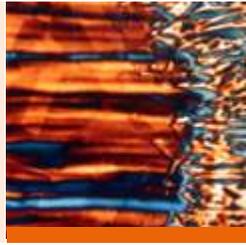
Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Bielefeld	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd	20.11.2017 - 22.11.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de
Bielefeld	Prüfung/T* VT 1+2 wd	23.11.2017 - 23.11.2017	Waldemar Groeger	+49 521 65045	groeger@dvs-bielefeld.de
Dresden	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	06.03.2017 - 09.03.2017	Grit Köckritz	+49 351 88342-717	anmeldung.slv@slv-halle.de
Dresden	Prüfung/T* VT 1+2 multi	10.03.2017 - 10.03.2017	Grit Köckritz	+49 351 88342-717	anmeldung.slv@slv-halle.de
Dresden	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	26.06.2017 - 28.06.2017	Grit Köckritz	+49 351 88342-717	anmeldung.slv@slv-halle.de
Dresden	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	29.06.2017 - 29.06.2017	Grit Köckritz	+49 351 88342-717	anmeldung.slv@slv-halle.de
Dresden	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	18.09.2017 - 20.09.2017	Grit Köckritz	+49 351 88342-717	anmeldung.slv@slv-halle.de
Dresden	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	21.09.2017 - 21.09.2017	Grit Köckritz	+49 351 88342-717	anmeldung.slv@slv-halle.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w	09.01.2017 - 12.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 w	13.01.2017 - 13.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	23.01.2017 - 27.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 multi	28.01.2017 - 28.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	06.02.2017 - 08.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	09.02.2017 - 09.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	20.02.2017 - 24.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 multi	25.02.2017 - 25.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w	13.03.2017 - 16.03.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 w	17.03.2017 - 17.03.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	27.03.2017 - 29.03.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	30.03.2017 - 30.03.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w	03.04.2017 - 06.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 w	07.04.2017 - 07.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	02.05.2017 - 04.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	05.05.2017 - 05.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	15.05.2017 - 19.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 multi	20.05.2017 - 20.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de

H



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



08

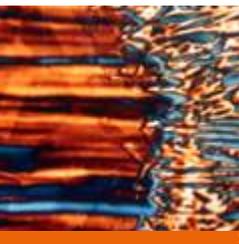
Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	29.05.2017 - 02.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 multi	03.06.2017 - 03.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w	26.06.2017 - 29.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 w	30.06.2017 - 30.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	07.08.2017 - 09.08.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	10.08.2017 - 10.08.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w	11.09.2017 - 14.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 w	15.09.2017 - 15.09.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	09.10.2017 - 11.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	12.10.2017 - 12.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	23.10.2017 - 27.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 multi	28.10.2017 - 28.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w	13.11.2017 - 16.11.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 w	17.11.2017 - 17.11.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	27.11.2017 - 01.12.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 1+2 multi	02.12.2017 - 02.12.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	30.01.2017 - 03.02.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T* VT 1+2 multi	04.02.2017 - 04.02.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd	20.03.2017 - 22.03.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T* VT 1+2 wd	23.03.2017 - 23.03.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	26.06.2017 - 30.06.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T* VT 1+2 multi	01.07.2017 - 01.07.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd	17.07.2017 - 19.07.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T* VT 1+2 wd	20.07.2017 - 20.07.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	16.10.2017 - 20.10.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T* VT 1+2 multi	21.10.2017 - 21.10.2017	Vichy Esci	+49 711 57544-49	esci@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	16.01.2017 - 19.01.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* VT 1+2 multi	20.01.2017 - 20.01.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de

H

237

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



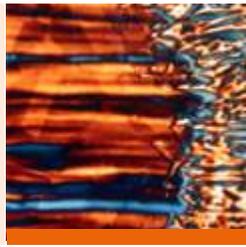
08

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	13.02.2017 - 16.02.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* VT 1+2 multi	17.02.2017 - 17.02.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	03.04.2017 - 06.04.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* VT 1+2 multi	07.04.2017 - 07.04.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	02.05.2017 - 04.05.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	05.05.2017 - 05.05.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	12.06.2017 - 15.06.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* VT 1+2 multi	16.06.2017 - 16.06.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/W* VT 1+2 w kurz WE	23.06.2017 - 30.06.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/W* VT 1+2 w kurz WE	02.07.2017 - 02.07.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	11.09.2017 - 14.09.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* VT 1+2 multi	15.09.2017 - 15.09.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	16.10.2017 - 19.10.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* VT 1+2 multi	20.10.2017 - 20.10.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	20.11.2017 - 23.11.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* VT 1+2 multi	24.11.2017 - 24.11.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	04.12.2017 - 06.12.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	07.12.2017 - 07.12.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hamburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	20.02.2017 - 24.02.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Prüfung/T* VT 1+2 multi	25.02.2017 - 25.02.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	08.05.2017 - 12.05.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Prüfung/T* VT 1+2 multi	13.05.2017 - 13.05.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	12.06.2017 - 16.06.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Prüfung/T* VT 1+2 multi	17.06.2017 - 17.06.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	10.07.2017 - 14.07.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Prüfung/T* VT 1+2 multi	15.07.2017 - 15.07.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	25.09.2017 - 29.09.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Prüfung/T* VT 1+2 multi	30.09.2017 - 30.09.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



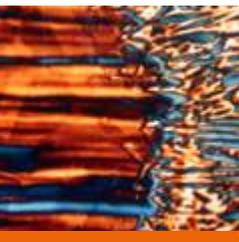
08

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hamburg	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	04.12.2017 - 08.12.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Prüfung/T* VT 1+2 multi	09.12.2017 - 09.12.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	23.01.2017 - 27.01.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 multi	28.01.2017 - 28.01.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	25.01.2017 - 27.01.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	28.01.2017 - 28.01.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd kurz	25.01.2017 - 27.01.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 wd kurz	28.01.2017 - 28.01.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	13.03.2017 - 17.03.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 multi	18.03.2017 - 18.03.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	15.03.2017 - 17.03.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	18.03.2017 - 18.03.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd kurz	15.03.2017 - 17.03.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 wd kurz	18.03.2017 - 18.03.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	13.06.2017 - 15.06.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	16.06.2017 - 16.06.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd kurz	13.06.2017 - 15.06.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 wd kurz	16.06.2017 - 16.06.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	02.08.2017 - 04.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	05.08.2017 - 05.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd kurz	02.08.2017 - 04.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 wd kurz	05.08.2017 - 05.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	01.11.2017 - 03.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	04.11.2017 - 04.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de

H

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



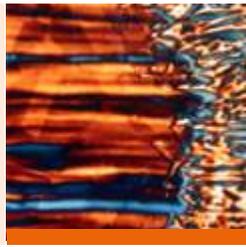
08

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd kurz	01.11.2017 - 03.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 wd kurz	04.11.2017 - 04.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	11.12.2017 - 15.12.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 multi	16.12.2017 - 16.12.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	13.12.2017 - 15.12.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	16.12.2017 - 16.12.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd kurz	13.12.2017 - 15.12.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Prüfung/T* VT 1+2 wd kurz	16.12.2017 - 16.12.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	16.01.2017 - 20.01.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* VT 1+2 multi	21.01.2017 - 21.01.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	24.04.2017 - 28.04.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* VT 1+2 multi	29.04.2017 - 29.04.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	17.07.2017 - 21.07.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* VT 1+2 multi	22.07.2017 - 22.07.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	09.10.2017 - 13.10.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* VT 1+2 multi	14.10.2017 - 14.10.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	04.12.2017 - 08.12.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
Mannheim	Prüfung/T* VT 1+2 multi	09.12.2017 - 09.12.2017	Jadwiga Armstrong	+49 621 3004-121	armstrong@slv-mannheim.de
München	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	30.01.2017 - 03.02.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* VT 1+2 multi	04.02.2017 - 04.02.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd	01.03.2017 - 03.03.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* VT 1+2 wd	04.03.2017 - 04.03.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	27.03.2017 - 31.03.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* VT 1+2 multi	01.04.2017 - 01.04.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd	07.04.2017 - 10.04.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* VT 1+2 wd	11.04.2017 - 11.04.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	08.05.2017 - 12.05.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



08

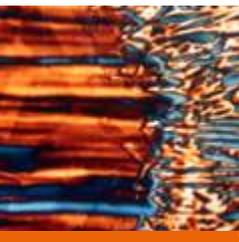
Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Prüfung/T* VT 1+2 multi	13.05.2017 - 13.05.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd	06.06.2017 - 08.06.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* VT 1+2 wd	09.06.2017 - 09.06.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	10.07.2017 - 14.07.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* VT 1+2 multi	15.07.2017 - 15.07.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	25.09.2017 - 29.09.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* VT 1+2 multi	30.09.2017 - 30.09.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd	15.11.2017 - 17.11.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* VT 1+2 wd	18.11.2017 - 18.11.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd	08.12.2017 - 11.12.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T* VT 1+2 wd	12.12.2017 - 12.12.2017	Sabina Romanowski	+49 89 126802-64	romanowski@slv-muenchen.de
Rohr	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	27.02.2017 - 02.03.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Rohr	Prüfung/T* VT 1+2 multi	03.03.2017 - 03.03.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Rostock	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd	16.01.2017 - 18.01.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Prüfung/T* VT 1+2 wd	19.01.2017 - 19.01.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd	22.03.2017 - 24.03.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Prüfung/T* VT 1+2 wd	25.03.2017 - 25.03.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd	12.06.2017 - 14.06.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Prüfung/T* VT 1+2 wd	15.06.2017 - 15.06.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wl	13.09.2017 - 15.09.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Prüfung/T* VT 1+2 wl	16.09.2017 - 16.09.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd	18.10.2017 - 20.10.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Rostock	Prüfung/T* VT 1+2 wd	21.10.2017 - 21.10.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Saarbrücken	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w	13.02.2017 - 16.02.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de
Saarbrücken	Prüfung/T* VT 1+2 w	17.02.2017 - 17.02.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de
Trier	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w	20.11.2017 - 23.11.2017	Brigitte Hölzmer	+49 651 14644-0	hoelzmer@sktrier.de
Trier	Prüfung/T* VT 1+2 w	24.11.2017 - 24.11.2017	Brigitte Hölzmer	+49 651 14644-0	hoelzmer@sktrier.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	31.01.2017 - 02.02.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	03.02.2017 - 03.02.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de

H

241

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



08

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd kurz	31.01.2017 - 02.02.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* VT 1+2 wd kurz	03.02.2017 - 03.02.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	24.04.2017 - 28.04.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* VT 1+2 multi	29.04.2017 - 29.04.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	26.04.2017 - 28.04.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	29.04.2017 - 29.04.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd kurz	26.04.2017 - 28.04.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* VT 1+2 wd kurz	29.04.2017 - 29.04.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	18.09.2017 - 22.09.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* VT 1+2 multi	23.09.2017 - 23.09.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	20.09.2017 - 22.09.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	23.09.2017 - 23.09.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd kurz	20.09.2017 - 22.09.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* VT 1+2 wd kurz	23.09.2017 - 23.09.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* VT 1+2 multi	04.12.2017 - 08.12.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* VT 1+2 multi	09.12.2017 - 09.12.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* VT 1+2 w kurz	06.12.2017 - 08.12.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* VT 1+2 w kurz	09.12.2017 - 09.12.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Praxislehrgang/T* VT 1+2 wd kurz	06.12.2017 - 08.12.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de
Wilhelmshaven	Prüfung/T* VT 1+2 wd kurz	09.12.2017 - 09.12.2017	Birgit Boetzel	+49 4421 966 02-10	boetzel@bz-whv.de

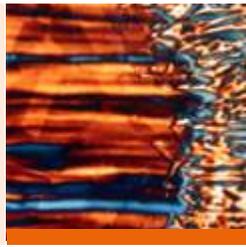
T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

H



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.14 VT-Ergänzung Guss- und Schmiedeteile



08

TEILNEHMER Die Ergänzungskurse für Guss- und Schmiedeteile richten sich an Teilnehmer, die bereits einen Lehrgang zur Sichtprüfung für den Produktsektor Schweißnähte absolviert haben und nun den Geltungsbereich auf die Guss- und Schmiedeteile erweitern möchten.

INHALTE Nach dem zweitägigen Ergänzungskurs kann der Teilnehmer an einer Aufstockungsprüfung teilnehmen und sich für die zusätzlichen Industriesektoren durch die Personenzertifizierungsstelle des TÜV-NORD zertifizieren lassen. Hiermit erreicht der Teilnehmer eine multisektorale Zertifizierung, die ihm die Weiterbildung zur Stufe 3 der Sichtprüfung ohne weitere Praxisprüfungen für dieses Prüfverfahren ermöglicht. Selbstverständlich ist der Ergänzungslehrgang auch für den Personenkreis geeignet, der sich auf kurze und effektive Weise mit der Sichtprüfung von Guss- und Schmiedeteilen vertraut machen möchte.

HINWEIS Die Teilnahmebescheinigung des Lehrganges berechtigt zu einer Reduzierung des multisektoriellen VT-Lehrganges, so dass eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9712 im Anschluss vereinfacht erreicht werden kann.

DAUER *Lehrgang:* 16 Stunden
Prüfung: 8 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 775,00 €
Prüfung: 372,00 €

Alle Lehrgangspreise sind mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

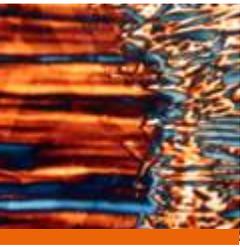
ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxislehrgang/T*	26.01.2017 - 27.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T*	28.01.2017 - 28.01.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T*	23.02.2017 - 24.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T*	25.02.2017 - 25.02.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T*	18.05.2017 - 19.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T*	20.05.2017 - 20.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T*	01.06.2017 - 02.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T*	03.06.2017 - 03.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T*	26.10.2017 - 27.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T*	28.10.2017 - 28.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T*	30.11.2017 - 01.12.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T*	02.12.2017 - 02.12.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.15 VT-Ergänzung Messen und Beurteilen von Schweißverbindungen



08

TEILNEHMER Die eintägige Weiterbildung richtet sich an Teilnehmer, die sich effektiv auf die Bewertung von Schweißverbindungen mittels Sichtprüfung vorbereiten möchten.

INHALTE Der Umgang mit der 4-Skalen-Lehre wird an praxisgerechten Prüfständen eingeübt. Die gewonnenen Messwerte werden fachgerecht dokumentiert und dann nach DIN EN ISO 5817 bewertet. Praxisnähe und hohe Informationsdichte sowie gut strukturierte Unterlagen sind Merkmale des Kurzlehrgangs.
Das neu erlernte Wissen wird im Praxisteil des Lehrganges von den Teilnehmern an ausgewählten Prüfständen sofort in die Praxis umgesetzt und kann bei dem nächsten Baustelleneinsatz angewendet werden.

HINWEIS Alle Seminarteilnehmer erhalten am Ende eine Teilnahmebescheinigung mit entsprechendem Stundennachweis für die Weiterbildung.

DAUER 8 Stunden

PREIS 400,00 € Mannheim
490,00 € Hannover (inkl. GSI-Schweißnahtlehre)

Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

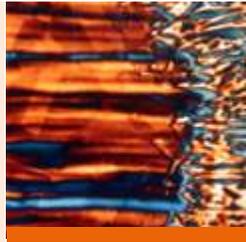
ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Praxislehrgang/T*	05.04.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T*	30.08.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxislehrgang/T*	15.11.2017	Kerstin Engelmann	+49 511 219 62-18	engelmann@slv-hannover.de
Mannheim	Praxislehrgang/T*	01.03.2017	Frau Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de
Mannheim	Praxislehrgang/T*	06.09.2017	Frau Rafflewski	+49 621 3004-123	rafflewski@slv-mannheim.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.16 Bewertung von Schweißverbindungen nach aktuellen Regelwerken (VT, RT2.FI)



08

TEILNEHMER Schweißer, Schweißaufsichtspersonen, Schweißfachmänner, Schweißfachingenieure, Qualitätsmanagement-Verantwortliche

INHALTE Der Mangel an Fachpersonal im Verantwortungsbereich von Schweißaufsichtspersonen besonders bei der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung verlangt in der heutigen Zeit sehr gut ausgebildete Mitarbeiter. Nicht zuletzt wird heutzutage eine hundertprozentige Sichtprüfung von Schweißkonstruktionen im Normen- und Regelwerk verlangt. Dieses Seminar eignet sich für Schweißaufsichtspersonen, QM-Beauftragte und Schweißer, aber auch für die Personen, welche Interesse an den Verfahren der zerstörungsfreien Prüfung zeigen bzw. ihr bereits erworbenes Wissen festigen wollen. Dieses Seminar gibt einen Einblick in die Verfahren der Sichtprüfung (VT) und Filmbewertung (RT2.FI). Die Lehreinheiten für die o. g. Verfahren teilen sich in jeweils zwei Blöcke, einen theoretischen und praktischen Teil. Zu Beginn erhält der Personenkreis jeweils einen kurzen Überblick zu den wesentlichen Grundlagen beider Verfahren sowie eine Übersicht zu den aktuellen Normen und Regelwerken. Im praktischen Teil werden diese an Hand von praxisnahen Beispielen vertieft.

HINWEIS Alle Seminarteilnehmer erhalten am Ende eine Teilnahmebescheinigung mit entsprechendem Stundennachweis für die Weiterbildung.

DAUER 8 Stunden

PREIS 400,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	26.04.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	28.03.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	04.09.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.17 Grundlagen-Lehrgang für die Stufe 3 - Ausbildung (Basic)

08

TEILNEHMER Internationales Schweißgüteprüfpersonal (IWIP) oder Prüfer der Stufe 2, die möglichst in vier Verfahren nach DIN EN ISO 9712 zertifiziert sein sollen, wobei ein Volumenverfahren (UT oder RT) enthalten sein muss.

INHALTE Der Grundlagen-Lehrgang richtet sich an Teilnehmer, die sich bereits ein Grundwissen auf dem Gebiet der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung angeeignet haben und sich zum Stufe 3 - Prüfer weiterbilden möchten. Hierbei stellt der Grundlagen-Lehrgang die Zugangsvoraussetzung für die Stufe 3, das höchste Niveau auf dem Gebiet der ZfP, dar. Das erforderliche Grundwissen kann z. B. durch vorangegangene Stufe 2-Ausbildungen (drei oder mehr Prüfverfahren sind optimal) oder durch einen Lehrgang zum International Welding Inspection Personnel (IWIP nach Richtlinie DVS-IIW/ EWF 1178) erworben werden. Die Lehrinhalte werden in 80 Unterrichtseinheiten an 10 Tagen vermittelt und umfassen neben den Prüfverfahren auch die Personalqualifizierung und -zertifizierung nach DIN EN ISO 9712 sowie Kenntnisse zur Werkstoff- und Fertigungstechnik. Ihre vorangegangenen Ausbildungen auf dem Gebiet der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung oder in der Schweißtechnik berechtigen zu einer Reduzierung der Lehrgangsdauer. Gerne senden wir Ihnen detaillierte Informationen hierzu.

HINWEIS Die Zertifizierung in der Stufe 3 erfordert eine praktische Stufe 2 - Prüfung in dem Verfahren. Bei vorangehender Stufe 2 - Ausbildung ist diese automatisch abgedeckt. Bei Zugang über die IWIP-Ausbildung (Schweißgüteprüfpersonal) erarbeiten wir gern mit Ihnen den optimalen Weg zur Stufe 2 - Praxisprüfung. Gern beraten wir Sie auch bezüglich Ihres idealen Weges zur Stufe 3.

DAUER *Lehrgang:* 80 Stunden
Prüfung/Zertifizierung: 8 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 3.200,00 €
Prüfung/Zertifizierung: 880,00 €

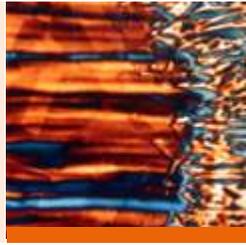
Alle Lehrgangpreise sind mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/ Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxislehrgang/T* Basic	27.02.2017 - 10.03.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* Basic	11.03.2017 - 11.03.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* Basic	27.11.2017 - 08.12.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* Basic	09.12.2017 - 09.12.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.18 Ausbildung zur Stufe 3 nach DIN EN ISO 9712



08

TEILNEHMER	Kandidaten mit einer Basic-Prüfung (Grundlagenkurs) und einer Praxisprüfung Stufe 2 nach DIN EN ISO 9712 in den jeweiligen Verfahren		
INHALTE	In der Stufe 3-Ausbildung werden vertiefte Kenntnisse zur Physik des Verfahrens vermittelt. Zudem werden produktspezifische Kenntnisse zu den zerstörungsfreien Prüfungen von Guss- und Schmiedeteilen sowie Schweißnähten vermittelt. Auf Basis der aktuell gültigen Regelwerke werden ZFP-Verfahrensbeschreibungen erarbeitet. In die Verfahrensbeschreibung fließen rechtliche, sicherheitstechnische, umwelttechnische und ökonomische Aspekte ein. Zudem werden Möglichkeiten der Prüfmittelüberwachung auf Basis eines QM-Systems aufgezeigt.		
HINWEIS	VT 3-Lehrgänge auf Anfrage		
DAUER	<i>RT 3 und UT 3:</i>	70 Stunden + 1 Tag Prüfung/Zertifizierung	
	<i>MT 3/PT 3:</i>	70 Stunden + 1 Tag Prüfung/Zertifizierung	
	<i>VT 3:</i>	40 Stunden + 1 Tag Prüfung/Zertifizierung	
PREIS	<i>RT 3-Lehrgang:</i>	2.900,00 € + Prüfung/Zertifizierung:	945,00 €
	<i>UT 3 -Lehrgang:</i>	2.900,00 € + Prüfung/Zertifizierung:	945,00 €
	<i>MT 3/PT 3-Lehrgang:</i>	2.500,00 € + Prüfung/Zertifizierung:	1.165,00 €
	<i>VT 3-Lehrgang:</i>	1.800,00 € + Prüfung/Zertifizierung:	685,00 €

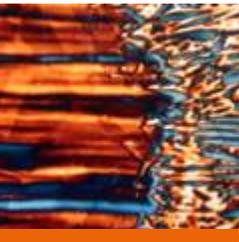
Alle Lehrgangpreise sind mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/ Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxislehrgang/T* PT/MT 3 kombi	13.03.2017 - 21.03.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* PT/MT 3 kombi	22.03.2017 - 22.03.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* UT 3	27.03.2017 - 04.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* UT 3	05.04.2017 - 05.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* RT 3	24.04.2017 - 03.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* RT 3	04.05.2017 - 04.05.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* VT 3	29.05.2017 - 01.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* VT 3	02.06.2017 - 02.06.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/T* UT 3	11.12.2017 - 19.12.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T* UT 3	20.12.2017 - 20.12.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



8.1.19 Fernlehrgang CBT Ultraschall (UT) Stufe 1 ZfP-Qualifikationslehrgänge nach DIN EN ISO 9712



Neue Ausbildungswege in der zerstörungsfreien Prüfung

08

INHALTE

Das von der GSI entwickelte multimediale Lernkonzept wird nun auch für den ZfP-Lehrgang Ultraschallprüfung Stufe 1 (UT1) nach DIN EN ISO 9712 angeboten.

In dem UT1-Fernlehrgang werden die multimedialen Möglichkeiten eines PC ausgenutzt. Neben Text und Grafik kommen Videos und dreidimensionale Animationen zum Einsatz. Mit dem Einsatz verschiedener Medien werden Lerninhalte praxisnah vermittelt und die Lernmotivation bleibt hoch. Am Ende jedes Kapitels gibt eine Wissensüberprüfung mit anschließender Auswertung dem Teilnehmer Aufschluss über seinen Lernfortschritt.

Der UT1-Fernlehrgang wird im Rahmen eines so genannten Blended-Learning-Konzeptes angeboten. Dieses Konzept sieht einen Fernlehrgangsteil (Lernprogramm) und eine Anwesenheitsphase (Präsenzphase) vor. Durch das Selbststudium mit dem Lernprogramm wird ein Teil der insgesamt benötigten Ausbildungszeit abgedeckt und ein Teil der theoretischen Grundlagenausbildung. Der überwiegende Teil des UT1-Lehrganges erfolgt über die anschließende Präsenzphase mit dem Schwerpunkt an praktischen Übungen. Daraus ergibt sich die Möglichkeit, die Anwesenheitsphase zu reduzieren und somit Zeit und damit Kosten zu sparen. Dieser Blended-Learning-Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an der Qualifikationsprüfung mit der Möglichkeit einer anschließenden Zertifizierung nach DIN EN ISO 9712.

DAUER *Lehrgang/Praktikum:* 40 Stunden *Präsenzphase*
 Prüfung: 8 Stunden

PREIS *UT1-Fernlehrgang:* 1.885,00 €
 Prüfung / Zertifizierung: 715,00 €

Alle Lehrgangpreise sind mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxislehrgang/B* UT 1 BL	03.04.2017 - 06.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/B* UT 1 BL	07.04.2017 - 07.04.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxislehrgang/B* UT 1 BL	20.11.2017 - 23.11.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/B* UT 1 BL	24.11.2017 - 24.11.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

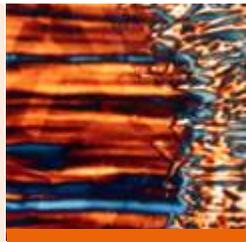
Zerstörungsfreie Prüfung (ZfP)

H



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.20 Strahlenschutz für Prüfer Fachgruppen S3.1 und R 1.2/R1.3



08

TEILNEHMER Schweißtechnisches und prüftechnisches Personal

INHALTE Ob im stationären Röntgenbunker oder gerade beim Einsatz von Röntgenstrahlen auf Baustellen und in der Fertigungshalle ist ein umfangreiches Wissen zum Thema Strahlenschutz nötig, damit schwerwiegende Strahlenunfälle durch entsprechende Schutzmaßnahmen bei der Durchführung von Röntgenarbeiten vermieden werden können. Die Ausbildung umfasst naturwissenschaftliche Grundlagen zur Entstehung und Eigenschaften von Röntgen- und Gammastrahlen sowie der Strahlenwirkung, Klassifizierung von Strahlenschäden und Grenzwerten. Weiterhin werden Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln beim Umgang mit Strahlenquellen und beim Betrieb von Röntgeneinrichtungen behandelt. Die Funktionen der Schutzeinrichtungen von Röntgen- und Gammageräten und mögliche Fehlerquellen der Gerätetechnik werden erläutert. Der Kurs beinhaltet rechtliche Vorschriften wie das Atomgesetz, die Strahlenschutz- und Röntgenverordnung, behördliche Genehmigungen und Auflagen sowie Vorschriften zum Transport. Im Weiteren werden Themen zu Tätigkeiten in fremden Anlagen, zu den Aufgaben und Pflichten der Strahlenschutzbeauftragten und -verantwortlichen sowie zur Handhabung von Strahlenschutz-, Mess- und Warngeräten vermittelt. Einfache Berechnungen zum Strahlenschutz und das Verhalten bei Stör- und Unfällen sind ebenfalls wichtige Punkte der praxisnahen Ausbildung.

Voraussetzung

Praktische Erfahrungen in der technischen Radiographie sind für die Teilnahme am Strahlenschutzkurs empfehlenswert.

DAUER 32 Stunden

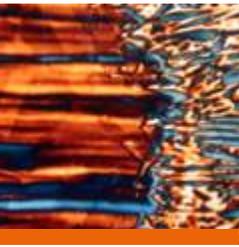
PREIS 1.300,00 € Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	29.05.2017 - 02.06.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Mannheim	Lehrgang/T*	17.07.2017 - 21.07.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)

8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)



8.1.21 Neue Möglichkeiten der Ultraschallprüfung nach aktuellen Regelwerken (klassische Prüfung, Phased Array, Time of Flight Diffraction, Luftultraschall)

08

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen, Schweißfachingenieure, Ultraschallprüfer

INHALTE Ziel der Fortbildung ist eine Auffrischung in die Besonderheiten der Regelwerke für die klassische Ultraschallprüfung. Den Teilnehmern werden bei diesem Seminar neben der klassischen Ultraschallprüfung besonders die Sonderverfahren Phased Array (Gruppenstrahltechnik), TOFD-Prüfung und Prüfen mit Luftultraschall näher gebracht.

Es wird auf die Besonderheiten der einzelnen Verfahren eingegangen, sowie auf den Umgang mit der Prüftechnik bei der Durchführung von Prüfaufgaben nach dem jeweiligen aktuellen Regelwerk. Weiterhin lernt der Lehrgangsteilnehmer die aufgenommenen Daten nach der gültigen Norm zu bewerten.

Gerade bei der Prüfung von Schweißnähten gewinnt die TOFD-Prüfung (dt. Laufzeit-Beugungs-Methode) immer mehr an Bedeutung, weil dieses Prüfverfahren eine Alternative zur Durchstrahlungsprüfung bietet. Anders als bei der konventionellen Ultraschallprüfung können zum Beispiel neben Bindefehlern und Rissen auch Schlacken, Schlauchporen und die Einschweißtiefe von Y-Nähten nachgewiesen werden. Die TOFD-Prüfung gehört zu den bildgebenden Verfahren der Ultraschallprüfung, dadurch erhält der Auftraggeber ein Dokument, indem er die Länge und die Tiefenausdehnung von Anzeigen ausmessen kann. Dieses Verfahren eignet sich auch ideal zur Prüfung von Reparaturschweißungen.

Phased Array (Gruppenstrahltechnik) gewinnt stetig an Bedeutung im Bereich der Bauteilprüfung. Die Phased Array Technik bietet die Möglichkeit das Schallbündel zu schwenken oder zu fokussieren. Eine gute Auffindwahrscheinlichkeit für Unregelmäßigkeiten und zusätzliche Möglichkeiten zur Analyse derselben sind Vorteile dieser Technik. Der Sektor-scan sowie die farbliche Darstellung einer Vielzahl von Ultraschallinformationen erfordert eine Interpretation, die dem Kursteilnehmer im Rahmen des Kurses anhand von praktischen Beispielen erläutert wird. Weiterhin wichtig ist eine fachgerechte Anwendung, um die Vorteile dieser Prüfmethode nutzen zu können. Bei Schweißnähten stellt sich die Frage der korrekten Prüfkopfposition in Abhängigkeit der Schweißnahtvorbereitung und Wanddicke.

Die oben aufgeführten Spezialgebiete der Ultraschallprüfung setzen allgemeine Kenntnisse der Ultraschallprüfung voraus und richten sich an Personen mit UT-Zertifikaten nach DIN EN ISO 9712 aber auch an allen anderen Interessierten. In praktischen Übungen wird der Umgang mit der Technik vermittelt.

Zum Abschluss des Seminars wird an Hand von praxisnahen Beispielen das Prüfen mit Hilfe von Luftultraschall vorgeführt.

HINWEIS Alle Lehrgangsteilnehmer erhalten am Ende Teilnahmebescheinigung mit entsprechendem Stundennachweis für die Weiterbildung.

DAUER 8 Stunden

PREIS 400,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	29.03.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	07.09.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de

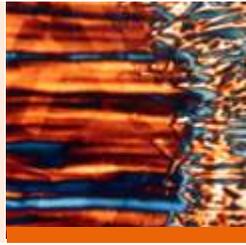
T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.22 Thermografie (TT) Stufe 1



08

TEILNEHMER Prüftechnisches Personal, Bediener von industriellen Anlagen

INHALTE Die Thermografie als zerstörungsfreies Prüfverfahren gewinnt in der Schweißnahtüberwachung zunehmend an Bedeutung. Insbesondere bei der Kontrolle von automatisiert hergestellten Schweißverbindungen bietet die passive Thermografie innovative Ansatzpunkte zur Prozesskontrolle. Dabei liefert die Thermografie ein Abbild der erfassten lokalen Temperatur- bzw. Strahlungsverteilung der Schweißnahtoberfläche. Weiterhin können nicht nur Rückschlüsse auf die Nahtoberfläche gezogen werden, sondern auch aus dem Schweißnahtvolumen.

In der Ausbildung zum Prüfer der Thermografie Stufe 1 ist demzufolge die Erstellung eines aussagekräftigen Thermogramms ein wichtiger Gegenstand des Kurses. Weiterhin werden dem Teilnehmer Auswertmöglichkeiten von Thermogrammen vorgestellt, wobei im Vorfeld umfangreiche Grundlagen in Wärmelehre und Gerätetechnik praxisnah vermittelt werden. Ferner werden die geltenden Normen sowie grundlegendes Fachwissen über die für die passive Thermografie wichtigen Schweißprozesse behandelt. Ein Fokus wird hierbei auf die Detektion von Qualitätsabweichungen von Schweißnähten gelegt.

HINWEIS Die Ausbildung erfolgt monosektoriell für den Produktsektor Schweißnähte. Mit einer nachgewiesenen industriellen Erfahrungszeit auf dem Gebiet der Thermografie und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann nach erfolgreichem Lehrgangsabschluss eine Zertifizierung des Teilnehmers nach DIN EN ISO 9712 durch die Zertifizierungsstelle erfolgen.

DAUER *Lehrgang:* 40 Stunden
Prüfung: 8 Stunden

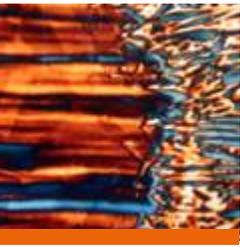
PREIS *Lehrgang:* 1.850,00 €
Prüfung: 715,00 €

Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* TT 1 w	20.02.2017 - 24.02.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* TT 1 w	25.02.2017 - 25.02.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* TT 1 w	21.08.2017 - 25.08.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* TT 1 w	26.08.2017 - 26.08.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)



8.1.23 Thermografie (TT) Stufe 2

08

TEILNEHMER Prüftechnisches Personal, Bediener von industriellen Anlagen

INHALTE Die Thermografie als zerstörungsfreies Prüfverfahren gewinnt in der Schweißnahtüberwachung zunehmend an Bedeutung. Insbesondere bei der Kontrolle von automatisiert hergestellten Schweißverbindungen bietet die passive Thermografie innovative Ansatzpunkte zur Prozesskontrolle. Dabei liefert die Thermografie ein Abbild der erfassten lokalen Temperatur- bzw. Strahlungsverteilung der Schweißnahtoberfläche. Weiterhin können nicht nur Rückschlüsse auf die Nahtoberfläche gezogen werden, sondern auch aus dem Schweißnahtvolumen.

In der Ausbildung zum Prüfer der Thermografie (passiv) Stufe 2 ist neben der Erstellung auch die Bewertung von aussagekräftigen Thermogrammen ein wichtiger Gegenstand des Kurses. Weiterhin werden dem Teilnehmer programmtechnische Auswertemöglichkeiten von Thermogrammen vorgestellt und der selbständige Umgang mit der Gerätetechnik praxisnah vermittelt. Es werden neben den geltenden Regelwerken auch die Ergebnisse von Forschungsanwendungen behandelt. Es sind alle Arten von Schmelz-, Widerstandspunkt- und Laserschweißverbindungen aber auch Laserhybridverbindungen mit deren Besonderheiten für Metalle und Nichteisenmetalle in der Ausbildung mit enthalten. Neben der Detektion von Qualitätsabweichungen von Schweißnähten wird der Fokus auch auf das Erstellen einer Prüfanweisung für Stufe 1 Personal gelegt.

HINWEIS Die Ausbildung erfolgt monosektoriell für den Produktsektor Schweißnähte. Mit einer nachgewiesenen industriellen Erfahrungszeit auf dem Gebiet der Thermografie und der körperlichen Eignung (Sehtest) kann nach erfolgreichem Lehrgangsabschluss eine Zertifizierung des Teilnehmers nach DIN EN ISO 9712 durch die Zertifizierungsstelle erfolgen.

DAUER *Lehrgang:* 40 Stunden
Prüfung: 8 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 2.000,00 €
Prüfung: 715,00 €

Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

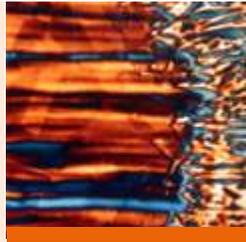
ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Praxislehrgang/T* TT 2 w	13.11.2017 - 17.11.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T* TT 2 w	18.11.2017 - 18.11.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



8.1 ZERSTÖRUNGSFREIE PRÜFUNG (ZFP)

8.1.24 Einführung in die Thermografie für Schweißverbindungen



08

TEILNEHMER Prüftechnisches Personal, Bediener von industriellen Anlagen, interessierte Schweißaufsichtspersonen

INHALTE Die Thermografie als zerstörungsfreies Prüfverfahren gewinnt in der Schweißnahtüberwachung immer stärker an Bedeutung. Insbesondere bei der Kontrolle von automatisiert hergestellten Schweißverbindungen bietet die passive Thermografie innovative Ansatzpunkte zur Prozesskontrolle. Dabei liefert die Thermografie ein Abbild der erfassten lokalen Temperatur- bzw. Strahlungsverteilung der Schweißnahtoberfläche. Es können nicht nur Rückschlüsse auf die Nahtoberfläche gezogen werden, sondern auch aus dem Schweißnahtvolumen. Im Seminar werden die Möglichkeiten und Grenzen des Verfahrens aber auch die geltenden Regelwerke vorgestellt. Der Teilnehmer erhält einen ersten Einblick in die Auswertemöglichkeiten von Thermogrammen und wird in einem kleinen Praktikum in die Erstellung mit eingebunden. Ein Fokus wird hierbei auf die Detektion von Qualitätsabweichungen von Schweißnähten gelegt.

HINWEIS Alle Teilnehmer erhalten am Ende eine Teilnahmebescheinigung mit entsprechendem Stundennachweis für die Weiterbildung. Die Schulung wird als Vorerfahrungszeit nach DIN EN ISO 9712 für die Thermografie anerkannt

DAUER 8 Stunden

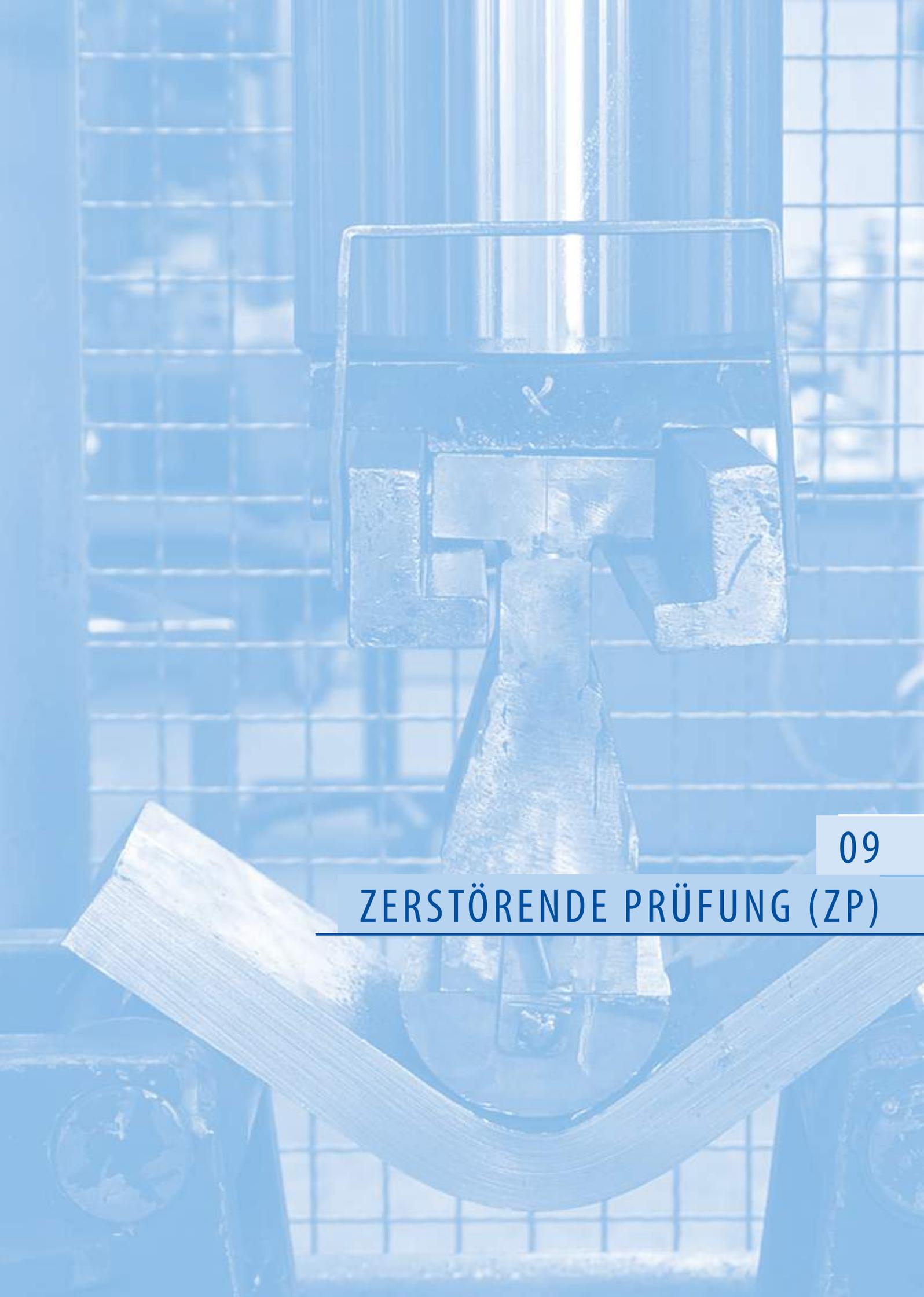
PREIS 400,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Praxisseminar/T*	30.03.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxisseminar/T*	05.09.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörungsfreie Prüfung (ZFP)





09

ZERSTÖRENDE PRÜFUNG (ZP)

ZERSTÖRENDE PRÜFUNG (ZP) · METALLOGRAPHIE

9.1	ZERSTÖRENDE PRÜFUNG (ZP)	257
9.1.1	Zerstörende Werkstoffprüfung für den Praktiker	257
9.1.2	Mobile Härteprüfung (HT) Stufe 1 und Stufe 2.....	258
9.2	METALLOGRAPHIE	259
9.2.1	Praxisseminar: Grundlagen der Schliffherstellung	259
9.2.2	Qualitätsüberwachung von geschweißten Bauteilen durch metallographische Schliffpräparation – Praxisseminar	260
9.2.3	MP – Angewandte Metallographie für den Praktiker.....	261
9.2.4	M I – Unlegierte Stähle.....	262
9.2.5	M II – Metallographie der legierten Stähle mit Legierungsgehalten < 5%	263
9.2.6	M III – Metallographie der legierten Stähle mit Legierungsgehalten > 5%	264
9.2.7	M IV – Metallographie – Stahlguss und Gusseisen	265
9.2.8	M V – Metallographie der Al-, Ti-, Mg-Werkstoffe	266
9.2.9	M VI – Metallographie der Ni-, Co-, Cu-, Zn-Werkstoffe	267



9.1 ZERSTÖRENDE PRÜFUNG (ZP)

9.1.1 Zerstörende Werkstoffprüfung für den Praktiker



09

TEILNEHMER Fachpersonal aus der Qualitätssicherung, Metallherstellung und Metallverarbeitung im Rahmen der Eingangs-, Zwischen und Endkontrolle

INHALTE Die Erfassung mechanisch-technologischer Eigenschaften der Werkstoffe ist ein entscheidender Prozess für die Qualitätssicherung und im Weiteren für fertigungsbegleitende Kontrollaufgaben. Die Ermittlung der Werkstoffkennwerte wird bei dieser Fortbildungsveranstaltung von der theoretischen sowie praktischen Seite eingehend beleuchtet. Dabei werden insbesondere die Verfahren Zugversuch, Biegeversuch, Kerbschlagbiegeversuch und Varianten der Härteprüfung u. a. aus dem Erfordernis einer möglichen Schweißverfahrensprüfung auf Grundlage der DIN EN ISO 15614-1 exemplarisch durchgeführt. Als ergänzende Verfahren werden Ermüdungsfestigkeitsprüfungen, zerstörungsfreie Eigenspannungsmessungen und Materialbestimmungen mittels Spektrometer vorgestellt

DAUER 16 Stunden

PREIS 890,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Praxisseminar/T*	30.05.2017 - 31.05.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörende Prüfung (ZP) · Metallographie

9.1 ZERSTÖRENDE PRÜFUNG (ZP)

9.1.2 Mobile Härteprüfung (HT) Stufe 1 und Stufe 2



09

TEILNEHMER Prüfpersonal, Gutachter von Schadensgutachten, Mitarbeiter der Produktionskontrolle

INHALTE Härtewerte und -verläufe können auf relativ einfache Weise Erkenntnisse über den Zustand eines Werkstoffs oder einer Schweißverbindung liefern. Oft ist es aber nicht machbar, Proben zu nehmen und die Härte im Labor zu messen, z. B. bei Untersuchungen von Altanlagen, Schadensfällen oder bei der Produktionsüberwachung. Hier bietet sich die mobile Härteprüfung an, da sie baustellengerecht vor Ort erfolgen kann. Es kommen unterschiedliche physikalische Prinzipien zur Anwendung. Man unterscheidet optische Verfahren von indirekten Methoden (z. B. Frequenzverschiebung, Rückprallverfahren). Die physikalischen und technischen Grundlagen dieser Verfahren werden in dem vorliegenden Kurs vorgestellt und ihr Anwendungsbereich erläutert. In praktischen Übungen wird die Handhabung der unterschiedlichen mobilen Härteprüfgeräte wie z. B. MIC 10, Equotip und Krautkramer TIV, die Auswahl der geeigneten Prüfverfahren sowie das Erstellen von Prüfanweisungen und Prüfprotokollen geübt. Im Anschluss des Lehrganges erfolgt eine Qualifizierungsprüfung nach DIN EN ISO 9712 Stufe 1 und 2 durch den TÜV Nord.

HINWEIS Ein Kenntnisstand entsprechend eines Facharbeiterabschlusses eines technischen Berufes, möglichst der Metallverarbeitung, ist wünschenswert.

DAUER *Lehrgang:* 24 Stunden
Prüfung: 8 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 1.305,00 €
Prüfung / Zertifizierung: 475,00 €

Alle Lehrgangpreise sind mehrwertsteuerfrei. Änderungen vorbehalten. Die Prüfungs-/Zertifizierungsgebühren, die im Namen und Auftrag des TÜV Nord berechnet werden, verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (zur Zeit 19 %).

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T*	17.10.2017 - 19.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T*	20.10.2017 - 20.10.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

9.2 METALLOGRAPHIE

9.2.1 Praxisseminar: Grundlagen der Schliffherstellung



09

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonal, Personal für das betriebliche Qualitätsmanagement.

INHALTE Für die in der Schweißtechnik eingesetzten Fachkräfte besteht in vielen Anwendungsfällen die Notwendigkeit Arbeits-, Verfahrens- und Schweißerprüfungen auszuwerten. In diesem Seminar werden Grundlagen und Möglichkeiten der praktischen Auswertung und Kenntniserwerb anhand der Schliffherstellung behandelt. Nachdem im Rahmen der SFI-/SFM-Ausbildung verhältnismäßig wenig Zeit für das Erlernen wichtiger Fähigkeiten für die Herstellung von Makroschliffen verbleibt, bietet dieser Kurs die Aneignung umfangreichen Wissens in kurzer Zeit zum genannten Thema an. Besondere Bedeutung gewinnt die Anfertigung von Makroschliffen im Zuge der Einführung neuer Normen mit dem Schwerpunkt der werkseigenen Produktionskontrolle bei Arbeitsproben und ggf. bei der Abnahme von Schweißerprüfungen. Dieses Praxisseminar ist für alle Schweißaufsichtspersonen und Fachkräfte aus Qualitäts- und Abnahmestellen gedacht, die für die Beurteilung von Arbeits-, Verfahrens- sowie Schweißerprüfungen zuständig sind.

HINWEIS Bitte Arbeitskittel mitbringen

DAUER 4 Stunden

PREIS 315,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Praxisseminar/T*	20.09.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörende Prüfung (ZP) · Metallographie

9.2 METALLOGRAPHIE



9.2.2 Qualitätsüberwachung von geschweißten Bauteilen durch metallographische Schliﬄpräparation

Praxisseminar

09

TEILNEHMER Sie stellen geschweißte Bauteile aus Baustahlgüten her und wollen ihre Qualität fachmännisch überprüfen? Wir helfen Ihnen!

INHALTE In einem 3-tägigen Seminar zeigen wir Ihnen, wie die Schweißnahtqualität an metallographischen Makro- und Mikroschliffen zu prüfen ist. Es werden Grundkenntnisse über die Herstellung der Stahlgüten, die Interpretation der Grob- sowie Feinstrukturen nach geeigneter metallographischer Präparation unter Lichtmikroskopen vermittelt und praktisch eingeübt.

Der Zusammenhang zwischen Werkstoffstruktur, den Eigenschaften und dem Herstellungsprozess der Stahlgüten mit dem Ziel, eine gleichbleibende Qualität und Produktsicherheit zu ermöglichen, wird aufgezeigt. Neben der Theorie wird der Schwerpunkt dieser Ausbildung auf die Präparation von metallographischen Schliffen und deren Interpretation unter Anwendung einschlägiger Normen gelegt.

HINWEIS Kittel und Sicherheitsschuhe sind mitzubringen

DAUER 24 Stunden

PREIS 1.295,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	25.04.2017 - 27.04.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



9.2 METALLOGRAPHIE

9.2.3 MP – Angewandte Metallographie für den Praktiker



09

TEILNEHMER Mitarbeiter von Fertigungsbetrieben, Abnahmestellen und Prüflabors

INHALTE Das Seminar vermittelt in zahlreichen Übungen die Herstellung von Mikro- und Makroschliffen, angefangen bei der Probenentnahme über das Schleifen und Polieren bis hin zum Ätzen sowie deren metallographische Auswertung nach verschiedenen Regelwerken einschließlich Dokumentation. In einem kleinen theoretischen Teil werden die metallkundlichen Grundlagen vermittelt. Ziel dieses Seminars ist es, Mitarbeiter aus Fertigungsbetrieben, Abnahmestellen, Ingenieurbüros oder Werkstoffprüflabors in der Praxis der Metallographie auszubilden, so dass sie fachgerecht und effizient metallographische Untersuchungen als Basis für z.B. Fertigungsüberwachungen, Arbeitsprüfungen oder Gutachten durchführen können.

DAUER 24 Stunden

PREIS 1.780,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	14.03.2017 - 16.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	14.11.2017 - 16.11.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Rostock	Seminar/T*	04.09.2017 - 06.09.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörende Prüfung (ZP) · Metallographie

9.2 METALLOGRAPHIE



9.2.4 MI – Unlegierte Stähle

09

TEILNEHMER Prüfpersonal werkstoffkundlicher und fertigungstechnischer Labors, Ingenieure und Techniker, die Prüfberichte lesen und interpretieren müssen.

INHALTE Vermittlung von theoretischem Grundwissen über den Werkstoff Stahl. Praktisches Erlernen der Schliffherstellung mit verschiedenen Ätztechniken sowie sicheres Erkennen von Stahlgefügen am Mikroskop. Das Seminar Metallographie I – Unlegierte Stähle – unterrichtet die Teilnehmer über metallkundliche Grundlagen, Diagrammbilder, Einfluss der Begleit- und Legierungselemente, Wärmebehandlung, Stahlfehler. Das Herstellen von Schliffen und das Beurteilen von Gefügen am Mikroskop wird vorgeführt und geübt. Es wird unter anderem auch die Technik des Farbätzens vermittelt.

HINWEIS Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, auch eigene Schliffe zum Üben mitzubringen.

DAUER 24 Stunden

PREIS 1.745,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	21.03.2017 - 23.03.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

9.2 METALLOGRAPHIE

9.2.5 M II – Metallographie der legierten Stähle mit Legierungsgehalten < 5%



09

TEILNEHMER Prüfpersonal werkstoffkundlicher und fertigungstechnischer Labors, Ingenieure und Techniker, die Prüfberichte lesen und interpretieren müssen.

INHALTE Praktisches Erlernen der Schliffherstellung mit verschiedenen Ätztechniken; sicheres Erkennen von Stahlgefügen am Mikroskop.
Das Seminar Metallographie II – Legierte Stähle mit Legierungsgehalten < 5% (Einsatz-, Vergütungs-, Werkzeugstähle, Feinkornbaustähle, warmfeste und kaltzähe Stähle) – unterrichtet über umwandlungsfähige Stähle, Einfluss der Legierungselemente und ZTU Schaubilder.
Das Herstellen von Schliffen mit verschiedenen Bearbeitungsgeräten und das Beurteilen von Gefügen am Mikroskop wird vorgeführt und geübt.
Es wird unter anderem auch die Technik des Farbätzens vermittelt.

HINWEIS Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, auch eigene Schliffe zum Üben mitzubringen. Teilnahmevoraussetzungen sind einfache, theoretische Grundkenntnisse.

DAUER 24 Stunden

PREIS 1.745,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	02.05.2017 - 04.05.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörende Prüfung (ZP) · Metallographie

9.2 METALLOGRAPHIE



9.2.6 M III – Metallographie der legierten Stähle mit Legierungsgehalten > 5%

09

- TEILNEHMER** Prüfpersonal werkstoffkundlicher und fertigungstechnischer Labors, Ingenieure und Techniker, die Prüfberichte lesen und interpretieren müssen.
- INHALTE** Praktisches Erlernen der Schlifffherstellung mit verschiedenen Ätztechniken; sicheres Erkennen von Stahlgefügen am Mikroskop.
- Das Seminar Metallographie III – Legierte Stähle mit Legierungsgehalten > 5% – unterrichtet über umwandlungsfähige und nicht umwandlungsfähige ferritische und austenitische Stähle und über Korrosionsformen, Duplexstähle, Manganhartstähle, Werkzeugstähle, Schwarz-Weiß-Verbindungen. Das Herstellen von Schliffen und das Beurteilen von Gefügen am Mikroskop wird vorgeführt und geübt. Es wird unter anderem auch die Technik des Farbätzens vermittelt.
- HINWEIS** Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, auch eigene Schliffe zum Üben mitzubringen. Teilnahmevoraussetzungen sind einfache, theoretische Grundkenntnisse.
- DAUER** 24 Stunden
- PREIS** 1.745,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	20.06.2017 - 22.06.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



9.2 METALLOGRAPHIE

9.2.7 M IV – Metallographie – Stahlguss und Gusseisen



09

- TEILNEHMER** Prüfpersonal werkstoffkundlicher und fertigungstechnischer Labors, Ingenieure und Techniker, die Prüfberichte lesen und interpretieren müssen
- INHALT** Praktisches Erlernen der Schliffherstellung mit verschiedenen Ätztechniken; sicheres Erkennen von Gussgefügen am Mikroskop.
Das Seminar Metallographie IV – Stahlguss und Gusseisen – unterrichtet die Teilnehmer über metallkundliche Grundlagen der Gusswerkstoffe.
In praktischen Übungen werden das Herstellen von Schliffen mit unterschiedlichen Ätztechniken sowie das Beurteilen von Gefügen am Mikroskop gelernt.
- HINWEIS** Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, auch eigene Schliffe zum Üben mitzubringen.
- DAUER** 16 Stunden
- PREIS** 1.110,00 € *Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.*

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	11.07.2017 - 12.07.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörende Prüfung (ZP) · Metallographie

9.2 METALLOGRAPHIE



9.2.8 M V – Metallographie der Al-, Ti-, Mg-Werkstoffe

09

TEILNEHMER Prüfpersonal werkstoffkundlicher und fertigungstechnischer Labors, Ingenieure und Techniker, die Prüfberichte lesen und interpretieren müssen

INHALTE Praktisches Erlernen der Schliiffherstellung mit verschiedenen Ätztechniken; sicheres Erkennen der nachfolgend aufgeführten Werkstoffe und deren Gefügeausbildung am Mikroskop: Al, Ti, Mg und deren Legierungen. Das Seminar Metallographie V – Al-, Ti-, Mg-Werkstoffe – unterrichtet über die einzelnen Nichteisenmetalle und deren Legierungen. Das Herstellen von Schliiffen und das Beurteilen von Gefügen am Mikroskop werden vorgeführt und geübt. Es werden die möglichen Ätzmittel für oben genannte Werkstoffe aufgezeigt. Unter anderem wird auch die Technik des Farbätzens vermittelt.

HINWEIS Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, auch eigene Schliiffe zum Üben mitzubringen.

DAUER 24 Stunden

PREIS 1.745,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	17.10.2017 - 19.10.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



9.2 METALLOGRAPHIE

9.2.9 M VI – Metallographie der Ni-, Co-, Cu-, Zn-Werkstoffe



09

TEILNEHMER Prüfpersonal werkstoffkundlicher und fertigungstechnischer Labors, Ingenieure und Techniker, die Prüfberichte lesen und interpretieren müssen.

INHALTE Praktisches Erlernen der Schliffherstellung mit verschiedenen Ätztechniken; sicheres Erkennen der nachfolgend aufgeführten Werkstoffe und deren Gefügeausbildung am Mikroskop: Cu, Ni, Co, Hartmetalle etc.
Das Seminar Metallographie VI der Ni-, Co-, Cu-, Zn-Werkstoffe, Hartmetalle unterrichtet über die einzelnen Schwermetalle und deren Legierungen.
Das Herstellen von Schliffen und das Beurteilen von Gefügen am Mikroskop werden vorgeführt und geübt. Es werden die möglichen Ätzmittel für oben genannte Werkstoffe aufgezeigt und unter anderem auch die Technik des Farbätzens vermittelt.

HINWEIS Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, auch eigene Schliffe zum Üben mitzubringen.

DAUER 24 Stunden

PREIS 1.745,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	21.11.2017 - 23.11.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Zerstörende Prüfung (ZP) · Metallographie



A microscopic image of a metal surface showing significant corrosion. The surface is covered with a dense layer of dark, irregular corrosion products. A prominent, jagged crack runs vertically through the center of the image, extending from the top towards the bottom. The background metal surface has a fine, granular texture.

10

KORROSIONSSCHUTZ
OBERFLÄCHENTECHNIK

KORROSIONSSCHUTZ · OBERFLÄCHENTECHNIK

10.1	KORROSIONSSCHUTZ PERSONAL	271
10.1.1	Grundlehrgang für Korrosionsschutz an Stahlbauten.....	271
10.1.2	Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum weltweit anerkannten Beschichtungsinspektor – NS 476 FROSIO CERTIFIED	272
10.1.3	Grundlehrgang zum Erwerb des KOR-Scheins nach ZTV-ING.....	273
10.1.4	Lehrgang zum Assistant Inspector für Beschichtungsarbeiten	274
10.1.5	KOR-Schein-Lehrgang nach ZTV-ING – Teil 4, Abschnitt 3, Prüfung zum Kolonnenführer	275
10.1.6	KOR-Schein nach ZTV-ING – Nachschulung für Kolonnenführer nach ZTV-ING	276
10.2	OBERFLÄCHENSCHUTZ, SCHADENSANALYSE	277
10.2.1	Grundlagen des Korrosionsschutzes unter Berücksichtigung der DIN EN 1090	277
10.2.2	Schäden erkennen und vermeiden	278
10.3	THERMISCHES SPRITZEN	279
10.3.1	Europäischer Spritzfachmann nach Richtlinie DVS-EWF 1188 – European Thermal Spraying Specialist (ETSS)	279
10.3.2	Europäischer Thermischer Spritzer nach Richtlinie DVS-EWF 1197 – European Thermal Sprayer (ETS)	280
10.3.3	Weiterbildung/Erfahrungsaustausch für den Thermischen Spritzer	281
10.3.4	Zusatzausbildung Aufsicht für das thermische Spritzen - Korrosionsschutz	282



10.1 KORROSIONSSCHUTZ PERSONAL

10.1.1 Grundlehrgang für Korrosionsschutz an Stahlbauten



10

TEILNEHMER Fachpersonal für Korrosionsschutz an Stahlbauten

INHALT Dieses Seminar dient in erster Linie als Vorbereitung für angehende FROSIO- Beschichtungsinspektoren und auch als Grundlagenseminar für im Korrosionsschutzbereich tätige Personen.

Es werden Grundkenntnisse der Mathematik, Physik, Chemie und Werkstoffkunde sowie Grundlagen zu den Themen Korrosion, Korrosionsschutz und Messtechnik vermittelt.

DAUER 28 Stunden

PREIS 1.050,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T*	24.01.2017 - 27.01.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	07.03.2017 - 10.03.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	20.06.2017 - 23.06.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	29.08.2017 - 01.09.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Korrosionsschutz · Oberflächentechnik

10.1 KORROSIONSSCHUTZ PERSONAL

10.1.2 Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum weltweit anerkannten Beschichtungsinspektor – NS 476 FROSIO CERTIFIED

10

TEILNEHMER Fachpersonal für Korrosionsschutz an Stahlbauten

INHALT Dieser Lehrgang richtet sich an Personen, die von der Planung bis hin zur Abnahme mit der Durchführung von Korrosionsschutzmaßnahmen betraut sind und daher über spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet des Korrosionsschutzes verfügen müssen. Ziel dieses Lehrgangs ist es, den Teilnehmern die für den Korrosionsschutz geforderten Kenntnisse für Ausführende und Aufsichtspersonen zu vermitteln. Es werden Lehrinhalte über Werkstoffe, Konstruktionstechnik, Grundlagen der Korrosionskunde, Methoden der Oberflächenvorbereitungen, Umgebungsbedingungen, Lacke und Überzüge, Bedingungen für das Ausführen der Arbeiten, Normen und Spezifikationen, Inspektionstätigkeiten, Gesundheitsschutz, Umweltschutz und physikalische Arbeitsbedingungen ausführlich vermittelt. Praktika ergänzen die Vorträge.

Sind die Voraussetzungen für die Personalzertifizierung erfüllt, hat der Teilnehmer die Möglichkeit am anerkannten Zertifizierungssystem von FROSIO, des Norwegischen Fachrates für Ausbildung und Zertifizierung der Oberflächenbehandlung, teilzunehmen.

HINWEIS Bei fehlenden oder nicht ausreichenden Kenntnissen im Bereich Korrosionsschutztechnik wird die vorherige Teilnahme am Grundlagenseminar für Korrosionsschutz an Stahlbauten empfohlen

DAUER 88 Stunden

PREIS 4.405,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T*	28.01.2017 - 10.02.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	11.03.2017 - 24.03.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	24.06.2017 - 07.07.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	02.09.2017 - 15.09.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Lehrgang/T*	02.12.2017 - 15.12.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	11.11.2017 - 24.11.2017	Dörthe Dietrich	+49 345 5246-349	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

10.1.3 Grundlehrgang zum Erwerb des KOR-Scheins nach ZTV-ING



10

Korrosionsschutz · Oberflächentechnik

TEILNEHMER Fachpersonal für Korrosionsschutz an Stahlbauten.

INHALTE Dieser Lehrgang dient der Ausbildung von Personen, die sich zum Kolonnenführer entsprechend der ZTV-ING Teil 4 Stahlbau, Stahlverbundbau Abschnitt 3 Korrosionsschutz von Stahlbauten qualifizieren lassen möchten. Es werden Grundkenntnisse der Physik und Chemie vermittelt sowie die Grundlagen zu den Themen Korrosion und Korrosionsschutz, Personalführung, Kalkulation, Umweltschutz, Arbeitssicherheit, Gerüstbau und Aufmaßerstellung behandelt. Der praktische Teil bezieht sich auf das Beschichten, das Strahlen, den Gerüstbau und die Einhausung. Danach folgt der 2-wöchige Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum weltweit anerkannten Beschichtungsinspektor nach FROSIO NS 476. Mit dem Besuch dieser beiden Lehrgänge sind die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung zum Kolonnenführer erfüllt.

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer eine Bescheinigung des Ausbildungsbeirates des Bundesverbandes Korrosionsschutz e. V. (KOR-Schein).

DAUER 40 Stunden

PREIS 1.580,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T*	27.11.2017 - 01.12.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

10.1 KORROSIONSSCHUTZ PERSONAL

10.1.4 Lehrgang zum Assistant Inspector für Beschichtungsarbeiten

10

TEILNEHMER Prüftechnisches Personal für die Prüfung von Korrosionsschutzarbeiten

INHALTE Dieser Lehrgang richtet sich an Personen, die zur Unterstützung von Beschichtungsinspektoren, z. B. FROSIO-Inspektoren, für gezielte Prüfungen eingesetzt werden.
Zur Beurteilung von unbeschichteten und beschichteten Oberflächen sind spezielle Kenntnisse über die anzuwendenden Prüfmethoden erforderlich. Die physikalischen und technischen Grundlagen, wie z. B. Funktionsweise von Schichtdickmessgeräten, Justierung von Prüfsystemen, werden in Vorträgen und praktischen Übungen behandelt. Schwerpunkte sind weiterhin die Kontrolle der Prüfsysteme und der Umgang mit Regelwerken und Normen. Der Lehrgangsteilnehmer erwirbt die Fertigkeiten zur Prüfung einfacher Bauteile aus Stahl. Nach Prüfanweisungen werden Trocken- und Nassschichtdickenmessungen, Prüfung von Oberflächenvorbereitungen, Prüfen von Umgebungsbedingungen, Erkennen von Fehlerquellen sowie einfache Bewertungen der Ergebnisse und deren Dokumentation durchgeführt.

HINWEIS Ein Kenntnisstand entsprechend einem Facharbeiterabschlusses eines technischen Berufes, möglichst aus dem Bereich des Korrosionsschutzes, ist wünschenswert.

DAUER 24 Stunden

PREIS 2.000,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T*	18.10.2017 - 20.10.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

10.1 KORROSIONSSCHUTZ PERSONAL

10.1.5 KOR-Schein-Lehrgang nach ZTV-ING

Teil 4, Abschnitt 3, Prüfung zum Kolonnenführer



10

TEILNEHMER Verantwortliche für den Korrosionsschutz in Stahlbaubetrieben, insbesondere Schweißaufsichtspersonen und Verantwortliche für die werkseigene Produktionskontrolle nach EN 1090 sowie Fachpersonal aus den Bereichen Bau- und Projektplanung, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Qualitätssicherung.

INHALTE Die Einführung der EN 1090 im Stahlbau rückt das Thema Korrosionsschutz immer stärker in den Mittelpunkt der Unternehmenszertifizierung. Im Rahmen der Überprüfung muss das Stahlbauunternehmen nachweisen, dass es über ein System der Werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) verfügt, das insbesondere die speziellen Prozesse Schweißen, Schrauben und Korrosionsschutz durch geeignete organisatorische Maßnahmen ausreichend absichert. Korrosionsprozesse verursachen in allen Bereichen der Industrie große wirtschaftliche Schäden, so dass auf Korrosionsschutzmaßnahmen besonders im chemischen Apparate- und Anlagenbau, im Rohrleitungs-, Maschinen-, Stahl- und Brückenbau, aber auch im Bereich der Energiewirtschaft immer größere Bedeutung zu kommt. Nur durch die fachgerechte Anwendung von Korrosionsschutzmaßnahmen können kostenintensive Folgeschäden und Ausbesserungsarbeiten vermieden bzw. hinausgezögert werden. Hierfür sind ausreichende Kenntnisse und eine geeignete Organisationsstruktur hinsichtlich der Planung, Konstruktion, Vorbereitung, Herstellung und Überwachung erforderlich. Der Kurs wird nach den Richtlinien des Ausbildungsbeirates KOR-Schein beim Bundesverband Korrosionsschutz e. V. durchgeführt. An den zwölf-tägigen Kurs schließt sich die Prüfung zum Kolonnenführer an, die durch den Bundesverband Korrosionsschutz in unserem Hause durchgeführt wird.

DAUER 104 Stunden Halle (Saale)

PREIS *Lehrgang:* 2.500,00 € Halle (Saale)
Prüfung: 250,00 € Halle (Saale)

Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	06.02.2017 - 22.02.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	20.11.2017 - 06.12.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Korrosionsschutz · Oberflächentechnik

10.1 KORROSIONSSCHUTZ PERSONAL

10.1.6 KOR-Schein nach ZTV-ING

Nachschulung für Kolonnenführer nach ZTV-ING

10

TEILNEHMER KOR-Schein-Inhaber, die 2011 den Qualifikationsnachweis nach der alten ZTV-KOR umgeschrieben haben; Kolonnenführer nach ZTV-ING, die 2011 den KOR-Schein nach der neuen Ausbildungsrichtlinie erworben haben; sowie alle interessierten Personen, die mit dem Korrosionsschutz befasst sind und sich über die gültigen Normen und Richtlinien informieren möchten.

INHALTE Zum 01.01.2011 hat der KOR-Schein nach ZTV-ING den Qualifikationsnachweis nach der alten ZTV-KOR abgelöst und konnte zum Stichtag auf Antrag umgeschrieben werden. Die ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3, Pkt. 5.2, fordert im Abstand von maximal 3 Jahren den Nachweis einer nach Richtlinien vom Ausbildungsbeirat im Bundesverband für Korrosionsschutz durchgeführten Nachschulung für Personal mit dem Abschluss als Kolonnenführer. Die Schulungen entsprechen den vom Ausbildungsbeirat vorgegebenen Richtlinien für 2014 und beinhalten u. a. folgende Schwerpunkte:

- Inhalte der ZTV-ING Erläuterungen zu den Neuerungen in der ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Ausgabe Dez. 2012
- Anforderungen an den Korrosionsschutz in der DIN EN 1090
- Vorbereitungsgrade nach DIN EN ISO 8501-3 für Stahlbauteile
- Beschichtung von Kontaktflächen vorgespannter Verbindungen
- Anlegen von Kontrollflächen
- Anforderung an Oberflächen nach dem Strahlen
- Beschichtungsaufbau und Prüfung und Protokollierung von Schichtdicken

Firmenschulungen sind möglich und werden auf Anfrage angeboten.

DAUER 8 Stunden

PREIS 400,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	23.02.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	03.05.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	17.10.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	07.12.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Lehrgang/T*	14.09.2017	Sabine Butterbrodt	+49 511 219 62-78	butterbrodt@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

10.2 OBERFLÄCHENSCHUTZ, SCHADENSANALYSE

10.2.1 Grundlagen des Korrosionsschutzes unter Berücksichtigung der DIN EN 1090



10

TEILNEHMER Verantwortliche für den Korrosionsschutz in Stahlbaubetrieben, insbesondere Schweißaufsichtspersonen und Verantwortliche für die werkseigene Produktionskontrolle nach DIN EN 1090 sowie Fachpersonal aus den Bereichen Bau- und Projektplanung, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Qualitätssicherung.

INHALTE Im Rahmen der Überprüfung nach DIN EN 1090 muss das Stahlbauunternehmen nachweisen, dass es über ein System der Werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) verfügt, das insbesondere die speziellen Prozesse Schweißen, Schrauben und Korrosionsschutz durch geeignete organisatorische Maßnahmen ausreichend absichert.

Nur durch die fachgerechte Anwendung von Korrosionsschutzmaßnahmen können kostenintensive Folgeschäden und Ausbesserungsarbeiten vermieden bzw. hinausgezögert werden. Hierfür sind ausreichende Kenntnisse und eine geeignete Organisationsstruktur hinsichtlich der Planung, Konstruktion, Vorbereitung, Herstellung und Überwachung erforderlich.

HINWEIS Dieses Seminar ersetzt nicht den einwöchigen Grundlehrgang für Beschichtungsinspektoren (Teil 1 für Kolonnenführer) bzw. den zweiwöchigen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum weltweit anerkannten Beschichtungsinspektor nach FROSIO (Teil 2 für Kolonnenführer).

DAUER 8 Stunden

PREIS 400,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	15.06.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Seminar/T*	30.03.2017	Sabine Butterbrodt	+49 511 219 62-78	butterbrodt@slv-hannover.de
Rostock	Seminar/T*	06.09.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Korrosionsschutz · Oberflächentechnik

10.2 OBERFLÄCHENSCHUTZ, SCHADENSANALYSE

10.2.2 Schäden erkennen und vermeiden

10

TEILNEHMER Dieses mehrteilige Seminar richtet sich an Schweißaufsichtspersonen, Produktionsleiter, Konstrukteure, Sachverständige, technische Angestellte sowie Mitarbeiter aus den Bereichen der Qualitätssicherung, welche im Stahlbau, Maschinen- und Anlagenbau tätig sind und mit verschiedenen Schäden und deren Ursachen konfrontiert werden können.

INHALTE Die praxisnahen Seminarteile geben einen Überblick über die verschiedenen Schadensmechanismen, gehen auf die Ursachen ein und es werden Möglichkeiten der Schadensvermeidung aufgezeigt. Des Weiteren wird die systematische Vorgehensweise einer Schadensuntersuchung thematisiert. Auch typische Fehler in der Werkstoffauswahl, -verarbeitung und -verwendung werden angesprochen.

DAUER

<i>Teil 1 Bauteilschäden</i>	16 Stunden
<i>Teil 2 Korrosionsschäden</i>	8 Stunden

Kombilehrgang (Teil 1 + Teil 2) 24 Stunden

PREIS

<i>Teil 1 Bauteilschäden</i>	1.390,00 €
<i>Teil 2 Korrosionsschäden</i>	690,00 €

Kombilehrgang (Teil 1 + Teil 2) 1.890,00 €

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	04.07.2017 - 05.07.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	04.07.2017 - 06.07.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	06.07.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

10.3.1 Europäischer Spritzfachmann nach Richtlinie DVS-EWF 1188 European Thermal Spraying Specialist (ETSS)



10

Korrosionsschutz · Oberflächentechnik

TEILNEHMER Vorarbeiter, Führungskräfte im Bereich Thermisches Spritzen

INHALTE Qualitätsgerechtes und wirtschaftliches thermisches Spritzen setzt Fachkenntnisse voraus. Erreichen lässt sich die notwendige Schichtqualität bei hoher Wirtschaftlichkeit nur dann, wenn das Planen, Ausführen und Kontrollieren einer thermischen Spritzschicht vom ersten Entwurf bis zum letzten Handgriff durch einen Fachmann bzw. unter dessen Aufsicht erfolgt. Eine Zusatzausbildung ist notwendig. Sie wurde von der EWF - European Federation for Welding, Joining and Cutting - mit dem Spritzfachmann-Lehrgang geschaffen.

Dieser Lehrgang wird nach der Ausbildungsrichtlinie DVS-EWF 1188 (deutschsprachig) durchgeführt und mit Prüfungen nach Richtlinie DVS-EWF 1189 abgeschlossen.

Voraussetzungen (deutschsprachig)

- a) Spezifische technische Qualifikationen als Meister in Handwerk oder Industrie, Techniker oder Ingenieurausbildung mit 2-jähriger berufsbezogener Erfahrung.
- b) EWF-Qualifikation nach EWF-Ausbildungsrichtlinie (EWF 507) zum Europäischen Thermischen Spritzer (ETS) und mind. 2 Jahre berufsbezogene Erfahrung.
- c) Thermischer Spritzer und 5 Jahre Berufserfahrung oder Qualifikation als Facharbeiter in metallverarbeitendem Gewerbe und mind. 3 Jahre Erfahrung in einer der Spritztechnik verwandten Tätigkeit (Facharbeiter mit IHK Brief).

Für Teilnehmer, die nur die Voraussetzungen nach b) bzw. c) erfüllen, ist eine Eingangsprüfung erforderlich.

HINWEIS Dieser Lehrgang wird auch in englischer Sprache durchgeführt. Die jeweiligen nationalen Zulassungsvoraussetzungen sind nach Richtlinie EWF 459 zu erfüllen und nachzuweisen.

DAUER 112 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 3.860,00 € (deutschsprachig) 4.055,00 € (englischsprachig)
Prüfung: 365,00 € (deutschsprachig) 380,00 € (englischsprachig)

Die Preise sind Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T* Englisch	19.06.2017 - 07.07.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
München	Lehrgang/T*	09.10.2017 - 27.10.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

10.3 THERMISCHES SPRITZEN

10.3.2 Europäischer Thermischer Spritzer nach Richtlinie DVS-EWF 1197 European Thermal Sprayer (ETS)

10

TEILNEHMER Beschichter, Werker, Interessenten im Bereich thermisches Spritzen

INHALTE Der Einsatz von thermisch gespritzten Schichten findet in vielen Bereichen Anwendung. Der Lehrgang Thermischer Spritzer wird nach der Richtlinie DVS-EWF 1197 (englischsprachig nach EWF Richtlinie 507) durchgeführt und mit den Prüfungen nach DIN EN ISO 14918 abgeschlossen. Die DIN EN ISO 14922 für die Qualitätsanforderungen an thermisch gespritzte Bauteile erkennt die EWF-Ausbildung zum Thermischen Spritzer als Qualifikation zur Erfüllung dieser Normen an.

HINWEIS Zulassungsvoraussetzung: Normale physische und mentale Fähigkeiten. Die deutsche Sprache soll in Wort und Schrift soweit beherrscht werden, so dass der Teilnehmer dem Kurs und den Anweisungen in der praktischen Ausbildung folgen und an der theoretischen Prüfung teilnehmen kann. Grundfertigkeiten in der Metallbearbeitung sollten vorhanden sein. Andernfalls wird eine entsprechende praktische Grundausbildung empfohlen. Der deutschsprachige Lehrgang wird an der SLV Duisburg, der englischsprachige an der GSI mbH, Niederlassung SLV München durchgeführt.

Unbedingte Voraussetzung für den ETS Lehrgang in Duisburg: Der Teilnehmer soll profunde praktische Erfahrungen in dem zu prüfenden Spritzverfahren besitzen. Anfänger setzen sich bitte mit der GSI mbH, Niederlassung SLV München in Verbindung.

Dieser Lehrgang wird auch in englischer Sprache in der GSI mbH, Niederlassung SLV München durchgeführt.

DAUER 40 Stunden

PREIS	1 Spritzverfahren:	2.000,00 € (deutschsprachig)	2.230,00 € (englischsprachig)
	2 Spritzverfahren:	2.310,00 € (deutschsprachig)	2.530,00 € (englischsprachig)
	3 Spritzverfahren:	2.425,00 € (deutschsprachig)	2.640,00 € (englischsprachig)
	4 Spritzverfahren:	2.550,00 € (deutschsprachig)	2.760,00 € (englischsprachig)
	5 Spritzverfahren:	2.620,00 € (deutschsprachig)	2.820,00 € (englischsprachig)
	Zuhörer (3 Tage, ohne Prüfung):	750,00 € (deutschsprachig)	800,00 € (englischsprachig)

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Lehrgang/T*	30.01.2017 - 03.02.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
Duisburg	Lehrgang/T*	24.04.2017 - 28.04.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
Duisburg	Lehrgang/T* Englisch	24.04.2017 - 28.04.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
Duisburg	Lehrgang/T*	11.09.2017 - 15.09.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de
Duisburg	Lehrgang/T*	20.11.2017 - 24.11.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

10.3 THERMISCHES SPRITZEN

10.3.3 Weiterbildung/Erfahrungsaustausch für den Thermischen Spritzer



10

TEILNEHMER Thermische Spritzer (Werker), alle Interessierten

INHALTE In der heutigen Zeit ist auch im Bereich Thermisches Spritzen gut ausgebildetes Personal mit entsprechender Erfahrung und vor allem mit aktuellem Wissen gefordert. Dabei spielen die Weiterbildung und der Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen eine wichtige Rolle. Die Notwendigkeit der Weiterbildung für sämtliches Personal entsteht aus der Anwendung entsprechender Normen.

Im Seminar Weiterbildung/Erfahrungsaustausch für den Thermischen Spritzer wird dem Teilnehmer ein breiter Überblick zu aktuellen Themen des Thermischen Spritzens geboten.

HINWEIS Das Seminar findet alle zwei Jahre mit wechselnden Themen/Vorträgen an verschiedenen Veranstaltungsorten statt.

DAUER 8 Stunden

PREIS 275,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Lehrgang/T*	10.05.2017	Marianne Riegel	+49 89 126802-10	riegel@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Korrosionsschutz · Oberflächentechnik

10.3 THERMISCHES SPRITZEN

10.3.4 Zusatzausbildung Aufsicht für das thermische Spritzen - Korrosionsschutz

Fachpersonal für die Überwachung der Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten nach DIN EN ISO 12690

10

INHALTE

Für Bauprodukte ist das Leistungsmerkmal „Dauerhaftigkeit“ zu beachten. In diesem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Herstellung des Korrosionsschutzes nach der Bauteilspezifikation und nach EN 1090-2 (oder EN 1090-3) erfolgte. Neben den klassischen organischen Beschichtungen gewinnen auch immer mehr metallische Schutzschichten an Bedeutung. Diese Schichten können durch das thermische Spritzen, das als spezieller Prozess einzustufen ist, hergestellt werden. Damit benötigen auch die mit dem Prozess betrauten aufsichtsführenden Personen entsprechende Kenntnisse.

Diese Zusatzausbildung wird, abgestimmt auf den Anwendungsbereich des atmosphärischen Korrosionsschutzes, nach DIN EN ISO 12690 „metallische und andere anorganische Überzüge – Aufsicht für das thermische Spritzen- Aufgaben und Verantwortung“ durchgeführt. Das so qualifizierte Personal wird in die Lage versetzt, alle Aufgaben als Aufsichtsperson, die mit dem thermischen Spritzen als Prozess für den atmosphärischen Korrosionsschutz, z. B. für Stahltragwerke, Windenergieanlagen usw. in Verbindung stehen, wahrnehmen zu können.

Zugangsvoraussetzungen:

- Beschichtungsinspektoren mit einer gültigen Zertifizierung durch FROSIO, NACE oder vergleichbar
- Korrosionsschutzaufsichtspersonen oder vergleichbar (z. B. Kolonnenführer)
- andere Qualifikationen im Bereich des Korrosionsschutzes (z. B. Korrosionsschutzingenieure, Korrosionsschutztechniker)

Prüfung:

Für die Beschichtungsinspektoren und Korrosionsschutzaufsichtspersonen schließt der Lehrgang mit einer schriftlichen Prüfung ab. Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung ist das Absolvieren dieses Lehrgangs und der Nachweis einer vorher erworbenen Qualifizierung, wie unter „Zugangsvoraussetzungen“ beschrieben. Nach Bestehen der Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis. Andere Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

HINWEIS

Aufsichtspersonal, das über den Anwendungsbereich dieses Lehrgangs hinaus auch in anderen Bereichen des thermischen Spritzens tätig werden will, muss eine umfassende Ausbildung zum ETSS absolvieren.

DAUER

24 Stunden

PREIS

1.960,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxisseminar/T*	20.06.2017 - 22.06.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



ALLGEMEINE WEITERBILDUNG
ARBEITSSCHUTZ

ALLGEMEINE WEITERBILDUNG · ARBEITSSCHUTZ

11.1	ALLGEMEINE WEITERBILDUNG	285
11.1.1	Schweißtechnisches Grundwissen für Kaufleute und Personaldisponenten.....	285
11.1.2	Werkstoffkunde und Prüftechnik für das kaufmännische Personal	286
11.1.3	Werkstofftechnik Stahl für Architekten und Prüfsingenieure.....	287
11.1.4	Erkennen und Bewerten von Schweißnahtunregelmäßigkeiten – Teil 1: Äußere Bewertung	288
11.1.5	Erkennen und Bewerten von Schweißnahtunregelmäßigkeiten – Teil 2: Innere Bewertung	289
11.1.6	Erkennen und Bewerten von Schweißnahtunregelmäßigkeiten – Teil 1 und 2: Äußere und Innere Bewertung	290
11.2	ARBEITSSCHUTZ	291
11.2.1	Strahlenschutz für Prüfer Fachgruppen S3.1 und R 1.2/R1.3.....	291
11.2.2	Fit statt fertig – Gesundheit beim Schweißen	292



11.1 ALLGEMEINE WEITERBILDUNG

11.1.1 Schweißtechnisches Grundwissen für Kaufleute und Personaldisponenten



11

TEILNEHMER Mitarbeiter von Zeitarbeitsunternehmen und Personaldienstleistern, Personaldisponenten, Personalkaufleute

INHALTE Dieses Seminar wendet sich an kaufmännische Mitarbeiter und Personaldisponenten, die über den Einsatz und die Einstellung von Schweißern zu entscheiden haben bzw. in die schweißtechnische Fertigung eingebunden sind. Das Seminar gibt einen Überblick über die Schweißverfahren und informiert über Vorschriften und Normen im gesetzlich geregelten Bereich (Stahlbau, Druckgeräte etc.) sowie über den erforderlichen Einsatz qualifizierten schweißtechnischen Personals. Neben den Schweißverfahren wird insbesondere ein Überblick über Werkstoffe, Schweißzusätze und die Geltungsbereiche der Schweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606-1 für den Werkstoff Stahl gegeben.

DAUER 8 Stunden

PREIS 410,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Seminar/T*	05.09.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hamburg	Seminar/T*	10.02.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Seminar/T*	27.06.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Hamburg	Seminar/T*	18.10.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de
Oberhausen	Seminar/T*	27.04.2017	Andrea Seemann	+49 208 85927-26	seemann@gsi-slv.de
Oberhausen	Seminar/T*	02.11.2017	Andrea Seemann	+49 208 85927-26	seemann@gsi-slv.de
Rostock	Seminar/T*	27.04.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de
Saarbrücken	Seminar/T*	07.06.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Allgemeine Weiterbildung · Arbeitsschutz

11.1 ALLGEMEINE WEITERBILDUNG



11.1.2 Werkstoffkunde und Prüftechnik für das kaufmännische Personal

11

TEILNEHMER Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich über den kaufmännischen Bereich mit dem Werkstoff Stahl befassen.

INHALTE Das Seminar gibt eine allgemeine Übersicht über die unterschiedlichen Stahlsorten und die entsprechenden Eigenschaften sowie die erforderlichen Prüfverfahren.

Im Rahmen der Veranstaltung werden folgende Themenblöcke behandelt:

- Allgemeine Stahlkunde
- Prüftechnik
- Werkstoffnachweise
- Möglichkeiten der Verwechslungsprüfung

Die praktische Übung in den Laboren rundet das Seminar ab. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, spezielle Fragen und Themen mit Kollegen und Experten vor Ort zu diskutieren.

DAUER 8 Stunden

PREIS 625,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Seminar/T*	25.04.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Seminar/T*	21.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
München	Seminar/T*	12.10.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
Rostock	Seminar/T*	25.01.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



11.1 ALLGEMEINE WEITERBILDUNG

11.1.3 Werkstofftechnik Stahl für Architekten und Prüfengeure



11

Allgemeine Weiterbildung · Arbeitsschutz

TEILNEHMER Architekten, Prüfengeure sowie alle Personen, die mit der Sanierung bzw. dem Schweißen an Bestandsbauten / alten Stahlkonstruktionen betraut sind

INHALTE Die Sanierung oder der Umbau bestehender Bauten sowie anderer älterer Konstruktionen aus Stahl stellen die ausführenden Unternehmen häufig vor schwierige Aufgaben. Insbesondere die Frage nach den verwendeten Baustoffen und deren Eigenschaften ist mitunter schwierig zu klären. Für Stähle wären das zum Einen die grundlegenden mechanisch-technologischen Eigenschaften, aber häufig auch die Klärung der Schweißbeignung. Das Seminar gibt eine allgemeine Übersicht über Stähle, insbesondere jedoch auch zu den sogenannten Altstählen, deren Herstellung, Eigenschaften und der Verwendung. Besprochen werden auch die Möglichkeiten und Grenzen der schweißtechnischen Verarbeitung und die einsetzbare Prüftechnik allgemein und speziell für Schweißverbindungen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden u.a. folgende Themenblöcke behandelt:

- Herstellen und Bezeichnen von Stählen und Altstählen
- Überblick: Schweißen von Stählen
- Problematik des Schweißens an Altstählen
- Prüftechnische Herausforderungen
- Beispiele aus der Praxis

Die Veranstaltung bietet auch die Möglichkeit spezielle Fragen und Themen mit Kollegen und Experten vor Ort zu diskutieren.

DAUER 8 Stunden

PREIS 500,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	28.06.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Rostock	Seminar/T*	29.03.2017	Stefan Striebing	+49 381 811-5040	striebing@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

11.1 ALLGEMEINE WEITERBILDUNG



11.1.4 Erkennen und Bewerten von Schweißnahtunregelmäßigkeiten

Teil 1: Äußere Bewertung

11

TEILNEHMER Dieses Seminar richtet sich gleichermaßen

- an Schweißer sowie
- an die zuständigen Schweißaufsichtspersonen - Schweißfachmann, Schweißtechniker und Schweißfachingenieur - und
- an betriebliche Führungskräfte.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Der Veranstalter, die GSI mbH, Niederlassung SLV München, lädt alle interessierten Schweißer und Facharbeiter in der Schweißtechnik zu dieser Weiterbildungsveranstaltung ein.

INHALTE Bedingt durch die stetig wachsenden Qualitätsanforderungen sowie durch Forderungen in verschiedenen Normen, z. B. der DIN EN 1090, ist es erforderlich, sämtliche Schweißverbindungen einer Sichtprüfung zu unterziehen. Verantwortlich hierfür ist die zuständige Schweißaufsicht.

Um Qualitätsanforderungen zu erfüllen ist u. a. im gesetzlich geregelten Bereich der Einsatz geprüfter Schweißer gefordert. Diese sind jedoch häufig nicht mit den verschiedenen Qualitätsanforderungen vertraut.

In diesem Seminar wird zusätzlich zur Erläuterung der Regelwerke in einem Praxisteil das Beurteilen von Schweißnähten nach den verschiedenen Bewertungsgruppen geübt.

HINWEIS Die Teilnahme ist aus Kapazitätsgründen auf 16 Teilnehmer begrenzt.

Wir empfehlen Ihnen den Besuch beider Seminarteile *Teil 1: Äußere Bewertung* und *Teil 2: Innere Bewertung* als 2-Tages-Seminar, zu einem reduzierten Seminarpreis gegenüber den Einzelpreisen.

DAUER 8 Stunden

PREIS 410,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	15.02.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	27.06.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	10.10.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

11.1 ALLGEMEINE WEITERBILDUNG

11.1.5 Erkennen und Bewerten von Schweißnahtunregelmäßigkeiten

Teil 2: Innere Bewertung



11

Allgemeine Weiterbildung · Arbeitsschutz

TEILNEHMER Dieses Seminar richtet sich gleichermaßen

- an Schweißer sowie
- an die zuständigen Schweißaufsichtspersonen - Schweißfachmann, Schweißtechniker und Schweißfachingenieur - und
- an betriebliche Führungskräfte.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Der Veranstalter, die GSI mbH, Niederlassung SLV München, lädt alle interessierten Schweißer und Facharbeiter in der Schweißtechnik zu dieser Weiterbildungsveranstaltung ein.

INHALTE In diesem Tages-Seminar lernen die Kursteilnehmer die Möglichkeiten der Schliiffuntersuchung von geschweißten Verbindungen kennen und erhalten einen Überblick über die gängigsten Regelwerke zur Bewertung von Schweißnahtunregelmäßigkeiten (z. B. DIN EN ISO 5817) und deren Handhabung. Das Anfertigen eines Makroschliffs und dessen Bewertung sowie die Bewertung von Bruchproben werden in einem Praxisteil in kleinen Gruppen geübt. Aus diesem Grund ist die Teilnahme an diesem Seminar auf 18 Personen begrenzt. Des Weiteren werden auf einfache Methoden zum Prüfen einer Schweißverbindung, wie die mobile Härteprüfung, die Bruchprobe und die chemische Verwechslungsprüfung, eingegangen.

HINWEIS Die Teilnahme ist aus Kapazitätsgründen auf 16 Teilnehmer begrenzt. Wir empfehlen Ihnen den Besuch beider Seminarteile *Teil 1: Äußere Bewertung* und *Teil 2: Innere Bewertung* als 2-Tages-Seminar, zu einem reduzierten Seminarpreis gegenüber den Einzelpreisen.

DAUER 8 Stunden

PREIS 460,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	16.02.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	28.06.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	11.10.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

11.1 ALLGEMEINE WEITERBILDUNG



11.1.6 Erkennen und Bewerten von Schweißnahtunregelmäßigkeiten

Teil 1 und 2: Äußere und Innere Bewertung

11

TEILNEHMER Dieses Seminar richtet sich gleichermaßen

- an Schweißer sowie
- an die zuständigen Schweißaufsichtspersonen
- Schweißfachmann, Schweißtechniker und Schweißfachingenieur und
- an betriebliche Führungskräfte.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Der Veranstalter, die GSI mbH, Niederlassung SLV München, lädt alle interessierten Schweißer und Facharbeiter in der Schweißtechnik zu dieser Weiterbildungsveranstaltung ein.

INHALTE Kombination der zwei Seminare:

- Erkennen und Bewerten von Schweißnahtunregelmäßigkeiten. Teil 1: Äußere Bewertung
- Erkennen und Bewerten von Schweißnahtunregelmäßigkeiten. Teil 2: Innere Bewertung

HINWEIS Wir empfehlen Ihnen den Besuch beider Seminarteile *Teil 1: Äußere Bewertung* und *Teil 2: Innere Bewertung* als 2-Tages-Seminar, zu einem reduzierten Seminarpreis gegenüber den Einzelpreisen.

DAUER 16 Stunden

PREIS 790,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	15.02.2017 - 16.02.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	27.06.2017 - 28.06.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de
München	Seminar/T*	10.10.2017 - 11.10.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

11.2.1 Strahlenschutz für Prüfer Fachgruppen S3.1 und R 1.2/R1.3



11

Allgemeine Weiterbildung · Arbeitsschutz

TEILNEHMER Schweißtechnisches und prüftechnisches Personal

INHALTE Ob im stationären Röntgenbunker oder gerade beim Einsatz von Röntgenstrahlen auf Baustellen und in der Fertigungshalle ist ein umfangreiches Wissen zum Thema Strahlenschutz nötig, damit schwerwiegende Strahlenunfälle durch entsprechende Schutzmaßnahmen bei der Durchführung von Röntgenarbeiten vermieden werden können. Die Ausbildung umfasst naturwissenschaftliche Grundlagen zur Entstehung und Eigenschaften von Röntgen- und Gammastrahlen sowie der Strahlenwirkung, Klassifizierung von Strahlenschäden und Grenzwerten. Weiterhin werden Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln beim Umgang mit Strahlenquellen und beim Betrieb von Röntgeneinrichtungen behandelt. Die Funktionen der Schutzeinrichtungen von Röntgen- und Gammageräten und mögliche Fehlerquellen der Gerätetechnik werden erläutert. Der Kurs beinhaltet rechtliche Vorschriften wie das Atomgesetz, die Strahlenschutz- und Röntgenverordnung, behördliche Genehmigungen und Auflagen sowie Vorschriften zum Transport. Im Weiteren werden Themen zu Tätigkeiten in fremden Anlagen, zu den Aufgaben und Pflichten der Strahlenschutzbeauftragten und -verantwortlichen sowie zur Handhabung von Strahlenschutz-, Mess- und Warngeräten vermittelt. Einfache Berechnungen zum Strahlenschutz und das Verhalten bei Stör- und Unfällen sind ebenfalls wichtige Punkte der praxisnahen Ausbildung.

Voraussetzung

Praktische Erfahrungen in der technischen Radiographie sind für die Teilnahme am Strahlenschutzkurs empfehlenswert.

DAUER 32 Stunden

PREIS 1.300,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Lehrgang/T*	29.05.2017 - 02.06.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de
Mannheim	Lehrgang/T*	17.07.2017 - 22.07.2017	Sonja Mandic	+49 621 3004-173	mandic@slv-mannheim.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

11.2 ARBEITSSCHUTZ



11.2.2 Fit statt fertig – Gesundheit beim Schweißen

11

TEILNEHMER Dieser Lehrgang richtet sich an alle erfahrenen Schweißer

INHALTE Nein, man muß kein Arzt sein, um seine Gesundheit zu fördern. Der praktische Sachverstand, ein klarer Blick auf die Gegebenheiten am Arbeitsplatz und ein paar praktische Tipps reichen oft schon aus, um große Wirkung zu entfalten.

Hier werden mehr Möglichkeiten gezeigt, den Körper bei der sehr anstrengenden Tätigkeit als Schweißer zu schonen und fit zu halten, um so die Fähigkeiten und das Können noch effektiver einzubringen. In diesem 2-tägigen Programm werden die gewohnten Tätigkeiten beim Schweißen analysiert, somit ergeben sich hieraus wichtige Informationen und Empfehlungen.

Es können so in Zukunft Fehlhaltungen entgegengewirkt werden, um krankheitsbedingte Ausfälle zu vermeiden. Grundlage des Gesundheitsprogramms sind Projekte mit der deutschen Sporthochschule Köln und der Justus Liebig Universität Gießen, in denen die Belastungen von Schweißern gemessen und Haltungsempfehlungen erarbeitet wurden.

DAUER 16 Stunden

PREIS 520,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Oberhausen	Seminar/T*	15.02.2017 - 16.02.2017	Andrea Seemann	+49 208 85927-26	seemann@gsi-slv.de
Oberhausen	Seminar/T*	25.10.2017 - 26.10.2017	Andrea Seemann	+49 208 85927-26	seemann@gsi-slv.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang





12

MECHANISCHES FÜGEN

MECHANISCHES FÜGEN

12.1	MECHANISCHES FÜGEN	295
12.1.1	Mechanisches Fügen – Grundkurs	295
12.1.2	Einrichter mechanisches Fügen nach DVS/EFB-Richtlinie 3403 – Modul 1: Clinchen und Stanznieten	296
12.1.3	Einrichter mechanisches Fügen nach DVS/EFB-Richtlinie 3403 – Modul 2: Blindnieten, Funktionselemente, Schließringbolzen, Fließlochformendes Schrauben	297
12.1.4	Reparaturverfahren – Aktuelle Möglichkeiten	298



12.1 MECHANISCHES FÜGEN

12.1.1 Mechanisches Fügen

Grundkurs



12

Mechanisches Fügen

TEILNEHMER

- Fach- und Führungskräfte aus dem dünnblechverarbeitenden Gewerbe und der Industrie
- Betriebliche Führungskräfte und Verantwortungsträger, die entscheiden, wie Bauteile zu fügen sind
- Fertigungs- und Produktionsleiter
- Konstrukteure/Techniker und Meister
- Ingenieure
- Schweißaufsichtspersonen
- Qualitätsbeauftragte
- Vergleichbar qualifiziertes Fachpersonal

INHALTE

Mechanische Fügeverfahren gewinnen in verschiedensten Bereichen der materialverarbeitenden Industrie zunehmend an Bedeutung. Gerade in der dünnblechverarbeitenden Industrie, beispielsweise dem Automobilbau, der weißen Ware, der Elektroindustrie oder im Kunststoffsektor gewinnt dieses wärmearme, werkstoffschonende Fügeprinzip zunehmend an Ansehen.

Ausschlagend dafür ist die stetig wachsende Vielfalt an Werkstoffen und deren Kombinationsmöglichkeiten, welche die Schweißtechnik immer häufiger an ihre Grenzen führt. Damit erweitert sich zwangsweise der Blickwinkel Richtung alternativer Verbindungstechnologien und -möglichkeiten. Ein Lösungsansatz lautet „Mechanisches Fügen“.

Dieser Grundkurs dient der Einführung und der Vorstellung der Fügeverfahren Clinchen, Stanznieten, Blindnieten, Schließringbolzen und Funktionselemente. Vermittelt werden dabei die Grundlagen des mechanischen Fügens inkl. Vorführungen an der aktuellen Gerätetechnik, deren Einsatzmöglichkeiten und Vorteile.

HINWEIS

Bei mindestens 4 Teilnehmern führen wir gerne eine Schulung für Sie und Ihre Mitarbeiter in der GSI mbH, Niederlassung SLV München in Abstimmung auf Ihre Anwendungen und Fragestellungen durch.

DAUER

8 Stunden

PREIS

450,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	03.07.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

12.1 MECHANISCHES FÜGEN



12.1.2 Einrichter mechanisches Fügen nach DVS/EFB-Richtlinie 3403

Modul 1: Clinchen und Stanznieten

12

TEILNEHMER Fachkräfte aus dem blechverarbeitenden Gewerbe und der Industrie, Fachpersonal, welches die mechanische Fügetechnik anwendet, Facharbeiter mit beruflicher Qualifikation im metallverarbeitenden bzw. elektrotechnischen Bereich, DVS-Schweißwerkmeister/Schweißlehrer, Personen mit vom Arbeitgeber nachgewiesener beruflicher Praxis im mechanischen Fügen und bestandenem Eignungstest.

INHALTE Neue Entwicklungen im Bereich der Werkstoffe, verbunden mit aktuellen Konstruktions- und Fertigungskonzepten, erfordern innovative Lösungen für Verbindungsaufgaben.
In vielen Fällen lautet die Lösung mechanisches Fügen. Um das mechanische Fügen einsetzen zu können, ist eine Qualifikation der Anwender erforderlich. Der Lehrgang befasst sich intensiv mit den Anwendungen, Möglichkeiten und Besonderheiten des Verfahrens. Weitere Inhalte sind: Fügbarkeit metallischer und nichtmetallischer Werkstoffe, Verfahrensübersicht und Verfahrensvarianten, verfahrenstechnische und konstruktive Grundlagen, Geräte und Werkzeuge, Einfluss von Fertigungsbedingungen, Vorgehensweise bei der Fügeparameteroptimierung, zerstörende und zerstörungsfreie Prüfmethoden zur Charakterisierung der Verbindungseigenschaften und der Qualitätssicherung. Der Praxisanteil dieses Lehrgangs beträgt 60 %.
Der Einrichterlehrgang kann als praktische Ergänzung, Erweiterung und Vertiefung zum Lehrgang Fachkraft mechanisches Fügen genutzt werden.

HINWEIS Bei mindestens 4 Teilnehmern führen wir gerne eine individuelle Schulung für Sie und/oder Ihre Mitarbeiter in der GSI mbH, Niederlassung SLV München mit Abstimmung auf Ihre Anwendungen und Fragestellungen durch (Preis auf Anfrage).

DAUER 24 Stunden

PREIS 845,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	05.07.2017 - 07.07.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



12.1 MECHANISCHES FÜGEN

12.1.3 Einrichter mechanisches Fügen nach DVS/EFB-Richtlinie 3403

Modul 2: Blindnieten, Funktionselemente, Schließringbolzen, Fließlochformendes Schrauben



12

Mechanisches Fügen

- TEILNEHMER** Fachkräfte aus dem blechverarbeitenden Gewerbe und der Industrie, Fachpersonal, welches die mechanische Fügetechnik anwendet, Facharbeiter mit beruflicher Qualifikation im metallverarbeitenden bzw. elektrotechnischen Bereich, DVS-Schweißwerkmeister/Schweißlehrer, Personen mit vom Arbeitgeber nachgewiesener beruflicher Praxis im mechanischen Fügen und bestandenem Eignungstest.
- INHALTE** Neue Entwicklungen im Bereich der Werkstoffe, verbunden mit aktuellen Konstruktions- und Fertigungskonzepten, erfordern innovative Lösungen für Verbindungsaufgaben. In vielen Fällen lautet die Lösung mechanisches Fügen. Um das mechanische Fügen einsetzen zu können, ist eine Qualifikation der Anwender notwendig.
- Der Einrichter (Modul 2) wendet sich an Fachpersonal und jene, die es werden wollen. Inhalt dieses Lehrgangs sind die Verfahren Blindnieten, Funktionselemente und Schließringbolzen. Auf Anwendungen, Möglichkeiten und Besonderheiten des Verfahrens wird intensiv eingegangen.
- Weitere Inhalte sind: Fügbarkeit metallischer und nicht metallischer Werkstoffe, Verfahrensübersicht und Verfahrensvarianten, verfahrenstechnische und konstruktive Grundlagen, Geräte und Werkzeuge, Einfluss von Fertigungsbedingungen, Vorgehensweise bei der Fügeparameteroptimierung, zerstörende und zerstörungsfreie Prüfmethode zur Charakterisierung der Verbindungseigenschaften und die Qualitätssicherung. Der Praxisanteil dieses Lehrgangs beträgt 60%.
- HINWEIS** Bei mindestens 4 Teilnehmern führen wir gerne eine individuelle Schulung für Sie und/oder Ihre Mitarbeiter in der GSI mbH, Niederlassung SLV München mit Abstimmung auf Ihre Anwendungen und Fragestellungen durch.
- DAUER** 24 Stunden
- PREIS** 845,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Seminar/T*	10.07.2017 - 12.07.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

12.1 MECHANISCHES FÜGEN



12.1.4 Reparaturverfahren – Aktuelle Möglichkeiten

12

TEILNEHMER Fachkräfte aus dem blechverarbeitenden Gewerbe und der Industrie

INHALTE Mechanische Fügetechniken gewinnen in der heutigen Zeit zunehmend an Bedeutung, besonders im dünnblechverarbeitenden Automobilbau und deren Zulieferern. Dadurch werden die mittelständischen Unternehmen und Reparaturwerkstätten immer mehr mit den neuen Fügeverfahren konfrontiert. Viele neue Werkstoffe, Mischverbindungen und Konstruktionen grenzen die schweißtechnischen Anwendungen derart ein, dass zunehmend diese Technologien eingesetzt werden. Alt bewährte Reparaturmethoden greifen hier nicht und die Anforderungen und Vorgaben aus der Industrie werden durch die neuen Werkstoffe, Mischverbindungen und Konstruktionen immer spezieller. Dies wirkt sich auch auf die Reparaturmöglichkeiten aus. Deshalb ist eine berufliche Qualifikation der Beschäftigten dringend erforderlich. Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit die Reparaturmöglichkeiten auf diesem Gebiet zu erlernen. Die Verantwortung ist hier bedeutend. Vielfältige Fehler sind durch Unwissenheit möglich, die eine Schulung zur fachgerechten Instandsetzung notwendig machen. Wir führen diese Schulung gerne auch in Ihrem Unternehmen durch (Preis auf Anfrage). Dieser Kurs zeichnet sich besonders durch seine Praxisnähe aus.
Dieser Reparaturkurs wendet sich überwiegend an Fachpersonal aus dem Automotive Bereich und dem Kfz-Handwerk. Da Reparaturmethoden aber auch in anderen Branchen Anwendung finden ist jeder Interessierte herzlich eingeladen sich anzumelden.

HINWEIS Bei mindestens 4 Teilnehmern führen wir gerne eine Schulung für Sie und Ihre Mitarbeiter in der GSI mbH, Niederlassung SLV München oder in Ihrem Unternehmen (Voraussetzung mechanische Fügerichtung) mit Abstimmung auf Ihre Anwendungen und Fragestellungen durch.

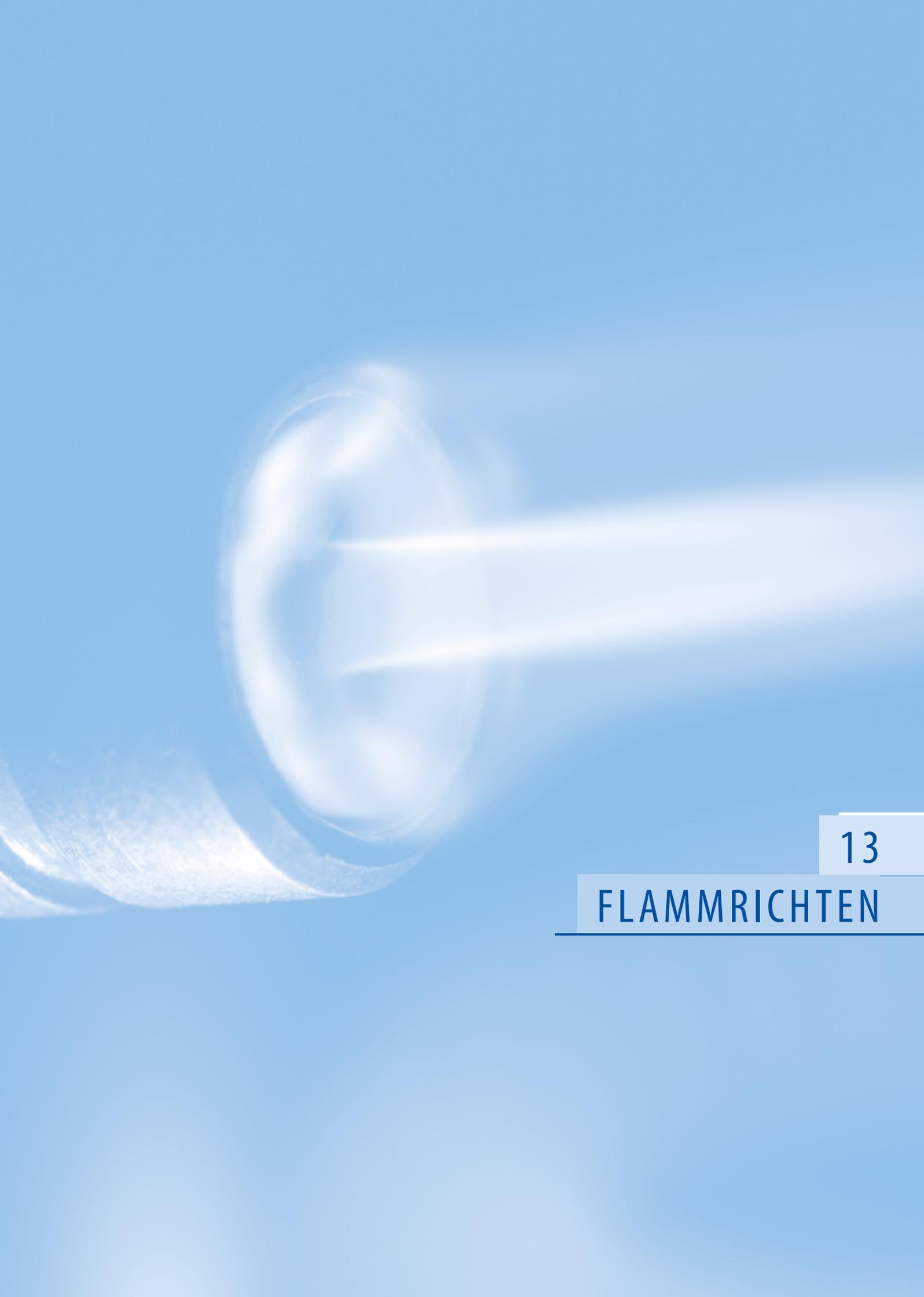
DAUER 8 Stunden

PREIS 670,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Praxisseminar/T*	04.07.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang





13

FLAMMRICHTEN

FLAMMRICHTEN

13.1	FLAMMRICHTEN	301
13.1.1	Flammrichten Modul 1 (Grundkurs) allgemeiner Baustahl bis S355 – Theorie und Praxis	301
13.1.2	Flammrichten Modul 2 Feinkornbaustahl, CrNi-Stahl – Theorie und Praxis	303
13.1.3	Flammrichten Modul 3 Aluminium und Aluminiumlegierungen – Theorie und Praxis	304



13.1 FLAMMRICHTEN

13.1.1 Flammrichten Modul 1 (Grundkurs) allgemeiner Baustahl bis S355

Theorie und Praxis



13

TEILNEHMER Fachkräfte aus den Bereichen Stahlbau, Maschinenbau, Rohrleitungsbau, Fahrzeugbau, Apparate- und Behälterbau; betriebliche Führungskräfte (Schweißaufsichtspersonen, Ingenieure, Meister), die entscheiden, ob und wie Bauteile zu richten sind; Werkstattpersonal, das Flammrichtarbeiten auszuführen hat.

INHALTE Geschweißte oder kaltverformte Bauteile weisen häufig einen unzulässig großen Verzug auf, der durch Richten vermindert werden muss. Das Richten mit der Flamme ist ein Verfahren, mit dem Verzug und Verwerfung, Verbiegung und Verdrehung sicher, werkstoffschonend und kostengünstig behoben werden können. In Vorträgen, Vorführungen und Übungen vermittelt das Seminar theoretische und praktische Kenntnisse zum erfolgreichen Anwenden des Flammrichtens. Nach Besuch des Seminars gelten die Teilnehmer als für das Verfahren des Flammrichtens eingewiesene Personen. Prüfung (optional) zur Flammrichtfachkraft nach DVS 1145 für allgemeine Baustähle bis S355. Bei bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein DVS-Zeugnis.

Voraussetzung

Facharbeiter oder Geselle in einem metallverarbeitenden Beruf oder Nachweis von mindestens dreijähriger Tätigkeit in der Metallverarbeitung.

DAUER 16 Stunden Berlin, Duisburg, Fellbach, Halle (Saale), Hannover, München
24 Stunden Saarbrücken, Trier

PREIS *Lehrgang:* 795,00 €
Prüfung: 545,00 €

Prüfung ist optional, die Preise sind Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Praxisseminar/T*	05.09.2017 - 05.09.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Berlin	Prüfung/T*	06.09.2017 - 06.09.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Duisburg	Praxisseminar/T*	15.03.2017 - 16.03.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T*	17.03.2017 - 17.03.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Praxisseminar/T*	06.11.2017 - 07.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T*	08.11.2017 - 08.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Fellbach	Praxisseminar/T*	10.10.2017 - 11.10.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Fellbach	Prüfung/T*	12.10.2017 - 12.10.2017	Cornelia Hermanowicz	+49 711 57544-13	hermanowicz@slv-fellbach.de
Halle (Saale)	Praxisseminar/T*	22.03.2017 - 22.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T*	23.03.2017 - 23.03.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxisseminar/T*	16.08.2017 - 16.08.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T*	17.08.2017 - 17.08.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Praxisseminar/T*	12.09.2017 - 13.09.2017	Patricia Hoffmann	+49 511 219 62-15	hoffmann@slv-hannover.de
Hannover	Praxisseminar/T*	29.03.2017 - 30.03.2017	Patricia Hoffmann	+49 511 219 62-15	hoffmann@slv-hannover.de
München	Praxisseminar/T*	25.04.2017 - 26.04.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T*	27.04.2017 - 27.04.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de
München	Praxisseminar/T*	05.12.2017 - 06.12.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T*	07.12.2017 - 07.12.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de

Flammrichten

M

301

13.1 FLAMMRICHTEN



13

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Saarbrücken	Praxisseminar/T*	20.06.2017 - 21.06.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de
Saarbrücken	Prüfung/T*	22.06.2017 - 22.06.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de
Trier	Praxisseminar/T*	26.04.2017 - 27.04.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de
Trier	Prüfung/T*	28.04.2017 - 28.04.2017	Katrin Hinsberger	+49 681 58823-65	hinsberger@slv-saar.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

13.1 FLAMMRICHTEN

13.1.2 Flammrichten Modul 2 Feinkornbaustahl, CrNi-Stahl

Theorie und Praxis



13

- TEILNEHMER** Nur für Teilnehmer, die bereits am Modul 1 teilgenommen haben
- INHALTE** Geschweißte oder kaltverformte Bauteile weisen häufig einen unzulässig großen Verzug auf, der durch Richten vermindert werden muss.
Das Richten mit der Flamme ist ein Verfahren, mit dem Verzug und Verwerfung, Verbiegung und Verdrehung sicher, werkstoffschonend und kostengünstig behoben werden können. In Vorträgen, Vorführungen und Übungen vermittelt das Seminar theoretische und praktische Kenntnisse zum erfolgreichen Anwenden des Flammrichtens.
Nach Besuch des Seminars gelten die Teilnehmer als für das Verfahren des Flammrichtens eingewiesene Personen. Für die Teilnahme am Seminar wird eine Teilnehmerbescheinigung ausgestellt.
- HINWEIS** Prüfung (optional, nur für Teilnehmer mit bestandener Prüfung im Modul 1) zur Flammrichtfachkraft nach DVS 1145 für Feinkornbaustähle und CrNi-Stähle, bei bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein DVS-Zeugnis.
- DAUER** 24 Stunden
- PREIS** *Lehrgang:* 1.105,00 €
Prüfung: 875,00 €
Prüfung ist optional, die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Praxisseminar/T*	13.11.2017 - 15.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Duisburg	Prüfung/T*	16.11.2017 - 16.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Halle (Saale)	Praxisseminar/T*	25.04.2017 - 26.04.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T*	27.04.2017 - 27.04.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Praxisseminar/T*	19.09.2017 - 20.09.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Prüfung/T*	21.09.2017 - 21.09.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Praxisseminar/T*	04.12.2017 - 06.12.2017	Patricia Hoffmann	+49 511 219 62-15	hoffmann@slv-hannover.de
München	Praxisseminar/T*	02.05.2017 - 04.05.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T*	05.05.2017 - 05.05.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Flammrichten

13.1 FLAMMRICHTEN



13.1.3 Flammrichten Modul 3 Aluminium und Aluminiumlegierungen

Theorie und Praxis

13

TEILNEHMER Nur für Teilnehmer, die bereits am Modul 1 teilgenommen haben.

INHALTE Geschweißte oder kaltverformte Bauteile weisen häufig einen unzulässig großen Verzug auf, der durch Richten vermindert werden muss.
Das Richten mit der Flamme ist ein Verfahren, mit dem Verzug und Verwerfung, Verbiegung und Verdrehung sicher, werkstoffschonend und kostengünstig behoben werden kann. In Vorträgen, Vorführungen und Übungen vermittelt das Seminar theoretische und praktische Kenntnisse zum erfolgreichen Anwenden des Flammrichtens.
Für die Teilnahme am Seminar wird eine Teilnehmerbescheinigung ausgestellt.

HINWEIS Prüfung (optional, nur für Teilnehmer mit bestandener Prüfung im Modul 1) zur Flammrichtfachkraft nach DVS 1145 für Aluminium und Aluminiumlegierungen, bei bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein DVS-Zeugnis.

DAUER *Lehrgang:* 16 Stunden
Prüfung: 8 Stunden

PREIS *Lehrgang:* 750,00 €
Prüfung: 450,00 €

Prüfung ist optional, die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Praxisseminar/T*	11.12.2017 - 12.12.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de
München	Prüfung/T*	13.12.2017 - 13.12.2017	Lothar Zajicek	+49 89 126802-26	zajicek@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



14

UNTERWASSERSCHWEISSEN

UNTERWASSERSCHWEISSEN

14.1	UNTERWASSERSCHWEISSEN	307
14.1.1	Lehrgang Unterwasser-Kehlnahtschweißer nach Richtlinie DVS-EWF 1186	307
14.1.2	Unterwasser-Kehlnahtschweißer Verlängerung der Qualifikation nach DIN EN ISO 15618-1	308
14.1.3	Lehrgang Schweißaufsichtsperson Unterwasserschweißen nach Richtlinie DVS 1173, Beiblatt 6	309



14.1 UNTERWASSERSCHWEISSEN

14.1.1 Lehrgang Unterwasser-Kehlnahtschweißer nach Richtlinie DVS-EWF 1186



14

Unterwasserschweißen

INHALTE Das Schweißen unter Wasser zählt zu den anspruchsvollsten und schwierigsten schweißtechnischen Tätigkeiten und fordert ein Höchstmaß an Konzentration und fachlichem Können. Die Schweißverbindungen unter Wasser müssen dieselben Güteanforderungen wie vergleichbare Schweißungen unter atmosphärischen Bedingungen erfüllen. Diese hohen Anforderungen beim nassen Unterwasserschweißen können nur durch eine fundierte Ausbildung und entsprechend qualifiziertes Schweißpersonal erfüllt werden.

Voraussetzungen:

Diese berufliche Weiterbildung richtet sich an Berufstaucher, die bereits eine Ausbildung zum Schweißen unter atmosphärischen Bedingungen abgeschlossen haben (DVS/EWF-Lichtbogenhandschweißen). Zulassungsvoraussetzung für diesen Lehrgang ist die Vorlage eines beglaubigten Zertifikates der Qualifikation zum "geprüften Taucher" (Berufstaucher) durch eine anerkannte Institution und eines DVS-Zeugnisses oder EWF-Diploms "Lichtbogenhandschweißer".

Lehrprogramm :

Eine umfassende Ausbildung zum Unterwasser-Kehlnahtschweißer ist durch den Besuch des Grundmoduls DVS-EWF-UW1 des DVS-EWF-Lehrgangs "Europäischer Unterwasserschweißer für das hyperbare, nasse Lichtbogenhandschweißen" nach Richtlinie DVS-EWF 1186 möglich. Der Lehrgang ist untergliedert in einen fachkundlichen und einen praktischen Teil. Die praktische Schweißausbildung ist in Ausbildungs- und Übungsplänen festgelegt. Der fachkundliche Unterricht soll den Teilnehmern ein grundlegendes Verständnis des Unterwasserschweißens und der Eigenschaften von Werkstoffen in Bezug auf beschleunigte Abkühlungsbedingungen, Wasserstoffaufnahme, Poren- und Rissbildung geben.

DAUER 120 Stunden

PREIS 6.490,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	06.02.2017 - 24.02.2017	Patricia Hoffmann	+49 511 219 62-15	hoffmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

14.1 UNTERWASSERSCHWEISSEN



14.1.2 Unterwasser-Kehlnahtschweißer Verlängerung der Qualifikation nach DIN EN ISO 15618-1

14

INHALTE

Um die Handfertigkeit beim nassen Unterwasserschweißen zu erhalten, bedarf es weit mehr Übung als beim Schweißen unter Atmosphärenbedingungen. Daher können Nachweise der Handfertigkeit in kürzeren Intervallen erforderlich werden, als es die DIN EN ISO 15618-1 "Prüfung von Schweißern für Unterwasserschweißen Teil1: Unterwasserschweißer für Nassschweißen unter Überdruck" vorsieht. Eine turnusmäßige Prüfung ist mindestens alle zwei Jahre nach erfolgreichem Abschluss der Erstausbildung abzulegen.

Voraussetzungen:

Diese Schulung richtet sich an Unterwasser-Kehlnahtschweißer, bei denen eine Wiederholungsprüfung ansteht.

Lehrprogramm:

Der Lehrgang erfolgt nach Richtlinie DVS 1186, Beiblatt 1 und beinhaltet eine theoretische Nachschulung und spezifische praktische Übungen.

DAUER 40 Stunden

PREIS 2.680,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	27.02.2017 - 03.03.2017	Patricia Hoffmann	+49 511 219 62-15	hoffmann@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abundlehrgang

14.1 UNTERWASSERSCHWEISSEN

14.1.3 Lehrgang Schweißaufsichtsperson Unterwasserschweißen nach Richtlinie DVS 1173, Beiblatt 6



14

INHALTE Die Richtlinie DVS 1801 „Anforderungen an Betriebe und Personal für das nasse Unterwasserschweißen – Herstellerqualifikation“ regelt die schweißtechnischen Voraussetzungen für Betriebe, die eine Zulassung zum nassen Unterwasserschweißen an Bauwerken anstreben. Hierbei sind die Qualifikationen der Schweißaufsichtsperson für das Unterwasserschweißen fest definiert: neben der Qualifikation „geprüfter Taucher / geprüfte Taucherin“ oder Ingenieurtaucher/-in ist der erfolgreiche Abschluss der Zusatzausbildung nach Richtlinie DVS 1173, Beiblatt 6, erforderlich.

Voraussetzungen:

Diese Zusatzausbildung setzt den erfolgreichen Abschluss eines Lehrgangs zum Schweißfachingenieur, Schweißtechniker oder Schweißfachmann nach Richtlinie DVS-IIW 1170 voraus.

Lehrprogramm :

Der Lehrgang erfolgt nach Richtlinie DVS 1173, Beiblatt 6 und beinhaltet die 4 Hauptgebiete der fachkundlichen Ausbildung mit den besonderen Arbeitsbedingungen und Eigenheiten unter Wasser.

DAUER 40 Stunden

PREIS 1.575,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Lehrgang/T*	27.03.2017 - 31.03.2017	Walter Henz	+49 511 219 62-81	henz@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Unterwasserschweißen





15

TAGUNGEN
KOLLOQUIEN

TAGUNGEN • KOLLOQUIEN

15.1	TAGUNGEN • KOLLOQUIEN	313
15.1.1	2. Symposium KORROSIONSSCHUTZ.....	313
15.1.2	45. Sondertagung Schweißen im Anlagen- und Behälterbau.....	314
15.1.3	7. Fachtagung Bemessung und Konstruktion.....	315
15.1.4	Tagung Erfahrungsaustausch Reibschweißen.....	316
15.1.5	17. Tagung Schweißen in der maritimen Technik und im Ingenieurbau.....	317
15.1.6	4. Fachtagung Gesundheits- und Arbeitsschutz beim Schweißen und Prüfen.....	318
15.1.7	12. Fachtagung Fügen und Konstruieren im Schienenfahrzeugbau.....	319
15.1.8	22. Fachtagung Schweißwerkmeister / Schweißlehrer.....	320
15.1.9	17. Klebtechnisches Kolloquium.....	321
15.1.10	Fachtagung der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung 2017.....	322
15.1.11	17. Kolloquium Werkstoff- und Bauteilprüfung in der Schweißtechnik.....	323
15.1.12	21. Kolloquium Reparaturschweißen.....	324
15.1.13	24. Berliner Seminar Normen in der Schweißtechnik.....	325
15.1.14	Internationale Fachtagung WELDING TRAINER 2017.....	326
15.1.15	9. Fachtagung Oberbauschweißtechnik 2017.....	327
15.1.16	19. Kolloquium Widerstandsschweißen und alternative Verfahren.....	328
15.1.17	Internationaler Erfahrungsaustausch für Schweißaufsichtspersonen.....	329
15.1.18	1. Kolloquium Induktion in der schweißtechnischen Fertigung.....	330
15.1.19	Arbeitsschutztagung.....	331
15.1.20	27. Schweißtechnische Fachtagung.....	332
15.1.21	10. Rostocker Schweißtage.....	333
15.1.22	3. Kolloquium Fügen und Konstruieren im Nutzfahrzeugbau.....	334
15.1.23	Erfahrungsaustausch und Weiterbildung für Schweißaufsichtspersonen und Verantwortliche der werkseigenen Produktionskontrolle im bauaufsichtlichen Bereich.....	335
15.1.24	Weiterbildung/Erfahrungsaustausch für Schweißaufsichtspersonen und Mitarbeiter in Schweißfachbetrieben.....	336



15.1.1 2. Symposium KORROSIONSSCHUTZ



15

TEILNEHMER Verantwortliche für den Korrosionsschutz in Stahlbaubetrieben, insbesondere Schweißaufsichtspersonen und Verantwortliche für die werkseigene Produktionskontrolle nach EN 1090 sowie Fachpersonal aus den Bereichen Bau- und Projektplanung, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Qualitätssicherung

INHALTE Das Symposium Korrosionsschutz wird als Gemeinschaftsveranstaltung durch die GSI-Niederlassung SLV Hannover und der SLV Halle GmbH zu speziellen Fragen des Korrosionsschutzes durchgeführt. Diese Thematik ist seit vielen Jahren ein wesentlicher Bestandteil der Qualitätssicherungssysteme der verarbeitenden Unternehmen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, müssen die Ausführenden und die Aufsichtspersonen sowie alle anderen Verantwortlichen stetig ihr Wissen auf den aktuellen Stand der Forschung und Entwicklung bringen. Der internationale Wettbewerb mit seinen europäischen bzw. weltweit eingeführten Regelwerken bringt für die Anwender einen erhöhten Qualitäts- und Prüfaufwand. Unsere praxisorientierten Vorträge sollen einen Beitrag dazu leisten, den Weg zu neuen effektiven Arbeitsprozessen in Ihrem Unternehmen vorzubereiten. Natürlich stehen Ihnen während der gesamten Veranstaltung auch unsere Mitarbeiter(innen) sowie die beteiligten Dozenten zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

PREIS 540,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Tagung/T*	14.02.2017	Stefanie Ponsold	+49 345 5246-220	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Tagungen · Kolloquien

15.1 TAGUNGEN · KOLLOQUIEN



15.1.2 45. Sondertagung Schweißen im Anlagen- und Behälterbau

15

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen, Prüfpersonal, verantwortliches schweißtechnisches Personal

INHALTE Die traditionelle Münchner Sondertagung "Schweißen im Anlagen- und Behälterbau" findet im Jahr 2017 zum 45. Mal statt. Die Veranstalter können auf eine sehr erfolgreiche Veranstaltung und nun mehr auf ca. 12.000 Teilnehmer zurückblicken.

Die Sondertagung hat es sich zum Ziel gesetzt, Entwicklungen aus dem Bereich Schweiß- und Prüftechnik, Neuerungen auf dem Gebiet der Regelwerke, Werkstoffe, Verfahren sowie allgemeine schweißtechnische Themen und Herausforderungen aus dem Bereich Anlagen- und Behälterbau zusammenzutragen und zu diskutieren.

Es ist eine deutschsprachige Veranstaltung an der internationale Fachleute als Referenten vormittags ihre Beiträge präsentieren. Verschiedenste Anwendungsbeispiele aktueller Projekte aus der Fertigung runden den Themenbereich der Vorträge ab. Nachmittags werden in Arbeitsgruppen Fragestellungen zu Themenfeldern aus den Beiträgen aufgegriffen und ausgiebig erörtert und diskutiert, wodurch ein tiefgründiger Transfer von schweißtechnischem Fachwissen gewährleistet ist.

Der Veranstaltung vorangestellte Basis-Info wird jedes Jahr ein generell wichtiges und interessantes schweißtechnisches Themengebiet durch mehrere Vorträge abgehandelt. Ziel der Basis-Info ist es auf grundlegende Themen im Hinblick auf das Schweißen im Anlagen und Behälterbau einzugehen.

Nähere Informationen zu dieser Tagung finden Sie unter: www.sondertagung.de

DAUER 32 Stunden

PREIS Gesamtveranstaltung: 1.195,00 €

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Tagung/T*	07.03.2017 - 10.03.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



15.1.3 7. Fachtagung Bemessung und Konstruktion



TEILNEHMER Konstrukteure, Statiker, Berechnungsingenieure, Schweißfachingenieure und Techniker

INHALTE Die Bemessung und Konstruktion, eine erstmals 2004 neu konzipierte Konferenz wendet sich an alle Konstrukteure, Statiker, Berechnungsingenieure, Schweißfachingenieure und Techniker, die sich mit der Auslegung, Konstruktion und Qualitätssicherung von schweiß- und nichtthermisch gefügten Konstruktionen beschäftigen. Mit dieser Fachkonferenz soll eine Informationslücke geschlossen werden, die sich auf dem Gebiet der schweiß- und fügetechnischen Gestaltung sowie der Konstruktion und Berechnung geschweißter Stahl- und Aluminiumbauteile in den letzten Jahren abzeichnete. Die Konferenz sieht sich dabei als ein Forum für die Übernahme neuer Erkenntnisse aus der schweißtechnischen Gestaltung in die betriebliche und schweißtechnische Praxis, die Optimierung von Konstruktions- und Fertigungsaufgaben, die Vorstellung neuer Methoden und Verfahren in der schweißgerechten Konstruktion sowie für den fachlichen Kontakt zwischen Konstrukteuren und Schweißingenieuren.

Themenschwerpunkte der Konferenz werden u. a. sein:

- schweiß- und beanspruchungsgerechte Gestaltung, Gestaltungsgrundsätze
- Kosteneinsparung durch wirtschaftliche Schweißkonstruktion
- prüfgerechtes Gestalten und Konstruieren von Schweißverbindungen
- Aufstellen von Schweißplänen und fertigungsgerechtes Konstruieren
- Schweißnahtvorbereitung bei der Herstellung geschweißter Konstruktionen
- Schadensfälle aufgrund der Nichtbeachtung konstruktiver Erfordernisse
- globale und lokale Nachweiskonzepte
- Softwareentwicklung für die Gestaltung und Berechnung von Schweißverbindungen
- Festigkeitsanalyse mit modernen Berechnungsmethoden
- Gestaltungs- und Ausführungsbeispiele aus den unterschiedlichsten Anwendungsgebieten
- neue europäische und nationale Vorschriften für die Berechnung, Konstruktion, Ausführung
- Gütesicherung von Schweißkonstruktionen

DAUER 8 Stunden

PREIS 440,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Tagung/T*	07.03.2017	Ramona Jäger	+49 345 5246-551	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

15.1 TAGUNGEN · KOLLOQUIEN



15.1.4 Tagung Erfahrungsaustausch Reibschweißen

15

TEILNEHMER Der Erfahrungsaustausch Reibschweißen wendet sich an alle Interessenten der Reibschweißtechnik: an Fachkräfte von Anwenderfirmen ebenso wie an Neueinsteiger, Ingenieurbüros, Konstrukteure/Entwickler und Qualitätsbeauftragte.

INHALTE Die Fachvorträge widmen sich dem Schwerpunkt „Aktuelle Entwicklungen und Anwendungen“ beim Reibschweißen. Nach der Verleihung des „Raiser Innovationspreis Reibschweißen“ werden Themen aus den Bereichen Forschung und Entwicklung, Anlagen- und Prozesstechnik, zu verschiedenen Anwendungen sowie zur Prüfung, Bewertung und Qualitätssicherung behandelt.

Im Rahmen der Diskussionen und praktischen Vorführungen bietet sich die Gelegenheit für einen intensiven Erfahrungsaustausch sowie zur Kontaktaufnahme mit Fachkollegen, Maschinenherstellern, Lohnbetrieben und weiteren Dienstleistern der Branche.

Dieser Erfahrungsaustausch wird Ihnen vielfältige Kontakte vermitteln sowie Anregungen und Hilfen für die tägliche Arbeit geben. Die Veranstaltung ist kombinierbar mit einer Grundlagen-Schulung zum Reibschweißen (Lehrgang RS 1). Dieser halbtägige Standard-Lehrgang bietet einen einführenden Überblick zur Reibschweißtechnik - speziell für Neueinsteiger und fachübergreifend Tätige.

DAUER 8 Stunden

PREIS 490,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Tagung/T*	21.03.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



15.1.5 17. Tagung Schweißen in der maritimen Technik und im Ingenieurbau



15

Tagungen · Kolloquien

TEILNEHMER Die Tagung wendet sich an Fachleute, die sich mit Schweißen in der maritimen Technik und im Ingenieurbau beschäftigen, verantwortliche Schweißaufsichtspersonen, Konstrukteure, Qualitätsverantwortliche, Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Prüfschaffmeister.

INHALTE Bereits seit 17 Jahren befasst sich die Tagung Schweißen in der maritimen Technik und im Ingenieurbau mit aktuellen Themen der maritimen schweißtechnischen Fertigung, insbesondere mit Themen in der Anwendungstechnik der schiffbaulichen und stahlbaulichen Technik. Behandelt werden aktuelle Entwicklungen im Bereich Werkstoff- und Prüftechnik, der Qualitätssicherung und der Effizienzsteigerung sowie natürlich die neuesten Erkenntnisse und Fortschritte bei schweißtechnischen Prozessen. Die Veranstaltung beinhaltet traditionell die Besichtigung eines interessanten Betriebes in Hamburg, den Begrüßungsabend auf der Rickmer Rickmers und als Tagungsort die Kuppel des Hotel Hafen Hamburg. Eine kleine Industrieausstellung ergänzt das Programm.

Tagungsschwerpunkte werden u.a. sein:

- Schweißtechnische Fertigung im Schiff-, Stahl- und Stahlwasserbau
- Schweißtechnik im Maschinen- und Apparatebau sowie für Druckgeräte und Kraftwerke
- Schweißtechnik im Windenergieanlagenbau On- und Offshore
- Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in der Schweißtechnik
- Besondere schweißtechnische Bauwerke
- Regelwerke und Standards, Neuerungen und Umsetzung in der Praxis
- Konstruktion und Dimensionierung schweißtechnischer Bauwerke
- Qualitätssicherung, Verantwortlichkeiten und Dokumentation
- Fügen von nichtmetallischen Werkstoffen
- Entwicklungen in der Schweißtechnik
- Überwachung, zerstörungsfreie Prüfung und Inspektionen von Schweißkonstruktionen
- Schadensfälle und Reparatur

HINWEIS Gemeinschaftsveranstaltung Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (DVS) Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein, Schiffbautechnische Gesellschaft e.V. (STG), Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Nord gGmbH (SLV Nord)

DAUER 16 Stunden

PREIS 430,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hamburg	Tagung/T*	19.04.2017 - 20.04.2017	Heike Rautenberg	+49 40 35905-709	hrautenberg@slv-nord.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

15.1 TAGUNGEN · KOLLOQUIEN



15.1.6 4. Fachtagung Gesundheits- und Arbeitsschutz beim Schweißen und Prüfen

15

TEILNEHMER Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, Schweißaufsichtspersonen, Schweißlehrer, Schweißwerkmeister, Schweißer sowie alle interessierten Fachleute aus Industrie und Handwerk

INHALT Bereits im Jahr 2011 fanden sich zum ersten Mal Fachleute aus der Schweiß- und Prüftechnik und den Bereichen Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zusammen, um gemeinsam über Neuerungen bei der Arbeitsschutz-Technik, Erfahrungen aus der Arbeitsmedizin und Novellen des Regelwerkes zum Arbeitsschutz zu diskutieren. Es wurde schnell klar, dass diese Fachtagung eine sehr erfolgreiche und notwendige war und dass dieses Diskussionspodium regelmäßig geboten werden muss. Nun bietet sich erneut allen angesprochenen Fachleuten aus der Region Mitteldeutschland aber auch bundesweit die Gelegenheit, sich mit ausgewählten Themen auf den neuesten Wissensstand rund um den Arbeitsschutz in der Schweiß- und Prüftechnik zu bringen. Leider kommt es noch immer zu schweren Arbeitsunfällen sowie zu Sach- und Umweltschäden bei schweiß- oder prüftechnischen Arbeiten oder zu nachhaltigen Gesundheitsschäden bei schweiß- oder prüftechnischem Personal. Dabei ist jeder Unfall und jede berufsbedingte Krankheit vermeidbar, wenn Gefährdungen frühzeitig erkannt werden und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen und technische Hilfsmittel berücksichtigt und eingesetzt werden. Maßnahmen zur Gefahrenabwehr erfordern umfangreiche Sachkenntnisse. Diese Fachtagung soll die Möglichkeit bieten, das notwendige Hintergrundwissen zu vertiefen und Erfahrungen mit Fachkollegen auszutauschen.

PREIS 370,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Tagung/T*	26.04.2017	Ramona Jäger	+49 345 5246-551	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



15.1.7 12. Fachtagung Fügen und Konstruieren im Schienenfahrzeugbau



15

Tagungen · Kolloquien

TEILNEHMER Verantwortliche Schweißaufsichtspersonen, Konstrukteure und Qualitätsverantwortliche im Schienenfahrzeugbau, Fachkollegen aus der Fertigung und Instandsetzung sowie aus der Forschung und Entwicklung des Schienenfahrzeugbaus und der Zulieferindustrie

INHALTE Für die Umsetzung der anstehenden Strategien des zukünftigen schienengebundenen Verkehrs spielen moderne Schienenfahrzeugkonzepte eine nicht unwesentliche Rolle. In diesem Zusammenhang sind innovative Fertigungsprozesse und Neuentwicklungen im Schienenfahrzeugbau gefragt.

Die im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindende Fachtagung Fügen und Konstruieren im Schienenfahrzeugbau möchte dazu einen Beitrag leisten, indem sie bewährte und neuartige Füge-technologien sowie anspruchsvolle Konstruktionslösungen sowohl bei der Neufertigung von Schienenfahrzeugen als auch bei deren Instandsetzung in den Mittelpunkt stellt. Außerdem werden die Auseinandersetzung mit den Regelwerken und deren Umsetzung weitere wichtige Bestandteile der Konferenz sein.

Tagungsschwerpunkte werden u. a. sein:

- Schweißverfahren und -technologien
- Alternative Füge-technologien
- Reparatur und Instandsetzung
- Werkstoffe und Halbzeuge
- Neue Konstruktionsprinzipien
- Dynamische Beanspruchung
- Regelwerke / Zulassungen / Internetplattform

HINWEIS Ergänzt wird die Veranstaltung durch eine Schweißtechnische Fachmesse, auf der namhafte Unternehmen ihre Produkte und Technologien dem interessierten Fachpublikum vorstellen.

DAUER 16 Stunden

PREIS 595,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Tagung/T*	10.05.2017 - 11.05.2017	Ramona Jäger	+49 345 5246-551	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

15.1 TAGUNGEN · KOLLOQUIEN



15.1.8 22. Fachtagung Schweißwerkmeister / Schweißlehrer

15

TEILNEHMER Schweißwerkmeister und Schweißlehrer, Schweißfachingenieure, Schweißtechniker und Schweißfachmänner sowie alle interessierten Fachleute aus Industrie und Handwerk

INHALTE Die Ausbildung in Deutschland genießt international ein hohes Ansehen. Das trifft nicht nur auf das duale Berufsausbildungssystem zu, sondern auch auf die Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Fügetechnik. Nicht zuletzt die hochqualifizierten Ausbildungskräfte, die DVS-Schweißlehrer und DVS-Schweißwerkmeister mit ihrem umfangreichen fachkundigen Wissen und handwerklichen Können, haben dazu beigetragen, dass die Aus- und Weiterbildung in der Fügetechnik einen solch hohen Stellenwert hat. Die Fügetechnik erfährt eine ständige Weiterentwicklung sowohl in ihren Technologien, als auch in der Geräte- und Systemtechnik. Um über diese Entwicklungen zu informieren und den Wissenstransfer zu ermöglichen, wird die Reihe der Fachtagungen für Schweißwerkmeister und Schweißlehrer seit Jahren als Podium genutzt. Auch in diesem Jahr wird diese Fachtagung zum 21. Mal den Wissenstransfer und den Austausch von Erfahrungen aller Fachkollegen aus Industrie und Handwerk fortsetzen.

Mit interessanten Beiträgen aus der Praxis, der Normung und der Werkstofftechnik soll diese Fachtagung dazu beitragen, dass die DVS-Schweißlehrer und DVS-Schweißwerkmeister als Spitzenkünstler der Schweißtechnik ihr Wissen erweitern und in ihre tägliche Arbeit einbringen können.

DAUER 8 Stunden

PREIS 390,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Tagung/T*	08.06.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



15.1 TAGUNGEN · KOLLOQUIEN

15.1.9 17. Klebtechnisches Kolloquium



15

- TEILNEHMER** Klebfachkräfte, Klebaufsichtspersonal aus Konstruktion, Entwicklung, Fertigung, Qualitätssicherung, Labor und Vertrieb
- INHALTE** Mit dem Klebetechnischem Kolloquium bieten wir ein Forum an, sich über den aktuellen Stand der Technik zu informieren und die eigene Qualifikation im Rahmen von fachspezifischen Vorträgen aufzufrischen und zu vertiefen. Speziell wenden wir uns an bereits qualifizierte Klebfachkräfte, um ihnen auf diesem Wege die konsequente Weiterführung ihrer Ausbildung anzubieten.
- HINWEIS** Das Klebtechnische Kolloquium gilt als Nachweis für die kontinuierliche Weiterbildung gemäß Richtlinie DVS 3311 und DIN 6701.
- DAUER** 16 Stunden
- PREIS** 535,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Übach-Palenberg	Tagung/T*	04.07.2017 - 05.07.2017	Andrea Janke	+49 2451 971-212	anmeldung@tc-kleben.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Tagungen · Kolloquien

15.1 TAGUNGEN · KOLLOQUIEN



15.1.10 Fachtagung der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung 2017

15

TEILNEHMER Prüfpersonal der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung und Schweißaufsichtspersonen wie SFI, ST, SFM und alle Interessierten.

INHALTE In der Fachtagung werden unterschiedliche Themenkomplexe der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung betrachtet. Fachübergreifende Themen wie Psychologie, Ökonomie und Juristik sowie besondere Anwendungen der klassischen Prüftechnik werden in Kurzvorträgen erläutert. Die Betrachtung physikalischer Grenzen der Prüfverfahren sowie Entwicklungstendenzen der Prüftechnik sind thematischer Bestandteil der Tagung.

Die begleitende Fachaussstellung gewährt Einblicke in neu entwickelte Gerätetechnik.

Die eintägige Veranstaltung regt zu einer fachübergreifenden Betrachtung der klassischen Prüftechnik an und lädt alte und neue ZfP-Spezialisten zur Diskussion ein.

DAUER 8 Stunden

PREIS 255,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Duisburg	Tagung/T*	05.07.2017	Renate Gohmann	+49 203 3781-129	anmeldung@slv-duisburg.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



15.1.11 17. Kolloquium Werkstoff- und Bauteilprüfung in der Schweißtechnik



15

Tagungen · Kolloquien

TEILNEHMER Prüfpersonal aus den Bereichen der zerstörungsfreien und zerstörenden Prüfung, Schweißaufsichtspersonen wie z. B. Schweißfachingenieur, Schweißfachmann, Interessierte Fachleute aus Industrie und Handwerk

INHALTE Das Kolloquium Werkstoff- und Bauteilprüfung in der Schweißtechnik wird durch die Abteilung Werkstofftechnik der SLV Halle GmbH alle zwei Jahre zu speziellen Fragen der zerstörungsfreien und zerstörenden Prüfung durchgeführt. Seit der ersten Veranstaltung bemühen wir uns, den Teilnehmern alle Bereiche der unterschiedlichen Prüftechniken näher zu bringen.

Die zerstörungsfreie und zerstörende Prüfung sind seit vielen Jahren ein wesentlicher Bestandteil der Qualitätssicherungssysteme der Stahl und Aluminium verarbeitenden Unternehmen. Aber auch neue Werkstoffe und Werkstoffkombinationen erfordern eine ständige Anpassung der vorhandenen oder sich entwickelnden Fertigungsprozesse. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, müssen Prüfpersonal und Schweißaufsichtspersonen sowie alle anderen Verantwortlichen immer wieder ihr Wissen auf den aktuellen Stand der Forschung und Entwicklung bringen. Dass der Bedarf dafür ungebrochen ist, zeigt die mittlerweile 16. Veranstaltung zu diesem Thema.

Der internationale Wettbewerb mit seinen europäischen bzw. weltweit eingeführten Regelwerken bringt für die Anwender der Schweißtechnik einen erhöhten Prüfaufwand. Unsere praxisorientierten Vorträge werden in Verbindung mit einer umfangreichen Hersteller- bzw. Geräteausstellung Ihren Beitrag dazu leisten, den Weg zu neuen effektiven Prüfungen in Ihrem Unternehmen vorzubereiten. Natürlich stehen Ihnen während der gesamten Veranstaltung auch unsere Mitarbeiter/-innen des akkreditierten Prüflabors zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Ziel ist es, dass die Teilnehmer durch den Besuch des Kolloquiums unmittelbar nutzbare Hinweise erhalten, welche sehr einfach und schnell umgesetzt werden können.

DAUER 8 Stunden

PREIS 300,00 € Der Preis ist Mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Tagung/T*	06.09.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

15.1 TAGUNGEN · KOLLOQUIEN



15.1.12 21. Kolloquium Reparaturschweißen

15

TEILNEHMER Schweißfachingenieure, Schweißtechniker und Schweißfachmänner in der Reparatur und Instandsetzung sowie alle interessierten Fachleute aus Industrie und Handwerk

INHALTE In der Industrie und Wirtschaft treten nicht unerhebliche Schäden durch Produkte auf, die aufgrund von Herstellungsfehlern, Überbeanspruchung, Verschleiß oder anderer Qualitätsmängel nur noch unzureichend ihren Zweck erfüllen oder sogar ganz ausfallen. Oftmals stehen wirtschaftliche Gründe, z. B. bei großtechnischen Komponenten, aber auch Gesichtspunkte der Ressourcen- und Umweltschonung dem Austausch derartiger Teile entgegen. Neben dem Löten und Kleben sowie entsprechenden Beschichtungsverfahren spielt das Reparaturschweißen eine ganz wichtige Rolle bei der Beseitigung der verschiedensten Qualitätsmängel.

1997 als Reparaturschweiß-Seminar gestartet will das Kolloquium Reparaturschweißen in diesem Jahr speziell Schweißfachingenieure und Schweißfachmänner sowie das Personal der verschiedensten Instandhaltungsbereiche ansprechen und ihnen Hilfestellung bei der Entscheidungsfindung für die zweckmäßigste Reparaturtechnologie leisten. Dabei sollen nicht nur schweißtechnische Verfahren Berücksichtigung finden.

Entsprechende Vorführungen und Demonstrationen zu den angesprochenen Reparaturmöglichkeiten werden die Veranstaltung abrunden.

DAUER 8 Stunden

PREIS 430,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Tagung/T*	13.09.2017	Ramona Jäger	+49 345 5246-551	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



15.1.13 24. Berliner Seminar Normen in der Schweißtechnik



15

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen, Mitarbeiter in der schweißtechnischen Qualitätssicherung, Fertigungsleiter, Leiter schweißtechnischer Bildungseinrichtungen

INHALTE Jedes Jahr wird eine Vielzahl neuer Normen und Normentwürfe veröffentlicht. Dies gilt im Besonderen auch für den Bereich der schweißtechnischen Normung. Da Normen vielfach die Grundlage für die betriebliche Tätigkeit darstellen, ist es speziell für Schweißaufsichtspersonen wichtig, hier auf dem aktuellen Stand zu sein. Dies ist bei der Vielzahl der Normen in der Regel zeitaufwändig und nicht immer einfach.

Das Seminar gibt einen Überblick über wichtige aktuelle Veränderungen und Neuerungen in der Schweißtechnik. In den Vorträgen werden durch namhafte Referenten neue Normen und auch Normentwürfe vorgestellt. Auf die Veränderungen und die möglichen Auswirkungen wird hingewiesen.

Damit ist die Veranstaltung für alle in der Schweißtechnik tätigen Personen eine einfache Möglichkeit sich zum aktuellen Normungsgeschehen und anderen Themen rund um die Schweißtechnik zu informieren.

HINWEIS Die Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung.

DAUER 8 Stunden

PREIS 480,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Tagung/T*	13.09.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



15.1.14 Internationale Fachtagung WELDING TRAINER 2017

15

TEILNEHMER Personen, die Schweißtrainer und Schweißsimulatoren entwickeln und herstellen, alle, die mit Schweißsimulationssystemen arbeiten und schweißtechnische Ausbildung betreiben, Schweißfachingenieure, Schweißtechniker, Schweißfachpersonal sowie alle interessierten Fachleute aus Industrie, Handwerk und Bildungseinrichtungen.

INHALTE Die internationale Fachtagung WELDING TRAINER hat sich zu einem Forum für das Thema VWTS (Virtual Welding Training Systems) und ihrer Integrationsmöglichkeiten in die schweißtechnische Ausbildungspraxis unter Einbeziehung der vorgegebenen Richtlinien und weiteren angrenzenden Themen etabliert. Zu dieser Tagung treffen sich Experten (u. a. Schweißfachingenieure, Schweißwerkmeister, Schweißfachmänner, Ausbilder) mit dem Ziel sich fachlich auszutauschen, von neuesten Entwicklungen zu erfahren und sich untereinander zu vernetzen.

Auf der Fachtagung erwarten Sie aktuelle Informationen und breitgefächerte Erkenntnisse aus dem Bereich der schweißtechnischen Ausbildung, die diese modernen Methoden integriert und von ihren Vorteilen profitiert. Sie erhalten neue Impulse für die Modernisierung ihrer schweißtechnischen Ausbildung mit aktuellen Medien und Methoden. Wie in den vorangegangenen Tagungen, können Sie sich auf Vorträge aus ganz unterschiedlichen Perspektiven freuen. So ist es uns wichtig, dass neben den Herstellern vor allem die Anwender und Praktiker zu Wort kommen. Weiterhin erwarten Sie neueste, internationale Projekt- und Forschungsergebnisse aus diesem Bereich. Neben den Vorträgen haben sie die Möglichkeit im Rahmen einer kleinen Fachmesse die Geräte selber zu erproben und können mit den Herstellern in Kontakt treten. Das umfassende Konzept dieser Fachtagung ist es, neben vielen Inputs, Freiräume für die Vernetzung und den Austausch untereinander einzuräumen.

HINWEIS Die Tagung findet im Rahmen der internationalen Fachmesse SCHWEISSEN UND SCHNEIDEN in Düsseldorf vom 25.-29.09.2017 statt.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Düsseldorf	Tagung/T*	Holger Rautert	+49 208 859 27-29	rautert@gsi-slv.de

15.1.15 9. Fachtagung Oberbauschweißtechnik 2017



15

TEILNEHMER Schweißfachingenieure (Os) und weitere verantwortliche Personale in der Schweißaufsicht und Schienentechnik-Überwachung im Bereich der Oberbauschweißtechnik.

INHALTE Neben den Fachvorträgen von kompetenten Referenten zu aktuellen Themen rund um die Schiene beinhaltet die Veranstaltung einen branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch. Diese 2-jährliche Fortbildungsveranstaltung richtet sich an die verantwortlichen Fachkräfte der Bereiche Oberbauschweißtechnik, Bauleitung zur Herstellung lückenloser Gleise und Weichen, Schienenbearbeitung sowie Schienentechnik- Überwachung (SÜ) von Firmen und Infrastrukturunternehmen des spurgeführten Verkehrs. Auch werden hier die Hersteller von Schienen bzw. Weichenteilen als auch die Gerätehersteller angesprochen. .

DAUER 16 Stunden

PREIS 540,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hannover	Tagung/T*	17.10.2017 - 18.10.2017	Sabine Butterbrodt	+49 511 219 62-78	butterbrodt@slv-hannover.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

15.1 TAGUNGEN · KOLLOQUIEN



15.1.16 19. Kolloquium Widerstandsschweißen und alternative Verfahren

15

TEILNEHMER Schweißfachingenieure, Schweißtechniker, Schweißfachmänner, Anwender der Widerstandsschweißtechnik, in der Feinblechbearbeitung tätige Ingenieure und Techniker sowie alle interessierten Fachleute aus Industrie und Handwerk

INHALTE Das Widerstands-Punktschweißen ist eines der Fügeverfahren, die am häufigsten für das Verbinden von Feinblechen eingesetzt werden. Als ein sehr wirtschaftliches Verfahren für das Fügen von Stahlblechen hat es sich in der blechverarbeitenden Industrie auf breiter Ebene durchgesetzt. Insbesondere aus dem Automobilbau, aber auch der Kleinteilfertigung, ist das Punktschweißen nicht mehr wegzudenken.

Aufgrund anspruchsvoller Anforderungen und Anwendungen sieht sich das konventionelle Widerstands-Punktschweißen in zunehmendem Maße aber der Konkurrenz alternativer Fügeverfahren ausgesetzt.

Das Kolloquium Widerstandsschweißen und alternative Verfahren der SLV Halle will einen Überblick über den Stand der Feinblech-Überlapp-Fügeverfahren geben und geht dabei auch auf neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Widerstandsschweißverfahren und der alternativen Fügeprozesse im Feinblechbereich ein. Die im Zusammenhang mit der Anwendung des Widerstandsschweißens auftretenden Besonderheiten, u. a. beim Verarbeiten von Aluminium oder von Stahlblechen mit metallischen Überzügen, stehen dabei genauso im Mittelpunkt wie die alternativen mechanischen und Hybridfügeverfahren, das Laserstrahl-Remote-Schweißen sowie die neuesten Erkenntnisse bei der Umsetzung entsprechender Verfahrenskombinationen.

Ziel des Kolloquiums ist es, den in der Feinblechbearbeitung tätigen Ingenieuren und Technikern die Entscheidungsfindung bei der fügetechnischen Fertigungsgestaltung zu erleichtern.

DAUER 8 Stunden

PREIS 430,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Tagung/T*	17.10.2017	Ramona Jäger	+49 345 5246-551	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



15.1.17 Internationaler Erfahrungsaustausch für Schweißaufsichtspersonen



15

Tagungen · Kolloquien

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen aus dem Bereich Apparatebau, Metallbau, Fahrzeugbau, Stahlbau, Stahleleichtbau, Stahlrohrbau, Kranbau und Brückenbau, außerdem Konstrukteure, Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Prüfsingenieure und alle, die sich mit Qualitätssicherung in der Schweißtechnik befassen

INHALTE Wirtschaftliches und qualitätsbewusstes Schweißen setzt voraus, dass aufbauend auf dem Bewährten nach dem neuesten Stand der Schweißtechnik gearbeitet wird. Um im europäischen Binnenmarkt zu bestehen, werden an den Personenkreis, der sich mit Schweißtechnik und Qualitätssicherung befasst, besondere Anforderungen gestellt.

Im Rahmen der Tagung werden neue Normen und Vorschriften im bauaufsichtlichen Bereich vorgetragen und deren Umsetzung in die Praxis diskutiert. Themenkomplexe wie Korrosionsschutz, Schrauben und Bemessung werden in Kontext zur EN 1090 ff. gestellt und aktuelle Bauvorhaben vorgetragen.

Durch Teilnehmer aus dem In- und Ausland wird ein Erfahrungsaustausch auf internationaler Ebene in deutscher Sprache ermöglicht.

HINWEIS Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung.

DAUER 16 Stunden

PREIS 600,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
München	Tagung/T*	19.10.2017 - 20.10.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



15.1.18 1. Kolloquium Induktion in der schweißtechnischen Fertigung

15

TEILNEHMER Schweißfachingenieure, Schweißfachmänner, Schweißtechniker, Technologen und Anwender der Induktionstechnik sowie alle interessierten Fachleute aus Industrie und Handwerk

INHALTE Die Nutzung der Induktionserwärmung hat sich über Jahre auch in der schweißtechnischen Fertigung immer mehr etabliert. Die hauptsächlichlichen Anwendungsgebiete waren bisher vorrangig beim Induktionslöten zu finden. Durch die stetige Weiterentwicklung der Induktionsgeräte und deren Leistungsparameter konnten durch diverse Forschungsaktivitäten die wirtschaftliche Nutzung und Einsatzmöglichkeit der Induktionserwärmung bei anderen Fertigungsaufgaben untersucht und bewertet werden. Dieses Kolloquium soll einen Überblick über Induktionsanlagen und den Bau von Induktoren geben sowie die Einsatzmöglichkeiten in der schweißtechnischen Fertigung darstellen.

Themenschwerpunkte werden u. a. sein:

- Gerätetechnik und Zubehör
- Induktives Vor- und Nachwärmen (partiell und von kompletten Bauteilen)
- Induktionslöten
- Induktives Richten von Bauteilen mit Verzug
- Induktives Spannen von ausgesteiften Blechkonstruktionen

Die Inhalte werden mit Beispielen aus Forschung und industriellen Anwendungsfällen hinterlegt.

DAUER 1 Tag

PREIS 430,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Tagung/T*	25.10.2017	Ramona Jäger	+49 345 5246-551	tagungen@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

15.1.19 Arbeitsschutztagung



15

- TEILNEHMER** Schweißaufsichtspersonen, Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsbeauftragte, Betriebsärzte und interessierte Personen
- INHALTE** Zu dieser Fachtagung treffen sich Schweißfachingenieure aus Industrie- und Handwerksbetrieben, Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsbeauftragte und Betriebsärzte. Das Tagungsprogramm enthält Themen aus dem Fachgebiet Arbeits- und Gesundheitsschutz beim Schweißen. Die Themen ergeben sich aus Änderungen der geltenden Regelwerke, neuen Erkenntnissen im Arbeits- und Gesundheitsschutz und aktuellen Ereignissen.
- HINWEIS** Diese Tagung wird gemeinsam mit dem Amt für Arbeitsschutz Hamburg und den Berufsgenossenschaften durchgeführt.
- DAUER** 8 Stunden
- PREIS** 365,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Hamburg	Tagung/T*	02.11.2017	Mirella Schamotulski	+49 40 35905-803	mschamotulski@slv-nord.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

15.1 TAGUNGEN · KOLLOQUIEN



15.1.20 27. Schweißtechnische Fachtagung

15

TEILNEHMER Schweißfachingenieure, Schweißtechniker, Schweißfachmänner sowie alle interessierten Fachleute aus Industrie und Handwerk

INHALTE Die SLV Halle GmbH und der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V., Bezirksverband Halle (Saale) veranstalten in der ersten Novemberwoche traditionell ihre Schweißtechnische Fachtagung.

Zu dieser Fachtagung treffen sich jedes Jahr Schweißfachingenieure aus Industrie- und Handwerksbetrieben der Regionen Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen. Das Tagungsprogramm wird neben aktuellen Beiträgen aus Forschung und Entwicklung auch praxisnahe Vorträge aus den Fachgebieten der Schweißtechnik, Konstruktion, Werkstoffe und des Arbeitsschutzes sowie Ausführungen zu den Regelwerken des europäischen Ausbildungssystems enthalten.

Die Schweißtechnische Fachtagung, gekoppelt mit einer umfangreichen schweißtechnischen Fachmesse, wird bereits seit 1991 jährlich durchgeführt und hat sich in dieser Zeit zu einem Zentrum des Dialoges und der Leistungsschau der schweiß- und schneidtechnischen Forschung und Entwicklung in Mitteldeutschland entwickelt.

DAUER 8 Stunden

PREIS 470,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Tagung/T*	08.11.2017	Ramona Jäger	+49 345 5246-551	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



15.1.21 10. Rostocker Schweißtage



15

TEILNEHMER Schweißfachpersonal und alle interessierten Fachleute aus Industrie, Forschung und Handwerk

INHALTE Die Rostocker Schweißtage sind eine Gemeinschaftsveranstaltung der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt Mecklenburg-Vorpommern, des Landesverbandes des DVS e.V. sowie der regionalen DVS-Bezirksverbände. Sie bieten jährlich im November den Teilnehmern die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen und Entwicklungen auf dem Gebiet der Schweißtechnik zu informieren. Beispielsweise Änderungen in der nationalen und internationalen schweißtechnischen Normung, Entwicklungen beim Schweißen, bei verwandten Fügeprozessen, bei geschweißten Produkten und bei der schweißtechnischen Verarbeitung unterschiedlicher Werkstoffe. Das Veranstaltungsprogramm der Rostocker Schweißtage umfasst neben einem zweitägigen Vortragsprogramm auch eine Besichtigung sowie eine begleitende Industrieausstellung.

PREIS 450,00 €
405,00 € (DVS-Mitglieder)

Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Rostock	Tagung/T*	21.11.2017 - 22.11.2017	Katja Fuchs	+49 381 811 5002	fuchs@slv-rostock.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang

Tagungen · Kolloquien

15.1 TAGUNGEN · KOLLOQUIEN



15.1.22 3. Kolloquium Fügen und Konstruieren im Nutzfahrzeugbau

15

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen, Konstrukteure, Prüfspezialisten, Instandhalter, Mitarbeiter von Abnahmegesellschaften, Verantwortliche für die Fertigung

INHALTE Dieses Kolloquium richtet sich an Mitarbeiter von Unternehmen, die als Zulieferer oder Endfertiger von Nutzfahrzeugen am Markt agieren. Es werden Themen der schweißtechnischen Verarbeitung verschiedener Werkstoffe, der Werkstoffprüfung und Qualitätssicherung, der schweißgerechten Konstruktion sowie zu aktuellen technischen Normen und Regelwerken angesprochen. Als erste Veranstaltung dieser Art soll möglichst vielen Herstellern von Nutzfahrzeugen ein Forum für den Wissenstransfer und zum Austausch von Erfahrungen angeboten werden. Dabei sollen Anbieter von Landmaschinen, Fahrzeugen für den kommunalen Entsorgungsdienst, Last- und Transportfahrzeugen, Tankfahrzeugen, Mobilkränen usw. gleichermaßen angesprochen werden.

PREIS 430,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Halle (Saale)	Tagung/T*	29.11.2017	Ramona Jäger	+49 345 5246-551	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



15.1.23 Erfahrungsaustausch und Weiterbildung für Schweißaufsichtspersonen und Verantwortliche der werkseigenen Produktionskontrolle im bauaufsichtlichen Bereich



15

- TEILNEHMER** Schweißaufsichtspersonen und Verantwortliche der werkseigenen Produktionskontrolle, Mitarbeiter der Qualitätssicherung.
- INHALTE** Die Weiterbildungsveranstaltung vermittelt wichtige Informationen zur Zertifizierung der werkseigenen Produktionskontrolle nach DIN EN 1090-1 in Verbindung mit der Ausführung nach DIN EN 1090-2 und DIN EN 1090-3. Schwerpunkte des Erfahrungsaustausches sind u. a.
- Stand des Regelwerkes im bauaufsichtlichen Bereich
 - Interessante Anwendungen im Stahl- und Metallbau
 - Anforderungen für Bemessung, Schweißen, ZfP, Korrosionsschutz und mechanisches Verbinden im Zusammenhang mit DIN EN 1090ff sowie das Schweißen von Betonstählen
- HINWEIS** Konferenzsprache: Deutsch/Englisch (Simultanübersetzung)
Weitere Informationen unter www.beamtec-conf.com
- DAUER** 8 Stunden
- PREIS** 295,00 € Der Preis ist mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Dresden	Tagung/T*	22.02.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Tagung/T*	26.01.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Halle (Saale)	Tagung/T*	23.02.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



15.1.24 Weiterbildung/Erfahrungsaustausch für Schweißaufsichtspersonen und Mitarbeiter in Schweißfachbetrieben

Schienefahrzeugbau DIN EN 15085

15

TEILNEHMER Schweißaufsichtspersonen (SAP) in Produktions- und Instandhaltungsbetrieben des Schienenfahrzeugbaus

INHALTE Mit der Verabschiedung neuer deutscher, europäischer bzw. internationaler Regelwerke für Schweißerprüfungen, Verfahrensprüfungen, Werkstoffprüfungen sowie für Werkstoffe wurden für den Schienenfahrzeugbau wesentliche mitgeltende Regelwerke festgelegt. Insbesondere die Regelungen der DIN EN 15085 sowie die Erfahrungen aus deren Umsetzung sind inhaltlicher Bestandteil dieser Veranstaltung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Anwendung der Klebtechnik im Schienenfahrzeugbau: Aufsichtspersonen sowie Praktiker in der Klebtechnik sind nach Regelwerk zu qualifizieren und die Betriebe müssen eine Zulassung nach DIN 6701 durch eine vom EBA Anerkannte Stelle erwirken.

Ziel dieser Weiterbildungsmaßnahme ist die Erweiterung der Kenntnisse der SAP für das Anwendungsgebiet Schienenfahrzeugbau. Sie dient der Vermittlung der in den anerkannten Regeln der Technik (z. B. DIN EN 15085-Reihe, DIN 27201-6, DVS-Regelwerke, EN Normen) festgelegten Anforderungen sowie der konstruktiven und prüftechnischen Gestaltungsmöglichkeiten und spezieller Besteller-/Betreiberanforderungen.

DAUER 8 Stunden Berlin, Duisburg, Halle (Saale), München
16 Stunden Hannover

PREIS 435,00 € Halle (Saale)
510,00 € Berlin, München
605,00 € Duisburg
710,00 € Hannover

Die Preise sind mehrwertsteuerfrei. Preisänderungen vorbehalten.

ORT	VERANSTALTUNGSFORM	TERMIN	KONTAKT	TELEFON	E-MAIL
Berlin	Seminar/T*	08.03.2017	Petra Lippert	+49 30 45001-116	petra.lippert@slv-bb.de
Duisburg	Seminar/T*	02.11.2017	Bettina Koths	+49 203 3781-244	anmeldung@slv-duisburg.de
Halle (Saale)	Seminar/T*	07.12.2017	Veronika Kasperek	+49 345 5246-353	anmeldung.slv@slv-halle.de
Hannover	Seminar/T*	10.05.2017 - 11.05.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
Hannover	Seminar/T*	06.12.2017 - 07.12.2017	Kirsten Kless	+49 511 219 62-26	kless@slv-hannover.de
München	Seminar/T*	03.05.2017	Jutta Wedtstein	+49 89 126802-850 /-23	wedtstein@slv-muenchen.de

T* Tageslehrgang, W* Wochenendlehrgang, A* Abendlehrgang



STANDORTE

16

Übersichtskarte



Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH

- Sitz der GSI mbH
- Sitz des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.
- Niederlassung der GSI mbH
- Kooperierende Einrichtung der GSI mbH
- Auslandsgesellschaften der GSI mbH





ADRESSEN

16

NIEDERLASSUNGEN DER GSI MBH:

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt SLV Berlin-Brandenburg, Tel.: +49 30 45001-0, Fax: +49 30 45001-111, www.slv-bb.de, mail@slv-bb.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt SLV Duisburg, Tel.: +49 203 3781-0, Fax: +49 203 3781-228, www.slv-duisburg.de, info@slv-duisburg.de

Bildungszentren Rhein-Ruhr (BZ RR), Tel.: +49 208 85927-0, Fax: +49 208 85927-20, www.slv-bz.de, bzrr@gsi-slv.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt SLV Fellbach, Tel.: +49 711 57544-0, Fax: +49 711 57544-33, www.slv-fellbach.de, info@slv-fellbach.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt SLV Hannover, Tel.: +49 511 21962-0, Fax: +49 511 21962-22, www.slv-hannover.de, info@slv-hannover.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt SLV München, Tel.: +49 89 126802-0, Fax: +49 89 181643, www.slv-muenchen.de, slv@slv-muenchen.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt SLV Saarbrücken, Tel.: +49 681 58823-0, Fax: +49 681 58823-22, www.slv-saar.de, info@slv-saar.de

Schweißtechnische Kursstätte SK Bielefeld, Tel.: +49 521 650-44/-45, Fax: +49 521 650-40, www.dvssk-bielefeld.de, groeger@dvs-bielefeld.de

KOOPERIERENDE EINRICHTUNGEN DER GSI

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH, Tel.: +49 345 5246-0, Fax: +49 345 5246-412, www.slv-halle.de, anmeldung.slv@slv-halle.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt SLV Mannheim GmbH, Tel.: +49 621 3004-0, Fax: +49 621 3004-291, www.slv-mannheim.de, slv@slv-mannheim.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt SLV Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Tel.: +49 381 811-5010, Fax: +49 381 811-5099, www.slv-rostock.de, office@slv-rostock.de

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt SLV Nord gGmbH, Tel.: +49 40 35905-400, Fax: +49 40 35905-430, www.slv-nord.de, info@slv-nord.de

TechnologieCentrum Kleben GmbH, Tel.: +49 2451 971-200, Fax: +49 2451 971-210, www.tc-kleben.de, post@tc-kleben.de

WEITERE EINRICHTUNGEN DER GSI

GEWC (German Egyptian Welding Center), Ägypten, Tel. (mobil): +20 12 36 36 030, hafez@gewc.net

GSI SLV Baltikum OÜ, Estland, Tel.: +372 6617092, Fax: +372 6617093, www.gsi-baltikum.ee, info@gsi-baltikum.ee

GSI SLV Sankt Petersburg, Russland, Tel.: RUS (mobil): +7 (8) 915 117 80 13, Tel.: D (mobil): +49 174 9 23 27 14, info@gsi-stpetersburg.ru

GSI SLV Kunshan, China, Tel./Fax: + 86 512 50352911, www.gsi-kunshan.cn, minzhu@gsi-kunshan.cn

GSI SLV-TR, Türkei, Tel.: +90 312 284 1701, Fax: +90 312 284 1702, www.gsi.com.tr, gsi@gsi.com.tr

SLV-GSI Polska Sp. z o.o., Polen, Tel.: +48 32 37 34 221, Fax: +48 32 37 34 222, www.slv-polska.pl, sekretariat@slv-polska.pl

SVV Praha, Tschechien, Tel.: +420 244 471 865, Fax: +420 244 470 854, www.svv.cz, svv.praha@svv.cz



GLOSSAR

A

Additive Fertigungsverfahren	55
Aluminium	40, 44, 51, 69, 93, 100, 109, 110, 138, 139, 140, 145, 193, 202, 206, 304
Aluminiumlegierungen	44, 69, 304
Aluminiumtragwerke	25, 138, 139, 140, 145, 202
Aluminiumwerkstoffe	40, 99, 100, 110, 206
Aluminothermischer Gießschmelzschweißer	180
Anlagen- und Behälterbau	314
Anlagenbau	26, 94, 112, 152, 153, 154, 275, 278
Arbeits- und Berufspädagogik	43, 64
Arbeitsschutz	76, 91, 160, 176, 178, 180, 291, 292
ASME Code	149, 150
Assistant Inspector	274
Auftragsschweißen	83, 95, 171, 172, 174-177
Autogentechnik	29, 33, 36, 47, 114, 115
Automobilbau	81, 99, 103, 113, 124, 295, 298, 328

B

Bedienpersonal	52, 53, 54, 216
Behälterbau	150, 187, 301, 314
Beschichtungsinspektor	58, 271, 272, 273, 274, 282
Betonstahl	41, 143, 144, 335
Bezirksleiter Fahrbahn Schienentechnik	172
BGV B2	52, 53, 54
Blended Learning	11-20, 26, 29, 33, 248
Blindnieten	295, 297
Bolzenschweißen	80, 81, 103
Brennschneiden	114, 137, 171, 172, 174, 175
Buckelschweißen	50, 51, 98, 104

C

CBT Ultraschall UT 1	20, 21, 248
CE-Kennzeichnung	135-137, 141, 145
Clinchen	295, 296
CrNi-Stähle	69, 79, 83, 194, 303
Cu	89, 102, 104

D

DIN 2304	131
DIN 6701	123, 124, 127, 131, 147, 321
DIN EN 1090	40, 78, 81, 114, 135-141, 144-146, 161, 162, 188, 202, 204, 205, 207, 275-277, 282, 288, 313
DIN EN 15085	40, 42, 127, 147, 148, 162, 188, 207, 336
DIN EN 287	36
DIN EN ISO 9001:2015	165
DIN EN ISO 9712	38, 155, 211-213, 215-219, 221-223, 229, 233, 235, 243, 246-248, 250-253, 258
DIN EN ISO 15607	188, 189
DIN EN ISO 15614-1	188, 189, 257
DIN EN ISO 3834	25, 32, 78, 81, 146, 161
DIN EN ISO 5817	72, 244, 289
DIN EN ISO 9606	36, 88, 161, 176, 178, 206, 207, 285
Dokumentation	135-137, 144, 145, 146, 156, 163, 196, 197
Dreiblechkombination	99
Druckgeräte- und Anlagenbau	111, 112, 149, 150, 153, 211, 212, 213, 217, 219, 223, 229, 235, 285, 317
Dünoblech	81, 85, 295, 298
Durchstrahlungsprüfung, RT	38, 198, 211-216,
DVS -EWF 2941	50
DVS-IIW/EWF 1178	38, 246
DVS-IIW-Lehrgang	29, 33, 36, 38
DVS-IIW-Schweißfachingenieur	26
DVS-IIW-Schweißgüteprüfpersonal	38
DVS-IIW-Schweißtechniker	29
DVS-Schweißlehrer	43, 47, 49, 64, 166, 320
DVS-Schweißwerkmeister	12, 47, 49, 64, 320
DVS-PersZert-Zertifizierung	62

E

EAB	120
EAE	119
EAS	121
Eindringprüfung	38, 155, 223

Einrichter	51, 98, 101, 107, 296, 297	GW 350	286
e-Learning	9-22	H	
Elektronenstrahlschweißen	56, 97	Hybridschweißen	94
Elektrotechnik	104, 110	I	
Erfahrungsaustausch	105, 144, 147, 158, 281, 316, 329, 335, 336	Induktion	330
Eurocode 3	161, 201	International Welding Engineer	13, 175
European Adhesive Bonder	120	International Welding Inspection Personnel	38
European Adhesive Engineer	119	International Welding Specialist	16, 32, 33
European Adhesive Specialist	121	International Welding Technologist	13, 29, 32
European Thermal Sprayer (ETS)	60, 280	Internationaler Schweißfachingenieur	13, 26, 175
European Thermal Spraying Specialist (ETSS)	59, 279	Internationaler Schweißfachmann	16, 32, 33
F		Internationaler Schweißtechniker	13, 29, 32
Fachbauleiter Spannungsausgleich	170	Internationales Schweißgüteprüfpersonal	38
Fachkraft additive Fertigungsverfahren	55	Isometrie	152
Fachmann für Kunststoffschweißen	57	IWE	13, 26, 175
Fachmann für Widerstandsschweißen	50, 51	IWI-C	38, 39
Fahrzeugbau	44, 94, 124, 161, 162, 334	IWI-S	38, 39
Faserverbundinstandsetzungsperson (FIP)	130	IWT	13, 29, 32
Faserverbundinstandsetzungs-Aufsichtsperson (FAP)	129	K	
Feinkornbaustähle	86, 192, 196, 303	Kalibrieren von Lichtbogenschweißeinrichtungen	78
Feinwerktechnik	102, 104	Kfz-Instandsetzung	88, 103, 113, 298
Fernlehrgang	9-22, 29, 33, 248	Klebaufsichtspersonen	127
Filmauswertung	213, 233	Kleben	119-131, 293, 295, 321
Flammrichten	301, 303, 304	Kleben von Glas	125
Fließlochformendes Schrauben	297	Klebfachingenieur	119, 123, 321
Formieren	79	Klebfachkraft	121, 123, 321
Formiergastechnik	79	Klebpraktiker	120, 123, 321
Fortbildung Oberbauschweißtechnik	173	Klebtechnik	119-131, 321
Fortbildung Schweißaufsicht	153, 154, 156, 161, 162	Klebtechnisches Kolloquium	321
Fortbildung Schweißwerkmeister/Schweißlehrer	49	Konstruktion	44, 201-205, 315
Fortbildung ZfP	155, 221, 222, 327	Korrosion	58, 135, 137, 139, 271-278, 282, 313
Frosio	58, 271-274, 277, 282	Korrosionsschutz	271-278, 282, 313
G		KOR-Schein	273, 275, 276
Gas- und Wasserversorgung	151, 154	Kunststoff	57, 96, 128
Gesundheit beim Schweißen	292	Kupfer	89, 102, 104
Grundlagen der Werkstoffkunde	33, 47, 171, 195, 286		

L

Laserschutzbeauftragter	52, 53, 54, 91
Laserstrahlanlagen	52, 53, 54
Laserstrahlfachkraft	52, 53, 54
Laserstrahlschweißen	52, 90, 93-96
legierte Stähle	263, 264
Lichtbogenschweißen	85
Löten	111-113, 330
Luft- und Raumfahrzeugbau	157, 158

M

Magnesium	199
Magnetpulverprüfung, MT	229
Manuelles Lichtbogenlöten	113
Maschinenbau	45
Mechanisches Fügen	295- 298
Meister Fahrbahn Schienentechnik	171
Messtechnik	91, 101
Metallographie	259-267
Metallographische Schliffpräparation	260
Metall-Schutzgasschweißen	69-71, 73, 74, 78, 82
MIG-Schweißen	69, 70, 72
Mobile Härteprüfung	258
MSG-Schweißen	69-71, 73, 74, 78, 82

N

Nd: YAG-Laser	90
NE-Metalle	199
Normung	131, 143, 201, 202, 325

O

Oberbau	169-183, 325
Oberbau Lichtbogenhandauftragschweißer	176
Oberbau Lichtbogenauftragschweißer	177
Oberbau Lichtbogenverbindungsschweißer	178, 179
Oberbauschweißer	182, 183
Oberflächentechnik	54, 277-282
Orbitaltechnik	75

P

Personaldisponenten	285
Plasmaschneiden	114
Produktionskontrolle	135-141, 144-146, 275, 277, 335
Prüftechnik	38, 90, 155, 156, 198, 211-253, 257, 258, 286, 287, 318
Punktschweißen	50, 51, 100, 103, 104, 328

Q

Qualifizierung zum Lötaufsichtspersonal	112
Qualitätsanforderungen	32, 60, 78, 131, 146
Qualitätsmanagement	146, 165

R

Reibschweißen	106-109
Reparaturschweißen	103, 324
Reparaturverfahren	298
Richtlinie DVS 1154	49, 65
Richtlinie DVS 2213	57
Richtlinie DVS 1181	44
Richtlinie DVS 1187	52-54
Richtlinie DVS 1199	56
Richtlinie DVS 2940	51
Richtlinie DVS-IIW 1170	25-36
Richtlinie DVS 1173	309
Richtlinie DVS-EWF 1188	59, 279
Richtlinie DVS-EWF 2940	51
Richtlinie DVS-EWF 3301	121
Richtlinie DVS-EWF 3305	120
Roboter	73, 74, 85
Rohrleitungen	151-154
RT2.FI	213, 245
Rührreibschweißen	109

S

Sachkundiger Autogentechnik	115
SAP	25, 29, 32, 33, 40-42, 62, 143, 147, 151, 153, 154, 156, 159, 161-164, 173, 309, 329, 335, 336

Schadensfälle	197	Strahlenschutz	249, 291
Scheibenkleben	124	Streckenenergie	86
Schienenfahrzeugbau	42, 124, 127, 131, 147, 148, 162, 319, 336	Stromquellen	70, 73, 74, 78, 83, 86, 104, 113
Schientechnik	170-172, 175, 327		
Schließringbolzen	295, 297	T	
Schmelzschweißen von Kupfer	89	Tagungen – Kolloquien	313-336
Schneidtechnik	53	Thermischer Spritzer	60, 280
Schwarz-Weiß-Verbindungen	84, 264	Thermografie	251-253
Schweiß- und Schweißfolgepläne	187, 205	Titan	87, 199
Schweißanweisungen	188, 189, 190		
Schweißaufsicht	25, 29, 32, 33, 40-42, 62, 143, 147, 151, 153, 154, 156, 159, 161-164, 173, 309, 329, 335, 336	U	
Schweißaufsicht Betonstahl	143	Ultraschallprüfung, UT	20, 198, 217, 219, 221, 222, 248, 250
Schweißen von Aluminium	40, 100, 193	Ultraschallschweißen	110
Schweißen von Titan	87	Unregelmäßigkeiten	211-253
Schweißernachschulung	183	UP- Schweißen	77, 82
Schweißerprüfung	206, 207	Überwachung nach EN 1090-1, EXC 1 und 2	135
Schweißfachingenieur Oberbauschweißtechnik	175	Überwachung nach EN 1090-1, EXC 3 und 4	136
Schweißfachleute	159		
Schweißfachmann Oberbauschweißtechnik	174	V	
Schweißgüteprüfpersonal	38	Verbindungsschweißen	72
Schweißkonstrukteur	12, 18, 19, 44	Vignolschienen	176-180
Schweißlehrer	43, 49, 64, 166, 320	Vorrichten	152
Schweißnahtfehler	38, 71, 77, 90, 93		
Schweißnahtqualität	70, 71, 85, 87, 260	W	
Schweißpraktiker	36	Warmfeste Stähle	200
Schweißsimulation	326	Wärmebehandlung	26, 29, 33, 36, 47, 86, 145, 171, 172, 174, 175, 178, 195, 196, 262
Schweißtechnik für Personaldisponenten	285	Wasserversorgung	151, 154
Schweißtrainer	166	wehrtechnische Produkte	157, 158
Schweißverbindungen	203, 244, 245, 253	Werkseigene Produktionskontrolle	135-141, 144-146, 275, 277, 335
Schweißwerkmeister	12, 47, 49, 64, 166, 320	Werkstoffkunde und Prüftechnik für das kaufmännische Personal	286
Sichtprüfung, VT	233, 235-247	Werkstoffprüfung	93, 211-253, 257, 258, 322
Spritzfachmann	59, 279	Widerstandsbuckelschweißen	50, 51, 98
SPVA	115	Widerstandspunktschweißen	50, 51, 100, 103
Stahlbau	44, 58, 81, 94, 161, 162, 187, 201, 204-206, 271-273, 275, 277, 278, 313, 329	Widerstandspunktschweißen von Aluminiumwerkstoffen	100
Stahlguss	265	Widerstandsschweißen	50, 51, 99, 101, 104, 105, 328
Stanznieten	296	Wiederholungsprüfungen	76, 182, 308
Steuerung	101	WIG-Orbitalschweißen	75

WPK-Verantwortlicher	137
WPS	189

Z

Zerstörende Prüfung	257, 258
Zerstörungsfreie Prüfung	211-253
Zertifizierung DVS-Schweißlehrer	64
Zertifizierung DVS-Schweißwerkmeister	64
Zertifizierung von Schweißaufsichtspersonen	62
ZfP-Lehrgänge	211-253
ZP-Lehrgänge	257, 258
Zweirad	88

IMPRESSUM

Herausgeber

GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH
Bismarkstraße 85, 47057 Duisburg
www.gsi-slv.de



GSI mbH – ein Unternehmen des DVS – Deutscher Verband
für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.

Gestaltung und Realisation

DVS Media GmbH
Aachener Str. 172, 40223 Düsseldorf
www.dvs-media.eu

Bildnachweise

Seiten 7, 11, 22, 65, 109, 125, 153, 173, 263, 271, 277:
fotolia.com
Seite 23, 195, 233: GSI mbH
Seiten 283, 289: Messe Essen



GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Bismarckstraße 85
47057 Duisburg
T + 49 203 3781 - 132
F + 49 203 3781 - 308

www.gsi-slv.de